

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

01.10.2015

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.22-16/14

Zulassungsnummer:

Z-8.22-863

Geltungsdauer

vom: **1. Oktober 2015**

bis: **1. Oktober 2020**

Antragsteller:

PERI GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn

Zulassungsgegenstand:

Modulsystem "PERI UP Flex"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 35 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 12), Anlage B (Seiten 1 bis 160), Anlage C (Seiten 1 bis 3) und Anlage D (Seiten 1 bis 15). Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.22-863 vom 4. März 2011 (Modulsystem "PERI UP Rosett") und Nr. Z-8.1-890 vom 21. März 2003 (Gerüstsystem "PERI UP Rosett 70"). Der Gegenstand wurde erstmals am 10. August 1999 als "PERI UP Gerüstknoten als Verbindsmittel im Gerüstbau" allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Im Falle von Unterschieden zwischen der deutschen Fassung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und ihrer englischen Übersetzung hat die deutsche Fassung Vorrang. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Modulsystems "PERI UP Flex" für die Errichtung von Arbeits- und Schutzgerüsten, von Traggerüsten sowie von anderen temporären Konstruktionen.

Die Zulassung gilt auch für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-865 oder Z-8.1-916 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind.

Das Modulsystem wird aus Ständern, Riegeln, Diagonalen und Belägen als Grundbauteilen sowie aus Systembauteilen für den Seitenschutz, Zugangsbauteilen und Ergänzungsbauteilen gebildet. Die Ständer, Riegel und Diagonalen sind durch spezielle Gerüstknoten miteinander verbunden.

Der Gerüstknoten besteht aus einer tellerartigen Rosette, die an Ständerrohre (Vertikalstiele) $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm oder $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm geschweißt ist, und aus Anschlussköpfen, die an spezielle Riegelprofile oder an Diagonalen angeschlossen sind.

Als Riegel sind Belagriegel UHD sowie Horizontalriegel UH plus und Horizontalriegel UH (Altproduktion) vorgesehen. Die Anschlussköpfe der Riegel werden von oben in die große Öffnung der Rosetten eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Ständerrohre gepresst.

Als vertikale Diagonalen sind Verbandsdiagonalen UBS, Knotendiagonalen UBK, Riegeldiagonalen UBL, Bodendiagonalen UBB oder Kupplungsdiagonalen UBC vorgesehen. Die Verbandsdiagonale UBS wird in die Öffnungen $\varnothing 16$ mm der Rosetten eingehängt. Der Bolzen des Fußanschlusses wird in die untere Rosette eingeführt. Der Anschlusskopf am oberen Ende der Diagonalen wird durch einen Sicherungsbolzen, der durch eine Feder in der Verschlussstelle arretiert wird, gesichert.

Die Knotendiagonalen UBK werden in die Rundöffnungen $\varnothing 16$ mm der Rosetten eingehängt. Der obere und untere Anschlusskopf wird durch einen Sicherungsbolzen, der durch eine Feder in der Verschlussstellung arretiert wird, gesichert.

Die Riegeldiagonale UBL wird am Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UH in dafür vorgesehene Öffnungen $\varnothing 22$ mm angeschlossen. Der Anschlusskopf der Riegeldiagonalen wird auf der einen Diagonalenseite durch einen speziell geformten Gabelbolzen und auf der anderen Diagonalenseite durch einen Kippfinger verriegelt.

Die Bodendiagonale UBB entspricht mit ihrem Querschnitt und ihren Anschlüssen der Riegeldiagonalen UBL. Sie wird an einer Seite am Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UH angeschlossen, auf der anderen Seite an einen Querschnitt mit einer Öffnung $\varnothing 22$ mm und dem gleichen Tragwiderstand des Horizontalriegels UH Plus bzw. Horizontalriegels UH. Am Belagriegel UHD können weder Riegeldiagonalen UBL noch Bodendiagonalen UBB angeschlossen werden.

Die Kupplungsdiagonale UBC wird mit Halbkupplungen an die Ständerrohre angeschlossen; sie kann als Vertikal- oder Horizontaldiagonale verwendet werden.

Als horizontale Diagonalen sind Horizontaldiagonalen UBH, Horizontaldiagonalen UBH Flex oder Kupplungsdiagonalen UBC vorgesehen.

Die Horizontaldiagonalen UBH und die Horizontaldiagonalen UBH Flex werden in die Rundöffnungen $\varnothing 16$ mm der Rosetten eingehängt. Der Anschlusskopf der Horizontaldiagonalen wird auf der einen Diagonalenseite durch einen speziellen Gabelbolzen und auf der anderen Diagonalenseite durch einen Bolzen mit Sicherungsklinke verriegelt. Die Horizontaldiagonalen UBH werden von oben eingebaut, indem die auf die Rosette gelegt werden. Die Horizontaldiagonalen UBH Flex werden hingegen von unten eingebaut, indem sie an die Rosette gehängt werden.

Für den Standsicherheitsnachweis von Arbeits- und Schutzgerüsten gelten insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und für den Nachweis der Standsicherheit von Traggerüsten insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"². Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung "Rosett R72" beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Ausführung "Rosett R72" mit dem Belagriegel UHD darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0,72 \text{ m}$ und mit Feldweiten $\ell \leq 3,0 \text{ m}$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge.

Für die Ausführung "Flex F75" mit dem Horizontalriegel UH Plus und der Systembreite $b = 0,75 \text{ m}$ ist im jeweiligen Anwendungsfall unter Berücksichtigung der in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung angegebenen Kennwerte ein gesonderter Standsicherheitsnachweis zu erbringen.

2 Bestimmungen für die Einzelteile des Gerüstknotens

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Bauteile

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Einzelteile des Gerüstknotens sowie die Gerüstbauteile nach Tabelle 2 müssen den Angaben der Anlage B, die Einzelteile des Gerüstknotens zusätzlich den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Einzelteile des Gerüstknotens

Einzelteil	Anlage B, Seite, (Bezugsseiten)	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungs- nachweis
Gerüstknoten Übersicht, mit Horizontalriegel UH Plus / UH	1	---
Gerüstknoten Übersicht, mit Belagriegel UHD	2	---
Rosette	3	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Halbrosette	4	
Riegelkopf UH	5	
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel, $t=2,0\text{mm}$	6	
Riegelkopf UH Plus, Horizontalriegel, $t=3,0\text{mm}$	7	
Riegelkopf UHD	8	
Verbandsdiagonalenkopf UBS-A	9, (11)	
Verbandsdiagonalenkopf UBS-B	10, (11)	
Knotendiagonalenkopf UBK	11	

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 66 ff

² siehe DIBt-Mitteilungen Heft 6/2009, Seite 227 - 230

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Einzelteil	Anlage B, Seite, (Bezugsseiten)	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungs- nachweis
Riegeldiagonalenkopf UBL	12	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Bodendiagonalenkopf UBB	13	
Horizontaldiagonalenkopf UBH	14	
Horizontaldiagonalenkopf UBH Flex	15	

Tabelle 2: Gerüstbauteile für die Verwendung im Modulsystem "PERI UP Flex"

Bezeichnung	Anlage B, Seite, (Bezugsseiten)	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungs- nachweis
VERBANDSDIAGONALE UBS-A, Anschlüsse A	16, (9)	Abschnitte 2.1 bis 2.3
VERBANDSDIAGONALE UBS-B, Anschlüsse B	17, (10)	
KNOTENDIAGONALE UBK	18, (11)	
RIEGELDIAGONALE UBL	19, (12)	
BODENDIAGONALE UBB	20, (13)	
HORIZONTALDIAGONALE UBH	21, (14)	
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex	22, (15)	
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC	23	
BASISSTIEL UVB 24	24, (3)	
VERTIKALSTIEL UVR	25, (3)	
KOPFSTIEL UVH	26, (3)	
KOPFSTIEL UVH 50	27, (3)	
KOPFSTIEL UVH 125	28, (3)	
BASISSTIEL UVB 49	29, (3)	
HORIZONTALRIEGEL UH	30, (5)	
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	31, (6,7)	
BELAGRIEGEL UHD 72 / UHD 104	32, (8)	
BELAGRIEGEL UHD 150	33, (8)	
BELAGRIEGEL UHD 200 / UHD 250 / UHD 300	34, (8)	
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72	35, (8)	
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 104	36, (8)	
KONSOLE UCB 36	37, (8)	
KONSOLE UCB 72 ROSETT	38, (8)	
GERUESTTREPPE UAS 64x250/200 Alu	39, (41)	
GERUESTTREPPE UAS 64x300/200 Alu	40, (41)	
GERÜSTTREPPE UAS 64, Alu	41	
PODESTBLECH UAB 30	42	
TREPPENGELAENDER UAG	43	
TREPPENGELAENDER UAH	44	
BORDBLECH UPY	45	
GELAENDERHALTER UPW-1	46, (5,6,47)	

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite, (Bezugsseiten)	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungs- nachweis
GELAENDERHALTER UPW	47, (6)	Abschnitte 2.1 bis 2.3
BASISBALKEN UVA 250	48, (3)	
UH-ZAPFEN	49	
RIEGELAUFNAHME UHA	50	
RIEGELAUFNAHME UHA Halb	51	
RIEGELAUFN. UHA Halb mit Zapfen	52	
AUFLAGE UC	53, (6)	
KONSOLE UCM 50-2	54, (3,6)	
KONSOLE UCM 75-2	55, (3,6)	
KONSOLE UCM 50 mit Halbrossette	56, (4,6)	
KONSOLE UCM 75 mit Halbrossette	57, (4,6)	
KONSOLE UCM 50 mit Zapfen	58, (4,6)	
KONSOLE UCM 75 mit Zapfen	59, (4,6)	
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	60	
KLAPPRIEGEL UPK	61, (6,7)	
KONSOLABSTUETZUNG UCM	62	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV	63, (5,7)	
HORIZONTALRIEGEL UHV Plus	64, (6,7)	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV-L	65, (5,6)	
HORIZONTALRIEGEL UHV-L Plus	66, (6)	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	67	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	68	
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt	69	
STAHLBELAG UDG 25, genietet	70	
BELAGKLAMMER UDC	71	
ABDECKBLECH UDP	72	
ECKBLECH UDC	73	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300/3	74	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x200/3 u. 75x250/3	75	
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150/3	76	
DURCHSTIEG UAF 50	77	
DURCHSTIEG UAF 75	78	
LEITER FLEX UEL mit Haken	79	
LEITER UAF 200, Alu	80	
GERÜSTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	81, (83)	
GERÜSTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	82, (83)	
GERÜSTTREPPE UAS 75, Alu	83	
GERÜSTTREPPE UAS 75-75/50, Alu	84, (83)	
GERÜSTTREPPE UAS 75-75/150 T, Alu	85, (83)	
GERÜSTTREPPE UAS 75-75/150 S, Alu	86, (83)	
GERÜSTTREPPE UAS 75-150/100, Alu	87, (83)	

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite, (Bezugsseiten)	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungs- nachweis	
GERÜSTTREPPE UAS 75-150/100 S, Alu	88, (83)	Abschnitte 2.1 bis 2.3	
TREPPENWANGE UA	89, (6,7)		
ENDSTUFE UAE 100/125	90		
TREPPENSTUFE UAR 100/125	91		
RIEGEL AN TREPPE UAS 75	92		
LEITERANSCHLUSS UAC-2	93, (6)		
ENDELEMENT ULS 50 Flex	94, (6,7)		
VERBINDER ULS Flex	95, (3)		
ZWISCHENELEMENT ULS Flex	96, (7)		
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	97		
FUSSSPINDEL UJB	98		geregelt in Z-8.1-865
GELENKFUSSSPINDEL UJS	99		
FUSSPLATTE UJP	100		
SPINDELSICHERUNG UJS	101		
BASISRAHMEN STAHL UVF 72/124	102, (104,107)		
BASISRAHMEN UVF 72/174	103, (104,107)		
BASISRAHMEN UVF, Bauelemente	104		
T-RAHMEN UVT 72/200	105, (104,107)		
L-RAHMEN UVL 72/100	106, (107)		
RAHMEN UVF/UVT/UVL, Bauelemente	107		
ROHR UV 165	108		
LAENGSDIAGONALE UBF	109		
DURCHGANGSRAHMEN UVG 176/240	110, (104,107)		
DURCHGANGSRAHMEN UVG 104/240	111, (104,107)		
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X150-300	112		
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X72-104	113		
LEITERGANGTAFEL UAL 64X300/3 / UAL 64X250/3	114, (115)		
LEITER UEL 200	115		
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X300/3	116, (115)		
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X250/3	117, (115)		
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64X200/3	118		
BELAGSPALTLEISTE UD 7	119		
BELAGSPALTLEISTE UD 11	120		
BELAGKLAMMER UED	121		
STURMCLIP UCB	122		
BELAGRIEGELZAPFEN UES	123		
BELAGAUFSATZ UHS 150	124		
BELAGAUFSATZ UHS	125		
SCHUTZDACHANSCHLUSS UPC	126		
KONSOLE UCB 32	127, (107)		

Tabelle 2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite, (Bezugsseiten)	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungs- nachweis	
KONSOLE UCB 72	128, (107)	geregelt in Z-8.1-865	
KONSOLE UCB 104	129, (107)		
KONSOLABSTUETZUNG UCP	130		
BORDBRETT HOLZ UPT	131		
BORDBRETT HOLZ UPT-2	132		
BORDBRETT HOLZ UPT-3	133		
GELAENDERPFOSTEN UVP 100	134		
GELAENDERHALTER UPR	135		
GELAENDERHOLM UPG	136		
GELAENDERHOLM UPG 400	137		
STIRNSEITENGELAENDER UPX 32	138		
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72	139		
STIRNSEITENGELAENDER UPX 104	140		
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	141		
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	142		
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	143		
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	144		
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	145		
VERBINDER ULT 32	146		
SCHIEBEREITER ULB 50/70	147		
FALLSTECKER Ø48/57	148		
STECKBOLZEN Ø48/57	149		
SCHUTZWAND UPP	150		
GERUESTHALTER UWT	151		
DISTANZHALTER UEC 10	152		
BOHLENRIEGEL UHL	153		
BOHLENSICHERUNG UPD	154		
LEITER UEL MIT HAKEN	155		
BASISRAHMEN STAHL UVF 104/124	156, (104,107)		geregelt in Z-8.1-916
BASISRAHMEN UVF 104/174	157, (104,107)		
T-RAHMEN UVT 104/200	158, (104,107)		
L-RAHMEN UVL 104/100	159, (107)		
PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL	160	---	

2.1.2 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 3 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 3 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

2.1.3 Baufurnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"³ entsprechen.

³

vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

2.1.4 Vollholz

Das Vollholz für die Bordbretter muss mindestens den Sortierklassen S 10 oder MS 10 nach DIN 4074-1:2003-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C24 nach DIN EN 338:2010-02 aufweisen.

2.1.5 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind Halbkupplungen mindestens der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

2.1.6 Korrosionsschutz

Sofern in Abschnitt 8.1 von DIN EN 12811-2:2004-05 nicht anders geregelt, gelten die Bestimmungen gemäß DIN EN 1090-2:2011-10.

Tabelle 3: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0976	S420MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	3.1
	1.0308	E235+CR1 ^{**})	DIN EN 10305-5: 2010-05	
		E235+N ^{**})	DIN EN 10305-5: 2010-05	
	1.0122	S235JRC+C	DIN EN 10277-2: 2008-06		2.2^{)}
	1.0039	S235JRH ⁾	DIN EN 10219-1: 2006-07	
	1.0547	S355J0H		3.1
	1.8847	S420MH		
	1.0576	S355J2H	DIN EN 10210-1: 2006-07	2.2
	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04	
	1.0122	S235JRC		
	1.0044	S275JR		
	1.0577	S355J2	beim DIBt hinterlegt	3.1
	1.0974	S340MC		
1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12		
Band und Blech	1.0529	S350GD	DIN EN 10346: 2009-07	3.1
Stahlguss	1.0446	GE240	DIN EN 10293: 2015-04	
	1.6220	G20Mn5		

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoff- nummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheini- gung nach DIN EN 10204: 2005-01
Vergütungs- stahl	1.0503	C45	DIN EN 10083-2: 2006-10	3.1
Nichtrost- ender Stahl	1.4310	X10CrNi18-8	DIN EN 10088-2: 2014-12	
Automaten- stahl	1.0718	11SMnPb30	DIN EN 10277-3: 2008-06	
beruhigter Einsatzstahl	1.0401	C15+C/SH	DIN EN 10277-2: 2008-06	
Weichstähle zum Kalt- umformen	1.0226	DX51D+Z275-N-A	DIN EN 10346: 2009-07	
Flach- erzeugnis	1.0982	S460MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
Walzdraht	1.0300	C4D ^{*)}	DIN EN 10016-2: 1995-04	
	1.0304	C9D ^{*)}		
Temperguss	5.4203	EN-GJMW-450-7	DIN EN 1562: 2012-05	
	5.4205	EN-GJMB-450-6		
Aluminium- legierung ^{****)}	EN AW-5083 H111	EN AW- AlMg4,5Mn0,7	DIN EN 755-2: 2013-12	
	EN AW-6005A T6	EN AW-AlSiMg(A)		
	EN AW-6060 T66	EN AW-AlMgSi0,5		
	EN AW-6063 T66	EN AW-AlMg0,7Si		
	EN AW-6082 T5	EN AW-AlMgSi1	DIN EN 1386: 2008-05	
	EN AW-6082 T6			
	EN AW-5754 H114	EN AW-AlMg3	DIN EN 485-2: 2013-12	
	EN AW-5754 H224			
EN AW-5754 H22				
<p>^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Bauteile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355JOH nach DIN EN 10 219-1:2006-07 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.</p> <p>^{**)} Die Schweißbeignung ist explizit nachzuweisen.</p> <p>^{***)} Die Stähle sind mit einer Mindeststreckgrenze $\min R_{eH} = 355 \text{ N/mm}^2$ zu bestellen.</p> <p>^{****)} Die für die Berechnung gemäß DIN EN 1999-1:2014-03 erforderlichen Angaben zu Schweißverfahren und Schweißnahtzusätzen sind auf den Bauteilzeichnungen wie folgt angegeben: Verfahren (z.B. MIG), Nummer des Zusatzwerkstofftyps (z.B. 4 für Typ 4)</p>				

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2011-10 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2008-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

Die Herstellung der Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) erfolgt auf speziellen Tox-Anlagen. Die für die Herstellung der Verbindung relevanten Daten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt. Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die die dazu erforderliche Erfahrung haben, es sei denn, es ist für eine Einweisung des Montagepersonals durch Fachkräfte, die auf diesem Gebiet Erfahrungen besitzen, gesorgt. Die mittels Toxen (Durchsetzfügen) zu verbindenden Bauteile müssen unmittelbar aufeinander liegen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 2, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "863",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen. Alternativ darf die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 160 erfolgen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Bauteile mit der Kennzeichnung der verkürzten Zulassungsnummer "890", die durch die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit der Nr. Z-8.1-890 vom 21. März 2003 geregelt wurden, werden zukünftig durch diese Zulassung geregelt und somit auch mit der verkürzten Zulassungsnummer "863" unter den o.g. Bedingungen gekennzeichnet.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Einzelteile des Gerüstknotens nach Tabelle 1 sowie der Gerüstbauteile nach Tabelle 2 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Einzel- und Gerüstbauteile nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Einzel- und Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Einzel- und Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstknoten:

- Kontrolle und Prüfungen der Einzelteile nach Tabelle 1:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei 10 Einzelteilen pro Fertigungscharge, jedoch mindestens 1 Einzelteil von jeweils 10.000 Stück der Einzelteile des Gerüstknotens ist die Einhaltung der wesentlichen Maße und Winkel entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen. Die Ist-Maße sind zu dokumentieren.
 - Die Anschlussköpfe der Verbands- und Knotendiagonalen sind durch Augenschein auf Rissfreiheit zu überprüfen.
- Prüfungen, die am Gerüstknoten durchzuführen sind:
 - Mit jeweils 0,025 ‰ der hergestellten Anschlussköpfe für Belagriegel UHD und für Horizontalriegel UH Plus / UH, jedoch mindestens einmal je Fertigungswoche, ist, nach Anschluss an das entsprechende Riegelprofil, ein Biegeversuch nach Bild 1 durchzuführen. Hierbei darf die vertikale Verschiebung in Ständerrohrachse bei einer Prüfkraft von $F = 10,8 \text{ kN}$ höchstens 21 mm betragen.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstknoten sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

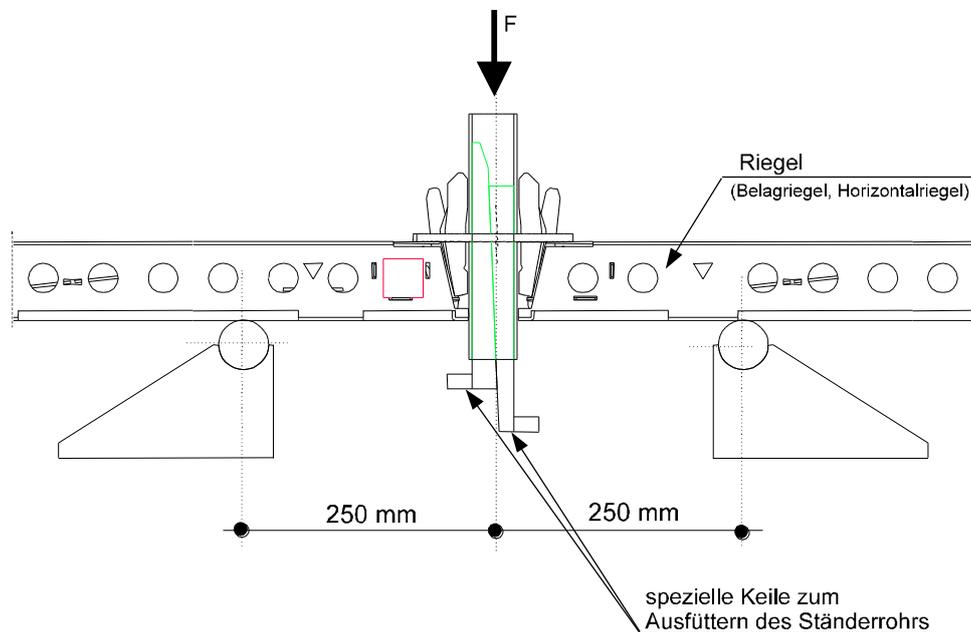


Bild 1: Biegeversuch

Gerüstbauteile nach Tabelle 2:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
 - Die Maschinenparameter und die verwendete Stempel/Matrizenkombination sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren. Es sind mindestens bei einem Belag je Schicht die Anordnung der Fügepunkte sowie die Restbodenstärke der einzelnen Tox-Punkte zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.22-863

Seite 14 von 35 | 1. Oktober 2015

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens zweimal jährlich für Einzelteile nach Tabelle 1 und alle fünf Jahre für Gerüstbauteile nach Tabelle 2. Für Bauteile mit Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist in den ersten drei Jahren eine jährliche Fremdüberwachung durchzuführen. Treten in diesem Zeitraum keine Auffälligkeiten auf, darf das Intervall auf 5 Jahre verlängert werden.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Einzelteile nach Tabelle 1 und der Gerüstbauteile nach Tabelle 2 durchzuführen. Die Probenentnahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstknoten und Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstknoten und Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Schweißeignungsnachweise
- Für die Tox-Verbindungen (Durchsetzfügungen) ist eine stichprobenartige Kontrolle auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Zulassung durchzuführen. Es sind die festgelegten Maschinenparameter der Tox-Anlagen zu überprüfen.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist ein Erstprüfbericht mit Angabe aller relevanten Daten zu erstellen. Der Erstprüfbericht ist dem Deutschen Institut für Bautechnik zur Hinterlegung zu übergeben. Bei einem Herstellerwechsel ist eine neue Prüfung erforderlich.

- An mindestens je 5 Einzelteilen des Gerüstknotens ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Es sind mindestens 5 Biegeversuche entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

Die Einzelteile, Gerüstknoten und Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.22-863

Seite 15 von 35 | 1. Oktober 2015

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauteile nach Abschnitt 2.1.1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkeigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung der Bauteile nach Abschnitt 2.1.1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Bauteile nach Abschnitt 2.1.1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung**3.1 Allgemeines**

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Modulsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"⁴ und für Traggerüste die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"² zu beachten.

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist in jedem Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage C und Anlage D entsprechen.

Die Bestimmungen der folgenden Abschnitte gelten für die Knotenverbindung einschließlich der Verbindung zwischen den Anschlussköpfen und den in den Anlagen angegebenen Stäben (Riegel und Diagonalen).

3.2 Nachweis der Gerüstknoten**3.2.1 Systemannahmen**

Die statischen Systeme für die Berechnung der Knotenverbindung sind entsprechend Anlage A, Seite 5 bis 12 zu modellieren. Die dort angegebenen kurzen Stäbe von der Ständerrohrachse bis zu den Anschlüssen dürfen als vollständig starr angenommen werden. Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass die Beanspruchbarkeit gegenüber Biegemomenten $M_{y,Rd}$ im Anschluss Riegel-Ständerrohr auf die Außenkante Ständerrohr bezogen ist und dass die Riegel mit den Anschlusssexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach Anlage A, Seite 5 und 6 sowie die Diagonalen mit den Anschlusssexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach Anlage A, Seiten 7 bis 12 zu berücksichtigen sind. Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Ständerrohrachse darstellen (vgl. Anlage A, Seite 7).

Im Anschluss eines Riegels dürfen planmäßig Normalkräfte, Querkräfte, Biegemomente und Torsionsmomente übertragen werden.

Im Anschluss einer Diagonale dürfen planmäßig Normalkräfte übertragen werden.

⁴ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

In sämtlichen Formeln der obengenannten Abschnitte sind die Schnittkräfte N und V in [kN], die Biegemomente sowie das Torsionsmoment in [kNcm] einzusetzen.

3.2.2 Anschluss Riegel

3.2.2.1 Allgemeines

Beim Riegelanschluss sind folgende Anschlussvarianten zu unterscheiden:

- Riegelanschluss am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm
- Riegelanschluss am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der Rosette, d. h. die Ausrundung am Riegelkopfende muss vollflächig am Ständerrohr anliegen (vgl. Anlage B, Seiten 1 und 2).

3.2.2.2 Last-Verformungsverhalten

3.2.2.2.1 Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für Belagriegel UHD, Horizontalriegel UH Plus / Horizontalriegel UH bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 1, Bild 1 und Seite 2, Bild 2 zu rechnen.

3.2.2.2.2 Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene)

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für Belagriegel UHD, Horizontalriegel UH Plus / Horizontalriegel UH bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene) mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten / Drehwinkel (M_z/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 3, Bild 3 zu rechnen.

3.2.2.2.3 Vertikale Querkraft

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für Horizontalriegel UH Plus 25 bzw. Horizontalriegel UH 25 bei Beanspruchung durch vertikale Querkraft mit einer Wegfeder entsprechend der Kraft/Weg (V_z/δ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 4, Bild 4 zu rechnen.

3.2.2.3 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.3.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 4.

Tabelle 4: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines Riegels

Anschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Einheit	Beanspruchbarkeit
Riegelanschluss am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	+ 93,3
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	[kNcm]	- 89,1
Riegelanschluss am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	[kNcm]	± 100
	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$		
Riegelanschluss am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm oder am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	[kN]	+ 30,4
	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^-$	[kN]	- 13,4
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	[kN]	± 11,3
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	[kNcm]	± 34,5

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Anschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Einheit	Beanspruchbarkeit
Riegelanschluss am Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm oder am Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	[kNcm]	± 25,6
	Normalkraft N_{Rd} für Horizontalriegel UH	[kN]	± 24,7
	Zugnormalkraft N_{Rd}^+ für Belagriegel UHD	[kN]	+ 46,5
	Drucknormalkraft N_{Rd}^- für Belagriegel UHD	[kN]	- 24,7

3.2.2.3.2 Interaktion Ständerrohr/ Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist folgende Bedingung zu erfüllen:

- Riegelanschluss (UH Plus / UH / UHD) am Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm:

$$0,29 I_A + I_S \leq 1 \quad (\text{Gl. 1a})$$

- Riegelanschluss (UH Plus / UH / UHD) am Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm:

$$0,10 I_A + I_S \leq 1 \quad (\text{Gl. 1b})$$

Dabei ist:

I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Momentenbeanspruchung

$$I_A = \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}} \quad (\text{Gl. 2})$$

$M_{y,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 4

I_S Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr im Bereich belasteter Rosetten

- Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \quad (\text{Gl. 3})$$

(a, b siehe Bild 2, wobei b aus der Interaktionsbeziehung nach Bild 2 zu ermitteln ist)

- Für $1/3 < v_{act} \leq 0,9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Ständerrohr

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \quad (\text{Gl. 4})$$

$V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Ständerrohr

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Ständerrohr

- Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm: $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 48,5 \text{ kN}$

- Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm: $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60,8 \text{ kN}$

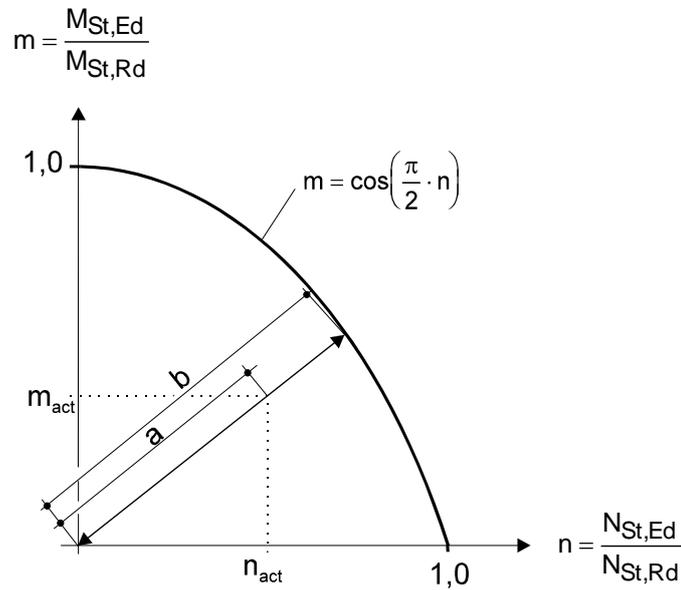


Bild 2: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr

Dabei sind:

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomente im Ständerrohr

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Ständerrohr

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Ständerrohr mit $red\alpha_{pl} = 1,25$

- Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 175 \text{ kNm}$$

- Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 215 \text{ kNm}$$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

- Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 132 \text{ kN}$$

- Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 165 \text{ kN}$$

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.22-863

Seite 19 von 35 | 1. Oktober 2015

3.2.2.3.3 Interaktion im Anschluss eines Riegels

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss eines Riegels sind unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante folgende Bedingungen zu erfüllen:

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 5a})$$

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 5b})$$

$$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}} + \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} + \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 5c})$$

Dabei sind:

N_{Ed} , N_{Ed}^+ , $M_{y,Ed}^+$, $M_{y,Ed}^-$, $V_{z,Ed}^+$, $V_{z,Ed}^-$, $V_{y,Ed}$, $M_{z,Ed}$, $M_{x,Ed}$ Bemessungsschnittgrößen

N_{Rd} , $M_{y,Rd}^+$, $M_{y,Rd}^-$, $V_{z,Rd}^+$, $V_{z,Rd}^-$, $V_{y,Rd}$, $M_{z,Rd}$, $M_{x,Rd}$ Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 4

3.2.3 Anschluss vertikaler Diagonalen

3.2.3.1 Allgemeines

Für die vertikalen Diagonalen sind fünf Ausführungen zu unterscheiden:

- Verbandsdiagonale UBS
- Knotendiagonale UBK
- Riegeldiagonale UBL
- Bodendiagonale UBB
- Kupplungsdiagonale UBC

3.2.3.2 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die vertikalen Diagonalen in Abhängigkeit von Höhe und Länge sowie der Beanspruchung auf Druck oder Zug mit folgender Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ für das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse zu berücksichtigen:

- Verbandsdiagonale UBS: - Kennwerte nach Tabelle 5,
zusätzlich eine Lose $f_o = 0,1$ cm (vgl. Anlage A, Seite 7),
- Knotendiagonale UBK: - Kennwerte nach Tabelle 6,
zusätzlich eine Lose $f_o = 0,48$ cm (vgl. Anlage A, Seite 8),
- Riegeldiagonale UBL: - Kennwerte nach Tabelle 7,
zusätzlich eine Lose $f_o = 0,2$ cm (vgl. Anlage A, Seite 9),
- Bodendiagonale UBB: - Kennwerte nach Tabelle 8,
zusätzlich eine Lose $f_o = 0,2$ cm (vgl. Anlage A, Seite 10),
- Kupplungsdiagonale UBC - Kennwerte nach Tabelle 9 (vgl. Anlage A, Seite 12)

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.22-863

Seite 20 von 35 | 1. Oktober 2015

3.2.3.3 Tragfähigkeitsnachweis

Für die vertikalen Diagonalen ist in Abhängigkeit von der Beanspruchungsrichtung folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 6})$$

Dabei sind:

$N_{V,Ed}$ Bemessungswerte der Zug- oder Druckkraft in der vertikalen Diagonalen

$N_{V,Rd}$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der vertikalen Diagonalen gegenüber Zug- bzw. Druckkraft

- für die Verbandsdiagonale UBS nach Tabelle 5,
- für die Knotendiagonale UBK nach Tabelle 6,
- für die Riegeldiagonale UBL nach Tabelle 7,
- für die Bodendiagonale UBB nach Tabelle 8,
- für die Kupplungsdiagonale UBC nach Tabelle 9.

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse.

Tabelle 5: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Verbandsdiagonalen UBS

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,50 x 1,00	6130	15,80	4790	- 15,80
2,00 x 1,00	8110	14,50	4080	- 14,40
2,50 x 1,00	10470	14,0	3070	- 10,9
3,00 x 1,00	12640	13,7	3140	- 8,40
1,50 x 1,50	6320	17,20	4200	- 15,00
2,00 x 1,50	7830	16,10	3710	- 12,27
2,50 x 1,50	9460	15,30	3310	- 9,58
3,00 x 1,50	11710	14,5	2890	- 7,54
2,00 x 2,00	8120	17,00	3340	- 10,05
2,50 x 2,00	9400	16,20	2910	- 8,17
3,00 x 2,00	10790	15,70	2700	- 6,52

Dabei sind:

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 7

$N_{V,Rd}^+$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Verbandsdiagonalen UBS auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Verbandsdiagonalen UBS auf Druck

Tabelle 6: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Knotendiagonalen UBK

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,50 x 0,50	4390	13,0	4770	- 12,10
2,00 x 0,50	6710		5480	- 11,00
2,50 x 0,50	8990		4530	- 9,91
3,00 x 0,50	11430		3200	- 8,15
1,00 x 1,00	1490	13,0	1700	- 12,10
1,04 x 1,00				
1,50 x 1,00	2980		3130	- 11,50
2,00 x 1,00	4890		4160	- 10,60
2,50 x 1,00	6600		3550	- 9,55
3,00 x 1,00	8600		2750	- 7,59
1,50 x 1,50	2260	13,0	2240	- 10,80
2,00 x 1,50	3760		2850	- 10,00
2,50 x 1,50	5390		2710	- 8,62
3,00 x 1,50	7200		2310	- 6,82
0,72 x 2,00	990	12,0	1260	- 10,60
0,75 x 2,00				
1,00 x 2,00	1210	12,7	1420	- 10,40
1,04 x 2,00				
1,50 x 2,00	1800	13,0	1780	- 9,91
2,00 x 2,00			2120	- 8,87
2,50 x 2,00			2100	- 7,31
3,00 x 2,00			6030	1820	- 5,95

Dabei sind:

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 8

$N_{V,Rd}^+$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Knotendiagonalen UBK auf Druck

Tabelle 7: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ sowie Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Riegeldiagonalen UBL

L x H [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung		
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]	
0,72 x 0,50	1550	+ 9,64	1500	- 9,64	
0,75 x 0,50					
1,00 x 0,50	2500		2380		
1,04 x 0,50					
1,50 x 0,50					3900
2,00 x 0,50					4370
2,50 x 0,50					3840
3,00 x 0,50	7970		2750	- 8,21	
0,72 x 1,00	1920		1840	- 9,64	
0,75 x 1,00					
1,00 x 1,00	2400		2250		
1,04 x 1,00					
1,50 x 1,00					3100
2,00 x 1,00					3640
2,50 x 1,00	7130		3430	- 8,92	
3,00 x 1,00	9280		2610	- 7,69	
0,72 x 1,50	2510		2280	- 9,64	
0,75 x 1,50					
1,00 x 1,50	2820		2490		
1,04 x 1,50					
1,50 x 1,50					2840
2,00 x 1,50	4500		2980	- 9,18	
2,50 x 1,50	5860		2680	- 8,43	
3,00 x 1,50	7140		2170	- 6,91	
0,72 x 2,00	3090		2480	- 9,64	
0,75 x 2,00					
1,00 x 2,00	3340		2560	- 9,45	
1,04 x 2,00					
1,50 x 2,00		2620			- 9,09
2,00 x 2,00	4930	2480	- 8,52		
2,50 x 2,00	5920	2140	- 7,36		
3,00 x 2,00	7430	1790	- 6,03		

Dabei sind:

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 9

$N_{V,Rd}^+$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Riegeldiagonalen UBL auf Druck

Tabelle 8: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}^+$ und $N_{V,Rd}^-$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Bodendiagonalen UBB

L [m]	Zugbeanspruchung		Druckbeanspruchung	
	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^+$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^-$ [kN]
1,50	3200	+ 9,64	2920	- 9,64
2,00	5240		4080	
2,50	6870		3940	- 9,27
3,00	7870		2880	- 8,33

Dabei sind:

L Länge des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 10

$N_{V,Rd}^+$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Bodendiagonalen UBB auf Zug

$N_{V,Rd}^-$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Bodendiagonalen UBB auf Druck

Tabelle 9: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{V,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Kupplungsdiagonalen UBC

L x H [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}$ [kN]
0,72 x 2,0	2470	$\pm 8,45$
1,00 x 2,0		$\pm 9,09$
1,04 x 2,0		
1,25 x 2,0		
1,50 x 2,0		
2,00 x 2,0		
2,50 x 2,0		
3,00 x 2,0		

Dabei sind:

L, H Länge und Höhe des Gerüstfeldes nach Anlage A, Seite 12

$N_{V,Rd}$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Kupplungsdiagonalen UBC

3.2.4 Anschluss horizontaler Diagonalen

3.2.4.1 Allgemeines

Für die horizontalen Diagonalen sind drei Ausführungen zu unterscheiden:

- Kupplungsdiagonale UBC
- Horizontaldiagonale UBH
- Horizontaldiagonale UBH Flex

3.2.4.2 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die horizontalen Diagonalen in Abhängigkeit von der Gerüstfeldbreite und -länge sowie der Beanspruchung auf Druck oder Zug mit folgender Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ für das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse zu berücksichtigen:

- Kupplungsdiagonale UBC: Kennwerte nach Tabelle 10 (vgl. Anlage A, Seite 12)
- Horizontaldiagonale UBH: Kennwerte nach Tabelle 11, zusätzlich eine Lose $f_o = 0,2$ cm (vgl. Anlage A, Seite 11),
- Horizontaldiagonale UBH Flex: Kennwerte nach Tabelle 12, zusätzlich eine Lose $f_o = 0,2$ cm (vgl. Anlage A, Seite 11).

3.2.4.3 Tragfähigkeitsnachweis

Für die horizontalen Diagonalen ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{H,Ed}}{N_{H,Rd}} \leq 1 \quad (Gl. 7)$$

Dabei sind:

$N_{H,Ed}$ Normalkraft in der horizontalen Diagonalen

$N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der horizontalen Diagonalen gegenüber Normalkraft

- für die Kupplungsdiagonale UBC nach Tabelle 10,
- für die Horizontaldiagonale UBH nach Tabelle 11,
- für die Horizontaldiagonale UBH Flex nach Tabelle 12.

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen das Diagonalrohr inklusive dessen Anschlüsse.

Tabelle 10: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{H,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Kupplungsdiagonalen UBC

L x B [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
2,50 x 1,04	2470	± 9,09
3,00 x 1,04		

Dabei sind:

L, B Gerüstfeldlänge und -breite

$N_{H,Rd}$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Kupplungsdiagonalen UBC

Tabelle 11: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{H,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Horizontaldiagonalen UBH

L x B [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{H,Rd}$ [kN]
0,72 x 2,50	16000	± 13,3
0,72 x 3,00	16100	
1,04 x 2,50	16300	
1,04 x 3,00	15700	
1,50 x 1,50	13800	
2,00 x 1,50	15600	
2,00 x 2,00	16500	
2,50 x 1,50	16500	
2,50 x 2,00	15500	
2,50 x 2,50	10600	
3,00 x 1,50	13800	
3,00 x 2,00	8890	
3,00 x 2,50	4190	± 12,4
3,00 x 3,00	3160	± 10,5

Dabei sind:

L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 11

$N_{H,Rd}$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen UBH

Tabelle 12: Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit $N_{H,Rd}$ und Gesamtsteifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ der Horizontaldiagonalen UBH Flex

L x B [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{H,R,d}$ [kN]
1,00 x 1,00	6900	± 11,20
1,25 x 1,00	7430	
1,25 x 1,25	7840	
1,50 x 0,67	7560	
1,50 x 0,72	7610	
1,50 x 0,75	7650	
1,50 x 1,00	7920	
1,50 x 1,04	7950	
1,50 x 1,25	8150	
1,50 x 1,50	8410	
2,00 x 0,67	8410	
2,00 x 0,72	8420	
2,00 x 0,75	8420	
2,00 x 1,00	8490	
2,00 x 1,04	8490	
2,00 x 1,25	8500	
2,00 x 1,50	8520	
2,00 x 2,00	8190	
2,50 x 0,67	8470	
2,50 x 0,72	8460	
2,50 x 0,75	8450	
2,50 x 1,00	8370	
2,50 x 1,04	8350	
2,50 x 1,25	8190	
2,50 x 1,50	8010	
2,50 x 2,00	7220	
2,50 x 2,50	5850	
3,00 x 0,67	7590	
3,00 x 0,72	7560	
3,00 x 0,75	7540	
3,00 x 1,00	7330	
3,00 x 1,04	7290	
3,00 x 1,25	6990	
3,00 x 1,50	6660	
3,00 x 2,00	5510	
3,00 x 2,50	3910	
3,00 x 3,00	2310	
		± 11,10

Dabei sind:

L, B Gerüstfeldlänge und -breite nach Anlage A, Seite 11

$N_{H,Rd}$ Bemessungswerte der Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen UBH Flex

3.2.5 Rosette

Folgende Nachweise sind zu führen:

$$\left(n^A + n^B + n^D + n^a + n^d \right)^2 + \left(v^A + v^B + v^D + v^a + v^d \right)^2 \leq 1 \quad (\text{Gl. 8a})$$

Der Nachweis (Gl. 8a) ist mit jedem Riegel rings um den Knoten zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

Dabei ist:

n, v	Interaktionsanteile nach Tabelle 13
A, B, C, D	Riegel nach Bild 3
a, b, c, d	Diagonalen nach Bild 3

$$\frac{\sum V_{z,Ed} + \sum (N_{V,Ed} \cdot \sin \alpha)}{100} \leq 1 \quad (\text{Gl. 8b})$$

$$\frac{M_{y,Ed}^A + 0,04 M_{y,Ed}^C}{M_{y,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 8c})$$

Der Nachweis (Gl. 8c) ist nur bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°) zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

Dabei ist:

$\sum V_{z,Ed}$	Summe der vertikalen Bemessungsquerkräfte in den Riegelanschlüssen
$N_{V,Ed}$	Bemessungsnormalkraft in der Verbandsdiagonalen oder Knotendiagonalen
α	Einbauwinkel der Verbandsdiagonalen nach Anlage A, Seite 7 oder der Knotendiagonalen nach Anlage A, Seite 8
$M_{y,Ed}^A, M_{y,Ed}^B, M_{y,Ed}^C$	Bemessungsbiegemomente im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel C); nur Momente gleichen Vorzeichens berücksichtigen
$M_{y,Rd}$	Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegen Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 4

$$\frac{\sum (N_{V,Ed} \cdot \sin \alpha)}{23,2} \leq 1 \quad (\text{Gl. 8d})$$

Beim Nachweis (Gl. 8d) sind alle Knotendiagonalen oder Verbandsdiagonalen ohne parallel angeordneten Riegel zu berücksichtigen.

Für das Beispiel in Bild 3b ist der Nachweis mit den Diagonalen a, c und d zu führen.

$$\frac{N_{V,Ed}^a \cdot \sin \alpha + N_{V,Ed}^d \cdot \sin \alpha}{11,6} \leq 1 \quad (\text{Gl. 8e})$$

Beim Nachweis (Gl. 8e) sind diejenigen Knotendiagonalen oder Verbandsdiagonalen zu berücksichtigen, die

- im gleichen Feld oder in übereinanderliegenden Feldern verlaufen und
- keinen zwischen ihren Anschlüssen liegenden Riegel aufweisen.

Der Nachweis ist für alle benachbarten Diagonalen rings um den Knoten zu führen, wobei jede Diagonale einmal als Diagonale a zu betrachten ist.

Für das Beispiel in Bild 3b ist der Nachweis nur mit den Diagonalen a und d zu führen.

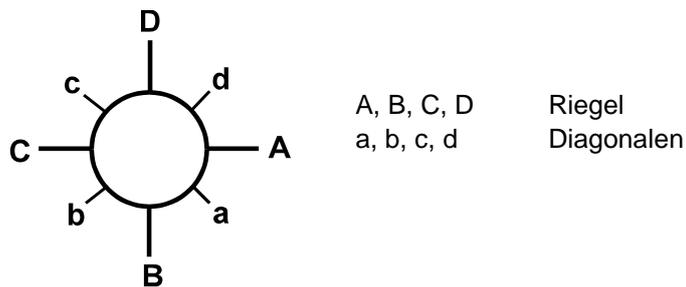


Bild 3a: Bezeichnung der Riegel und Diagonalen

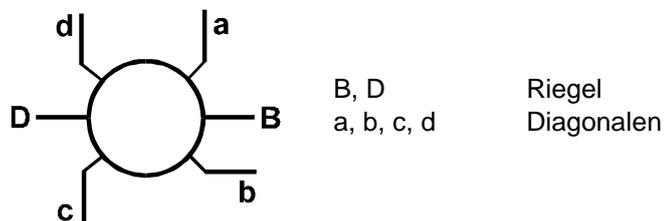


Bild 3b: Beispiel

Tabelle 13: Interaktionsanteile

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Riegel A	$n^A = \frac{N_{Ed}^{A(+)} + |M_{y,Ed}^A| / 4,6}{90}$	$v^A = \frac{V_{z,Ed}^{A(+)}}{33}$
Riegel B	$n^B = \frac{0,2 \cdot (N_{Ed}^{B(+)} + |M_{y,Ed}^B| / 4,6)}{90}$	$v^B = \frac{0,2 \cdot V_{z,Ed}^{B(+)}}{33}$
Riegel D	$n^D = \frac{0,2 \cdot (N_{Ed}^{D(+)} + |M_{y,Ed}^D| / 4,6)}{90}$	$v^D = \frac{0,2 \cdot V_{z,Ed}^{D(+)}}{33}$
Knotendiagonale a oder Verbandsdiagonale a	$n^a = \frac{N_{V,Ed}^a \cdot \cos \alpha}{90}$	$v^a = \frac{0,6 \cdot N_{V,Ed}^a \cdot \sin \alpha}{33}$
Knotendiagonale d oder Verbandsdiagonale d	$n^d = \frac{N_{V,Ed}^d \cdot \cos \alpha}{90}$	$v^d = \frac{0,6 \cdot N_{V,Ed}^d \cdot \sin \alpha}{33}$
Horizontaldiagonale a	$n^a = \frac{N_{H,Ed}^a}{90}$	---
Horizontaldiagonale d	$n^d = \frac{N_{H,Ed}^d}{90}$	---

Dabei sind:

- $N_{Ed}^{A(+)}$, $N_{Ed}^{B(+)}$, $N_{Ed}^{D(+)}$ Bemessungsnormalkraft (nur Zugkräfte berücksichtigen) im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)
- $M_{y,Ed}^A$, $M_{y,Ed}^B$, $M_{y,Ed}^D$ Bemessungsbiegemoment im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)
- $N_{V,Ed}^a$, $N_{V,Ed}^d$ Bemessungsnormalkraft in der Knoten- oder Verbandsdiagonalen (Diagonale a bzw. Diagonale d)
- $N_{H,Ed}^a$, $N_{H,Ed}^d$ Bemessungsnormalkraft in der Horizontaldiagonalen (Diagonale a bzw. Diagonale d)
- $V_{z,Ed}^{A(+)}$, $V_{z,Ed}^{B(+)}$, $V_{z,Ed}^{D(+)}$ Positive vertikale Bemessungsquerkraft im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B bzw. Riegel D)

3.3 Nachweis des Gesamtsystems

3.3.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Modulsystems "PERI UP Flex" sind entsprechend Tabellen 14 und 15 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 14: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen bei Ausführung "Rosett R72" mit der Auflage - Belagriegel UHD

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32	112, 113	3,0	≤ 5
		$\leq 2,5$	≤ 6
LEITERGANGTAFEL UAL 64X300/3 / UAL 64X250/3	114	2,5 / 3,0	≤ 3
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X300/3	116	3,0	
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X250/3	117	2,5	
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64X200/3	118	2,0	

Tabelle 15: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen bei Ausführung "Flex F75" mit der Auflage - Horizontalriegel UH Plus

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	67,	3,0	≤ 4
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	68,	2,5	≤ 5
STAHLBELAG UDG 25 geschweißt	69,		
STAHLBELAG UDG 25 genietet	70	$\leq 2,0$	≤ 6
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75*L/3	74, 75, 76	$\leq 3,0$	≤ 3
DURCHSTIEG UAF 50 und UAF 75	77, 78	---	≤ 6

3.3.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Ständerzügen dürfen in der Ebene rechtwinklig zur Spannrichtung der Beläge (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder entsprechend Bild 4 mit den in Tabelle 16 und 17 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 16: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern bei Ausführung "Rosett R72" mit der Auflage - Belagriegel UHD

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0,\perp}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
							$N_{\perp,d} \leq 2,27$ [kN]: $C_{\perp 1,d}$	$2,27 < N_{\perp,d} \leq N_{\perp,Rd}$ [kN]: $C_{\perp 2,d}$	
BELAGTAFEL STAHL UDS 32	112,	0,72	2	$\leq 3,0$	4	3,14	0,428	0,117	2,54
	113	1,04	3							4	3,61	0,775	0,556	3,37

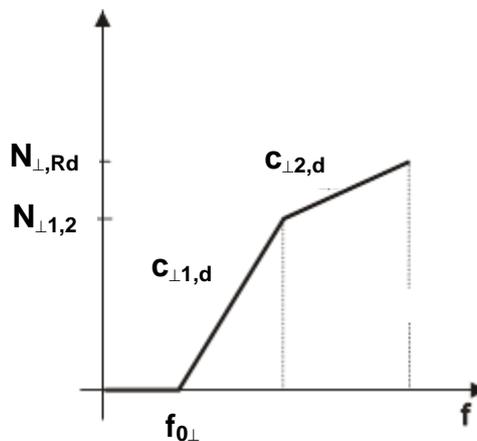


Bild 4: Trilineare Steifigkeit $c_{\perp,d}$: Auflage – Belagriegel UHD

In der Ausführung "Flex F75" sind in Sinne Tabelle 1 und Bild 2 von DIN EN 12811-1:2004-03 zwei Varianten möglich:

- Breitenklasse SW 06: Gerüstlage mit drei Belägen $b = 25$ cm belegt (Industriebelag Stahl UDI 25 oder Stahlbelag UDG) zuzüglich Innenkonsolen mit der Auflage UC 25 und einem Belag $b = 25$ cm
- Breitenklasse SW 06: Gerüstlage mit zwei Belägen $b = 37,5$ cm belegt (Industriebelag Stahl UDI 37,5) zuzüglich Innenkonsolen mit der Auflage UC 37,5 und einem Belag $b = 37,5$ cm

Tabelle 17: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern bei Ausführung "Flex F75" mit der Auflage - Horizontalriegel UH Plus

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o,\perp}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{\perp,1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
							$0 < N_{\perp,Ed} \leq N_{\perp,1,2} : C_{1,\perp,d}$	$N_{\perp,1,2} < N_{\perp,Ed} \leq N_{\perp,Rd} : C_{2,\perp,d}$		
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	67	0,75	3	2,00	6	3,13	1,10	0,50	2,17	2,85
				2,50	5	3,92	0,71	0,32	1,80	2,36
				3,00	4	4,70	0,49	0,22	1,50	1,97
STAHL-BELAG UDG 25	69, 70	0,75	3	2,00	6	2,95	1,33	---	---	2,47
				2,50	5	3,69	0,85	---	---	2,05
				3,00	4	4,43	0,59	---	---	1,71
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 37,5	68	0,75	2	2,00	6	1,53	1,85	---	---	1,94
				2,50	5	1,92	1,18	---	---	1,61
				3,00	4	2,30	0,82	---	---	1,34
INDUSTRIE-BELAG STAHL UDI 25	67	1,00	4	2,00	6	2,71	1,47	1,22	2,03	2,70
				2,50	5	3,33	1,01	0,84	1,76	2,35
				3,00	4	4,00	0,70	0,58	1,50	2,00
STAHL-BELAG UDG 25	69, 70	1,00	4	2,00	6	2,72	1,83	---	---	2,89
				2,50	5	3,35	1,25	---	---	2,52
				3,00	4	4,02	0,87	---	---	2,14

3.3.3 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von parallelen Kopplungsfedern analog Bild 4 mit den in Tabelle 18 und 19 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 18: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld bei der Ausführung "Rosett R72" mit der Auflage - Belagriegel UHD

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o||}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{||,Rd}$ [kN]
							$N_{||,Ed} \leq 1,135$ [kN]: $C_{||1,d}$	$1,135 < N_{||,Ed} \leq N_{||,Rd}$ [kN]: $C_{||2,d}$	
BELAGTAFEL STAHL UDS 32	112, 113	0,72	2	$\leq 3,0$	4	0,79	2,82	1,86	2,63
		1,04	3				4	0,96	1,51	1,08	1,49

Tabelle 19: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld bei der Ausführung "Flex F75" mit der Auflage - Horizontalriegel UH Plus

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o||}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{||1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{||,Rd}$ [kN]
							$0 < N_{||,Ed} \leq N_{||1,2}$: $C_{||1,d}$	$N_{||1,2} < N_{||,Ed} \leq N_{||,Rd}$: $C_{||2,d}$		
INDUS- TRIE- BELAG STAHL UDI 25	67	0,75	3	2,00	6	1,30	2,30	---	---	3,52
				2,50	5					3,64
				3,00	4					3,76
STAHL- BELAG UDG 25	69, 70	0,75	3	2,00	6	1,02	2,80	---	---	3,23
				2,50	5					3,34
				3,00	4					3,45
INDUS- TRIE- BELAG STAHL UDI 37,5	68	0,75	2	2,00	6	0,60	2,67	---	---	2,89
				2,50	5					2,99
				3,00	4					3,09
INDUS- TRIE- BELAG STAHL UDI 25	67	1,00	4	2,00	6	1,20	2,49	1,60	---	2,34
				2,50	5					2,42
				3,00	4					2,50
STAHL- BELAG UDG 25	69, 70	1,00	4	2,00	6	1,20	2,04	---	---	2,17
				2,50	5					1,80
				3,00	4					1,50

3.3.4 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.3.5 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

3.3.6 Querschnittswerte der Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindel UJB) nach Anlage B, Seite 98 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 4,36 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,96 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,23 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,23 = 4,04 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

3.3.7 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"⁵ anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 2 genannten Gerüstbauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend Abschnitt 2.2.2 oder entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-8.1-865, Z-8.1-916 oder Z-8.1-890 gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von denen in Anlage B, Seite 98 dargestellten Gerüstspindel dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

⁵

vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 1, 2008, Seite 22f.

Für die Verwendung des Gerüstknötens gilt Folgendes:

- Je Rosette dürfen höchstens vier Riegel und vier Verbandsdiagonalen UBS oder Knotendiagonalen UBK angeschlossen werden.
- An die Horizontalriegel UH Plus / UH dürfen Riegeldiagonalen UBL und Bodendiagonalen UBB; an die Ständer Kupplungsdiagonalen UBC angeschlossen werden.
- Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

4.3.2 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln sind Basisstiele oder Vertikalstiele zu setzen und mit Horizontallängsriegeln (Horizontalriegel UH oder UH Plus) und Horizontalquerriegeln bzw. Belagriegeln (Belagriegel UHD / Horizontalriegel UH Plus) zu einem Grundrahmen zu verbinden. Die Grundrahmen sind so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen.

Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich sind unterschiedlich lange Vertikalstiele zu verwenden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei der Ausführung "Rosett 72" (Belagtafel Stahl UDS 32) erfüllen diese Forderung, indem sie auf dem Belagriegel in die jeweilige Endposition geschoben werden. In dieser Einbauposition ist ein unbeabsichtigtes Ausheben verhindert.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei Ausführung "Flex F75" (Industriebelag Stahl UDI 25, Industriebelag Stahl UDI 37,5 und Stahlbelag UDG) erfüllen diese Forderung, indem sie auf den Horizontalriegel UH Plus aufgelegt werden und sich durch die an den Gerüstbeschlägen eingebauten Sicherungshaken an der Unterkante der Horizontalriegel UH Plus selbsttätig sichern.

Bei Verwendung von Gerüstbrettern und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 in Verbindung mit Bohlenriegel UHL nach Anlage B, Seite 153 können Bohlensicherungen UPD nach Anlage B, Seite 154 als Abhebesicherung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohlen dicht aneinander und so verlegt werden, dass sie weder wippen noch ausweichen können.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Horizontalriegel UH oder Horizontalriegel UH Plus und Geländerholme UPG) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Horizontalriegel UH Plus oder Horizontalriegel UH als Zwischenholme oder Geländerholme auszusteiern.

Je nach Ausstattung müssen im Fußbereich Horizontallängsriegel (Horizontalriegel UH Plus oder Horizontalriegel UH) eingebaut werden. Ebenso nach Ausstattung müssen in der vertikalen Ebene rechtwinklig zur Fassade im Fußbereich zweite Horizontalriegel UH Plus oder Horizontalriegel UH eingebaut werden.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

4.3.7 Verankerung

Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergeben sich das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

5.2 Gerüstbauteile aus Holz

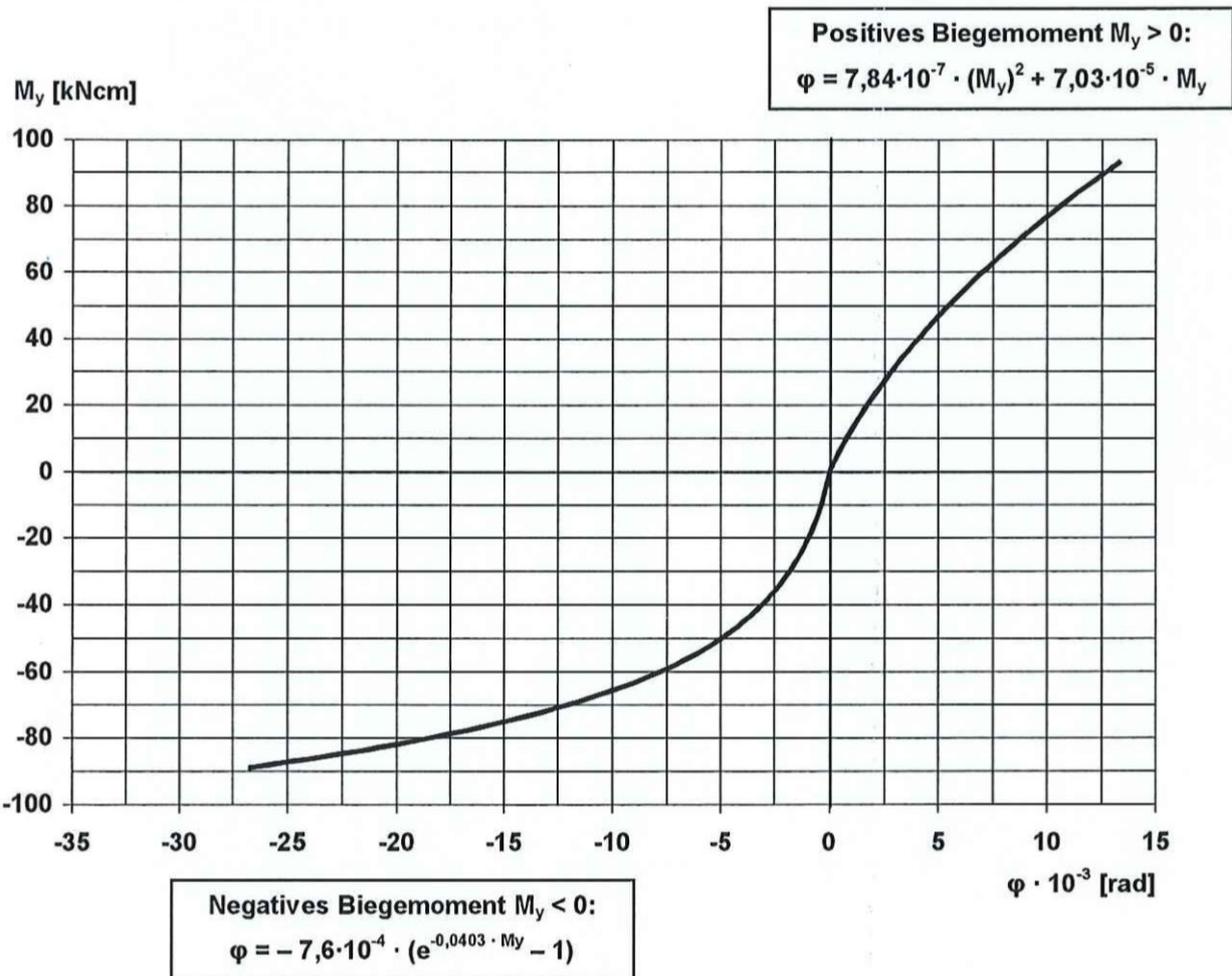
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 1: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm (KHP)

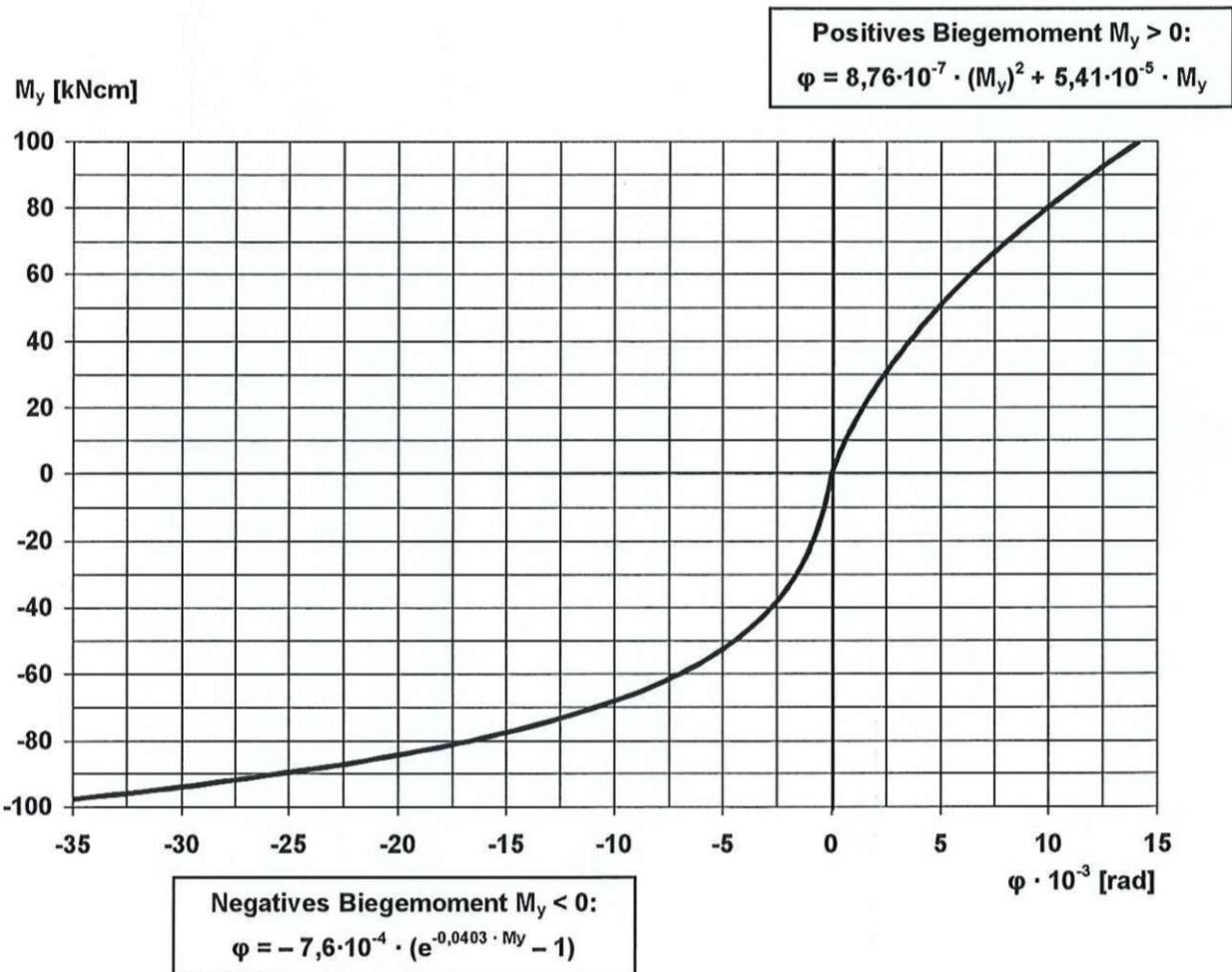


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A Seite 1
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UH		
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2 / 320		
Melanie Maier	2014-10-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1001 | 0 | 1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 2: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm (KHP)

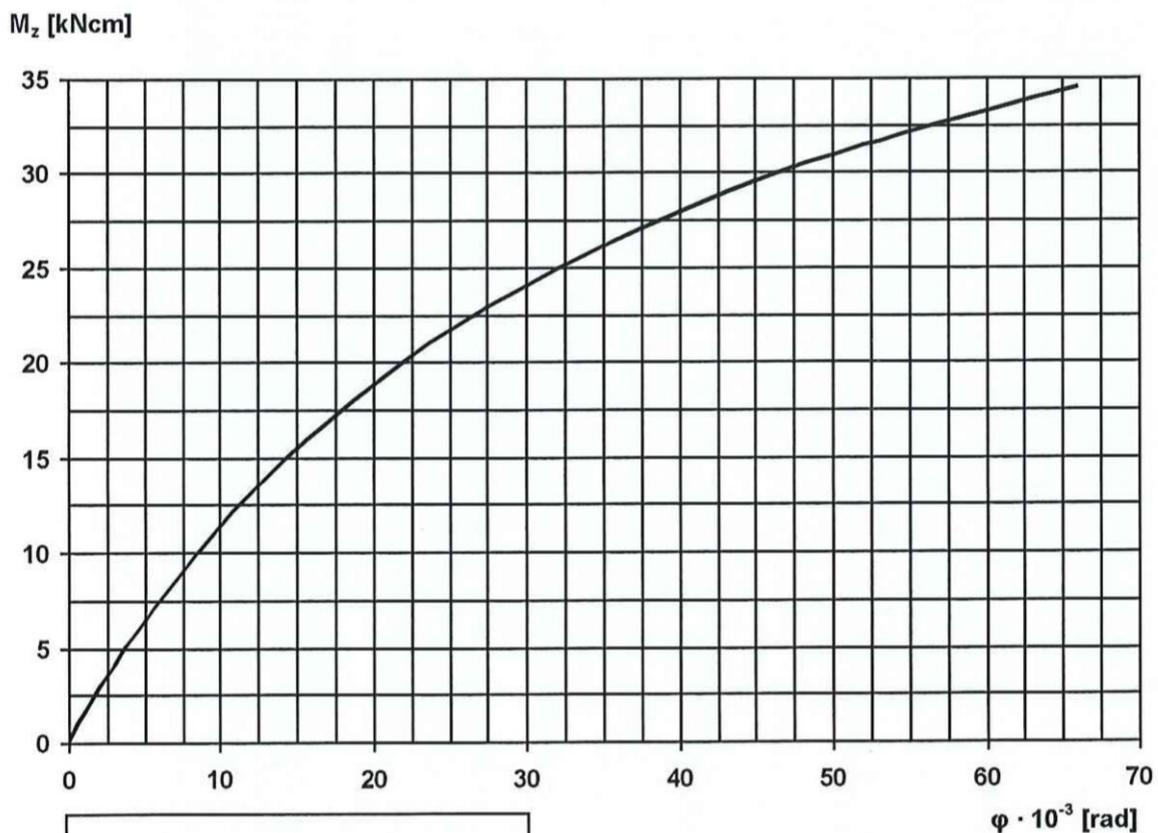


elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A Seite 2
BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UH		
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,6 / 355		
Eva Kaim	2014-10-21	Zeichnungsnummer: A027.000A1002 0 1

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

Bild 3: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Belagriegel UHD
 - Horizontalriegel UH Plus
 - Horizontalriegel UH
 am Ständer $\varnothing 48,3 \times t$ mm (KHP)



$$\varphi = M_z / (1440 - 26,6 \cdot |M_z|)$$

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BELAGRIEGEL UHD, HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UH

Momenten/Drehwinkel (M_z/φ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt

Anlage A
 Seite 3

Eva Kaim

2014-10-21

Zeichnungsnummer:

A027.000A1003

0

1

Kraft/Weg (V_z/δ) – Beziehung

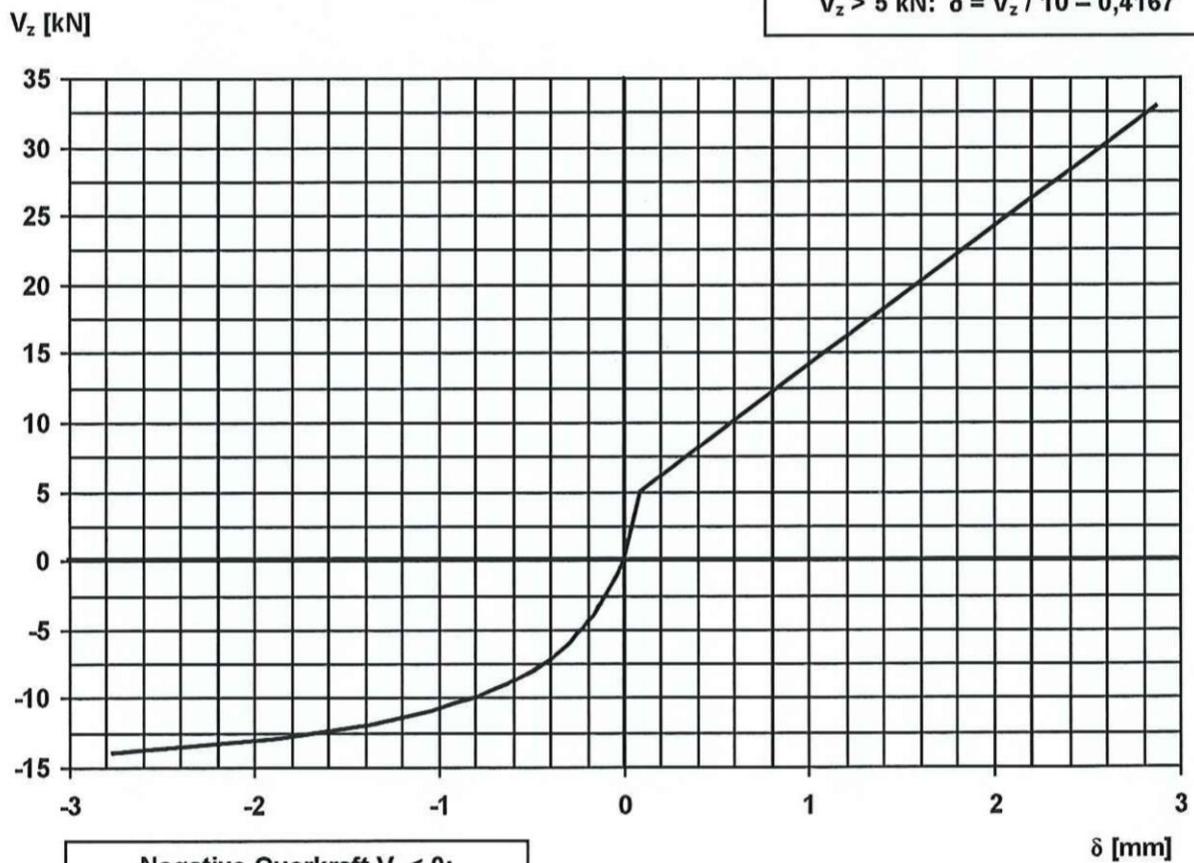
Bild 4: Kraft/Weg (V_z/δ) – Beziehung im Riegelanschluss für

- Horizontalriegel UH Plus 25
- Horizontalriegel UH 25
- am Ständer Ø 48,3 x t mm (KHP)

Positive Querkraft $V_z > 0$:

$V_z \leq 5 \text{ kN: } \delta = V_z / 60$

$V_z > 5 \text{ kN: } \delta = V_z / 10 - 0,4167$



Negative Querkraft $V_z < 0$:

$\delta = V_z / (31,5 - 1,89 \cdot |V_z|)$

Modulsystem "PERI UP FLEX"

ANSCHLUSS HORIZONTALRIEGEL UH PLUS 25 / UH 25

Kraft/Weg (V_z/δ) - Beziehung am Ständer KHP 48,3Xt

Anlage A
 Seite 4

Eva Kaim

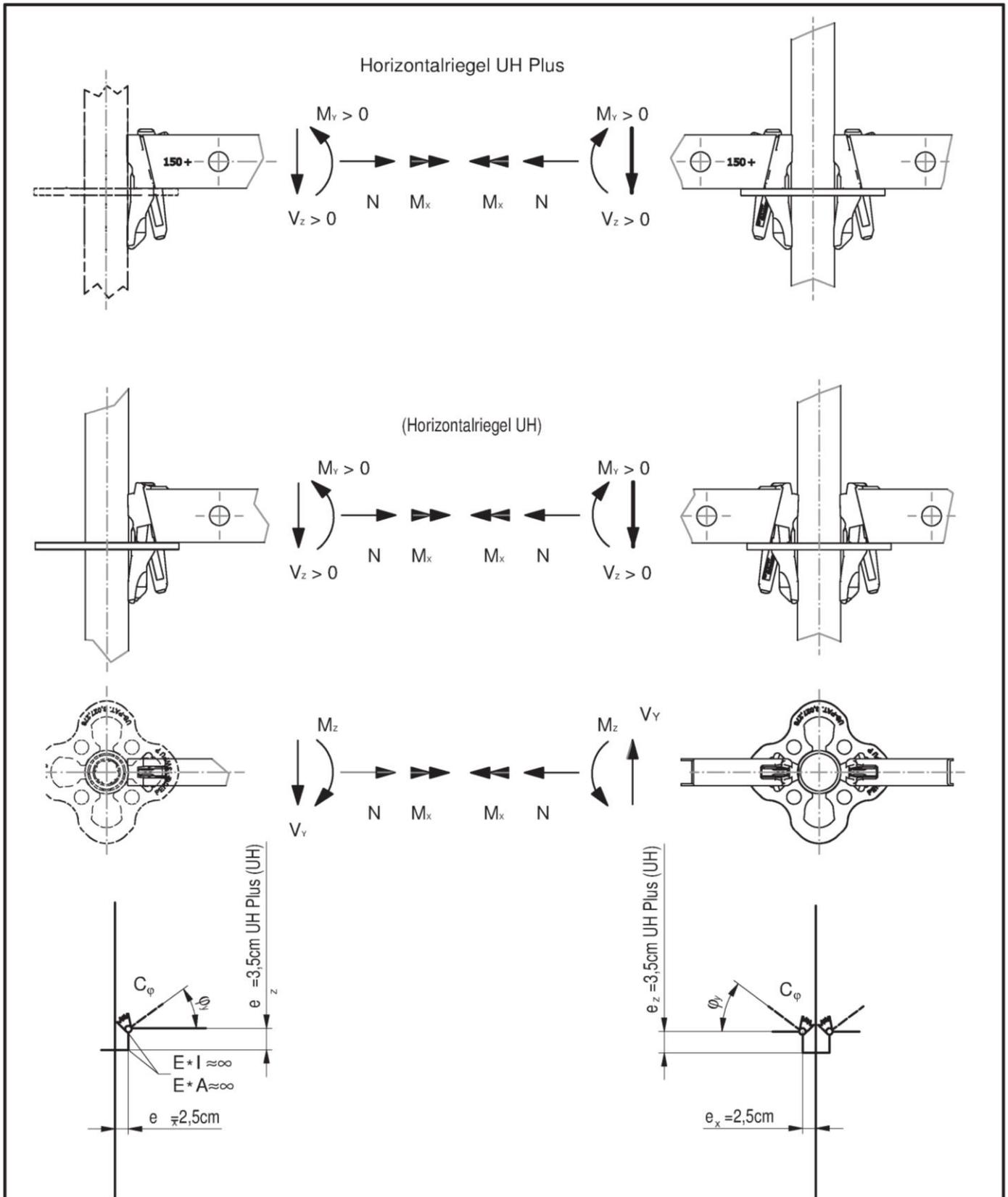
2014-10-22

Zeichnungsnummer:

A027.000A1004

0

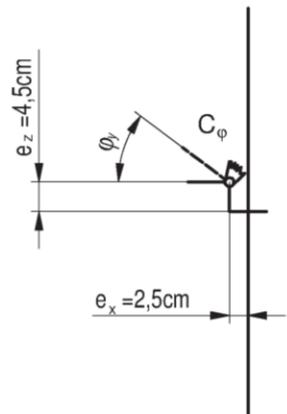
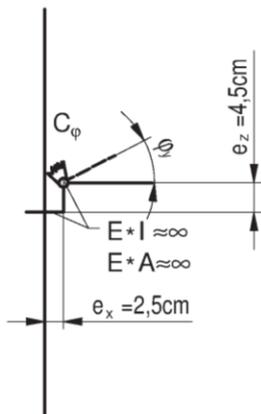
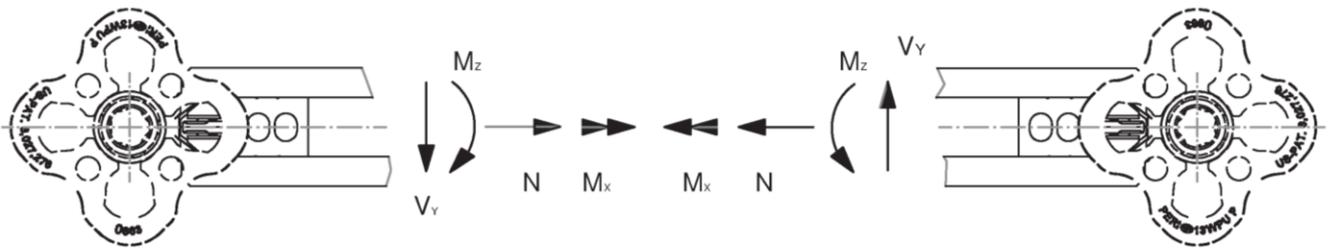
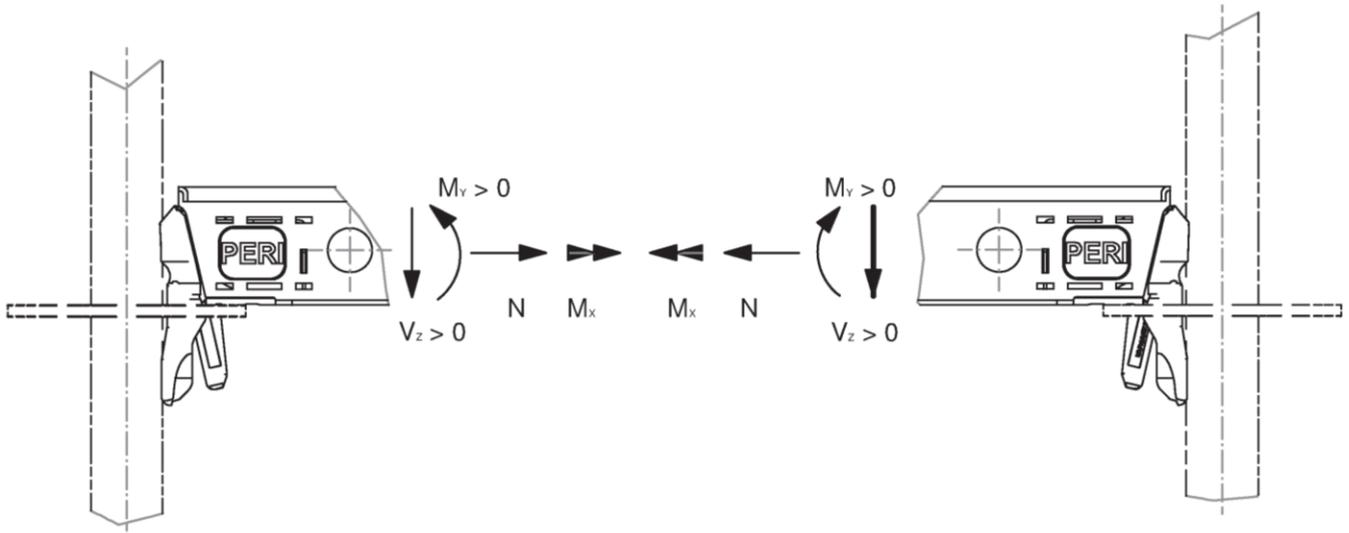
1



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A Seite 5
ANSCHLUSS HORIZONTALRIEGEL UH PLUS (UH)		
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1041 0 1

Belagriegel UHD



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

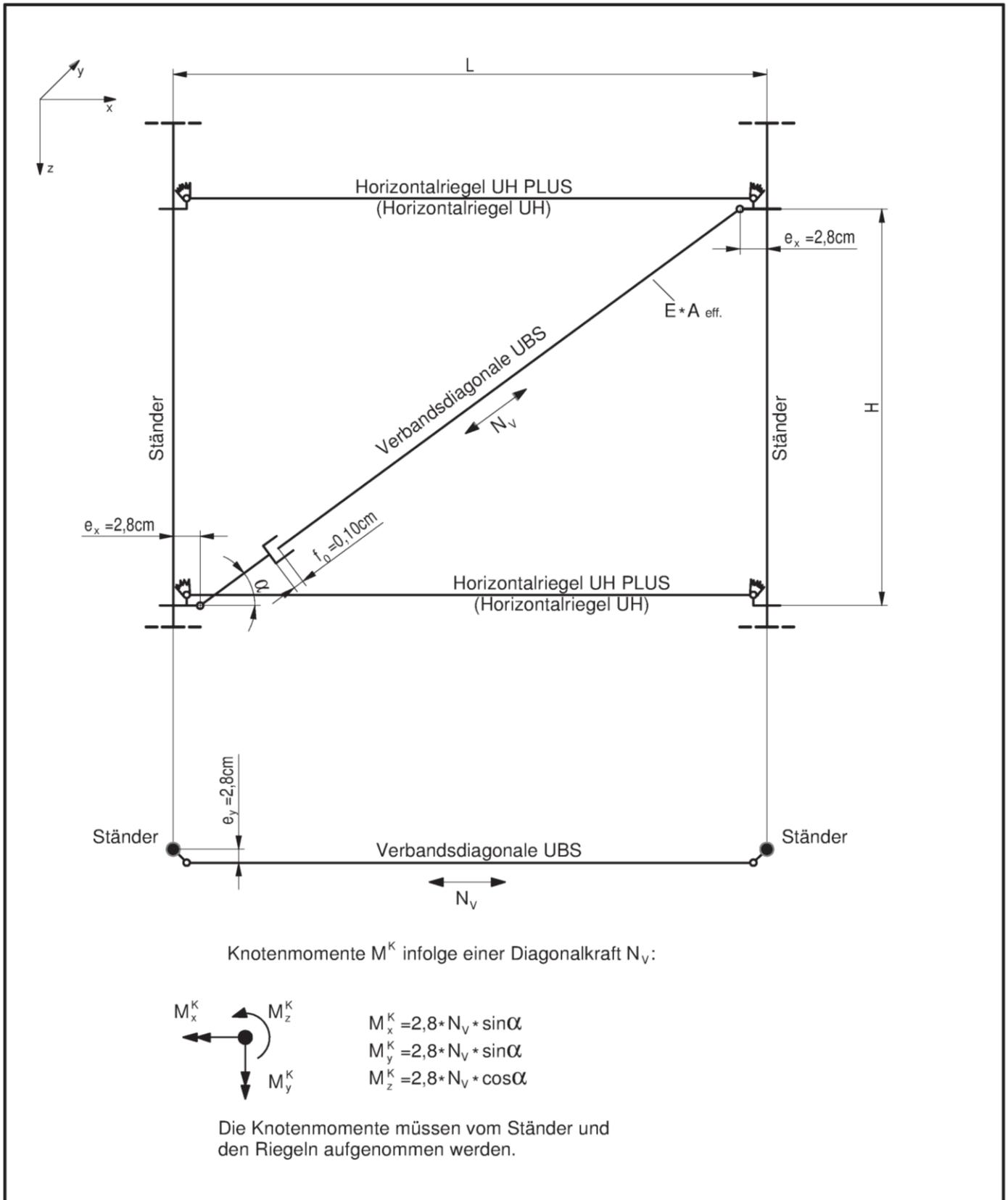
Modulsystem "PERI UP FLEX"

ANSCHLUSS BELAGRIEGEL UHD

Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss

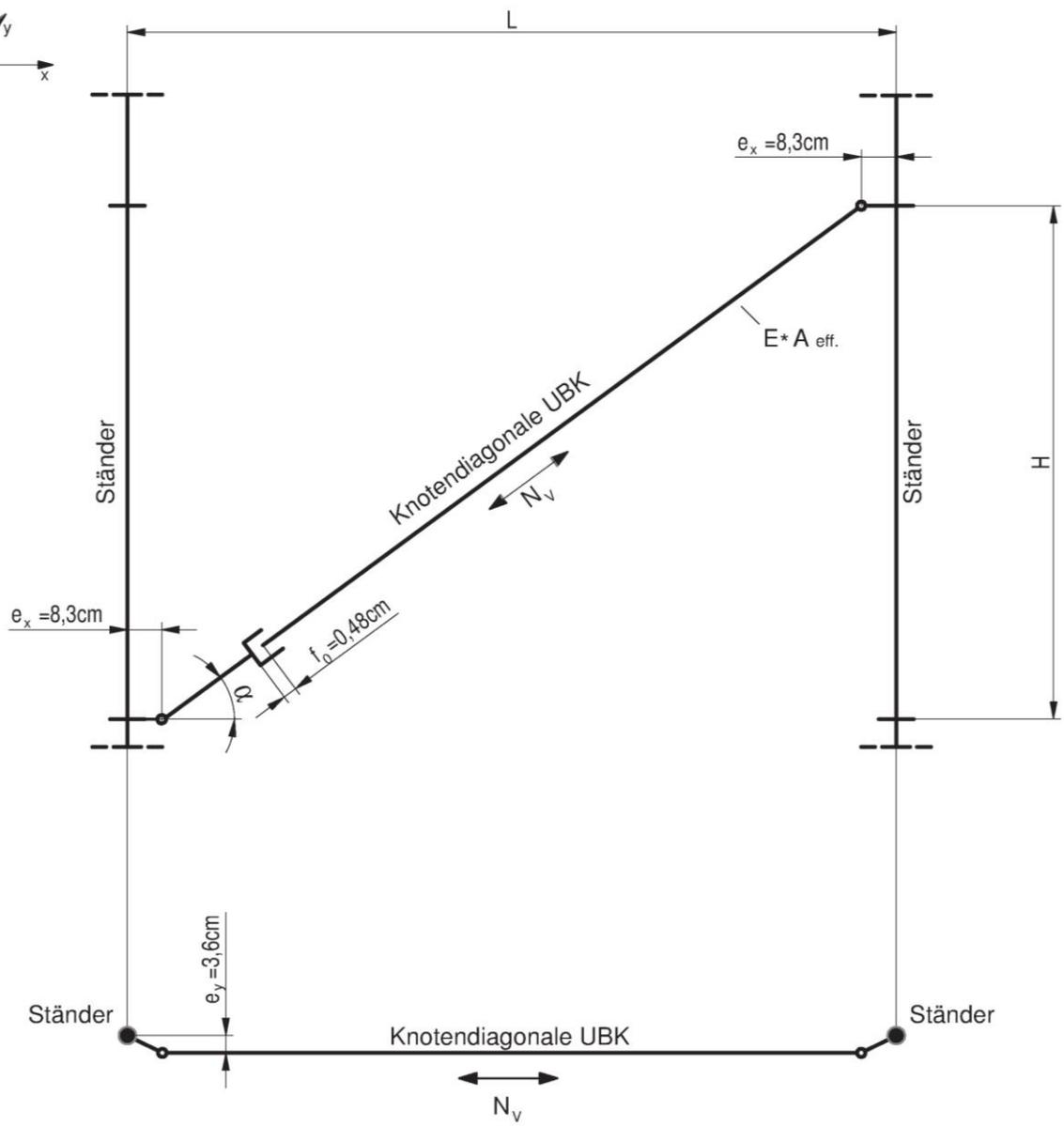
Anlage A
 Seite 6

Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1042	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A Seite 7
STATISCHES SYSTEM		
Verbandsdiagonale UBS		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1051 | 0 | 1



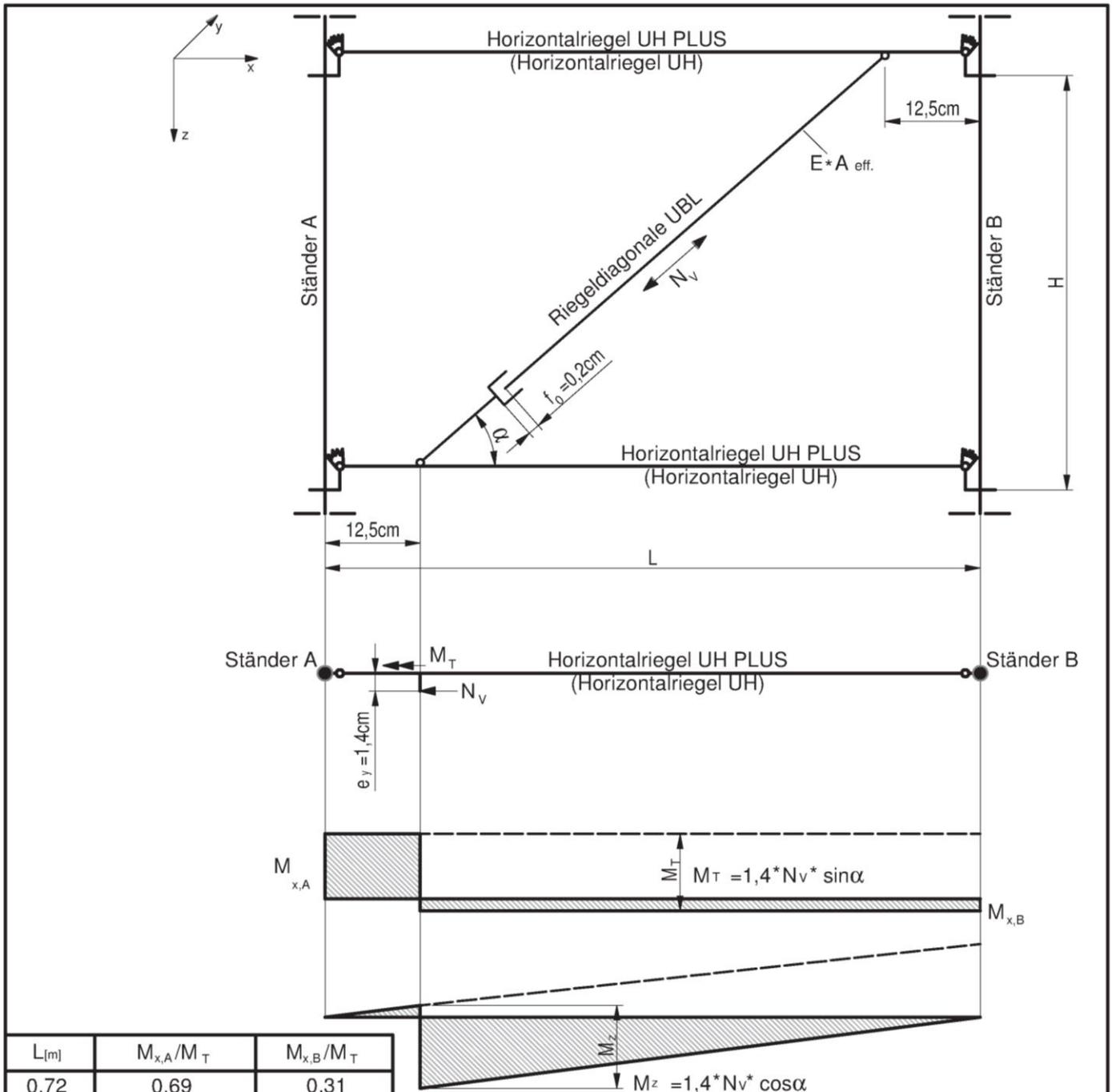
Knotenmomente M^K infolge einer Diagonalkraft N_v :

$$\begin{aligned}
 M_x^K &= 3,6 \cdot N_v \cdot \sin\alpha \\
 M_y^K &= 8,3 \cdot N_v \cdot \sin\alpha \\
 M_z^K &= 3,6 \cdot N_v \cdot \cos\alpha
 \end{aligned}$$

Die Knotenmomente müssen vom Ständer und ggf. vorhandenen Riegeln aufgenommen werden.

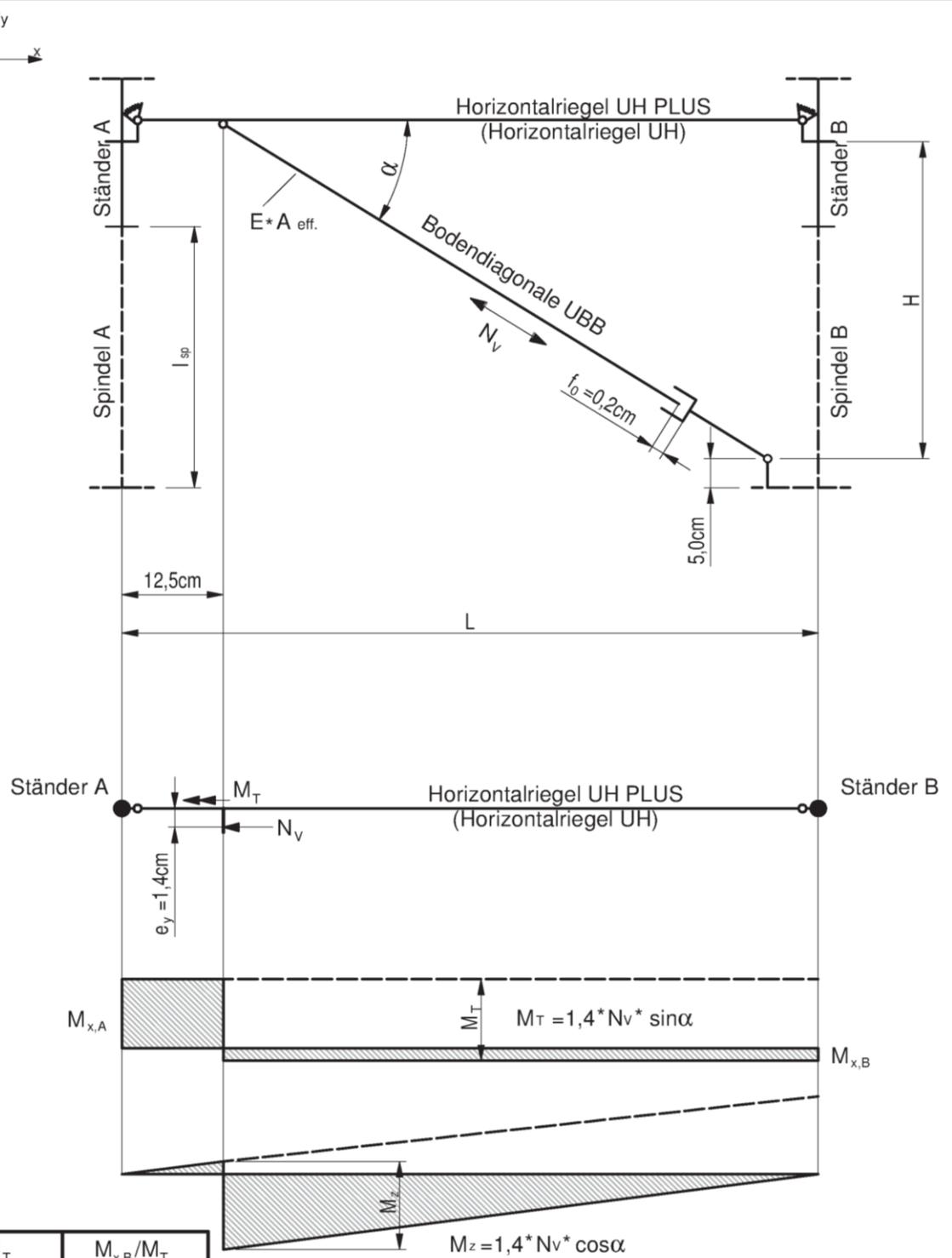
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A Seite 8
STATISCHES SYSTEM		
Knotendiagonale UBK		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1052 0 1



elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage A Seite 9
STATISCHES SYSTEM		
Riegeldiagonale UBL		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1053 0 1



L[m]	$M_{x,A}/M_T$	$M_{x,B}/M_T$
1,5	0,81	0,19
2,0	0,85	0,15
2,5	0,88	0,12
3,0	0,91	0,09

Modulsystem "PERI UP FLEX"

STATISCHES SYSTEM

Bodendiagonale UBB

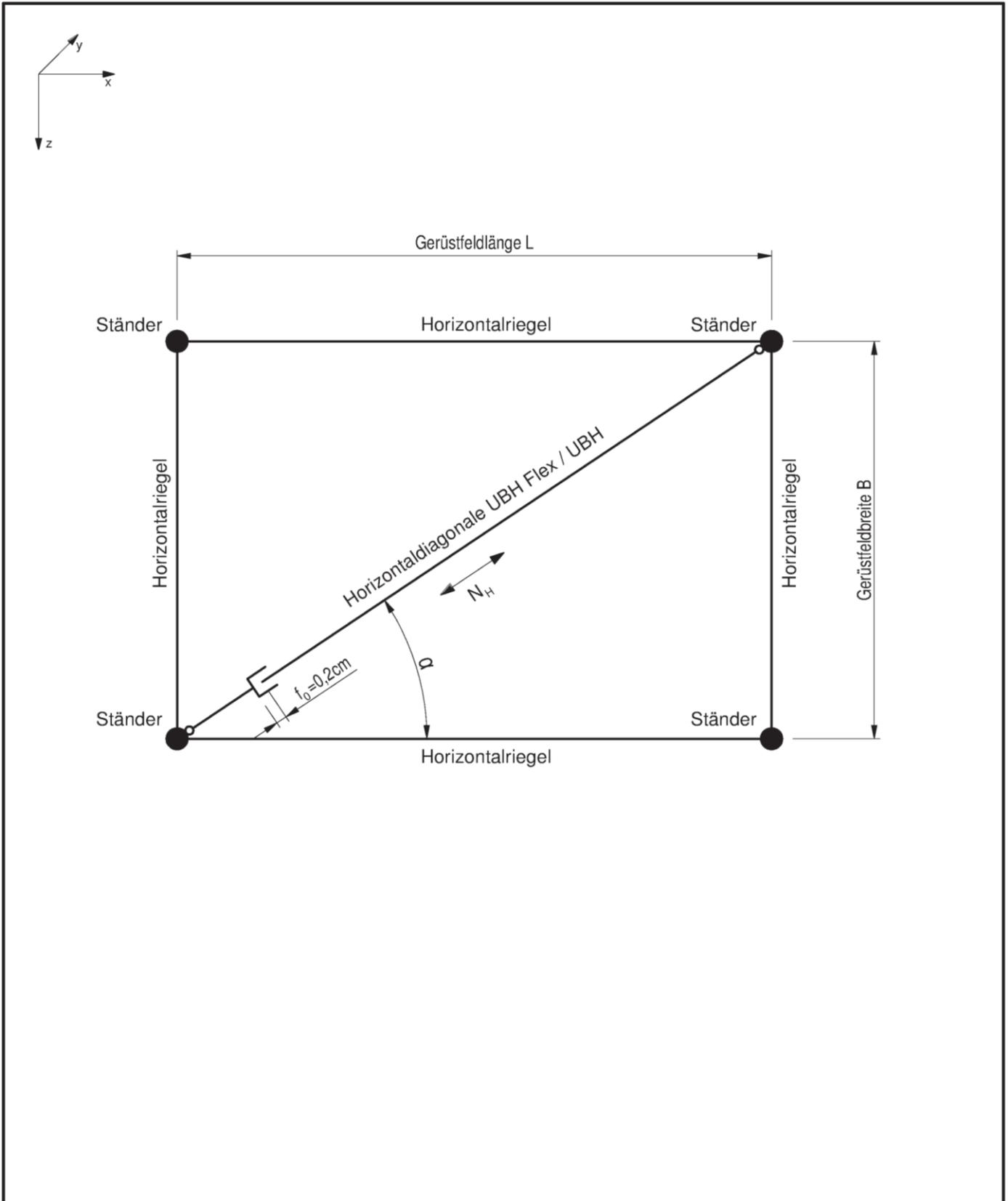
Anlage A
 Seite 10

Eva Kaim

2014-10-22

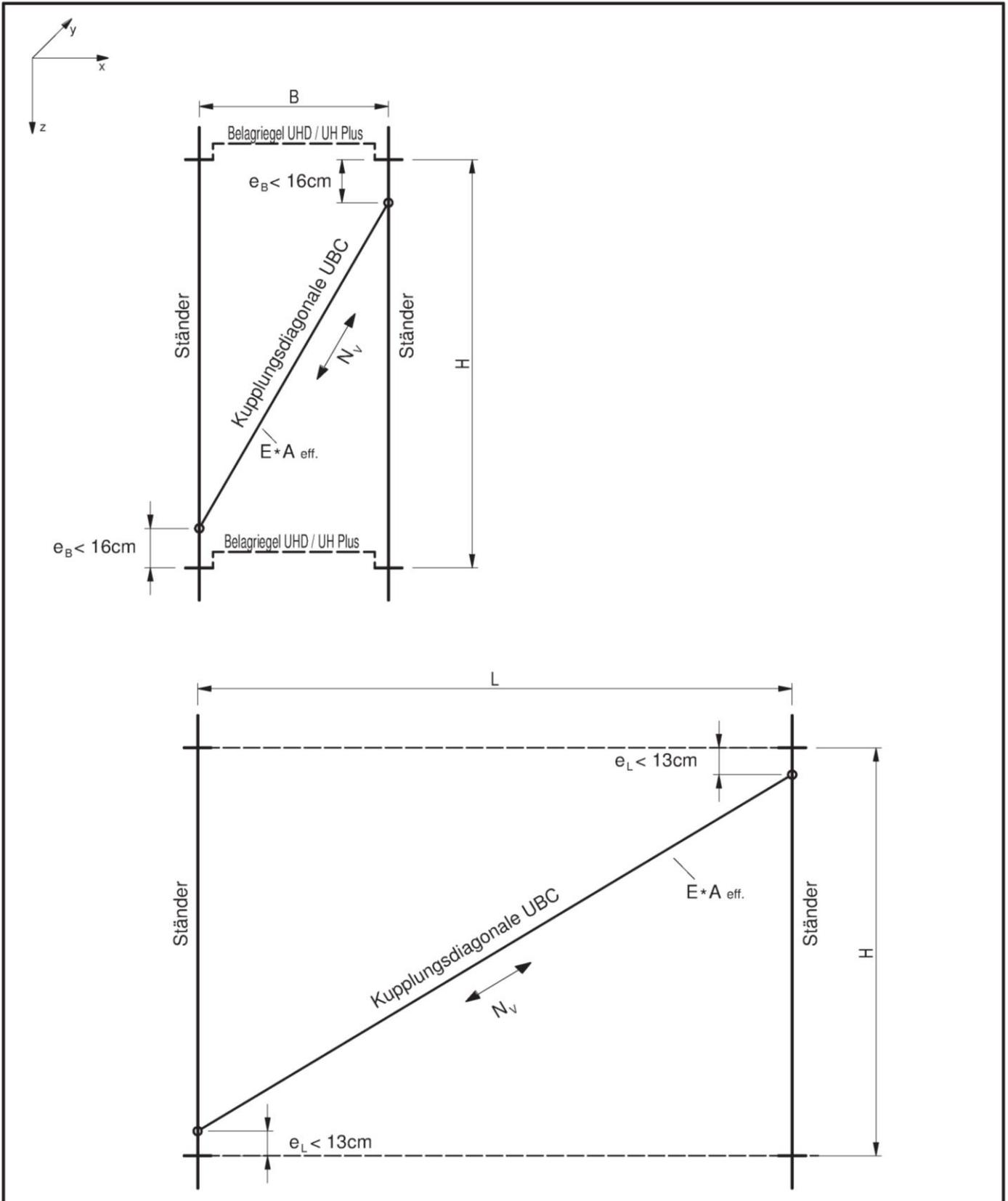
Zeichnungsnummer:

A027.000A1054 0 1



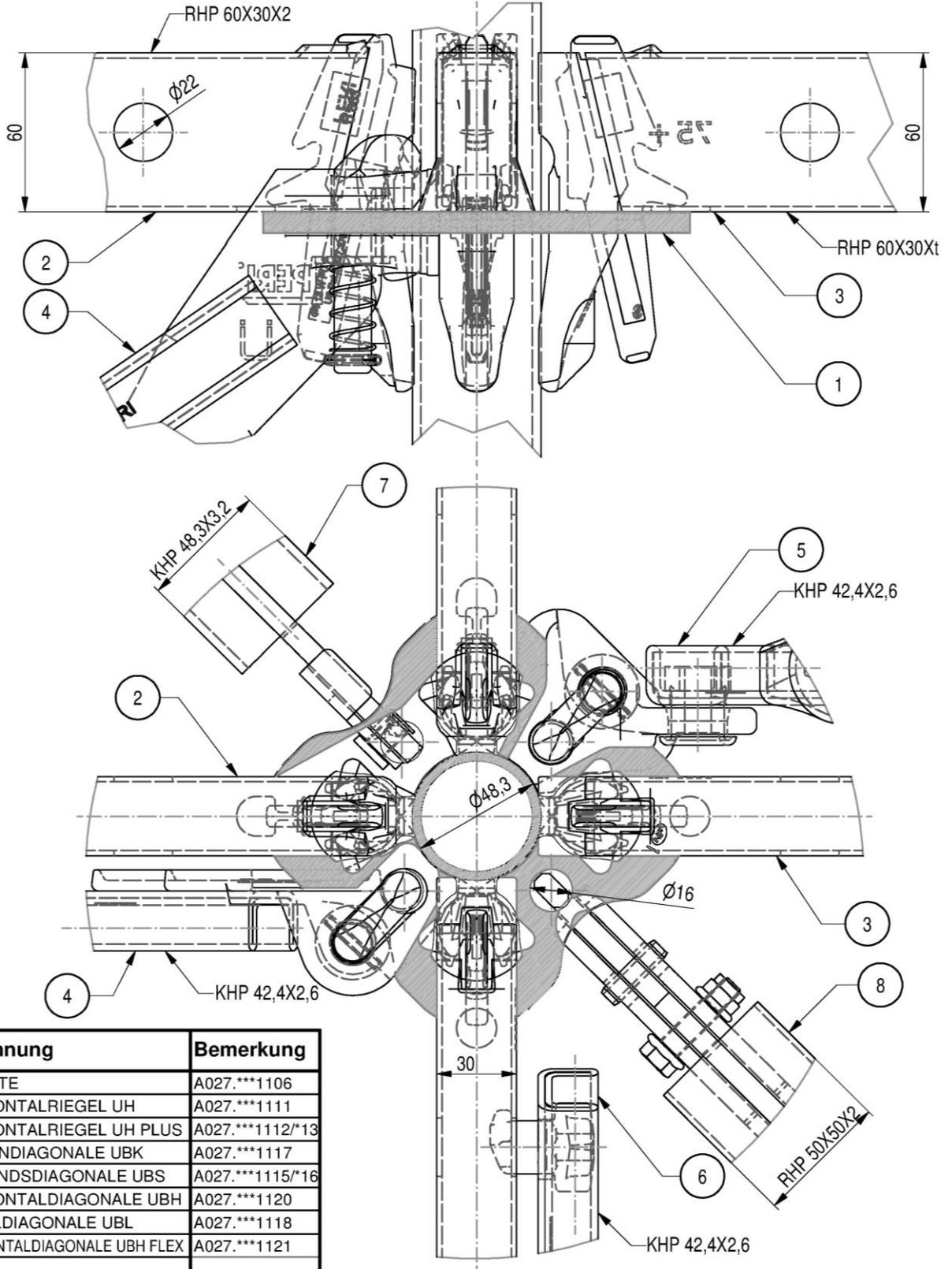
elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage A Seite 11
STATISCHES SYSTEM			
Horizontaldiagonale UBH Flex / UBH			
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1055 | 0 | 1



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage A Seite 12
STATISCHES SYSTEM			
Kupplungsdiagonale UBC			
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1056 0 1



Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE	A027.***1106
2	HORIZONTALRIEGEL UH	A027.***1111
3	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***1112/*13
4	KNOTENDIAGONALE UBK	A027.***1117
5	VERBANDSDIAGONALE UBS	A027.***1115/*16
6	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***1120
7	RIEGELDIAGONALE UBL	A027.***1118
8	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***1121

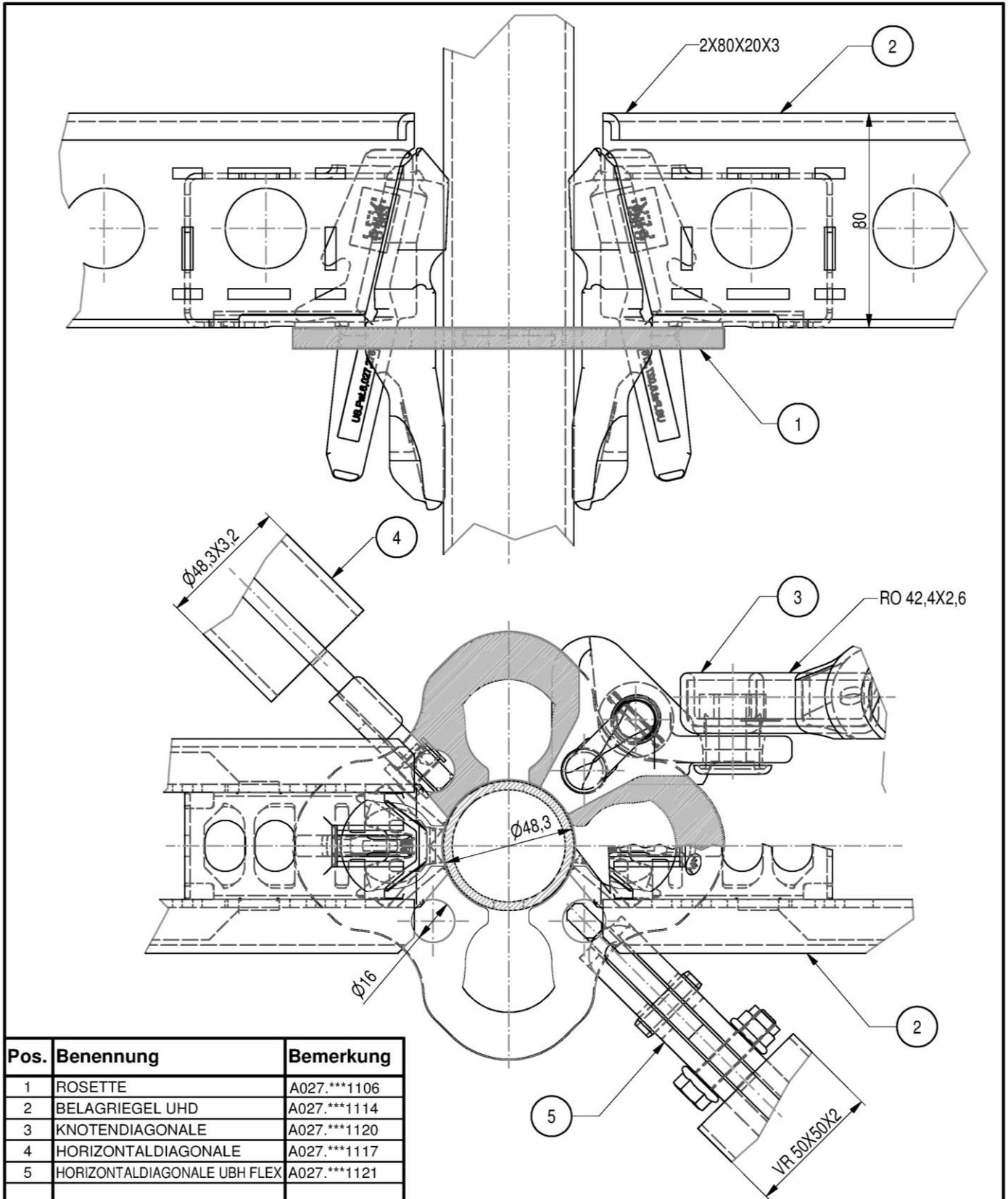
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

Belegung Horizontalriegel UH Plus / UH

Anlage B
 Seite 1

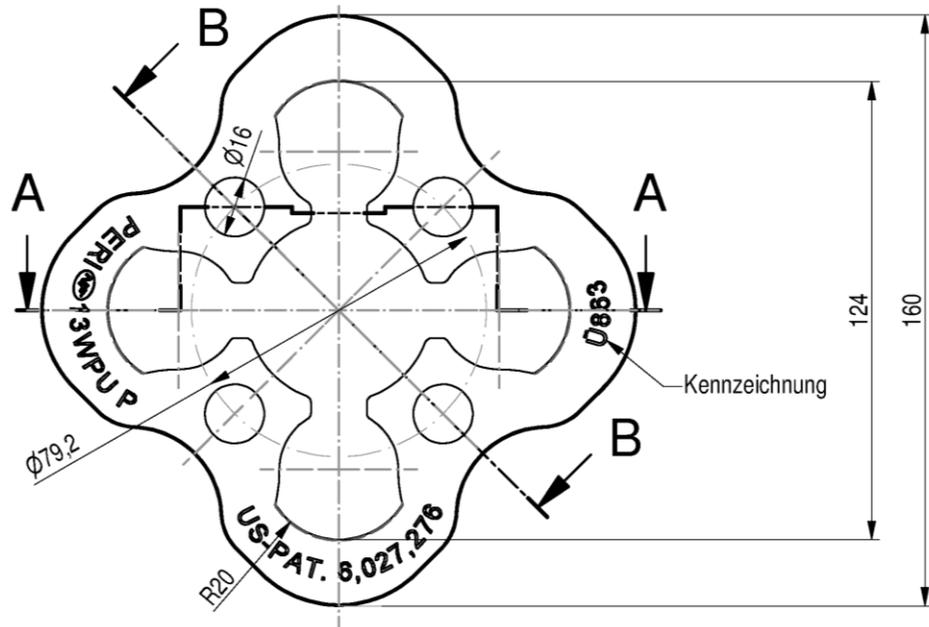
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1101	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



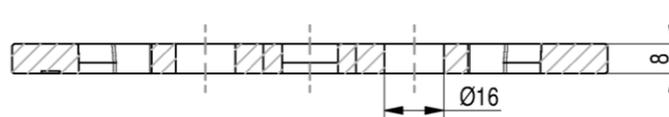
Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE	A027.***1106
2	BELAGRIEGEL UHD	A027.***1114
3	KNOTENDIAGONALE	A027.***1120
4	HORIZONTALDIAGONALE	A027.***1117
5	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***1121

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 2
GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT		
Belegung Belagriegel UHD		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1102 0 1

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863



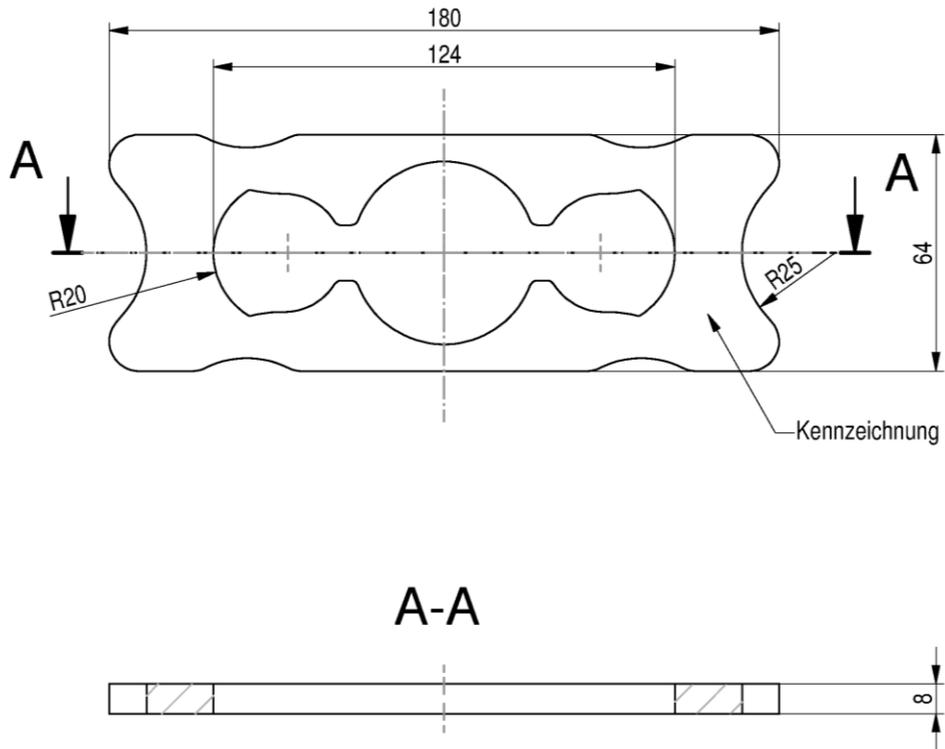
A-A



B-B



Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	0,53
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 3
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX				
Rosette / Bauelement: Rosette				
Melanie Maier	2014-08-04		Zeichnungsnummer:	A027.000A1106 0 1



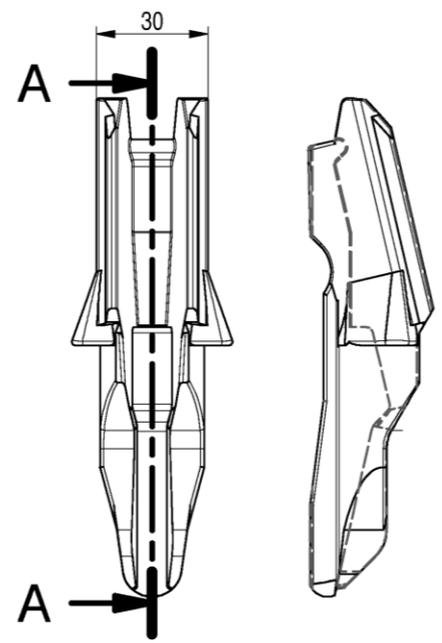
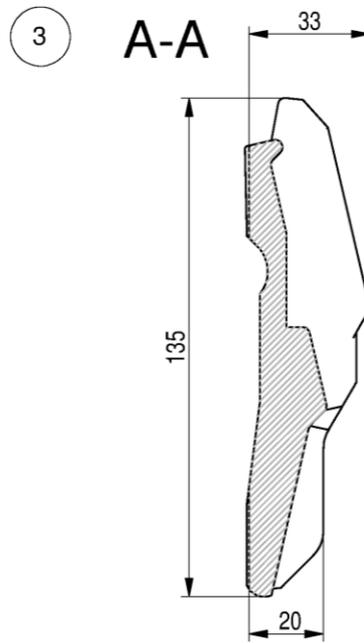
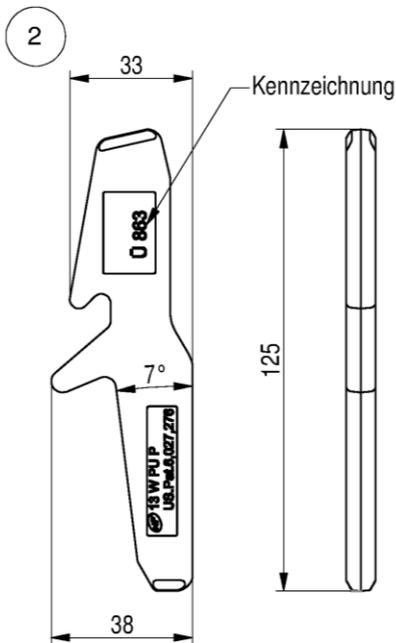
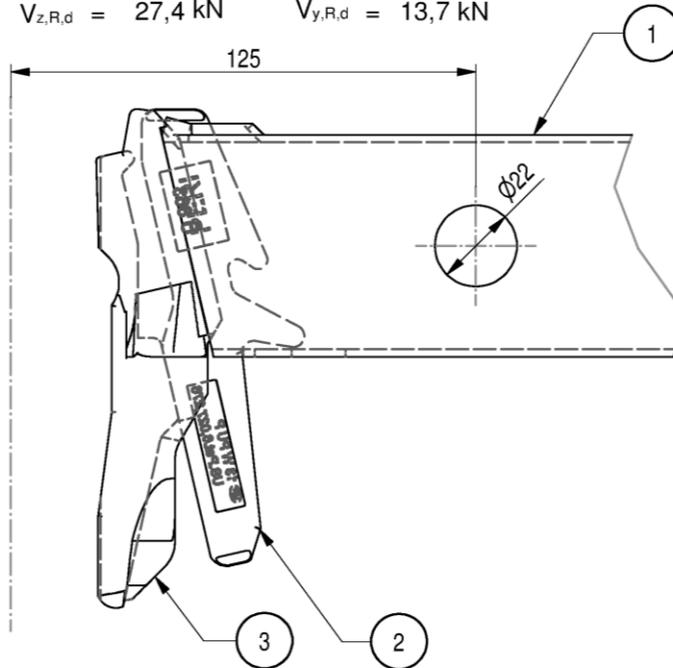
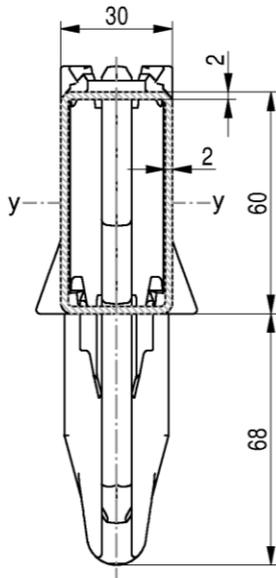
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT	0,53

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 4
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX			
Halbrosette / Bauelement: Halbrosette			
Eva Kaim	2014-11-12	Zeichnungsnummer:	A027.000A1107 0 1

HORIZONTALRIEGEL UH
RHP 60X30X2 S235JRH

$A = 3,34 \text{ cm}^2$
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 71,1 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 134,7 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 27,4 \text{ kN}$
 $I_z = 5,08 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 83,1 \text{ kNm}$
 $V_{y,R,d} = 13,7 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel UH / Bauelemente: Riegelkopf UH

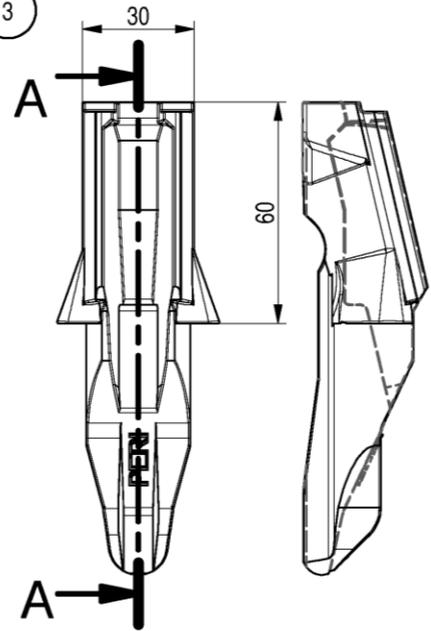
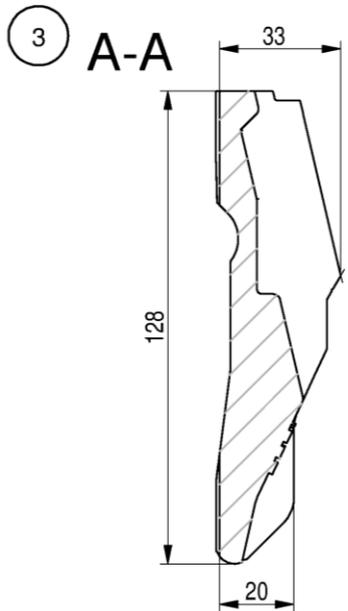
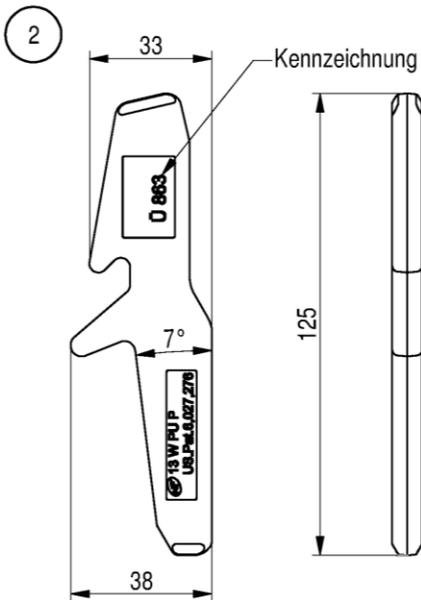
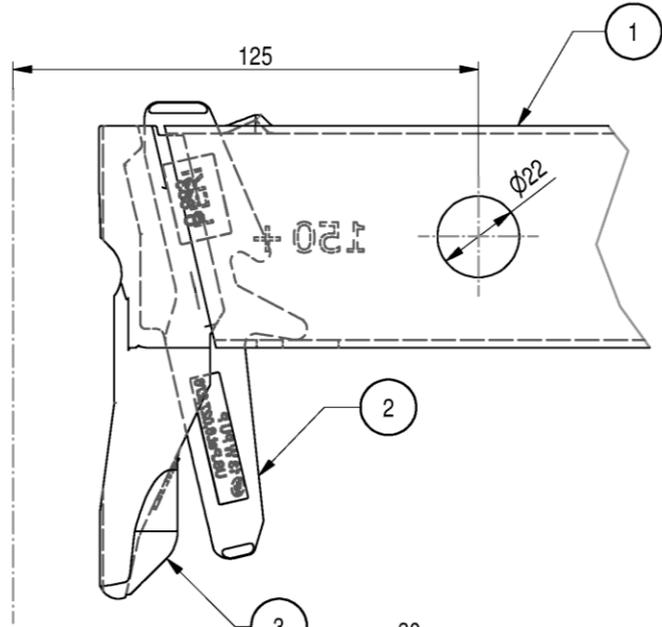
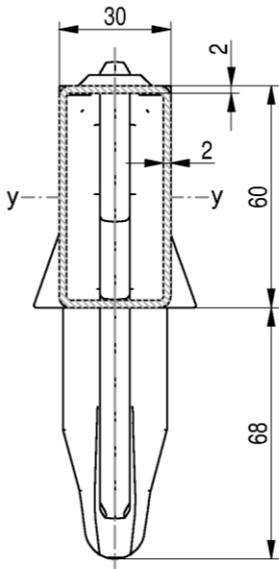
Anlage B
Seite 5

Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1111	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
 RHP 60X30X2 S355J2H

$A = 3,34 \text{ cm}^2$
 $I_y = 15,05 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 107,4 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 202,4 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 41,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,08 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 125,5 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 20,7 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J2H	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

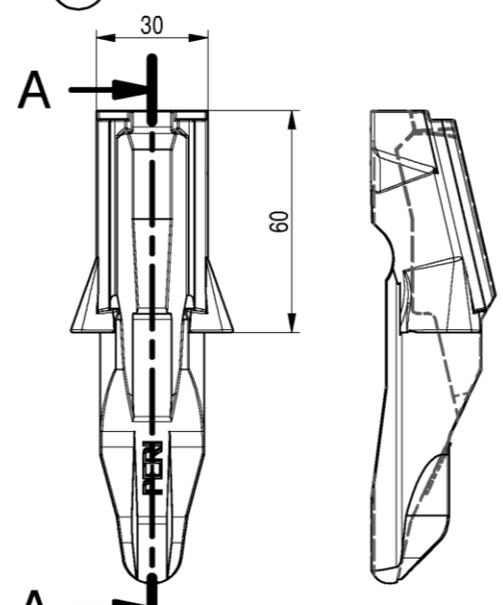
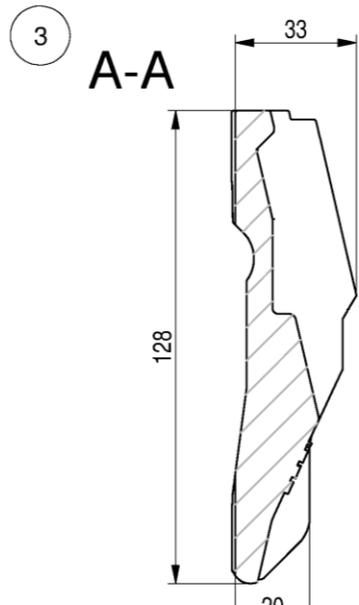
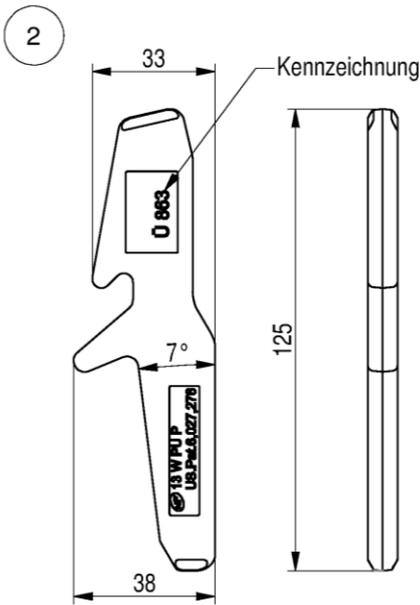
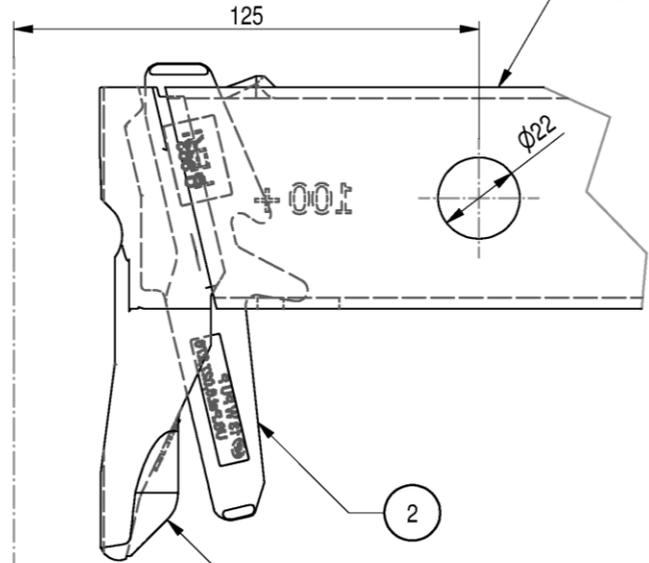
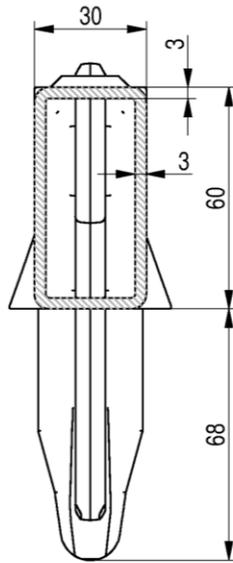
Horizontalriegel UH Plus, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B
 Seite 6

Melanie Maier	2014-08-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1112	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
 RHP 60X30X3 S355J2H
 (für UH PLUS 100
 und UH PLUS 125)

$A = 4,81 \text{ cm}^2$
 $I_y = 20,5 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 155,2 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 284,6 \text{ kNm}$
 $V_{z,R,d} = 59,9 \text{ kN}$
 $I_z = 6,8 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 173,9 \text{ kNm}$
 $V_{y,R,d} = 29,8 \text{ kN}$



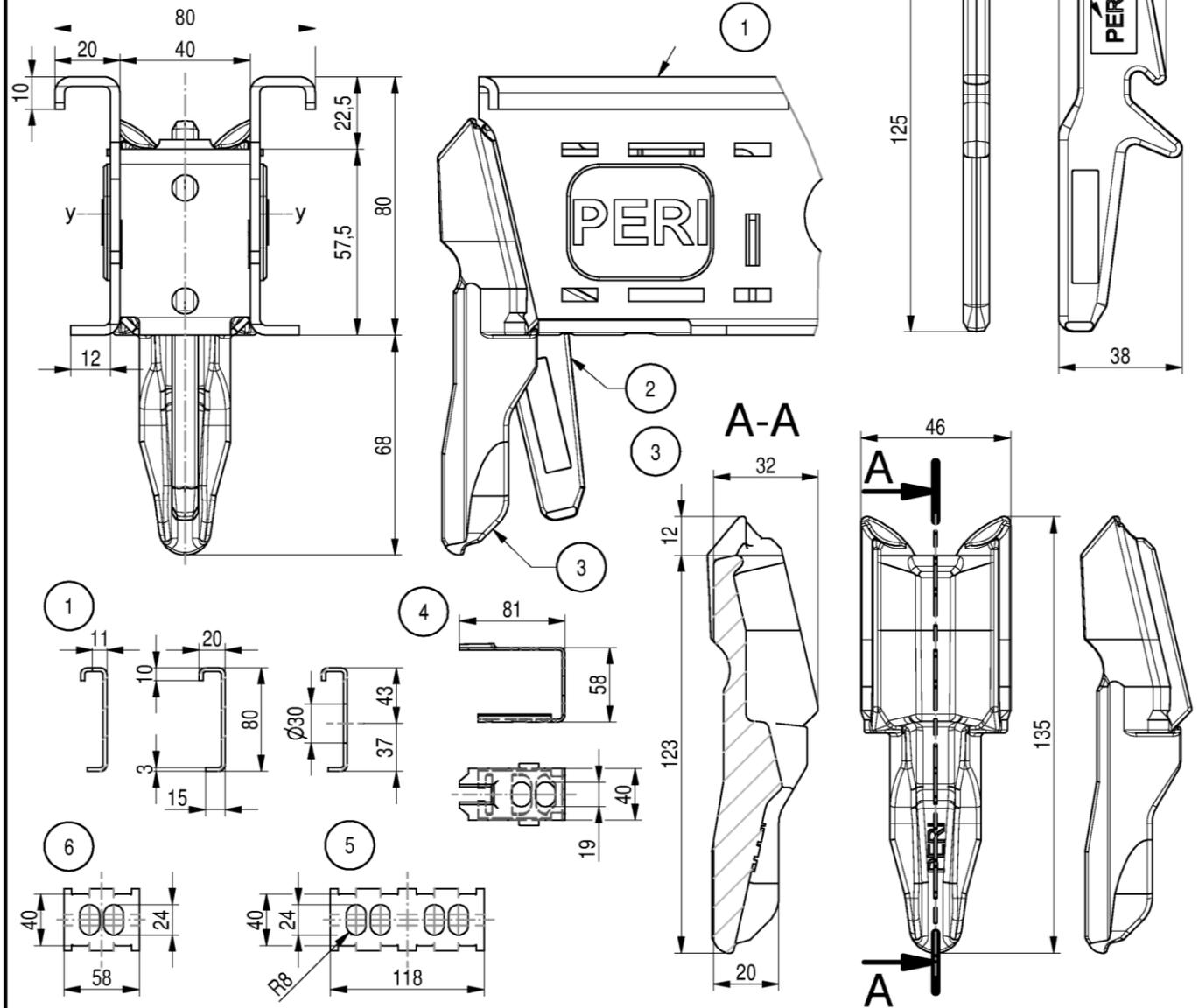
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J2H	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2/10027
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 7
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX				
Horizontalriegel UH Plus, t=3,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus				

Melanie Maier	2014-08-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1113	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---

BELAGRIEGEL UHD
 2 C-Profile 80X20X3

	A	=	5,0 cm ²	I_z	=	1,61 cm ⁴
	I_y	=	40,0 cm ⁴	$\min M_{z,R,d}$	=	18,2 kNcm
	$\min N_{R,d}$	=	155,0 kN	$\min V_{y,R,d}$	=	23,6 kN
	$\min M_{y,R,d}$	=	375,0 kNcm			
	$\min V_{z,R,d}$	=	50,0 kN			



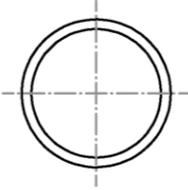
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	
2	KEIL	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	BELAGRIEGELKOPF UHD	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 8
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX		
Belagriegel UHD / Bauelemente: Riegelkopf UHD		

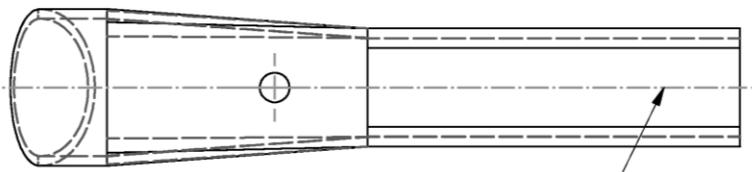
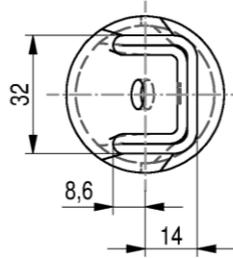
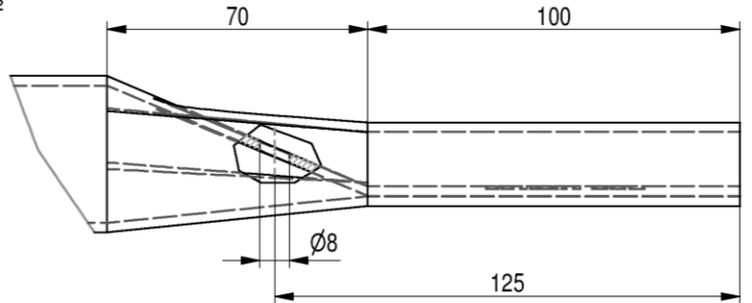
Melanie Maier	2014-08-05	Zeichnungsnummer:	A027.000A1114	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

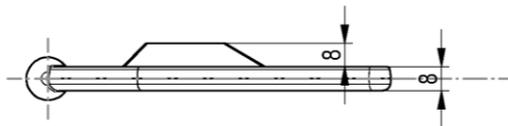
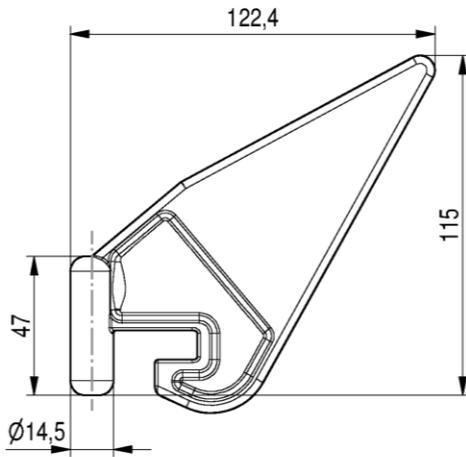
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH / min R_{eH} 320N/mm²



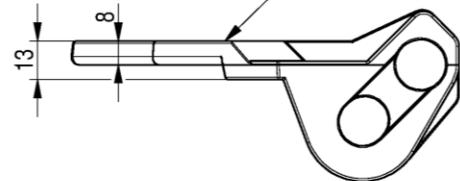
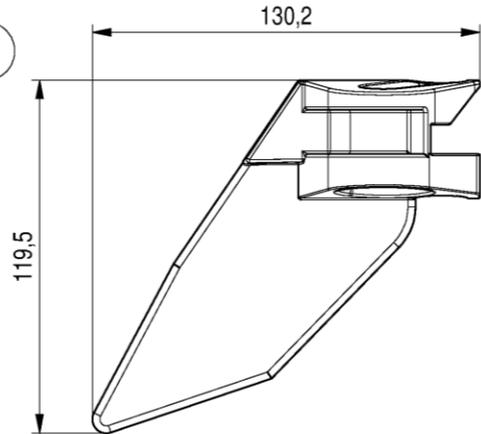
A = 3,25 cm²
 I_y = 6,46 cm⁴
 $N_{R,d}$ = 94,6 kN
 $M_{y,R,d}$ = 120,0 kNcm
 $V_{z,R,d}$ = 34,8 kN



2

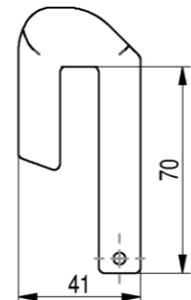


3



Kennzeichnung

4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	R_{eH} =320N/mm ²
2	FUSSANSCHLUSS UBS-A		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
3	KOPFANSCHLUSS UBS-A		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***1117

Modulsystem "PERI UP FLEX"

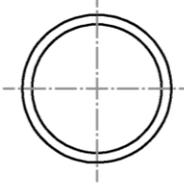
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Verbandsdiagonale UBS-A / Bauelemente: Verbandsdiagonalenkopf UBS-A

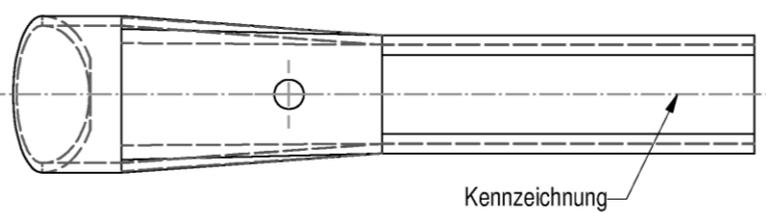
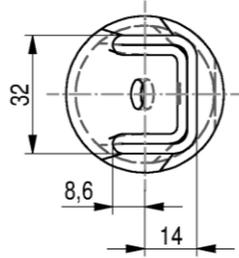
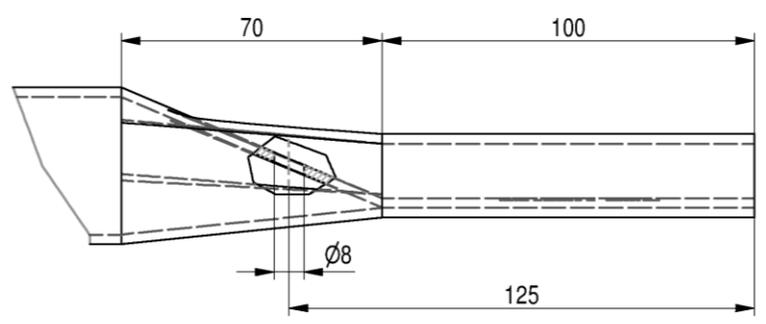
Anlage B
 Seite 9

Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer:	A027.000A1115	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

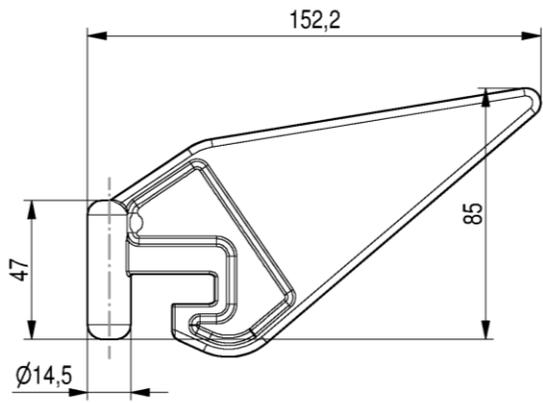
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH / min ReH 320N/mm²



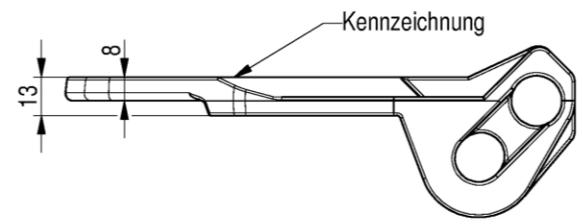
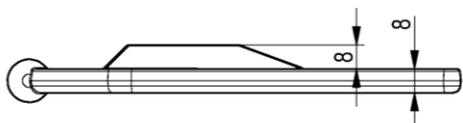
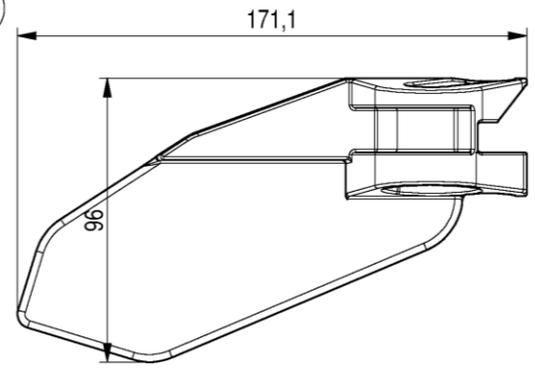
A = 3,25 cm²
 I_y = 6,46 cm⁴
 N_{R,d} = 94,6 kN
 M_{y,R,d} = 120,0 kNcm
 V_{z,R,d} = 34,8 kN



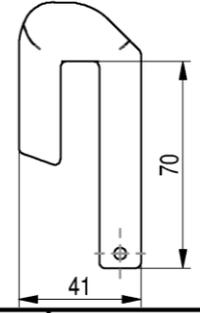
2



3



4

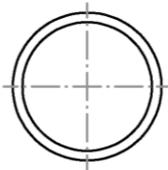


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm ²
2	FUSSANSCHLUSS UBS-B		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
3	KOPFANSCHLUSS UBS-B		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***1117

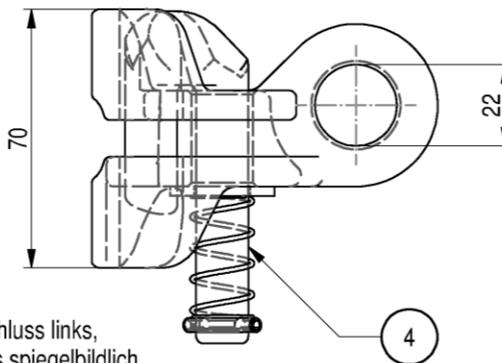
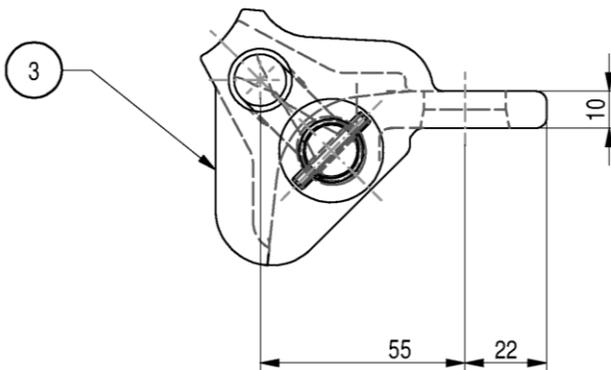
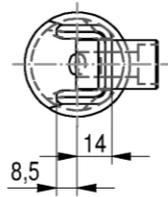
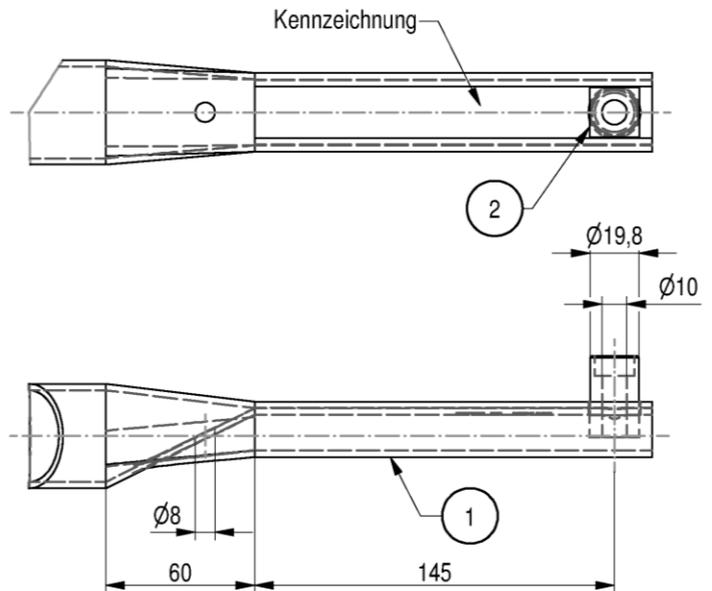
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 10
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX		
Verbandsdiagonale UBS-B / Bauelemente: Verbandsdiagonalenkopf UBS-B		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1116 0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

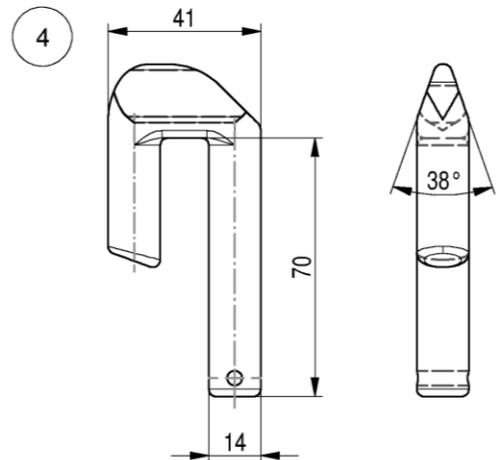
KHP 42,4X2,6 S235JRH



A = 3,25 cm²
I_y = 6,46 cm⁴
N_{R,d} = 69,5 kN
M_{y,R,d} = 88,9 kNcm
V_{z,R,d} = 25,5 kN



Abgebildet Anschluss links,
Anschluss rechts spiegelbildlich



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	
3	ANSCHLUSS LINKS BZW. RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

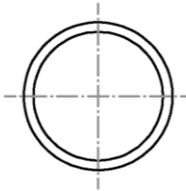
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Knotendiagonale UBK / Bauelemente: Knotendiagonalenkopf UBK

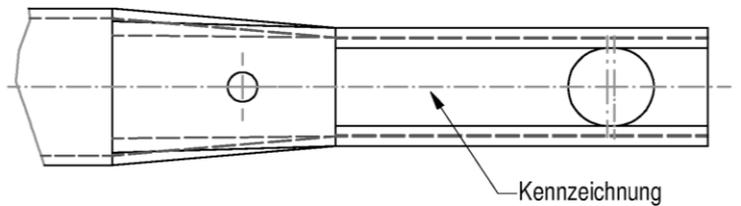
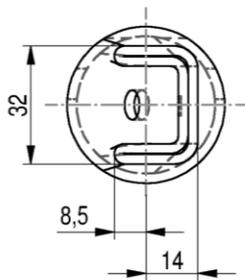
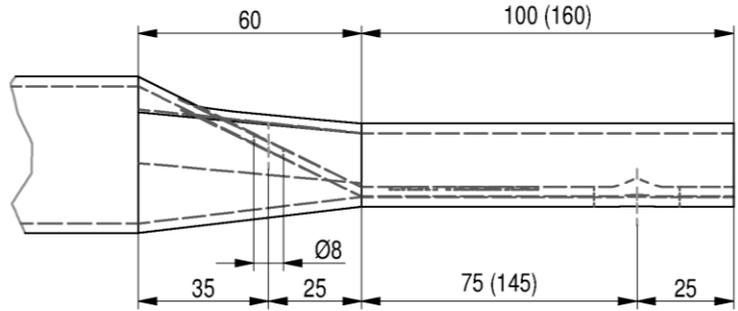
Anlage B
Seite 11

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1117	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

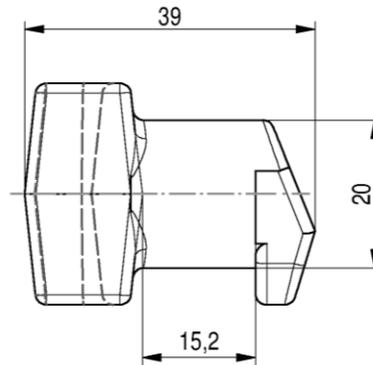
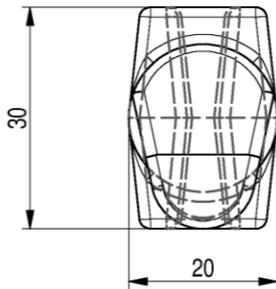
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH



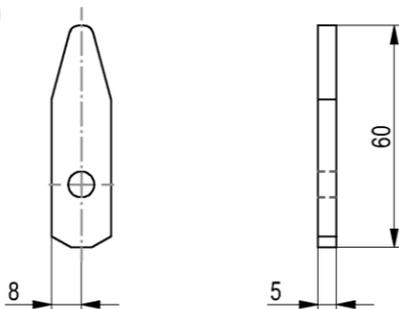
A = 3,25 cm²
 I_y = 6,46 cm⁴
 N_{R,d} = 69,5 kN
 M_{y,R,d} = 88,9 kNcm
 V_{z,R,d} = 25,5 kN



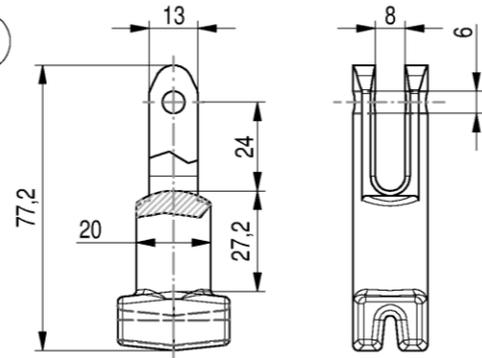
2



3



4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

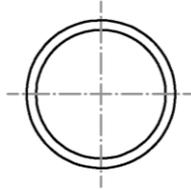
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Riegeldiagonale UBL / Bauelemente: Riegeldiagonalenkopf UBL

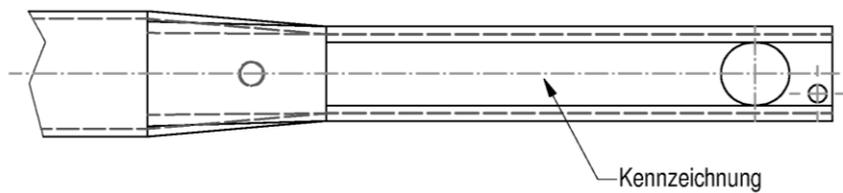
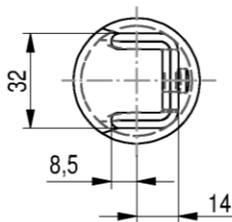
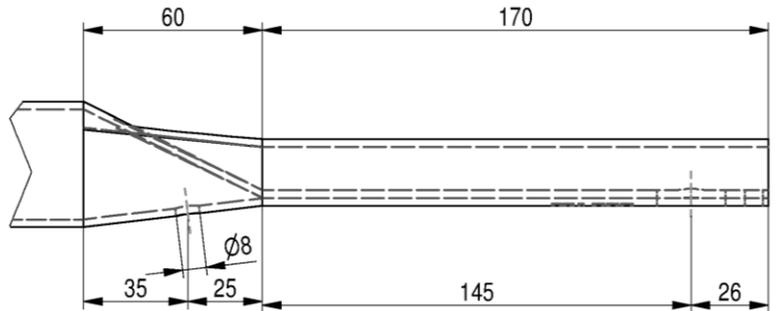
Anlage B
 Seite 12

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1118	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

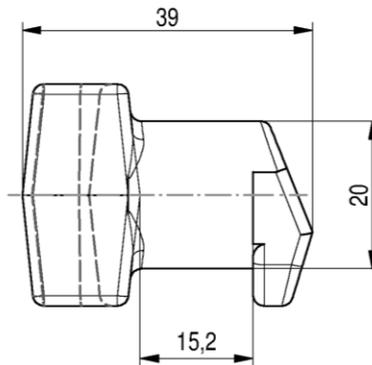
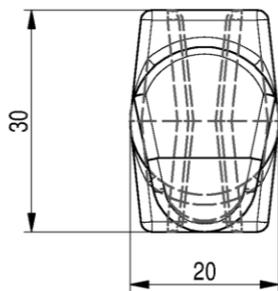
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH



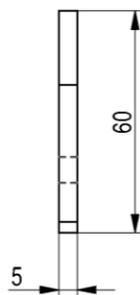
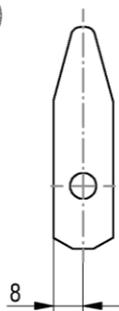
$A = 3,25 \text{ cm}^2$
 $I_y = 6,46 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 69,5 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 88,9 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 25,5 \text{ kN}$



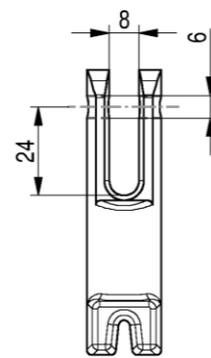
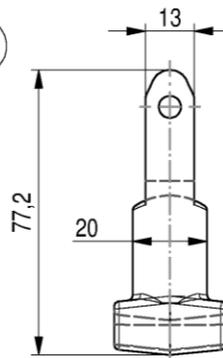
2



3



4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

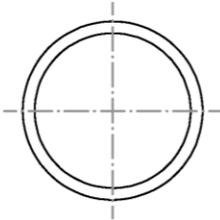
Bodendiagonale UBB / Bauelemente: Bodendiagonalenkopf UBB

Anlage B
 Seite 13

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1119	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

1

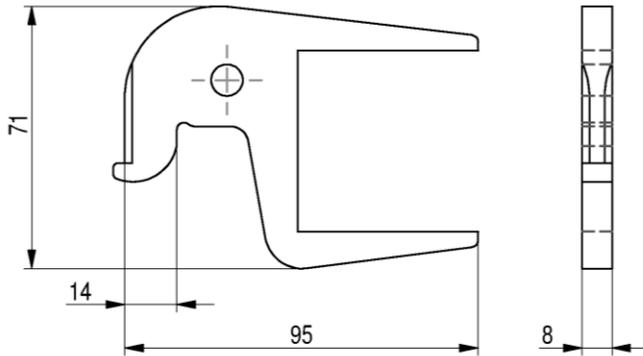
KHP 48,3X3,2 S235JRH / min ReH 320N/mm²



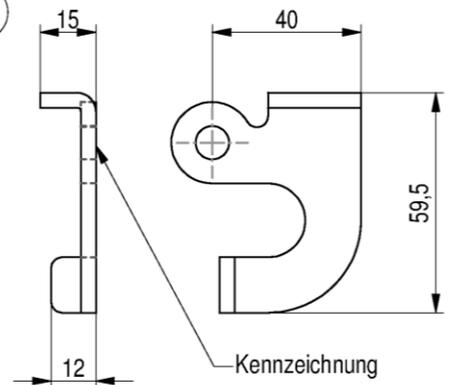
A = 4,53 cm²
 I_y = 11,59 cm⁴
 N_{R,d} = 131,9 kN
 M_{y,R,d} = 189,7 kNcm
 V_{z,R,d} = 48,5 kN



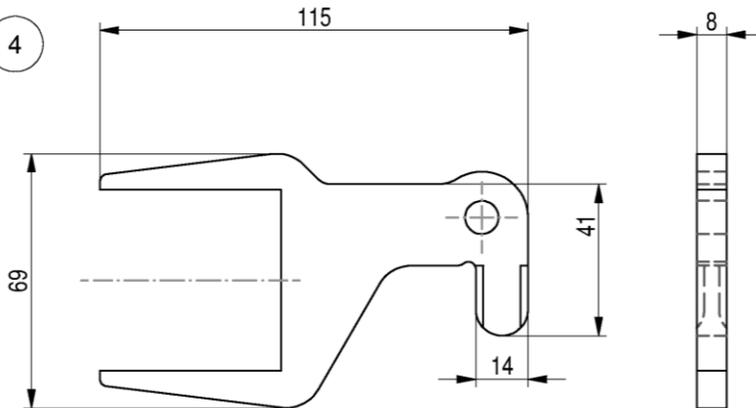
2



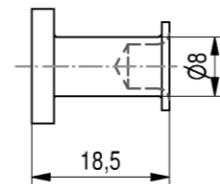
3



4



5



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S235JR	GESTANZT
3	KLINKE UBH	BL 4	S355MC	GESTANZT
4	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S235JR	GESTANZT
5	NIET UBH	B8X18	STAHL	DIN 7338

Modulsystem "PERI UP FLEX"

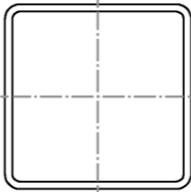
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontaldiagonale UBH / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH

Anlage B
 Seite 14

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1120	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

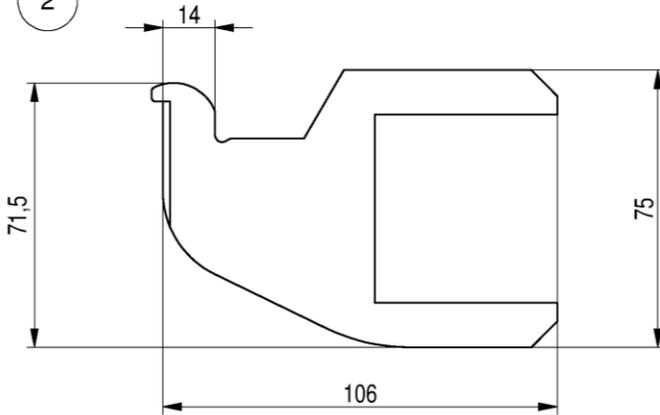
1 RHP 50X2 S355J0H



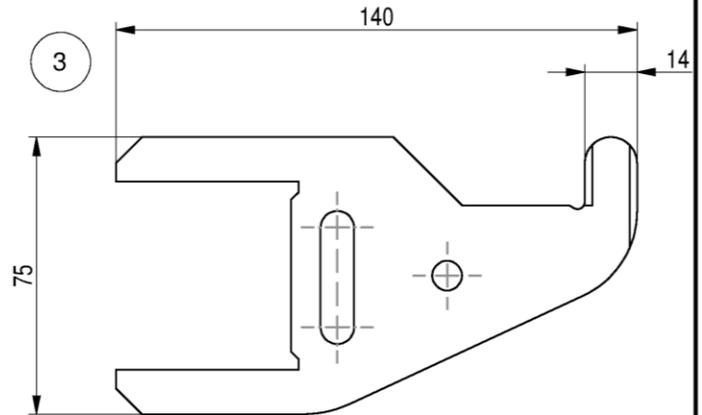
A = 3,74 cm²
 I_y = 14,13 cm⁴
 N_{R,d} = 120,6 kN
 M_{y,R,d} = 215,0 kNcm
 V_{z,R,d} = 34,8 kN



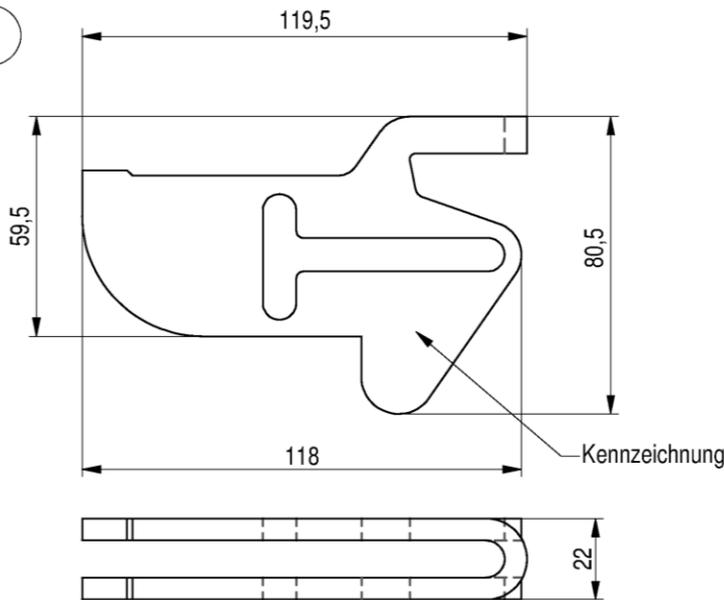
2



3



4



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH FLEX	VR50X50X2	S355J0H	
2	ANSCHLUSS UBH FLEX LINKS	BL 8	S355MC	
3	ANSCHLUSS UBH FLEX RECHTS	BL 8	S355MC	
4	SCHIEBER UBH FLEX	BL 6	S355MC	

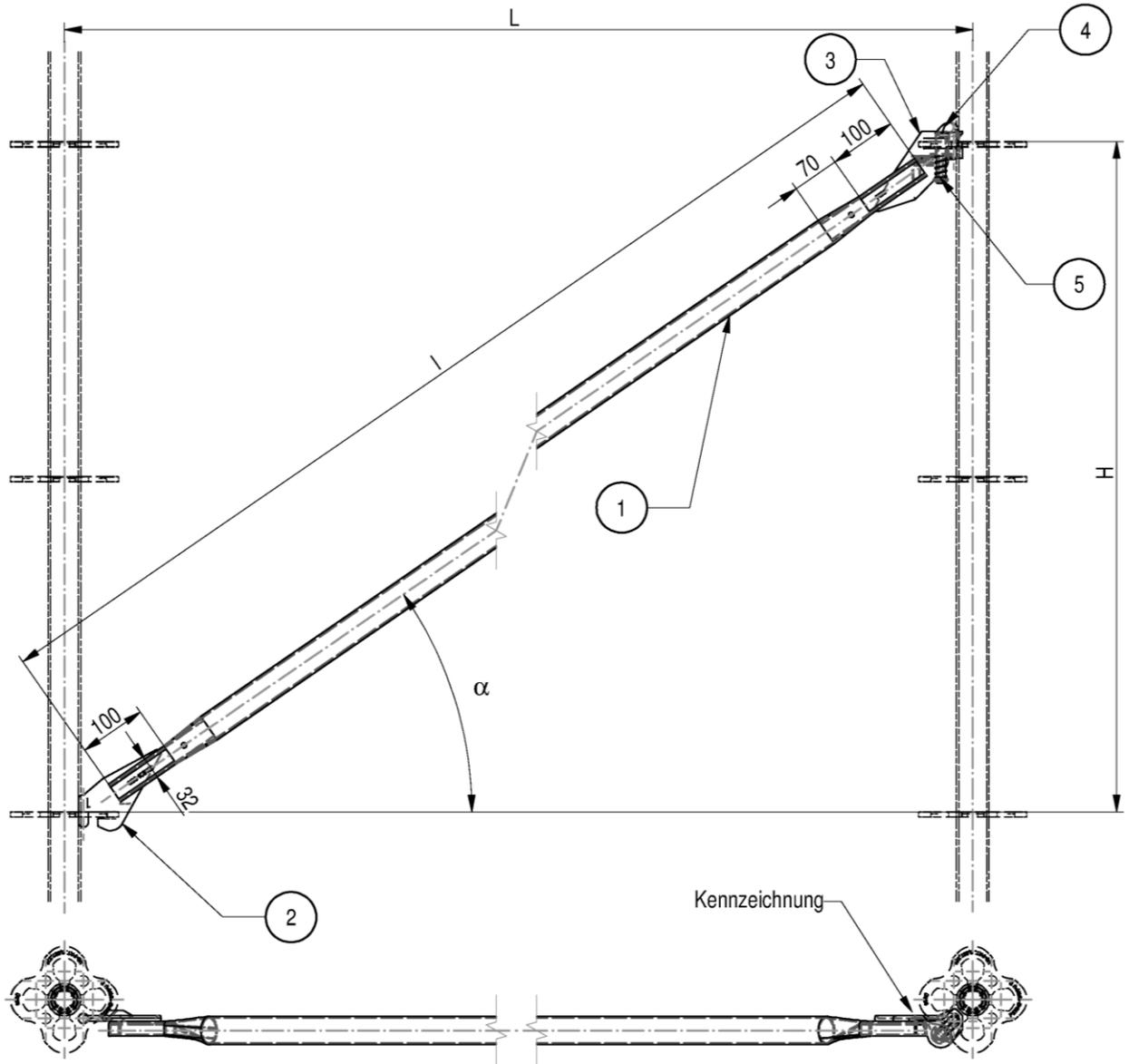
Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontaldiagonale UBH Flex / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH Flex

Anlage B
 Seite 15

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1121	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

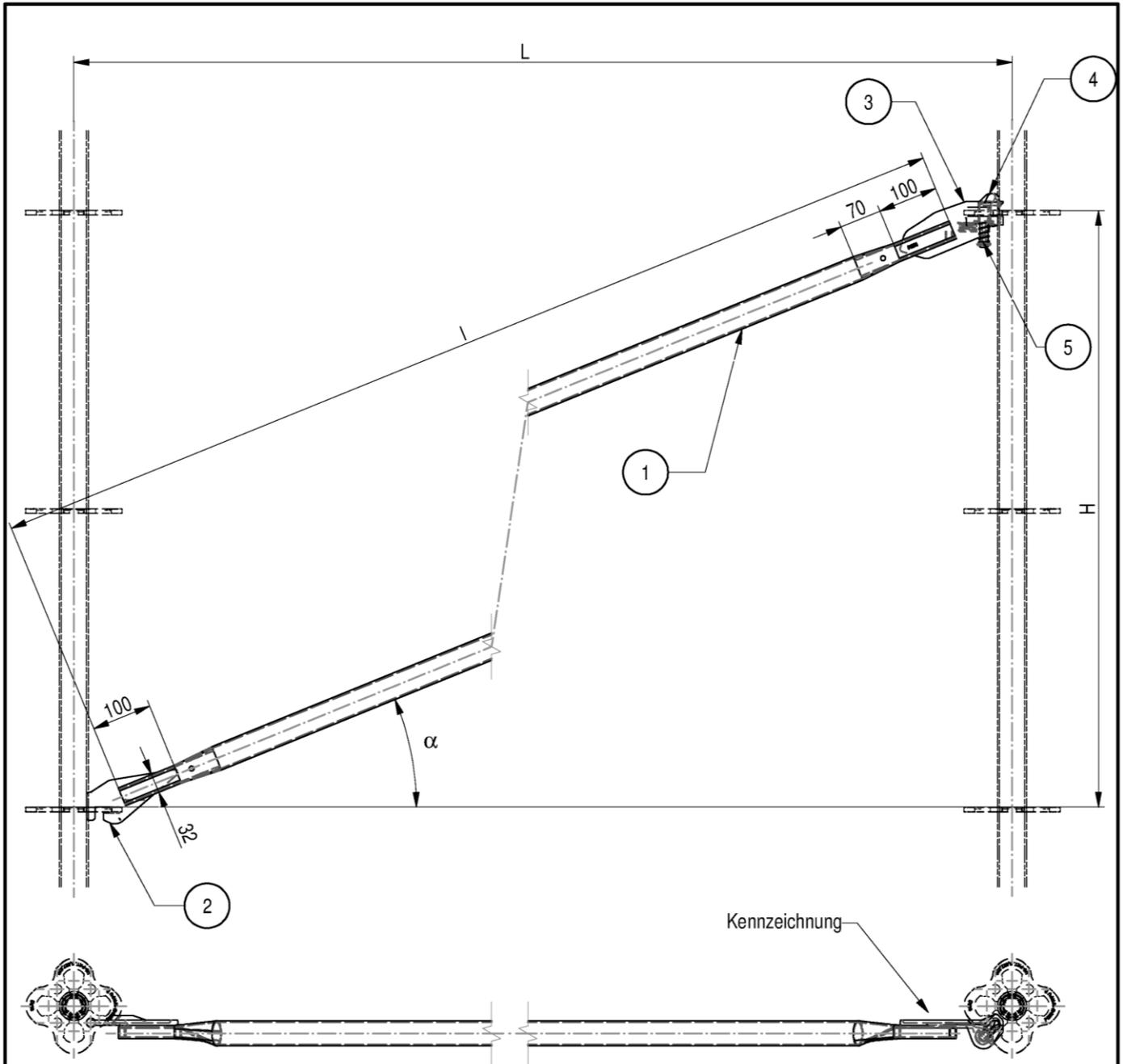


Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	124,4	4,24	48,14
100/150	164,8	5,27	59,71
150/100	164,0	5,25	34,7
200/100	207,0	6,35	27,2
150/150	195,0	6,08	46,1
200/150	234,0	7,26	37,7
250/150	275,0	8,53	31,5
200/200	267,0	8,25	45,8
250/200	304,0	9,46	39,3
300/200	344,0	10,7	34,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm ²
2	FUSSANSCHLUSS A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
3	KOPF A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1115
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 16
VERBANDSDIAGONALE UBS-A		
Anschlusse A		
Eva Kaim	2014-10-22	Zeichnungsnummer: A027.000A1151 0 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

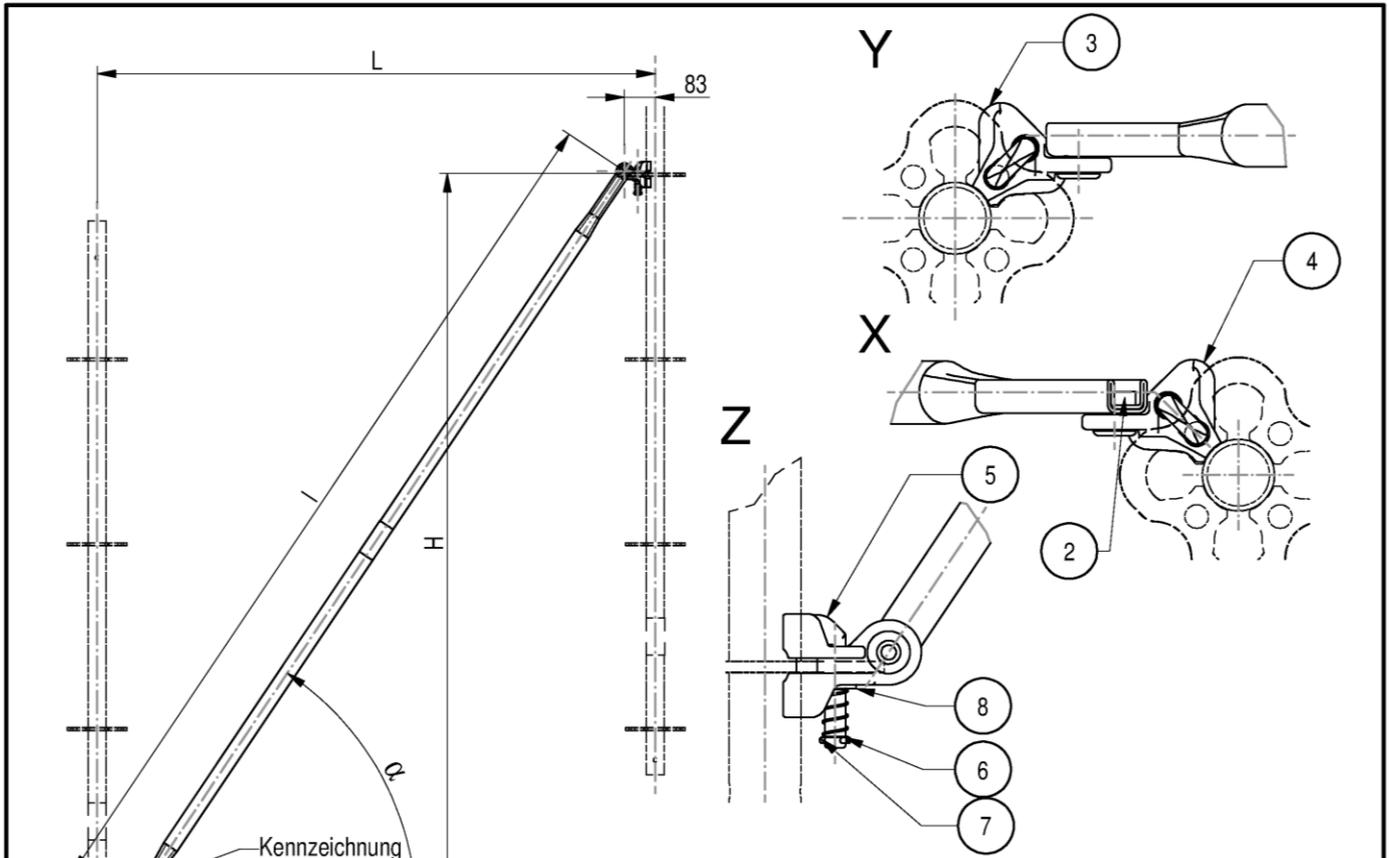


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm ²
2	FUSSANSCHLUSS B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
3	KOPF B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1116
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
200/100	207,0	6,50	27,2
250/100	250,8	7,62	22,3
300/100	296,4	8,78	18,8
300/150	318,6	9,35	27,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 17
VERBANSDIAGONALE UBS-B		
Anschlusse B		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1152 0 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

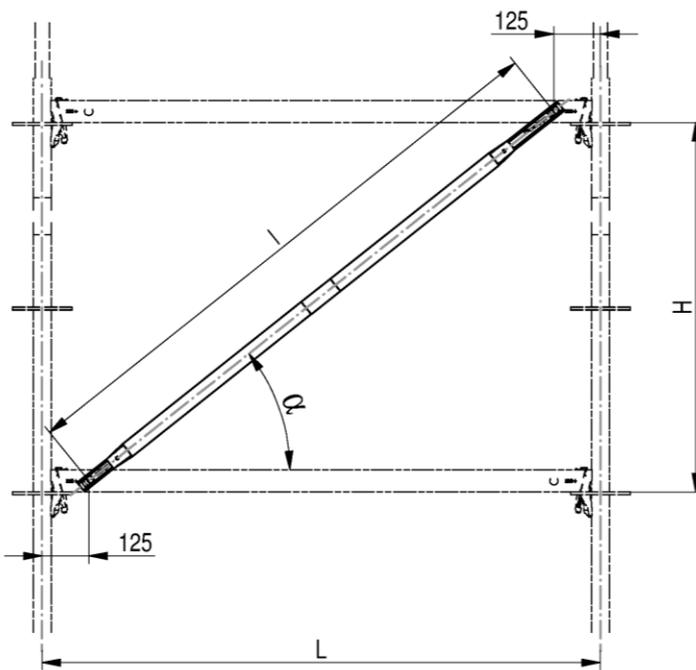
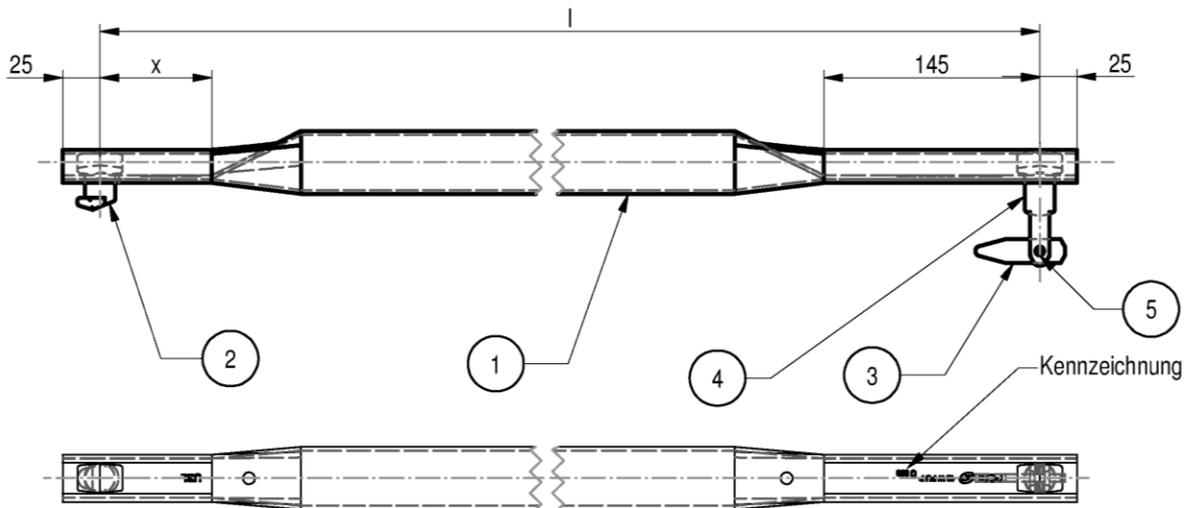


Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42.4X2.6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8750
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 18
KNOTENDIAGONALE UBK		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1153 0 1

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	α [°]
72/ 50	68,6	14,5	2,1	46,8
75/ 50	70,7	14,5	2,2	45,0
100/ 50	90,1	14,5	2,7	33,7
104/ 50	93,5	14,5	2,8	32,3
150/ 50	134,7	14,5	3,8	21,8
200/ 50	182,0	14,5	5,0	15,9
250/ 50	230,5	14,5	6,3	12,5
300/ 50	279,5	14,5	7,5	10,3
72/100	110,5	7,5	3,2	64,8
75/100	111,8	7,5	3,3	63,4
100/100	125,0	7,5	3,6	53,1
104/100	127,4	7,5	3,6	51,7
150/100	160,1	7,5	4,5	38,7
200/100	201,6	7,5	5,5	29,7
250/100	246,2	7,5	6,7	23,9
300/100	292,6	7,5	7,8	20,0
72/150	157,2	7,5	4,4	72,6
75/150	158,1	7,5	4,5	71,6
100/150	167,7	7,5	4,7	63,4
104/150	169,5	7,5	4,7	62,2
150/150	195,3	7,5	5,4	50,2
200/150	230,5	7,5	6,3	40,6
250/150	270,5	7,5	7,0	33,7
300/150	313,3	7,5	8,4	28,6
72/200	205,4	7,5	5,6	76,8
75/200	206,1	7,5	5,7	76,0
100/200	213,6	7,5	5,9	69,4
104/200	215,0	7,5	5,9	68,5
150/200	235,8	7,5	6,4	58,0
175/200	250,0	7,5	6,7	53,1
200/200	265,8	7,5	7,2	48,8
225/200	282,8	7,5	7,6	45,0
250/200	301,0	7,5	8,1	41,6
300/200	340,0	7,5	9,1	36,0

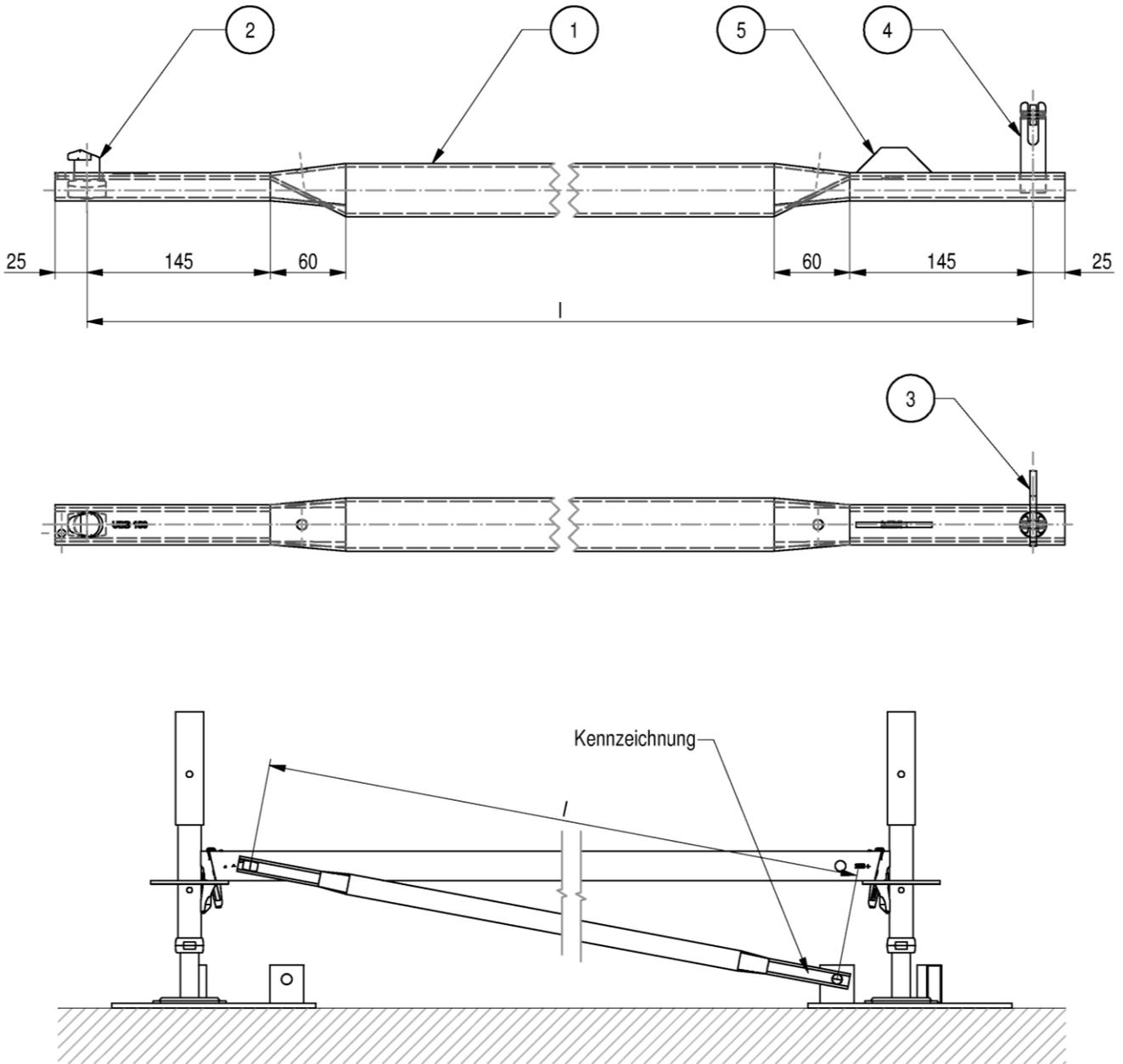
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1118
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1118
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1118
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1118
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Modulsystem "PERI UP FLEX"

RIEGELDIAGONALE UBL

Anlage B
 Seite 19

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1154	0	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1119	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1119	150	126,5	3,6
3	SICHERUNG	FL 16X5	S235JRC+C	A027.***A1119	200	174,5	4,7
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1119	250	224,5	6,1
5	LASCHE	BD 4X20	S235JR		300	274,5	7,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BODENDIAGONALE UBB

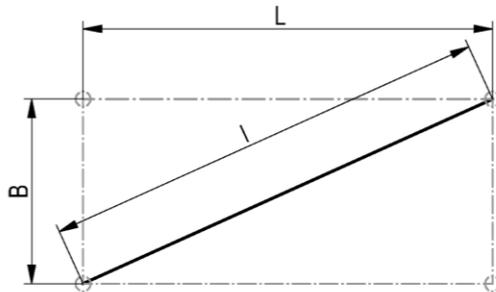
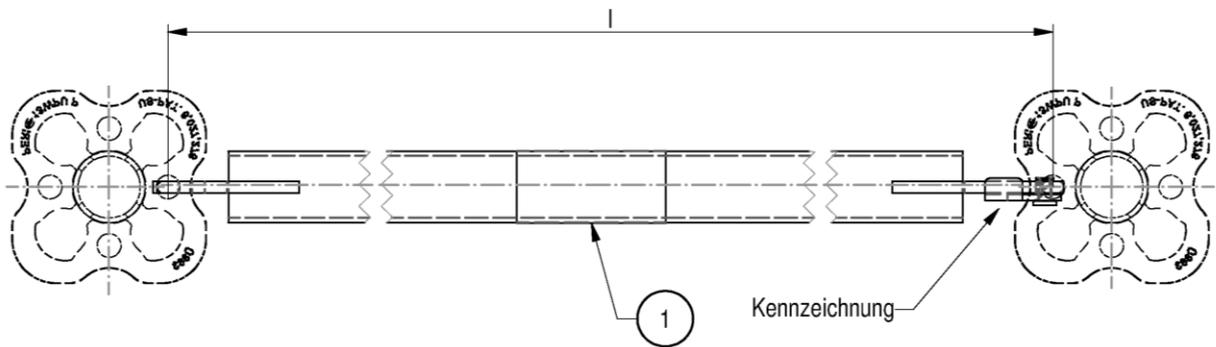
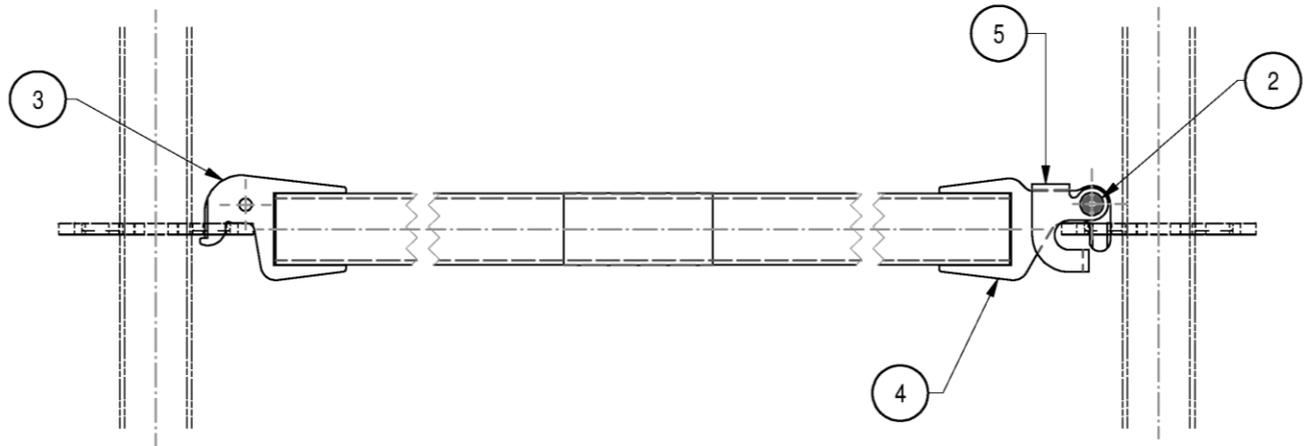
Anlage B
 Seite 20

Eva Kaim

2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1155 0 1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	
72/250	253,3	8,6	
72/300	301,8	10,4	
104/250	263,5	9,0	
104/300	310,4	10,6	
150/150	204,2	7,3	
200/150	242,2	8,6	
200/200	274,9	9,8	
250/150	283,9	10,0	
250/200	312,3	11,1	
250/250	345,6	12,3	
300/150	327,9	11,7	
300/200	352,8	12,6	
300/250	382,6	13,7	
300/300	416,3	14,9	

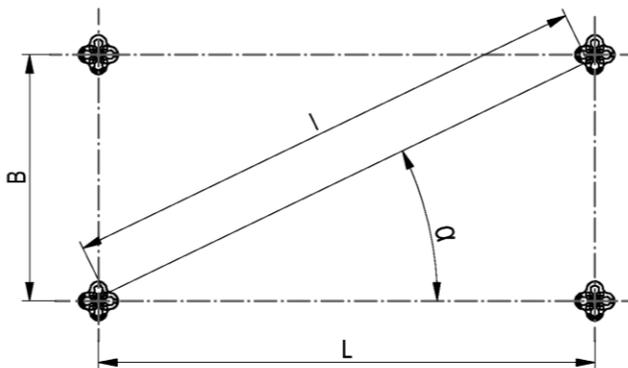
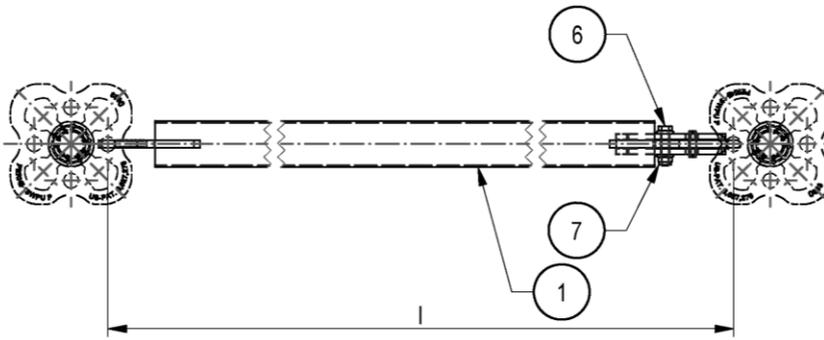
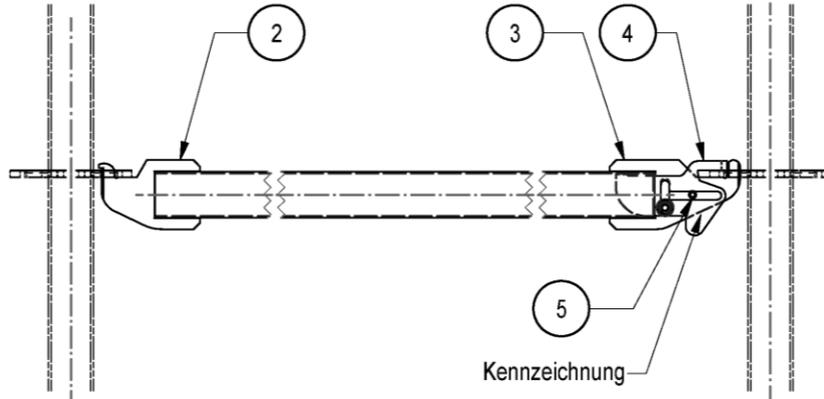
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	ROHRNIET	B 8X18	STAHL	A027.***A1120
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S235JR	A027.***A1120
4	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S235JR	A027.***A1120
5	KLINKE UBH	BL 4	S355MC	A027.***A1120

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALDIAGONALE UBH

Anlage B
 Seite 21

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1156	0	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



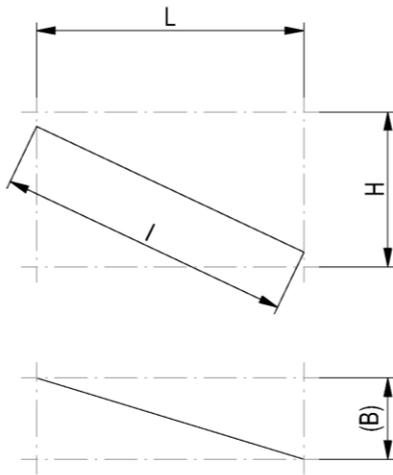
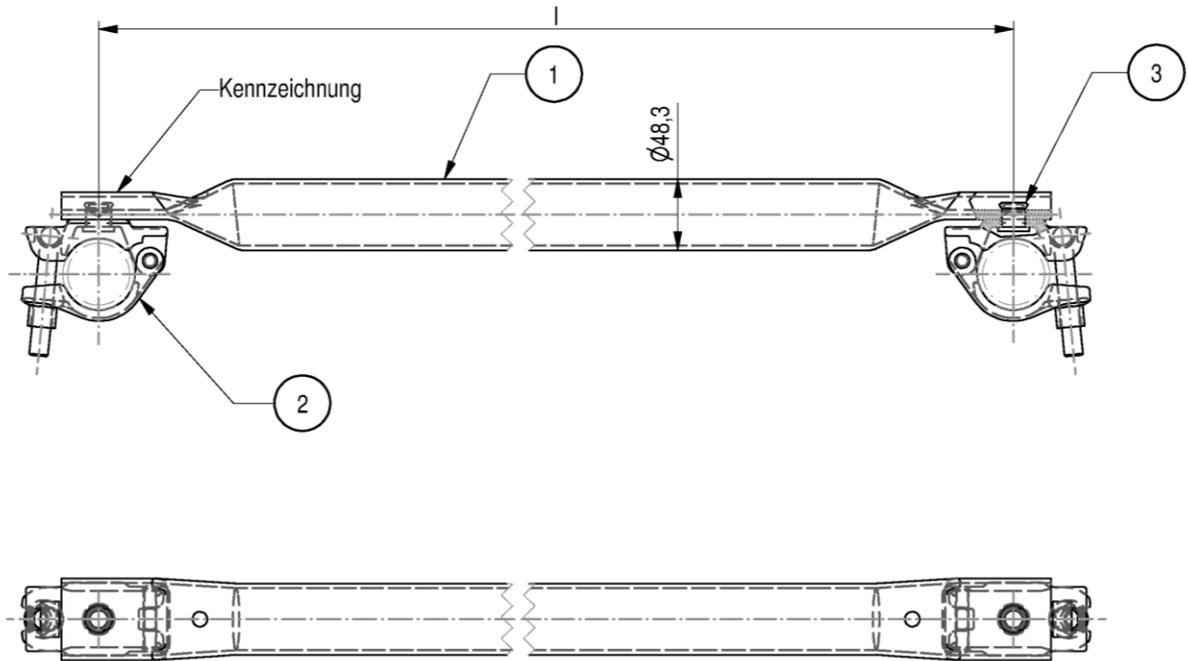
Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	133,5	5,4	45,0
125/100	152,2	6,8	38,6
125/125	168,9	4,6	45,0
150/ 67	156,9	5,2	24,1
150/ 72	158,9	5,3	25,6
150/ 75	160,2	5,6	25,7
150/100	172,5	5,7	33,7
150/104	174,7	5,8	34,7
150/125	187,4	6,2	39,8
150/150	204,2	6,7	45,0
200/ 67	203,9	6,7	17,5
200/ 72	205,4	6,7	19,8
200/ 75	206,4	6,8	20,6
200/100	216,1	7,0	26,5
200/104	217,9	7,1	27,5
200/125	228,1	7,4	32,0
200/150	242,2	7,8	36,9
200/200	274,9	8,7	45,0
250/ 67	252,0	8,0	15,0
250/ 72	253,3	8,1	16,1
250/ 75	254,1	8,1	16,7
250/100	262,0	8,4	21,8
250/104	263,5	8,4	22,6
250/125	272,0	8,6	26,6
250/150	283,9	9,0	30,6
250/200	312,3	9,8	38,7
250/250	345,6	10,8	45,0
300/ 67	300,7	9,4	12,6
300/ 72	301,8	9,5	13,5
300/ 75	302,5	9,5	14,0
300/100	309,2	9,7	18,4
300/104	310,4	9,8	19,1
300/125	317,7	10,1	22,8
300/150	327,9	10,3	26,6
300/200	352,8	11,0	33,7
300/250	382,6	11,9	39,8
300/300	416,3	12,9	45,0

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UBH FLEX	VR 50X2	S355J0H	A027.***A1121
2	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	A027.***A1121
5	SPANNSTIFT	8X28	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	SKT-SCHRAUBE M. FLANSCH	M8X35	8.8	DIN EN 1665
7	SKT-MUTTER M. FLANSCH	M8	8	DIN EN 1663

Modulsystem "PERI UP FLEX"

HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX

Anlage B
Seite 22



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H (B) [cm]	l [cm]	[kg]	
72-104/ 200	182,8	8,0	
100-125/ 200	210,9	8,1	
150/200	230,5	9,7	
200/200	265,7	11,0	
250/200	305,2	12,4	
300/200	347,3	13,9	
250/ (104)	270,7	11,2	
300/ (104)	317,5	12,7	

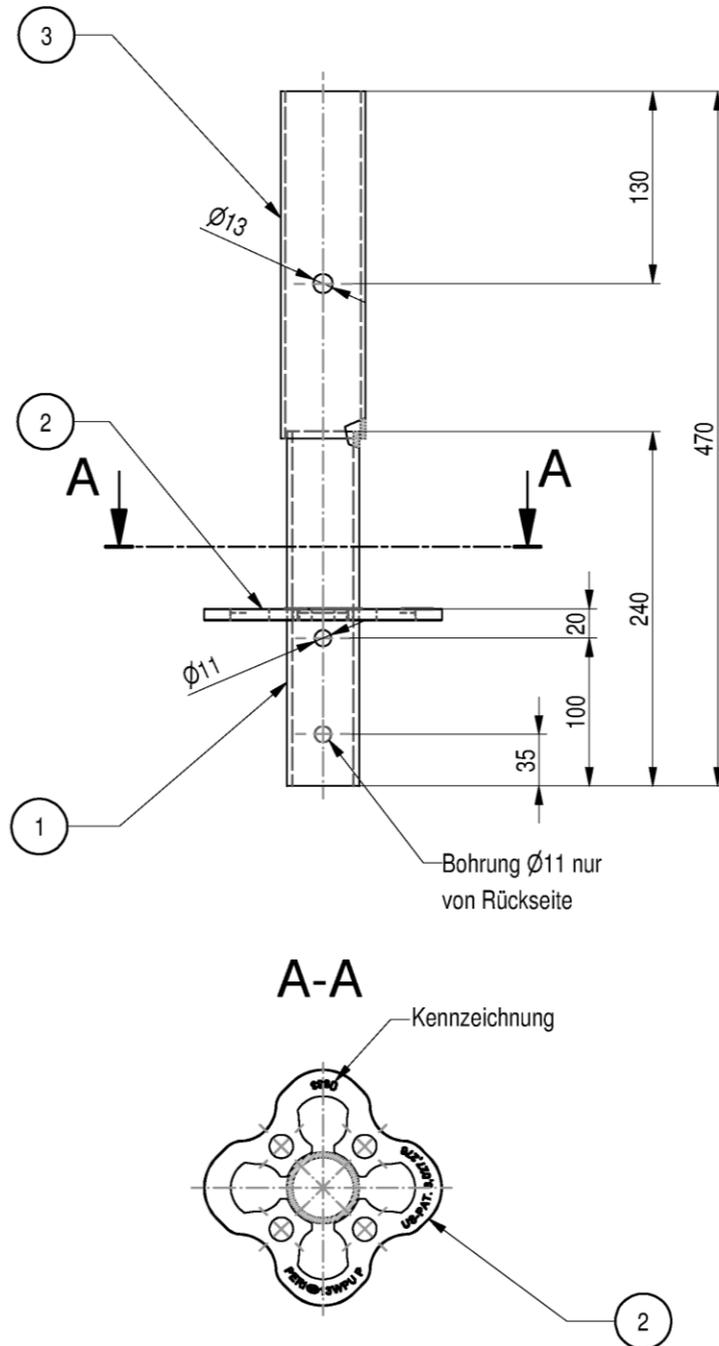
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	HALBHOHLNIET	B16X21	C15+C/SH	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KUPPLUNGSDIAGONALE UBC

Anlage B
 Seite 23

Eva Kaim	2014-10-23		Zeichnungsnummer:	A027.000A1158	0	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

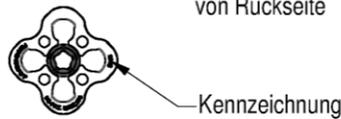
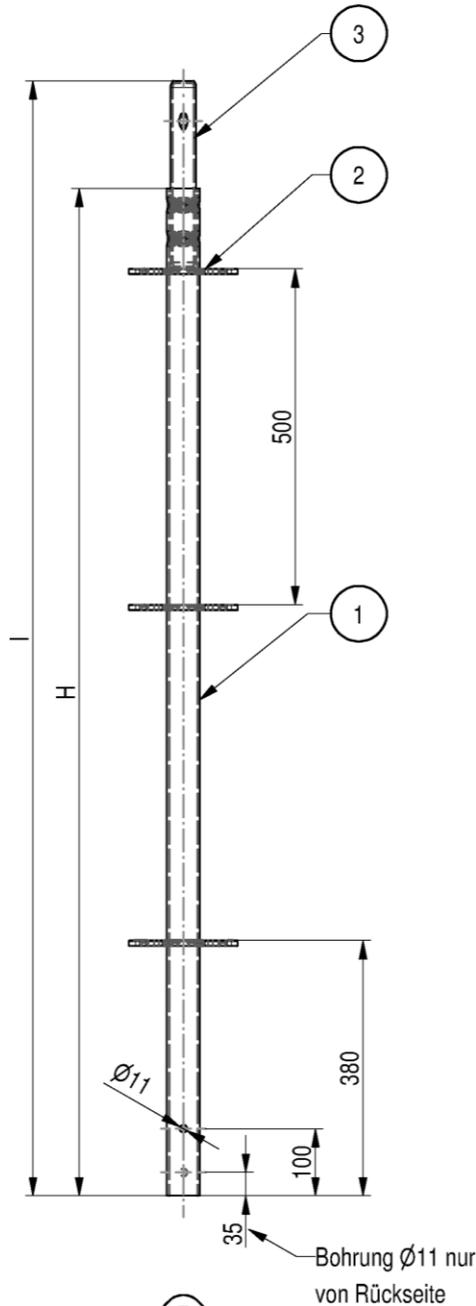
Gewicht	
[kg]	
2,47	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 24
BASISSTIEL UVB 24			
Eva Kaim			

2014-10-23

Zeichnungsnummer:

A027.000A1201 0 1

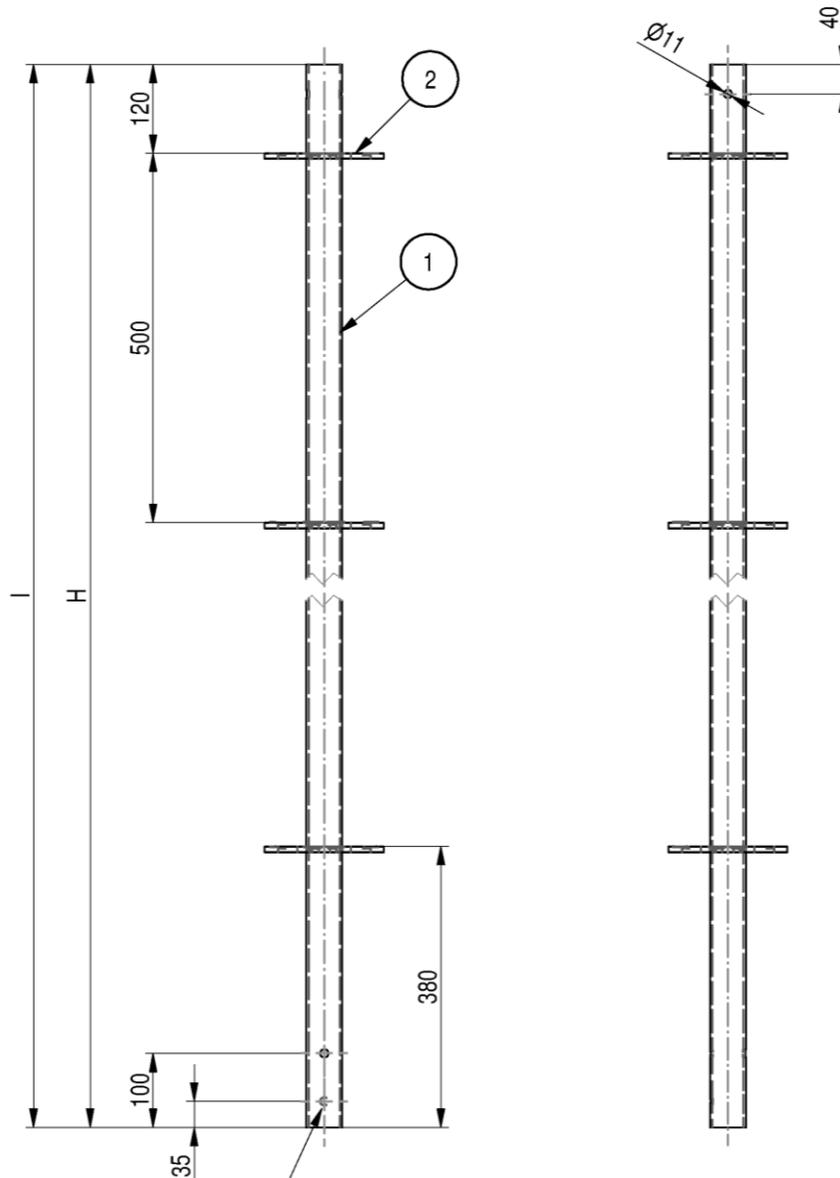


Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	
300	316	14,7	
400	416	19,2	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 25
VERTIKALSTIEL UVR			
Melanie Maier	2014-08-04	Zeichnungsnummer:	A027.000A1202 0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Bohrung $\varnothing 11$ nur
 von Rückseite

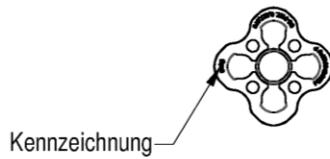
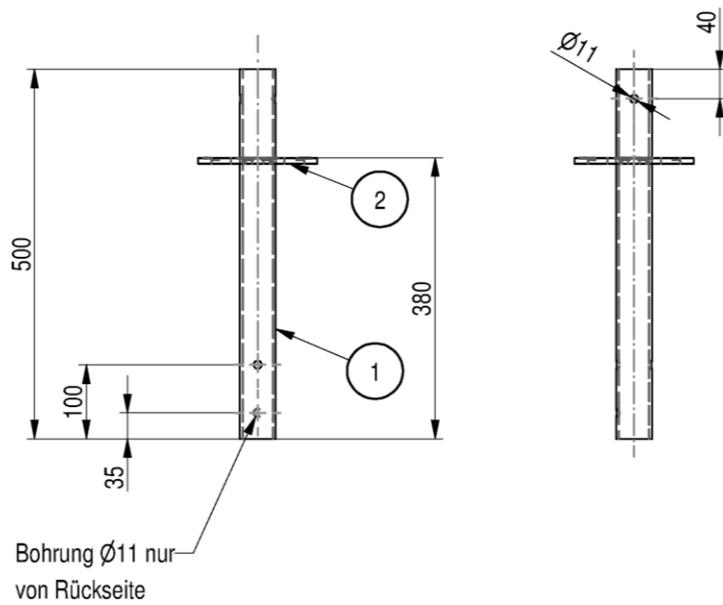


Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
100	100	4,61	
150	150	6,92	
200	200	9,23	
250	250	11,5	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 26
KOPFSTIEL UVH			
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1203 0 1

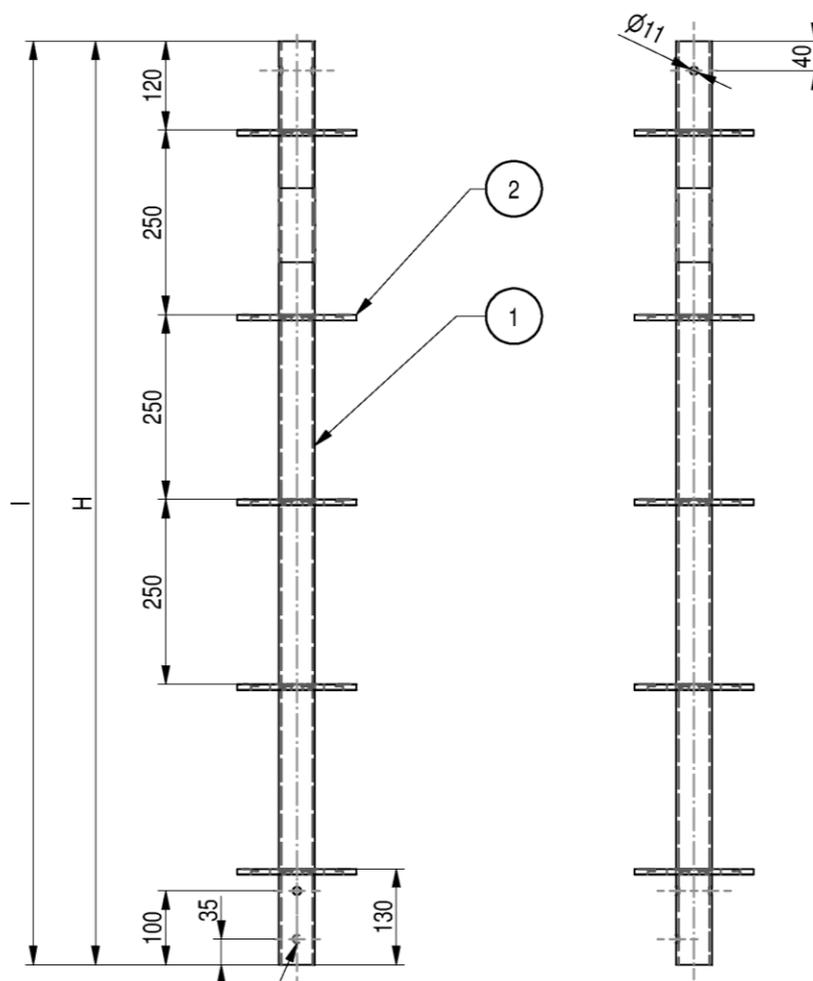
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



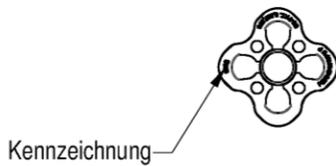
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H		[kg]
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	2,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 27		
KOPFSTIEL UVH 50						
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:		A027.000A1204	0	1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



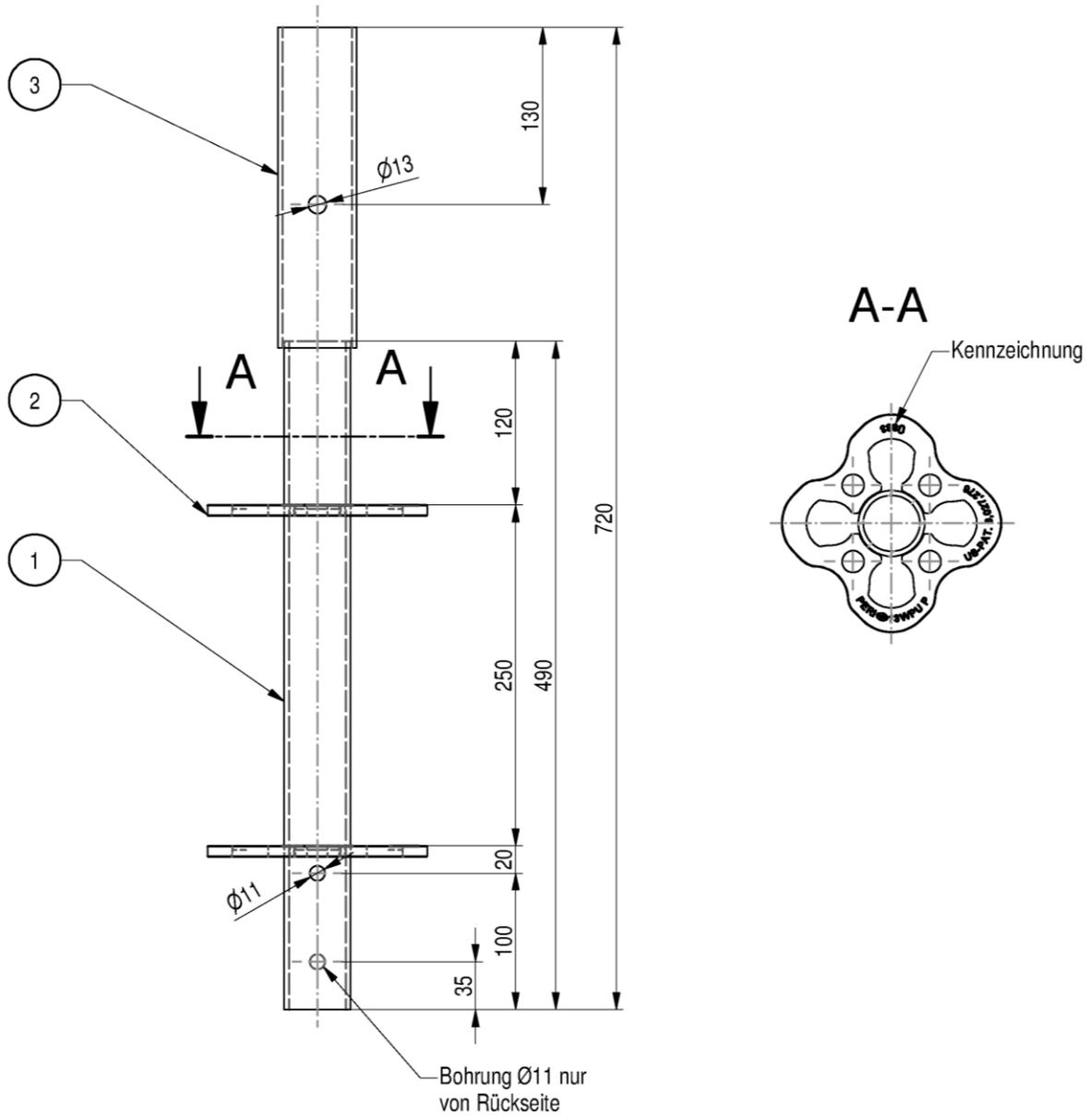
Bohrung Ø11 nur
 von Rückseite



Kennzeichnung

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²	H [cm]	l [cm]	[kg]
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	125	125	7,59
Modulsystem "PERI UP FLEX"						Anlage B Seite 28	
KOPFSTIEL UVH 125							
Eva Kaim		2014-10-23	Zeichnungsnummer:		A027.000A1205	0	1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

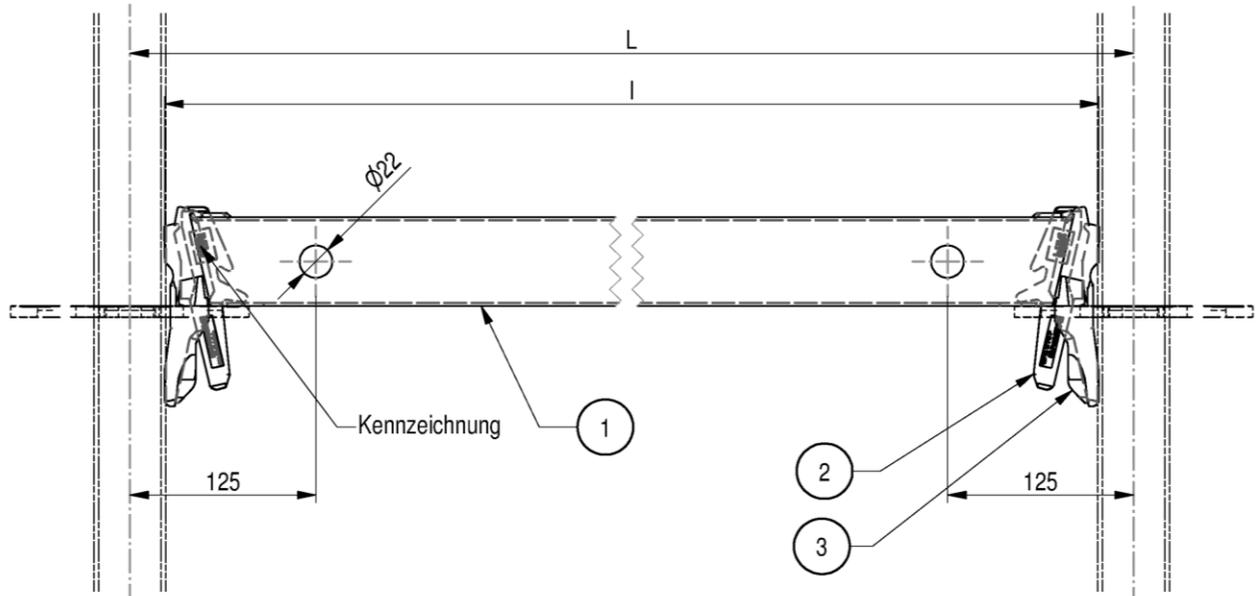


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
3,98	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 29
BASISSTIEL UVB 49			
Eva Kaim			
2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1206	0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

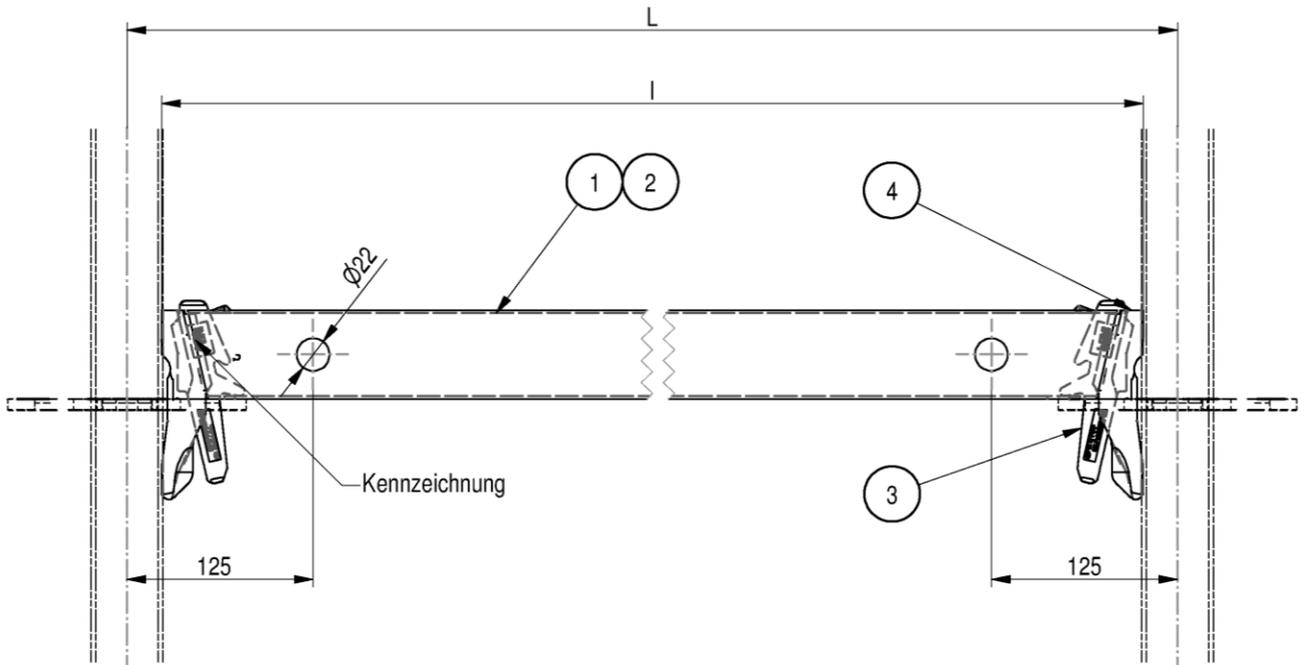


Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
50	45,2	2,0	
72	67,2	2,6	
75	70,2	2,7	
100	95,2	3,4	
104	99,2	3,5	
125	120,2	4	
150	145,2	4,7	
200	195,2	6,0	
250	245,2	7,4	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 30
HORIZONTALRIEGEL UH		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1301 0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



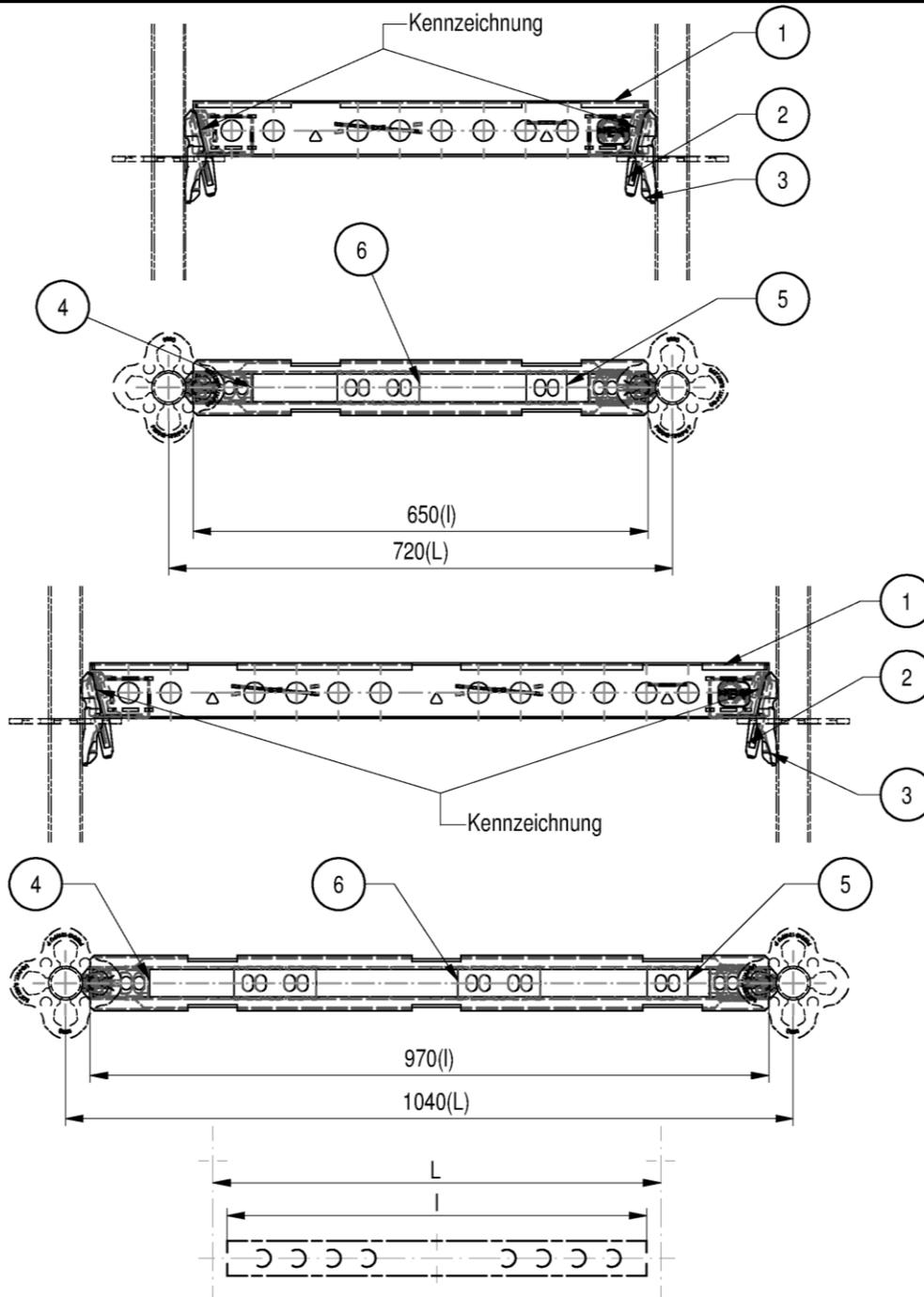
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	20,2	1,4
33,5	28,2	1,7
37,5	32,7	1,8
50	45,2	2,1
67	62,2	2,6
72	67,2	2,7
75	70,2	2,8
100	95,2	4,5
104	99,2	3,5
125	120,2	5,5
150	145,2	4,7
175	170,2	5,4
200	195,2	6,1
225	220,2	6,7
250	245,2	7,4
300	295,2	8,7
400	395,2	11,3

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	UH PLUS 100 U. UH PLUS 125 A027.***A1113
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 31
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS		

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1302	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



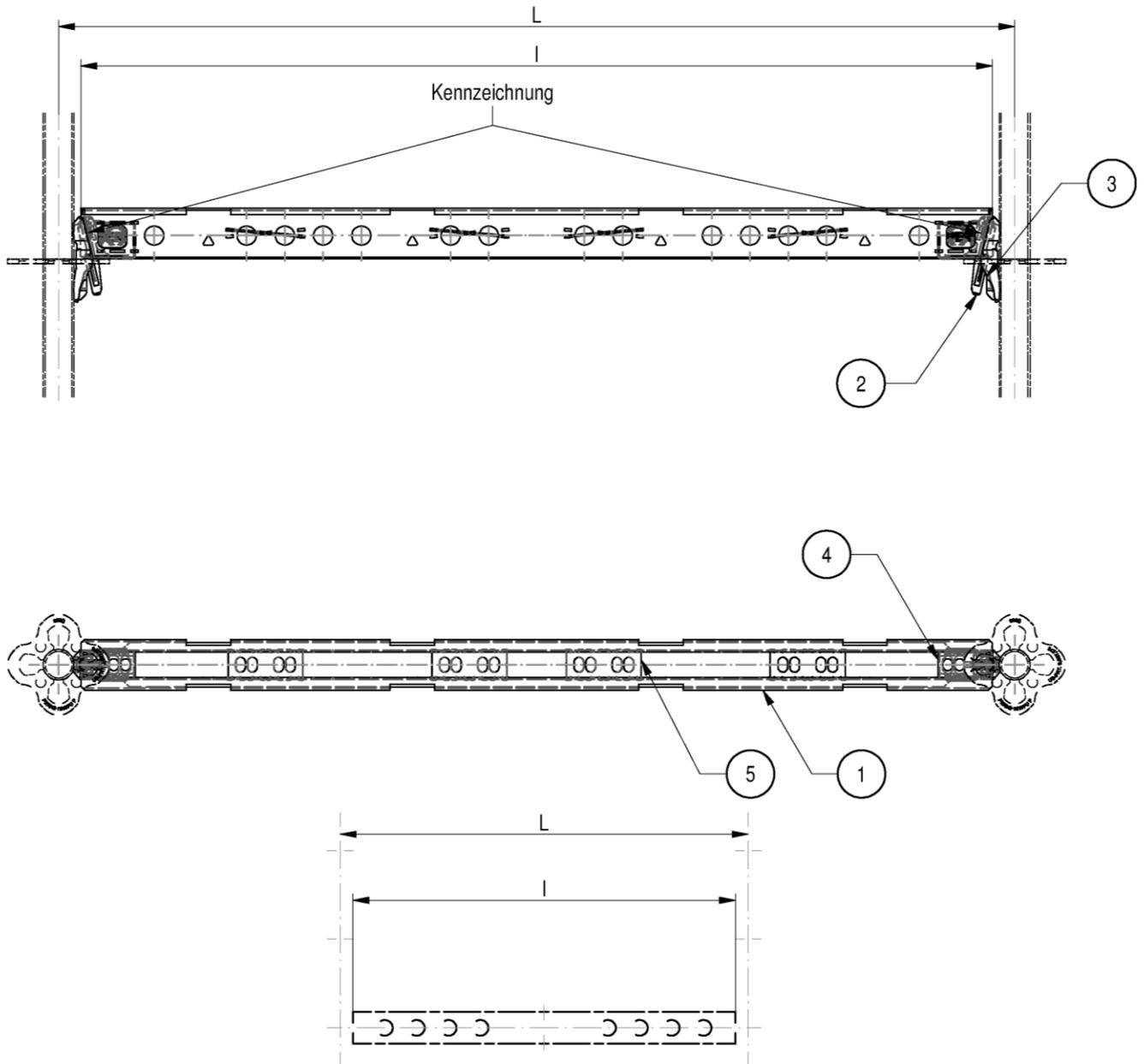
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
72	65,0	4,20
104	97,0	5,75

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 32
BELAGRIEGEL UHD 72 / 104		
L= 72, 104		

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1303	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



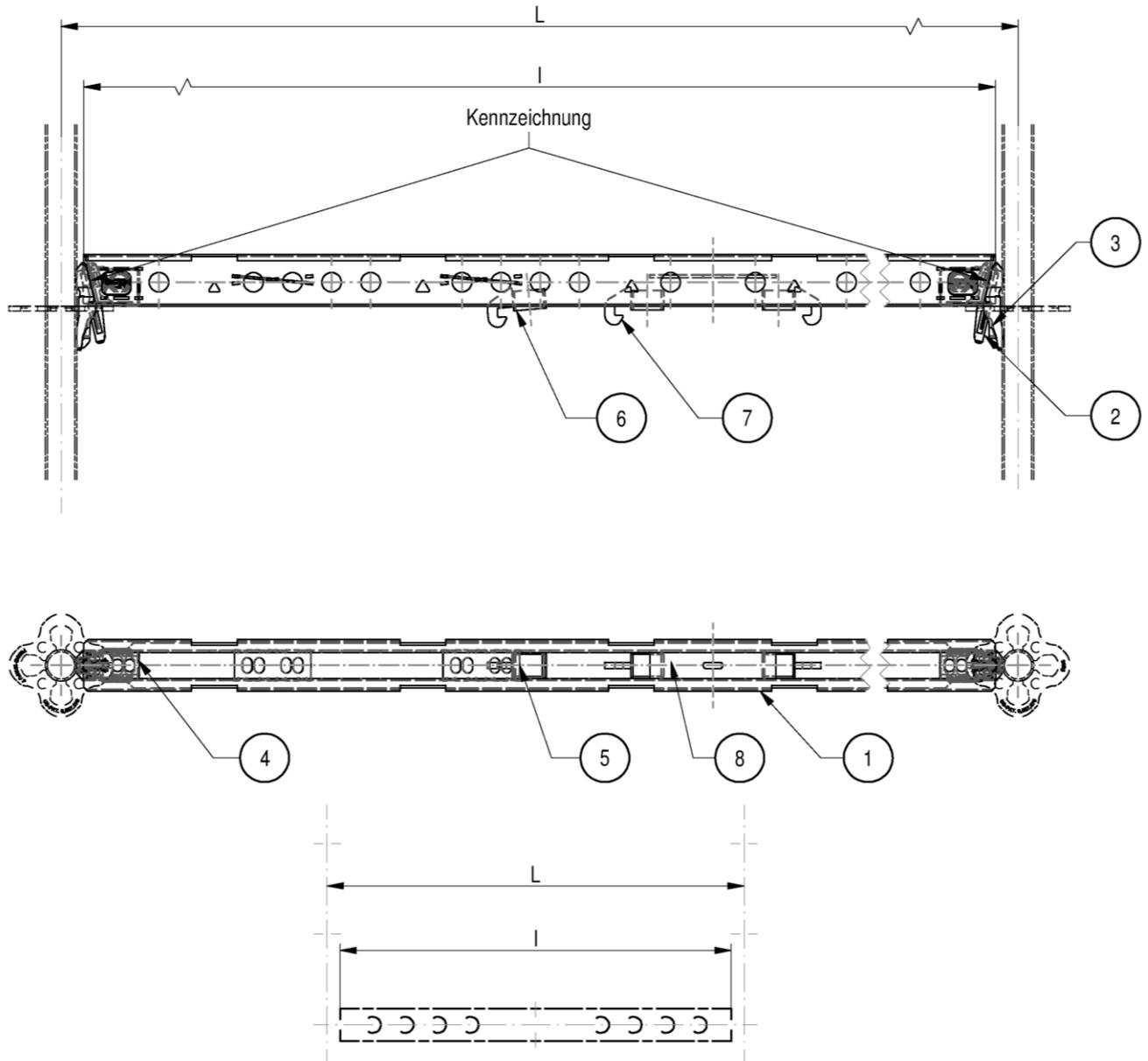
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF UHD		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	143,0	8,26

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 33
BELAGRIEGEL UHD 150		

Melanie Maier	2014-08-04	Zeichnungsnummer:	A027.000A1304	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

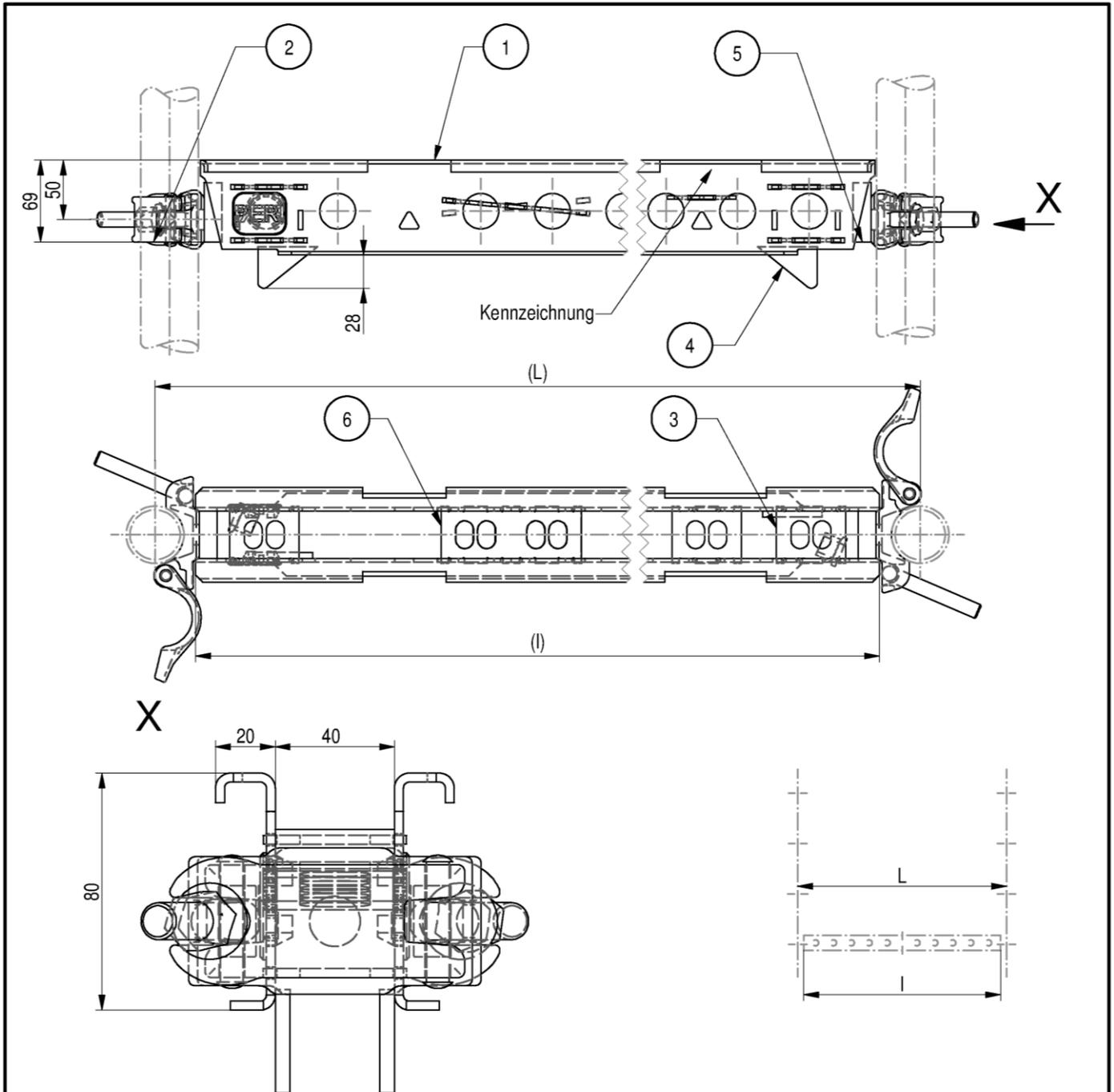


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	BELAGRIEGELKOPF		S355J2D	A027.***A1114
4	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
5	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	AUFNAHME	RR 50X40X3	S235JR	
7	ABSTUETZSICHERUNG	BL 6	S235JR	
8	ANSCHLAG	BD 4X40	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
200	193,0	11,6
250	243,0	13,9
300	293,0	16,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 34
BELAGRIEGEL UHD		
L=200, 250, 300		

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1305	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

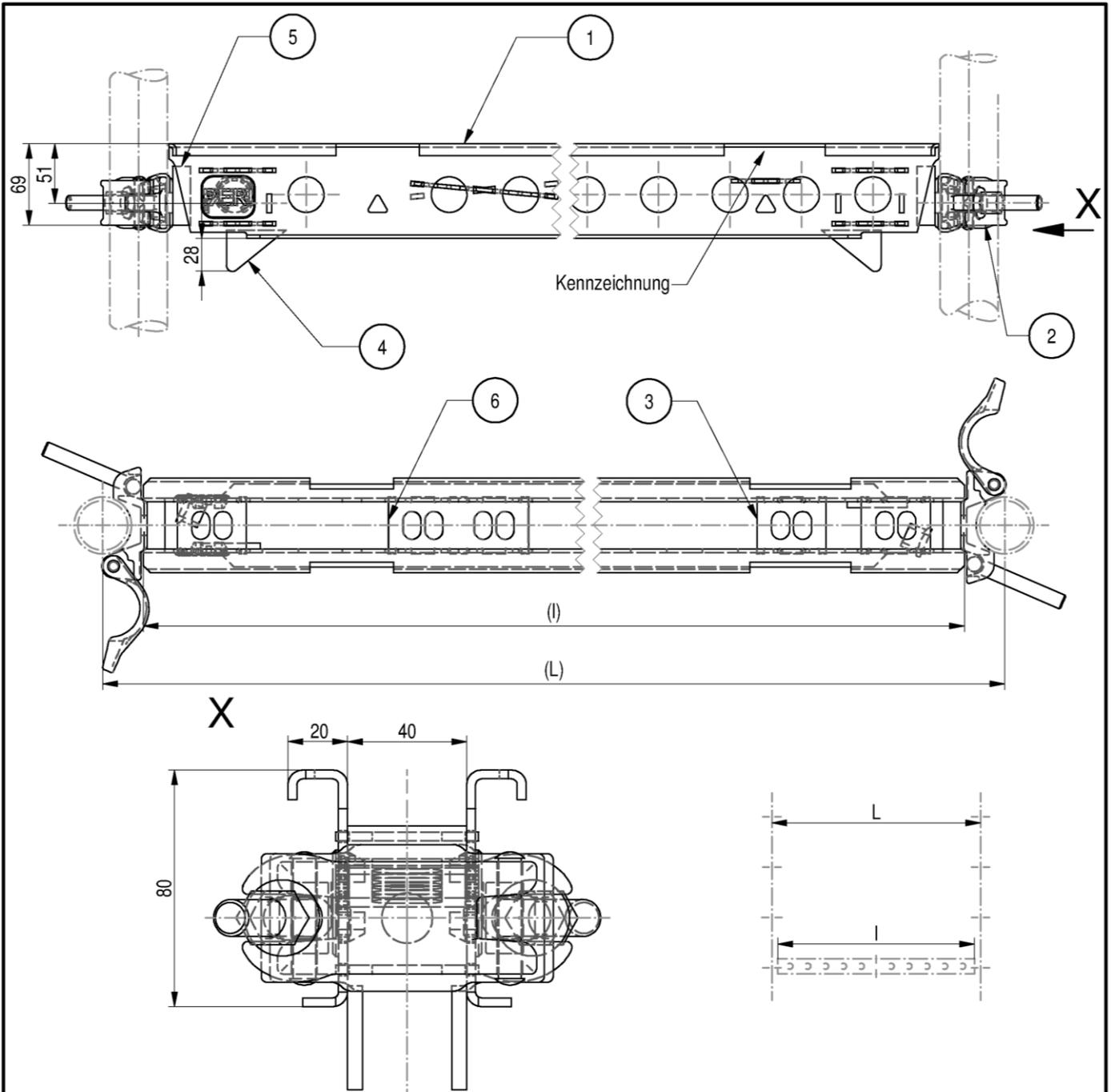


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
4	BLECH UHC	BL 5	S235JR	
5	BLECH	BL 40X15X50	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
72	65	4,8

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 35
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72		
Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer: A027.000A1306 0 1

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



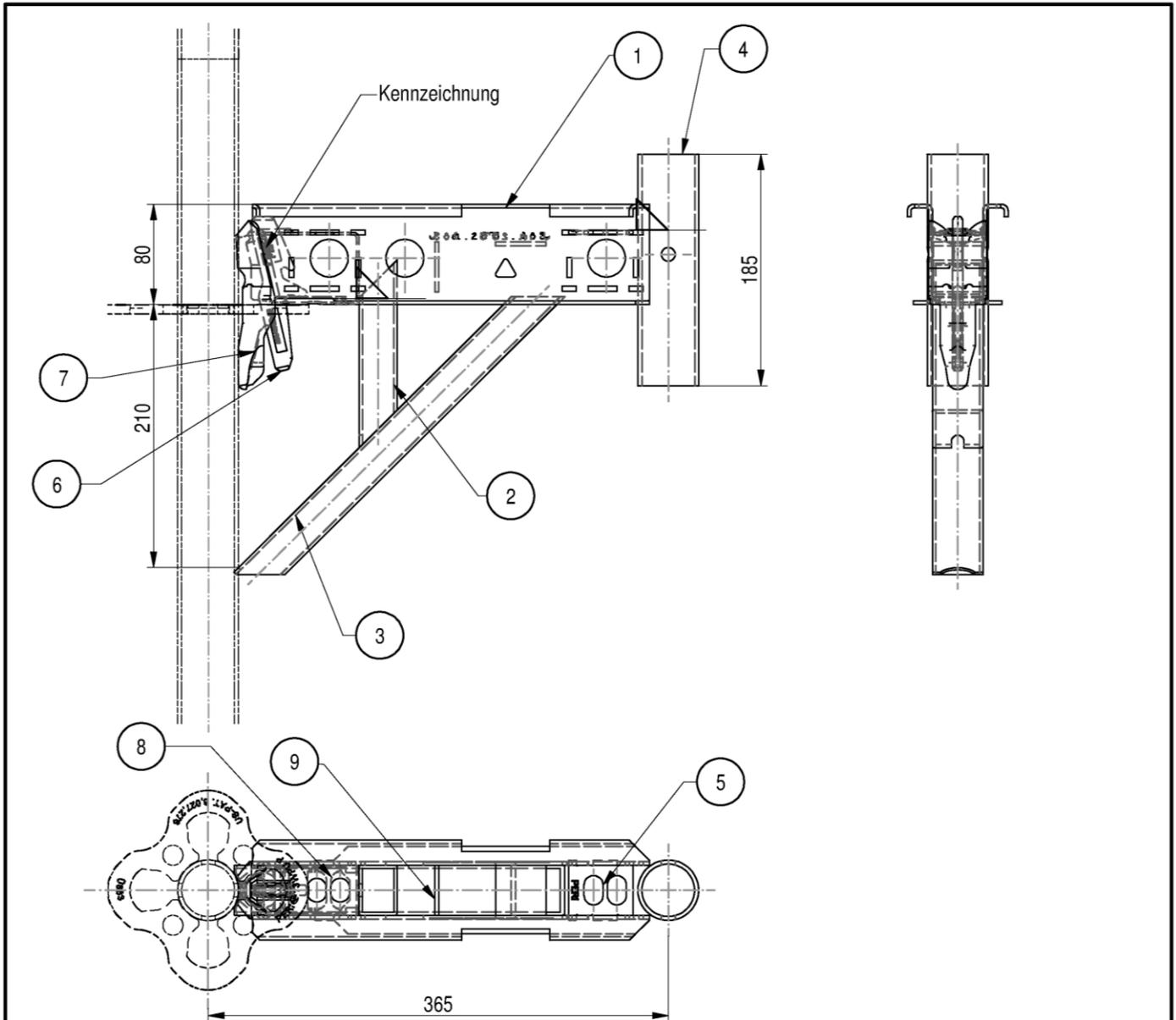
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
4	BLECH UHC	BL 5	S235JR	
5	BLECH	BL 40X15X50	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
104	96	6,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 36
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 104		

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1307	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

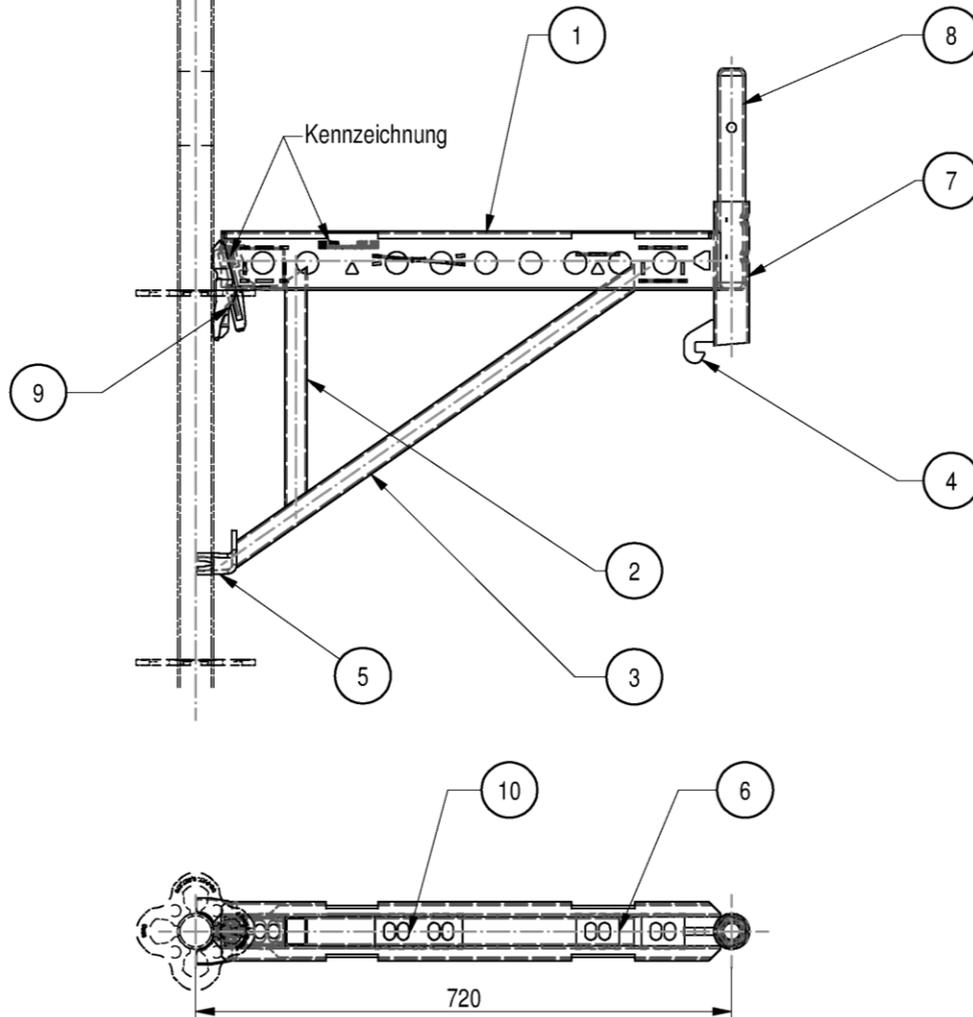


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	ROHR UCB 36	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALE UCB 36	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
4	ROHR UCB 36	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
5	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
6	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
7	BELAGRIEGELKOPF UHD		S355J2D	A027.***A1114
8	KEILKAEFIG UHD LANG	BL 2	S235JR	A027.***A1114
9	ANSCHLAG	BD 3X40	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
3,86	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 37
KONSOLE UCB 36			

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1351	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



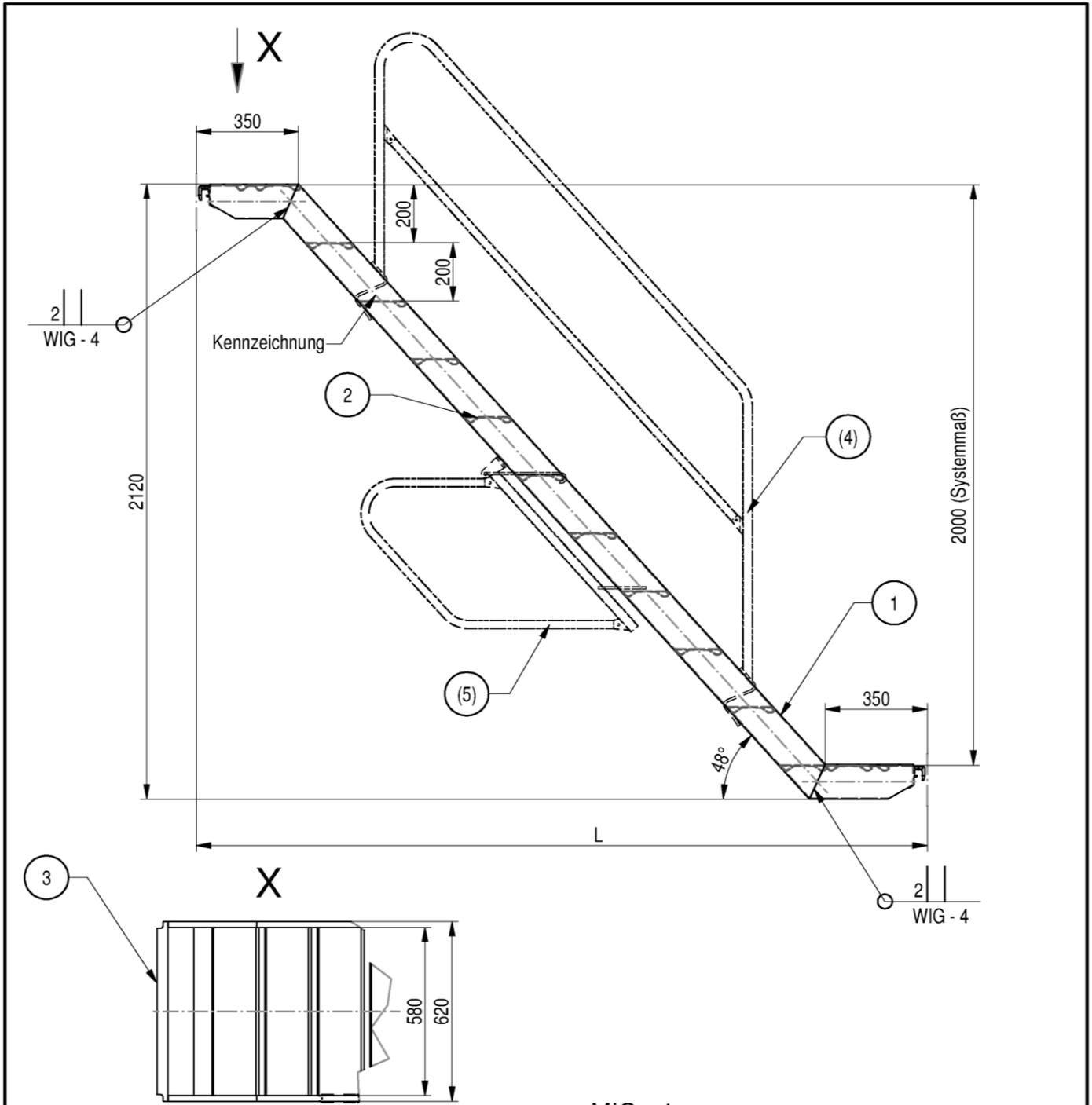
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A1114
2	ROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH E235+N	DIN EN 10305-5
4	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
5	PLATTE	BL 6	S235JR	
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114
7	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{m} 320N/mm ²
8	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355JOH altern. S420MH	min R_{m} 420N/mm ²
9	BELAGRIEGELKOPF UHD			A027.***A1114
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A1114

Gewicht	
[kg]	
7,65	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 72 ROSETT

Anlage B
 Seite 38



MIG - 4

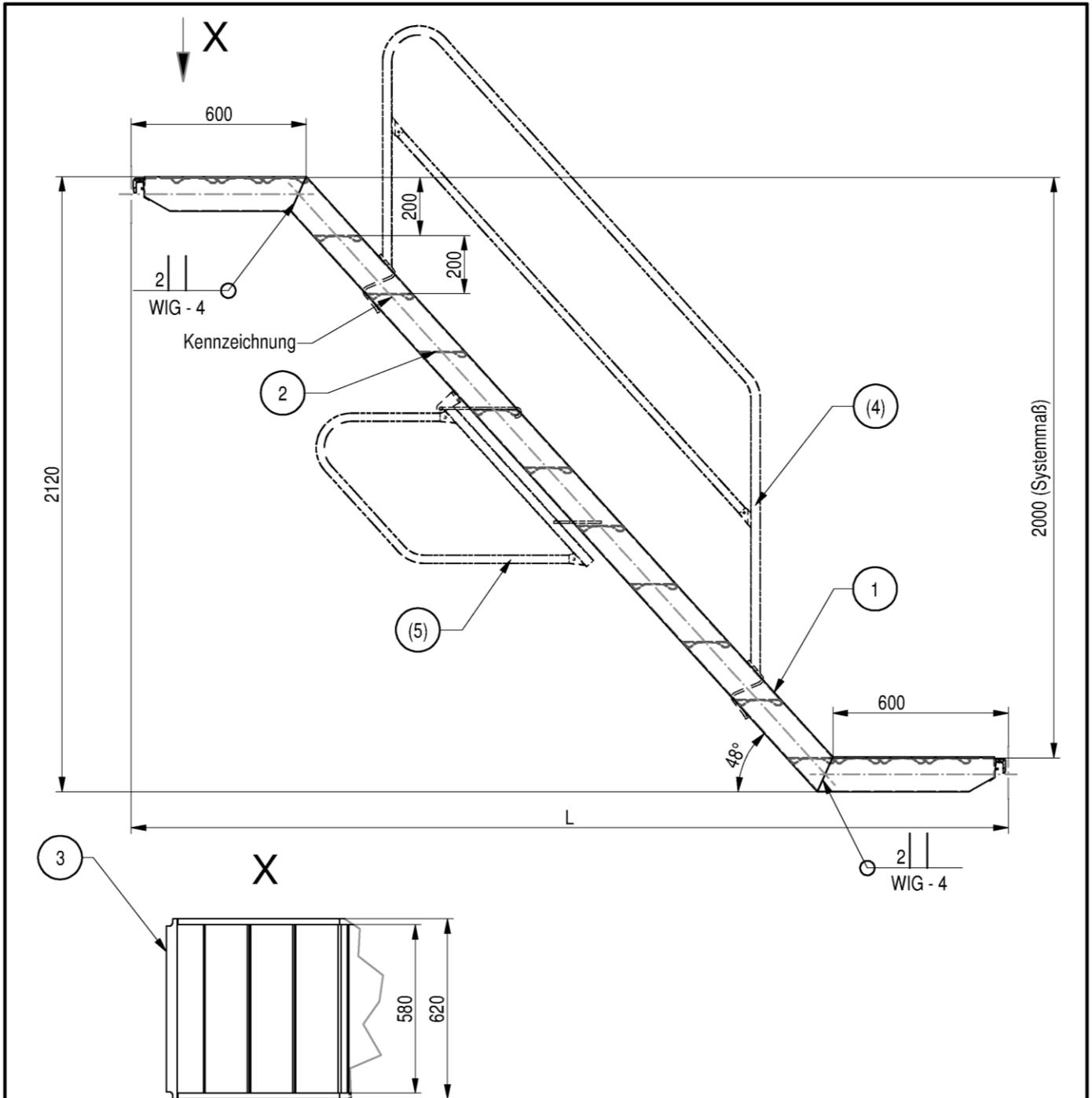
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
3	BESCHLAG UAS		EN AW-6060 T66	A027.***A1355
(4)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(5)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
250	25,0
	ohne Pos. 4 und 5

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 39
GERUESTTREPPE UAS 64 250/200 ALU		

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1353	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



MIG - 4

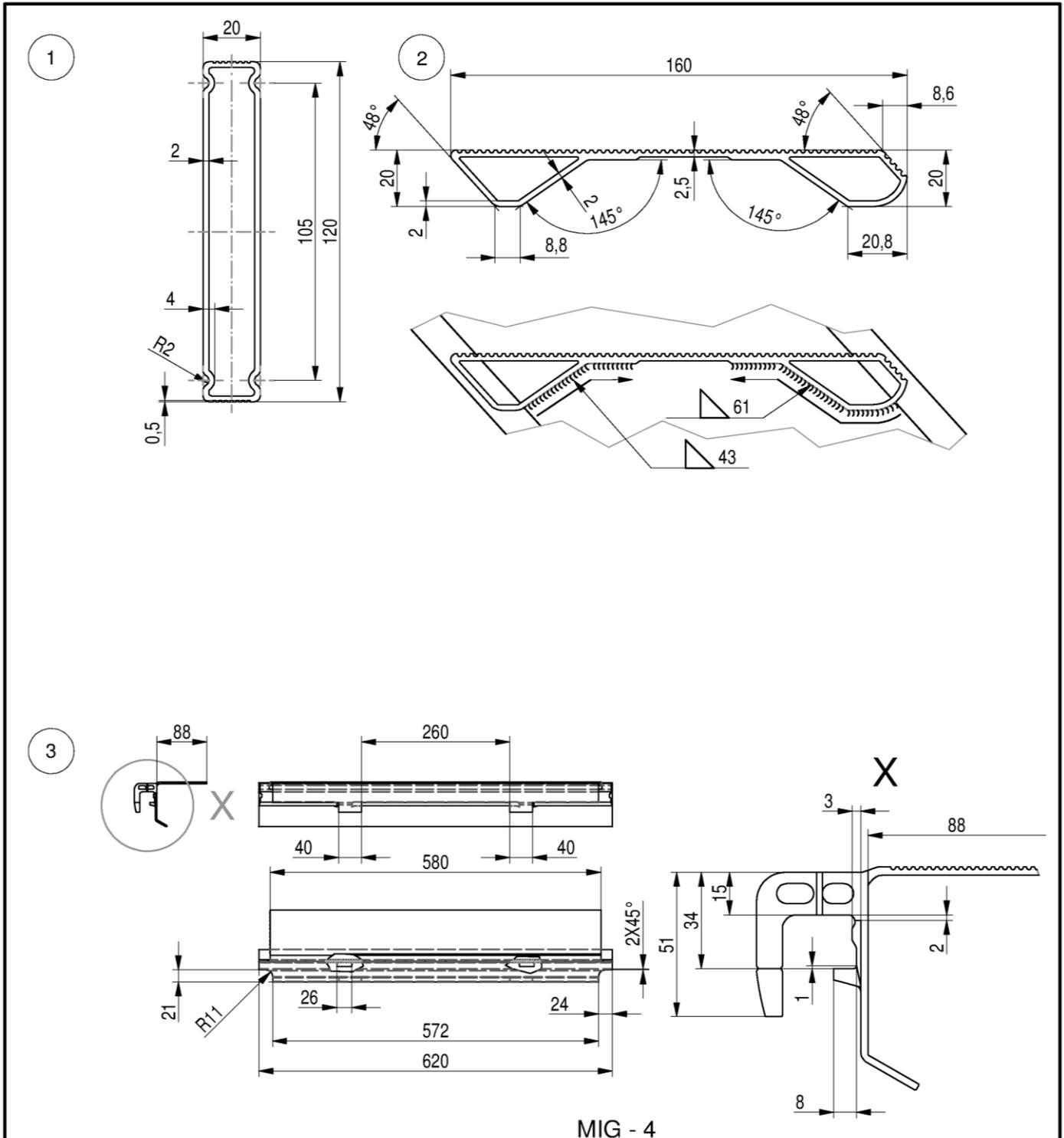
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM UAS 300/200		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1355
3	BESCHLAG UAS		EN AW-6060 T66	A027.***A1355
(4)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(5)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
300	29,3
ohne Pos. 4 und 5	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 40
GERUESTTREPPE UAS 64 300/200 ALU		

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1354	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



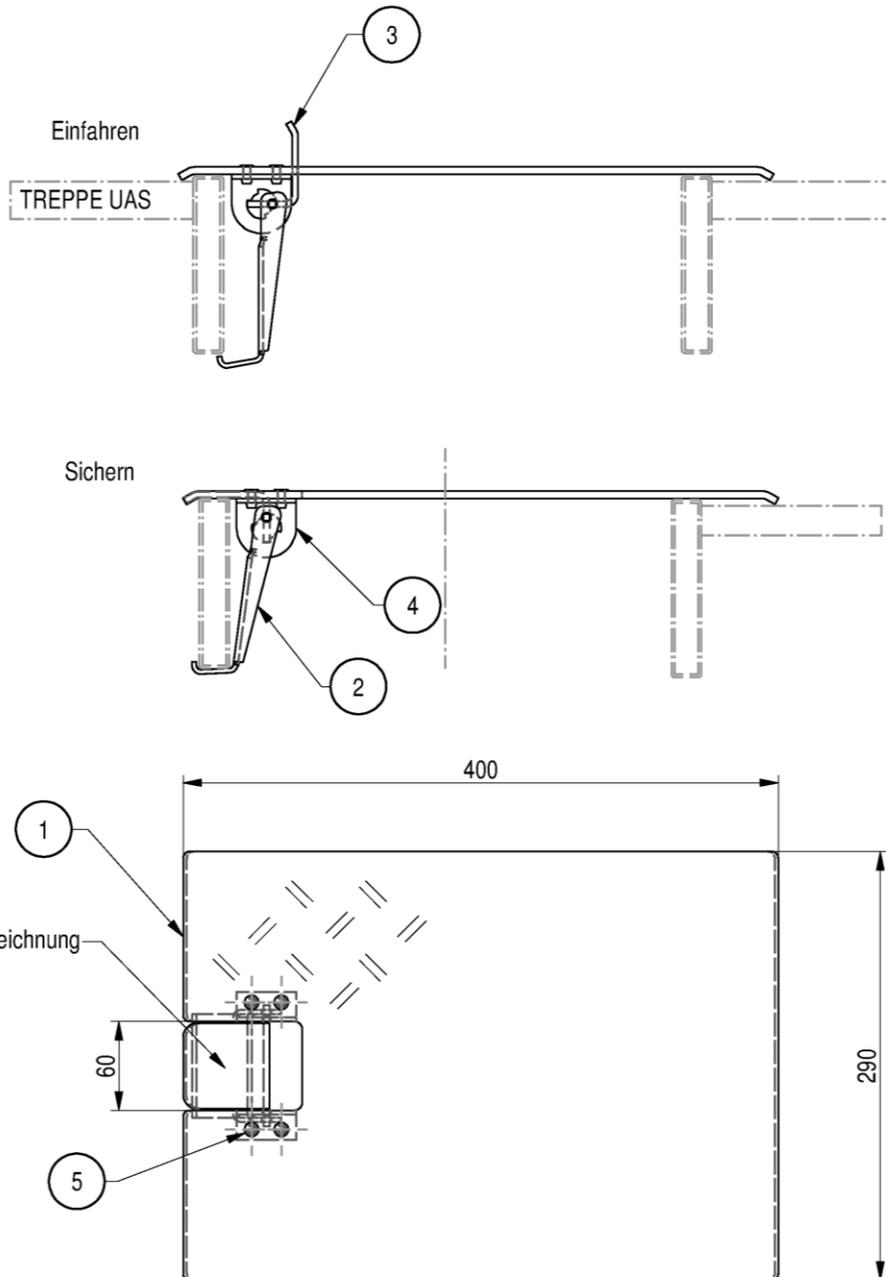
MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG		EN AW-6060 T66	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 41
GERUESTTREPPE UAS 64, ALU			
Baulemente: Geruesttreppe UAS 64, Alu			

Eva Kaim	2014-10-23	Zeichnungsnummer:	A027.000A1355	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

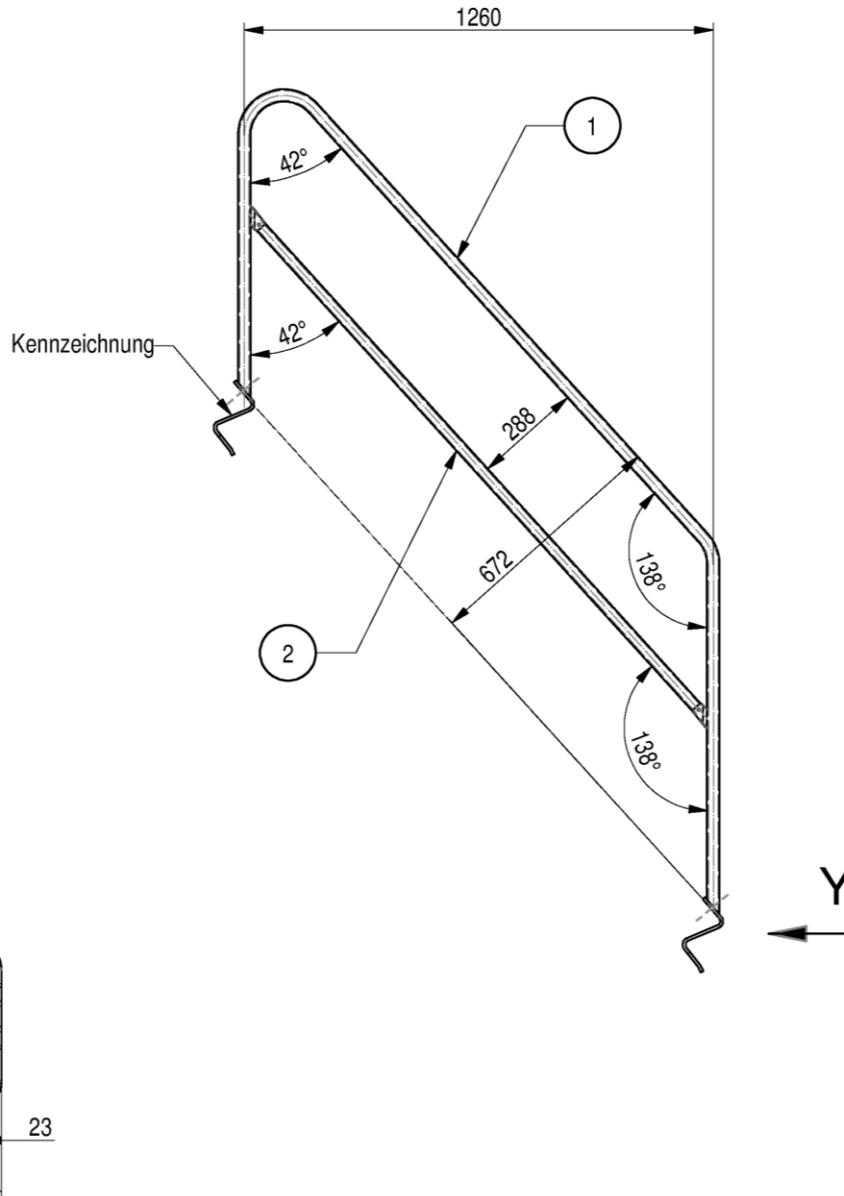
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BLECH	BL 5/DUETT	EN AW-5754 H114	
2	EINHAENGEBLECH	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
3	SICHERUNGSBLECH	BL 4	S235JR	GALV. VERZ.
4	LAGERLASCHE	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
5	BLINDNIET	A4,8X12	STAHL	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
1,98	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 42	
PODESTBLECH UAB 30				
Eva Kaim				
2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1356	0	1



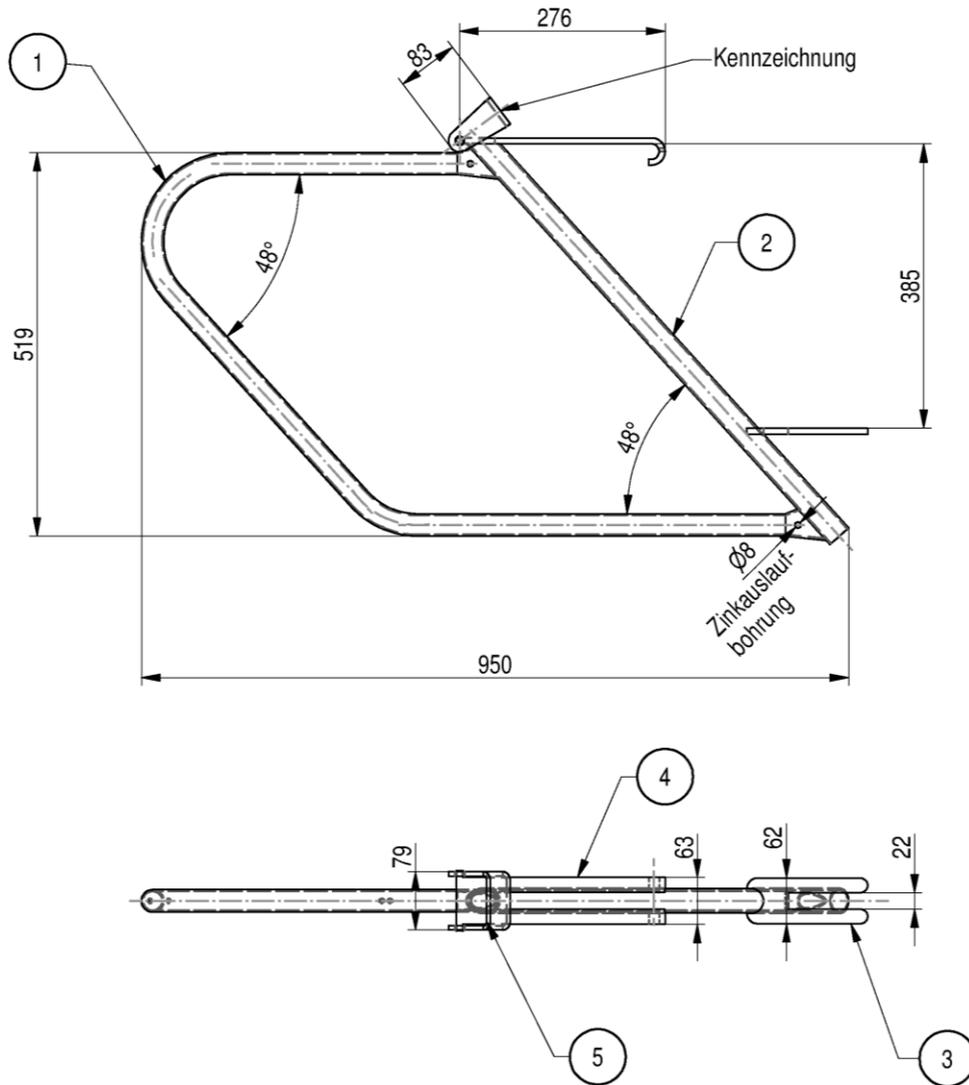
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
10	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 43
TREPPENGELAENDER UAG		

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1357	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



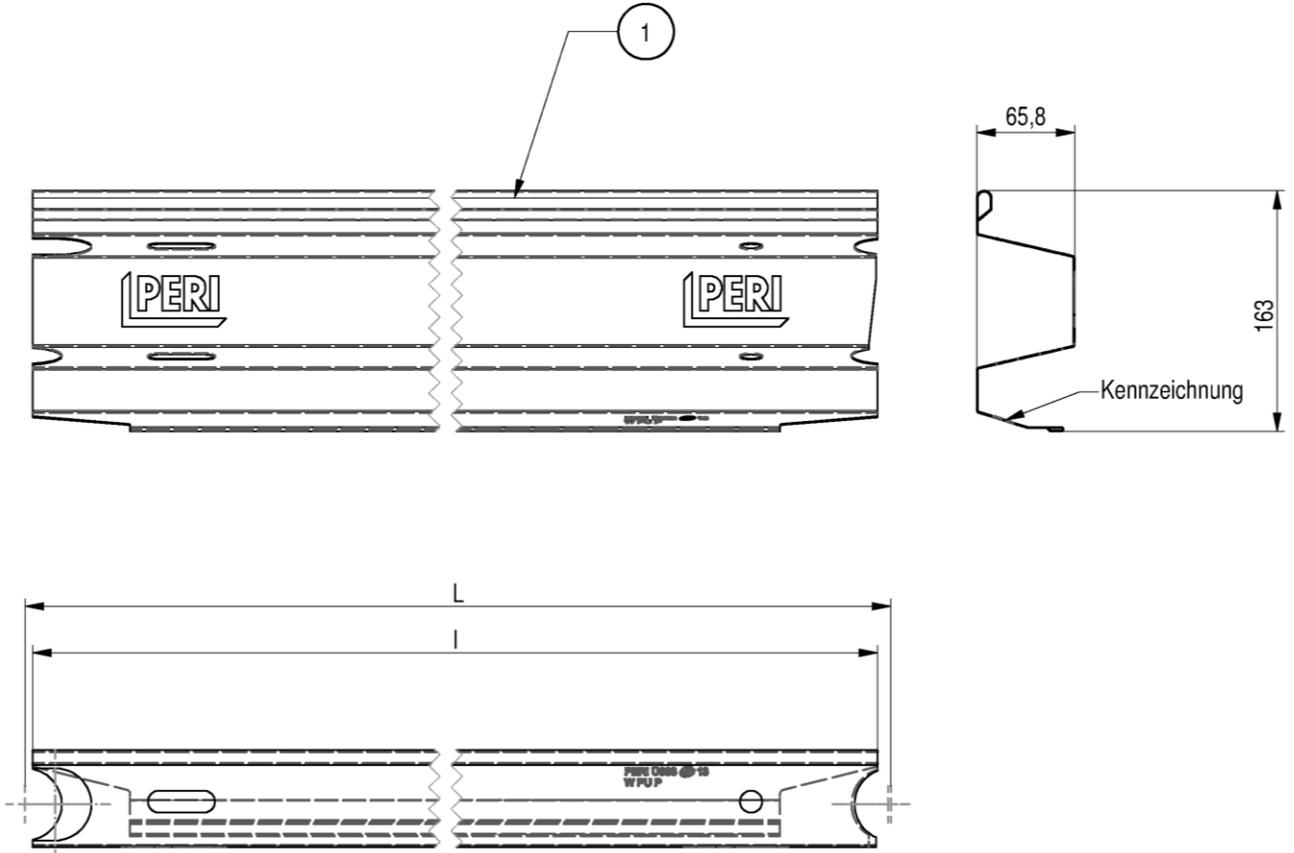
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR	
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR	
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,96	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 44
TREPPENGELAENDER UAH			

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1358	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

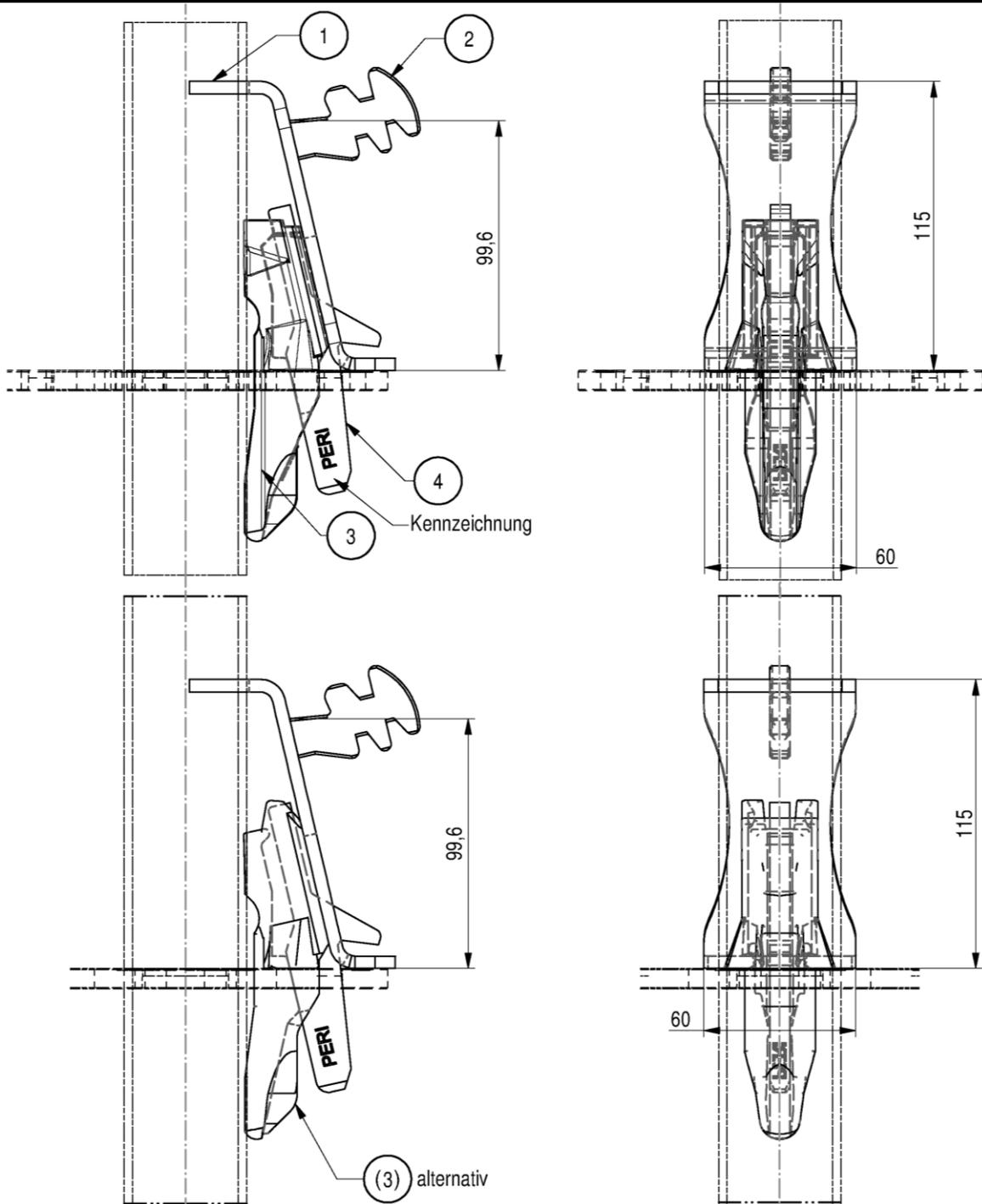


Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	23,6	0,4	
33,5	31,6	0,6	
50	48,6	0,9	
67	65,6	1,3	
72	70,6	1,4	
75	73,6	1,4	
100	98,6	2,0	
104	102,6	2,0	
125	123,6	2,5	
150	148,6	3,0	
175	173,6	3,5	
200	198,6	4,0	
225	223,6	4,6	
250	248,6	5,1	
275	273,6	5,6	
300	298,6	6,1	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 45
BORDBLECH UPY		

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1401	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UPW-1	BL 5	S235JR	
2	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A1403
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
(3)	RIEGELKOPF UH, alternativ		S355J2D	A027.***A1111
4	KEIL UPW-1	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

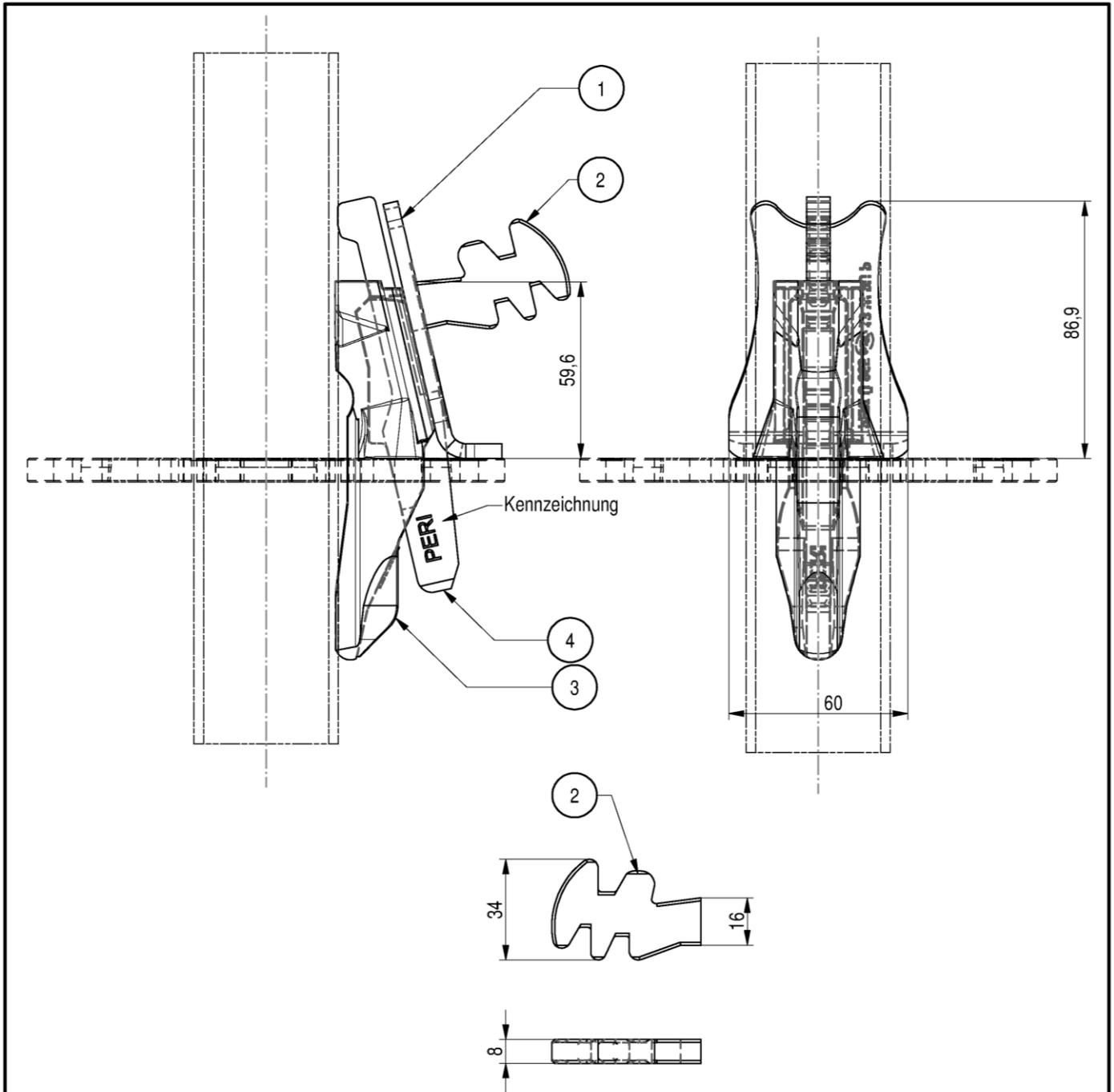
Gewicht
[kg]
0,83

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GELAENDERHALTER UPW-1

Anlage B
 Seite 46

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1402	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



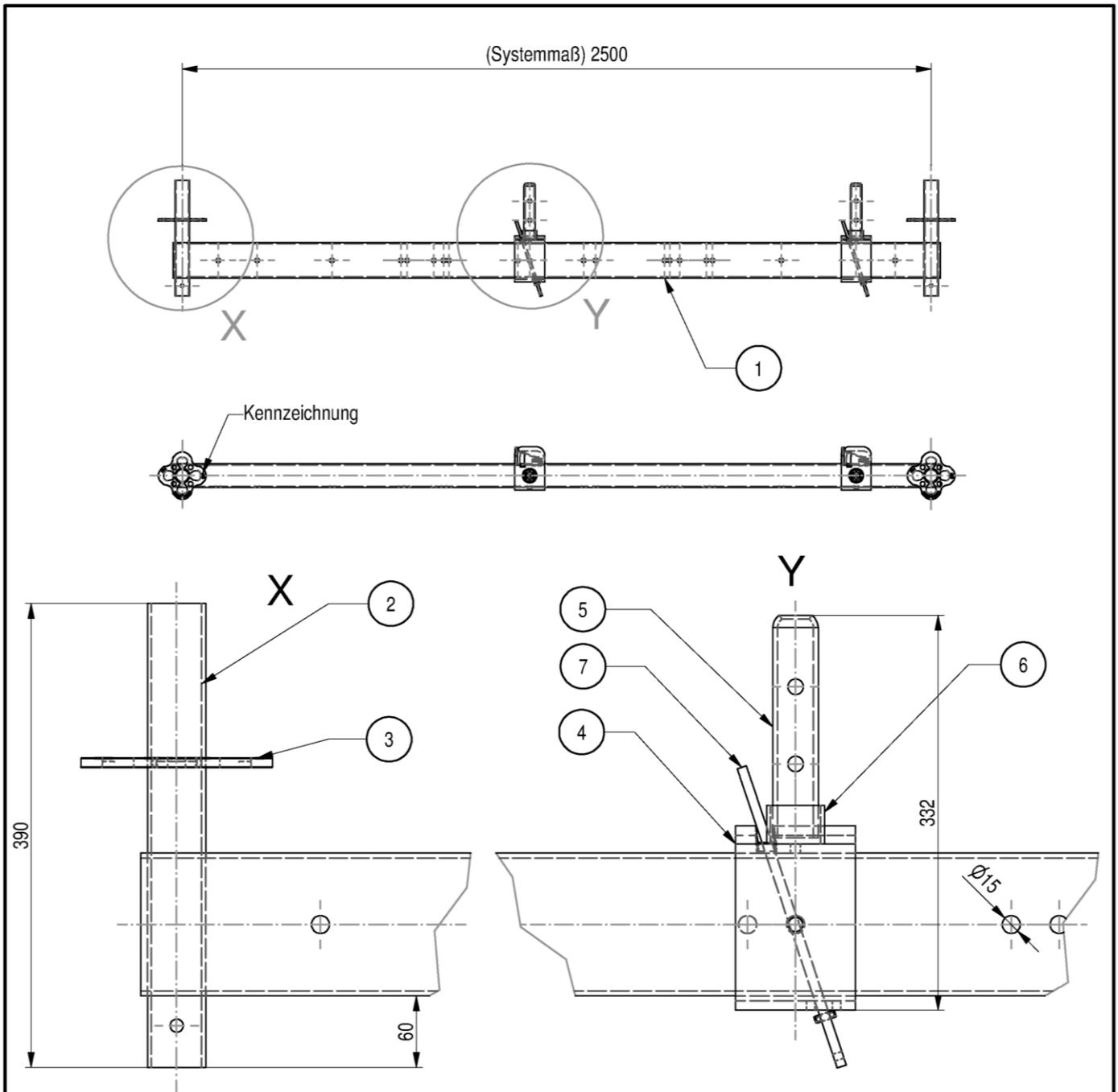
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UPW	BL 5	S235JR	
2	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
0,71	

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
GELAENDERHALTER UPW	

Anlage B
 Seite 47

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1403	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



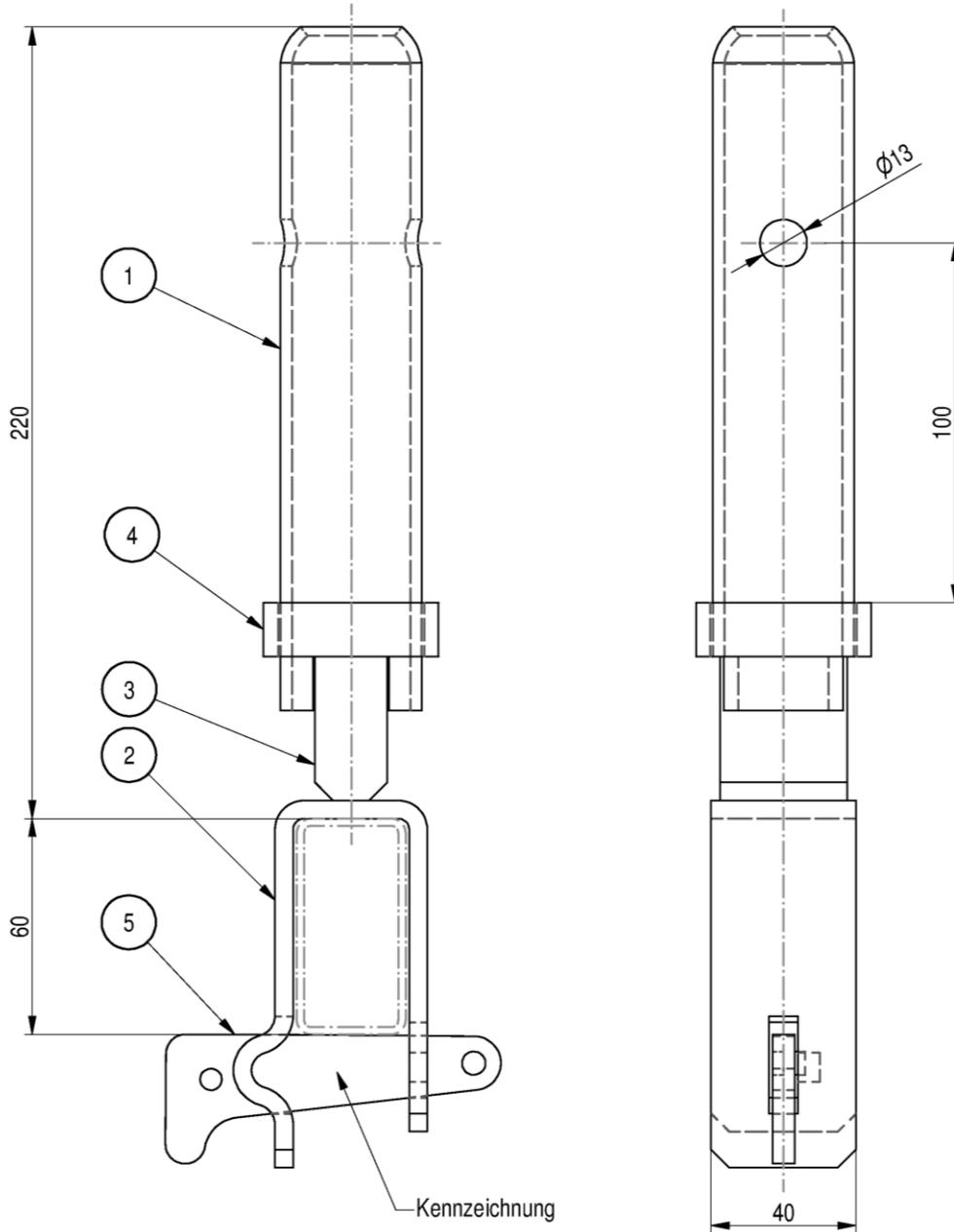
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BALKEN UVA 250	RR 120X80X4	S235JRH	
2	ROHR UVA	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
3	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.200D1106
4	SCHUH UVA	BL 8	S235JR	
5	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
6	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
7	KEIL UVA	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
40,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
BASISBALKEN UVA 250	

Anlage B
 Seite 48

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1404	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



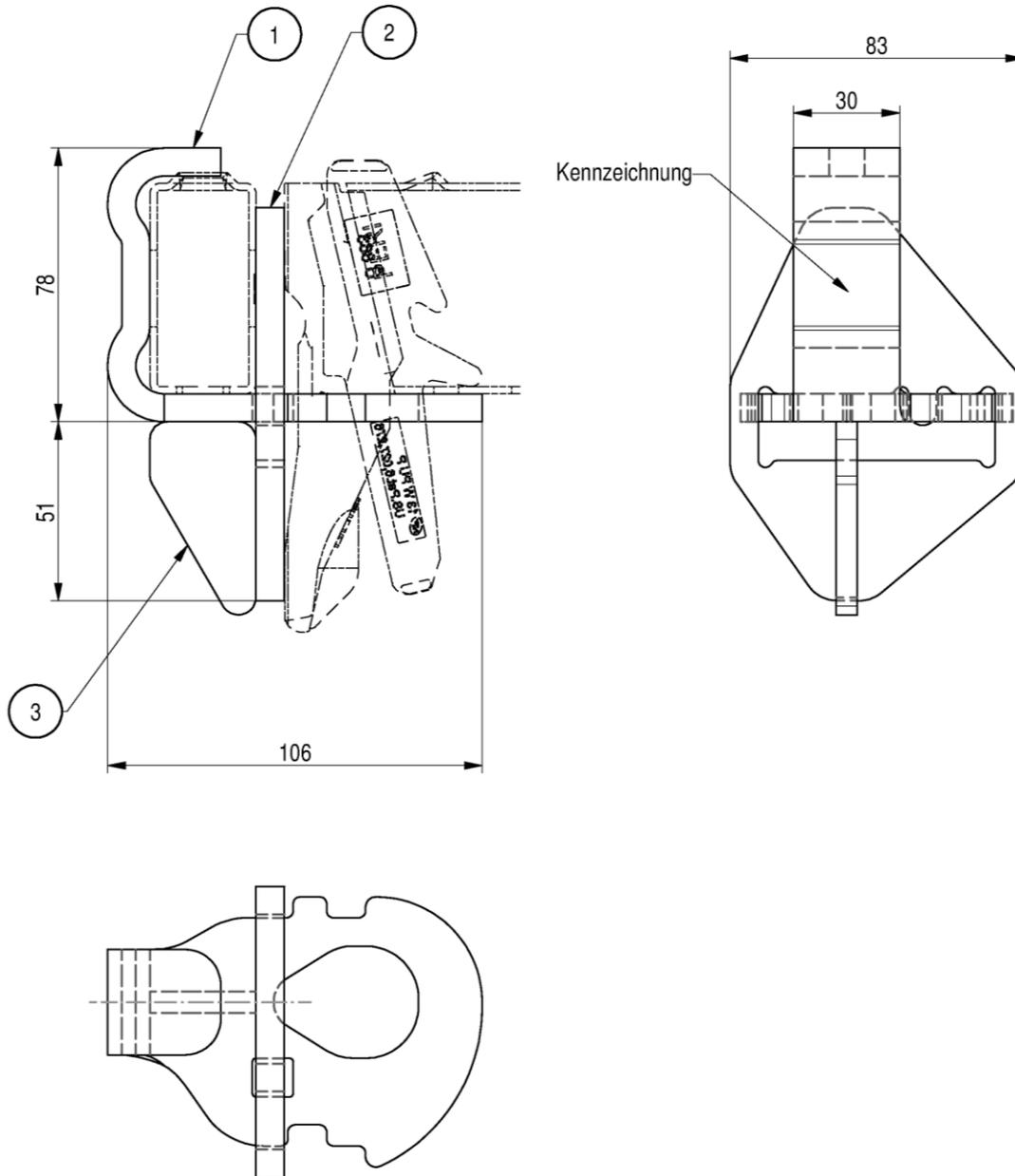
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 49
UH-ZAPFEN			

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1405	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

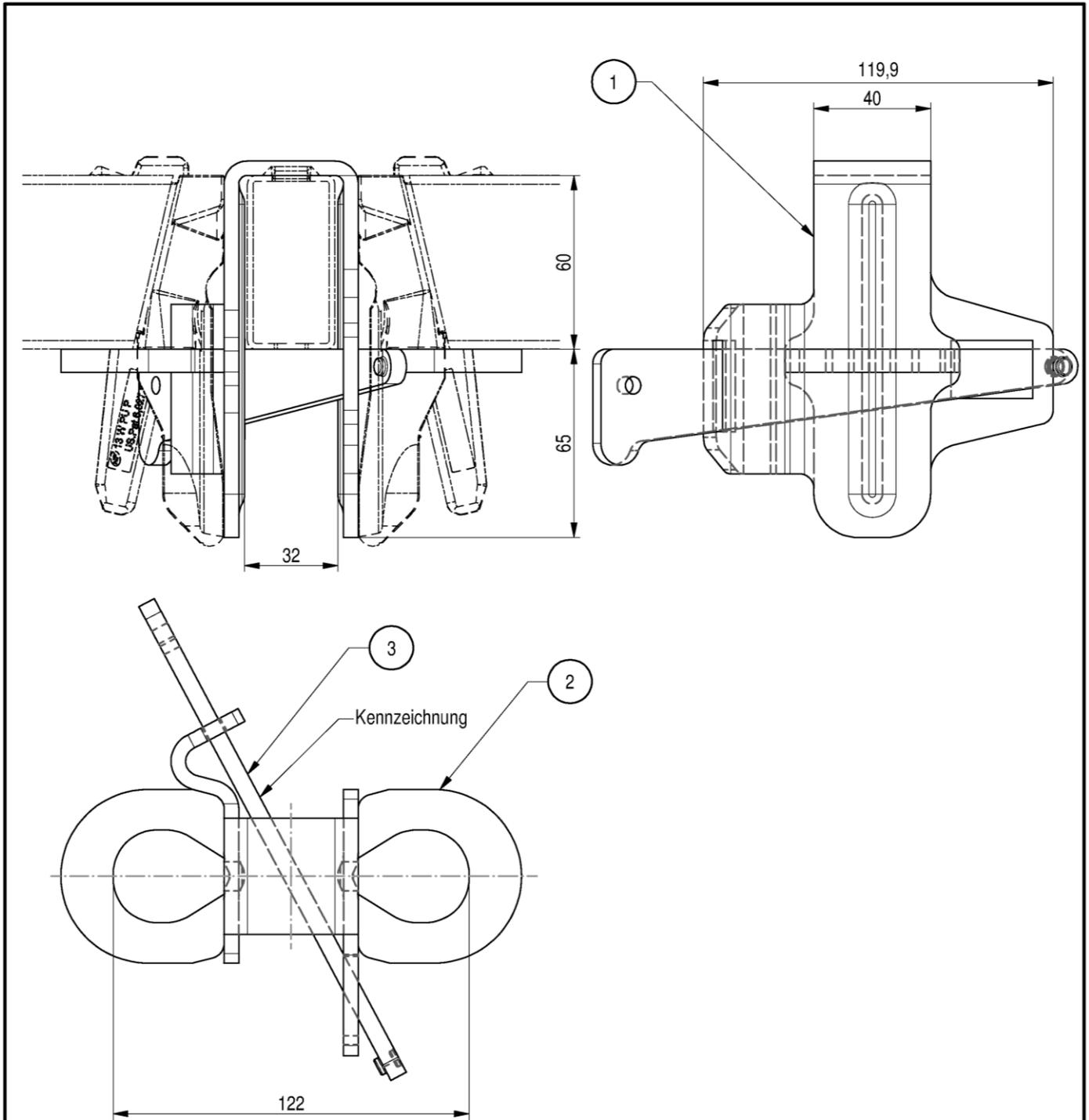
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WINKELROSETTE UHA	BL 8	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	DRUCKPLATTE UHA	BL 8	S235JR	
3	STUETZE	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
0,841

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
RIEGELAUFNAHME UHA	

Anlage B
 Seite 50

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1406	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	KEIL	BL 6	S235JR	

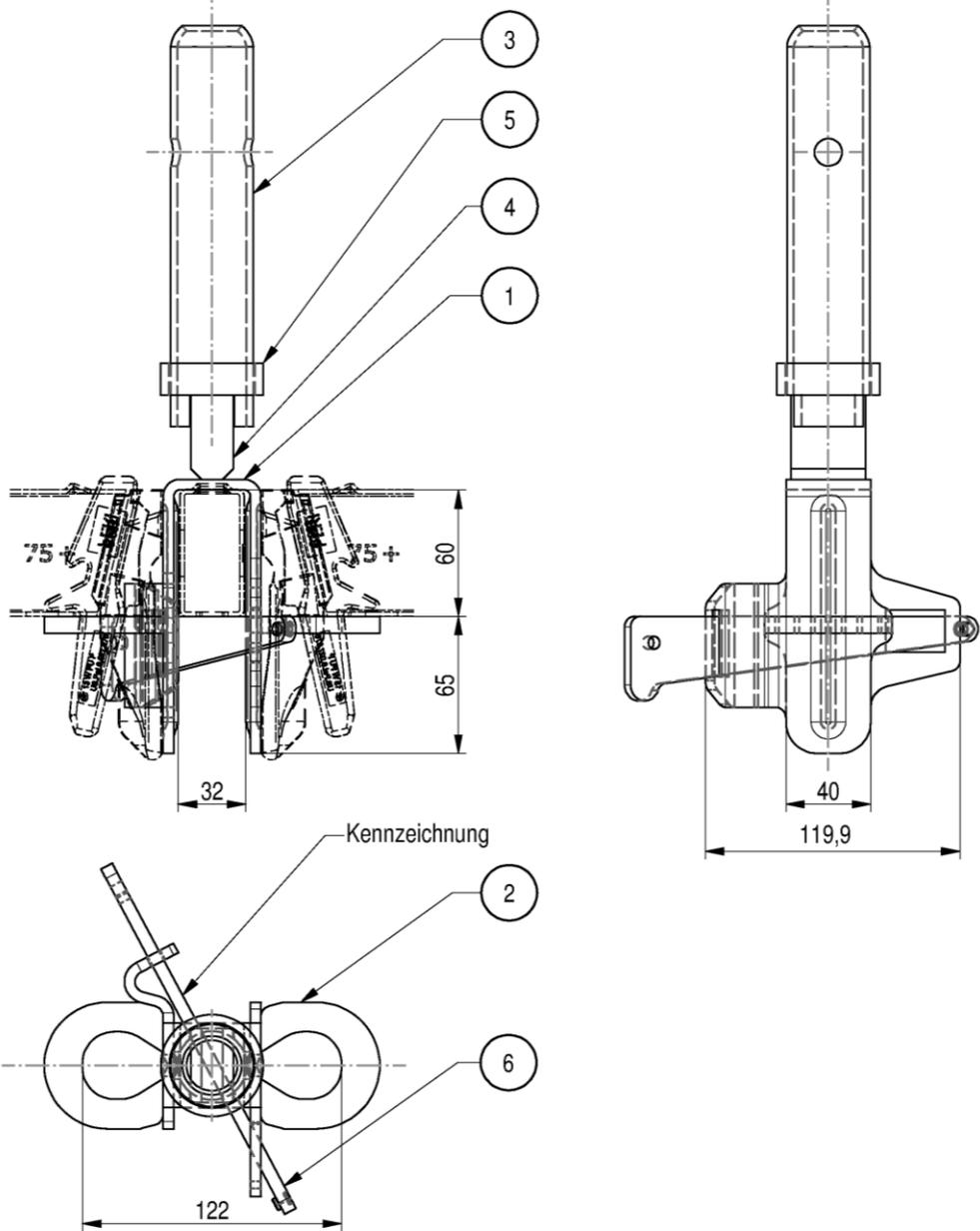
Gewicht
[kg]
1,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"
RIEGELAUFNHME UHA HALB

Eva Kaim	2014-10-28		Zeichnungsnummer:	A027.000A1407	0	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---

Anlage B
 Seite 51

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



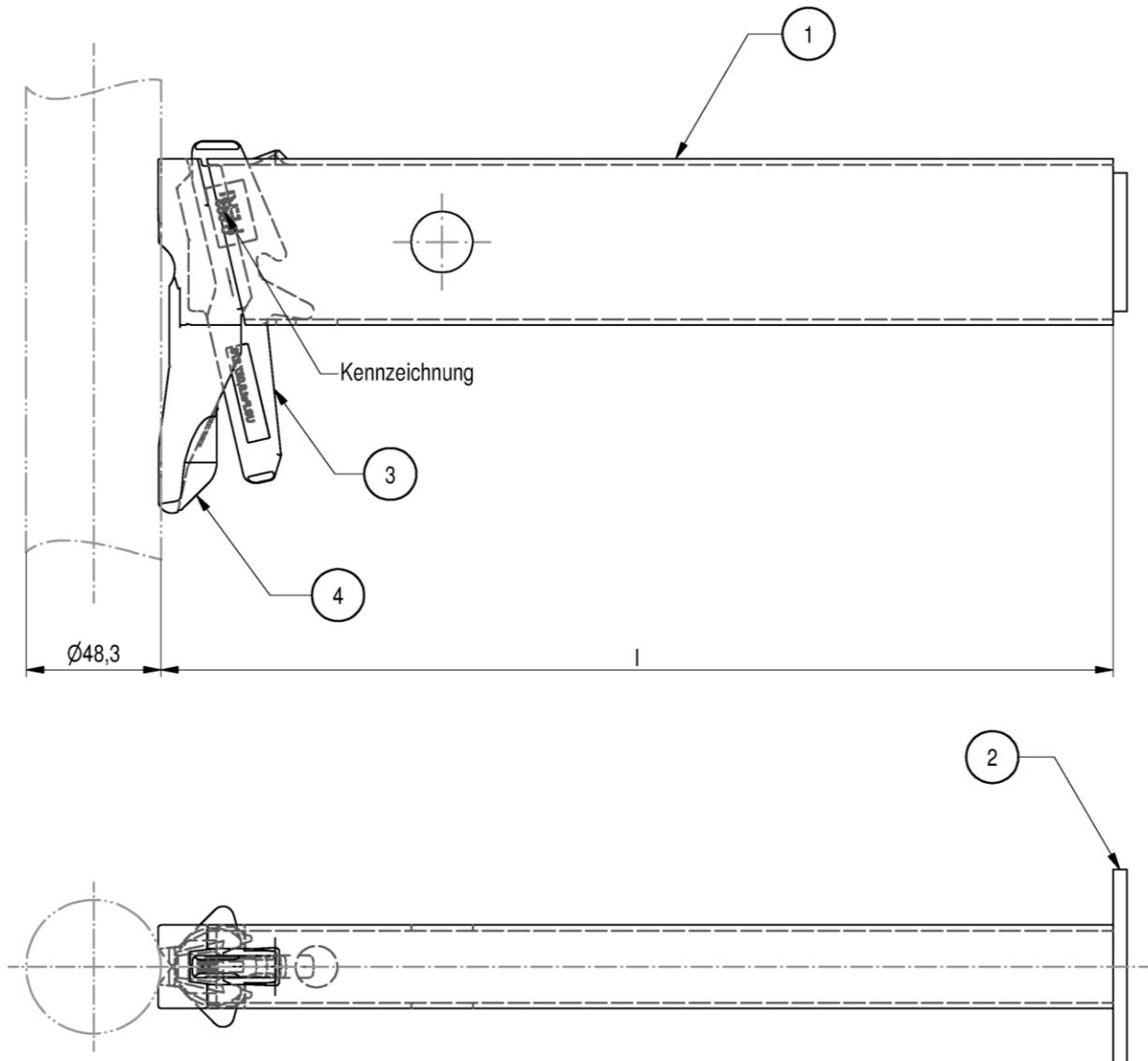
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN	
Eva Kaim	2014-10-28
Zeichnungsnummer: A027.000A1408 0 1	

Anlage B
 Seite 52

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



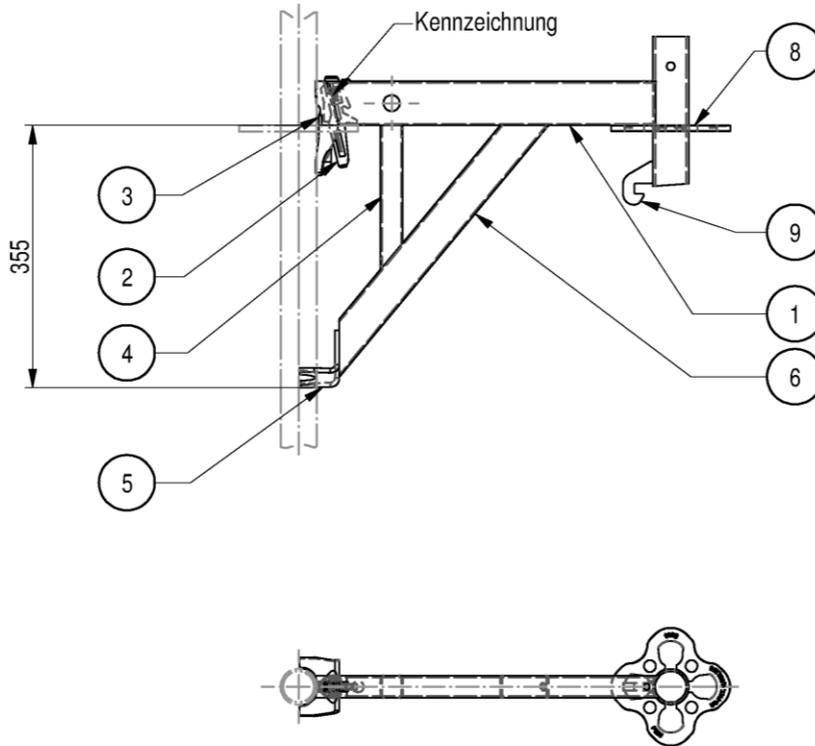
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	21,7	1,15
33,5	29,7	1,36
37,5	34,2	1,48

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 53
AUFLAGE UC		

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1501	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

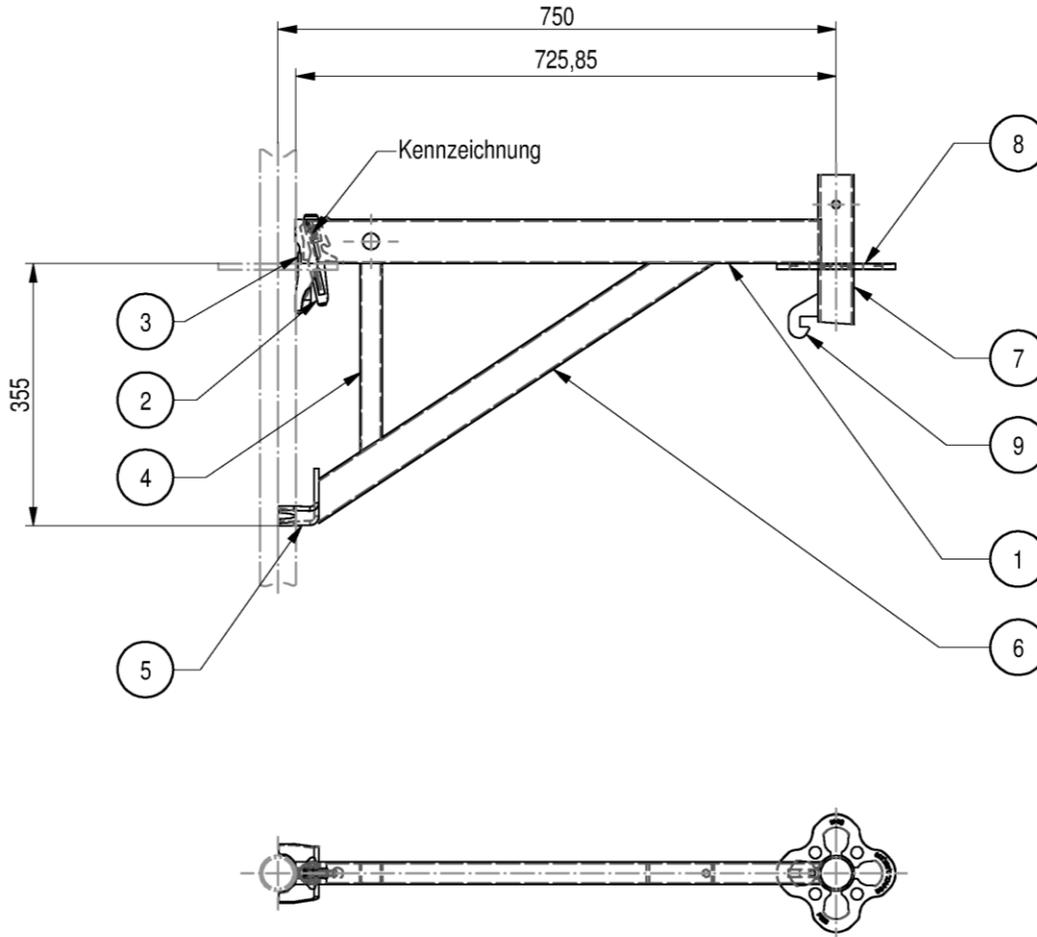


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{0,2} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 54
KONSOLE UCM 50-2			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1502 0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

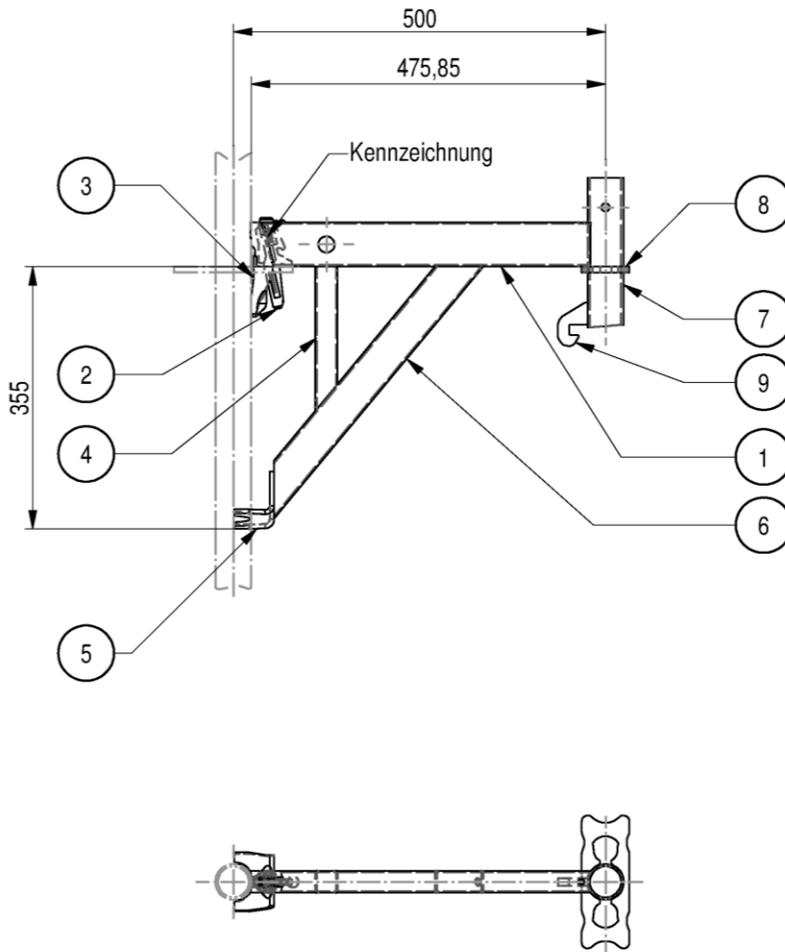


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 55
KONSOLE UCM 75-2			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1503 0 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

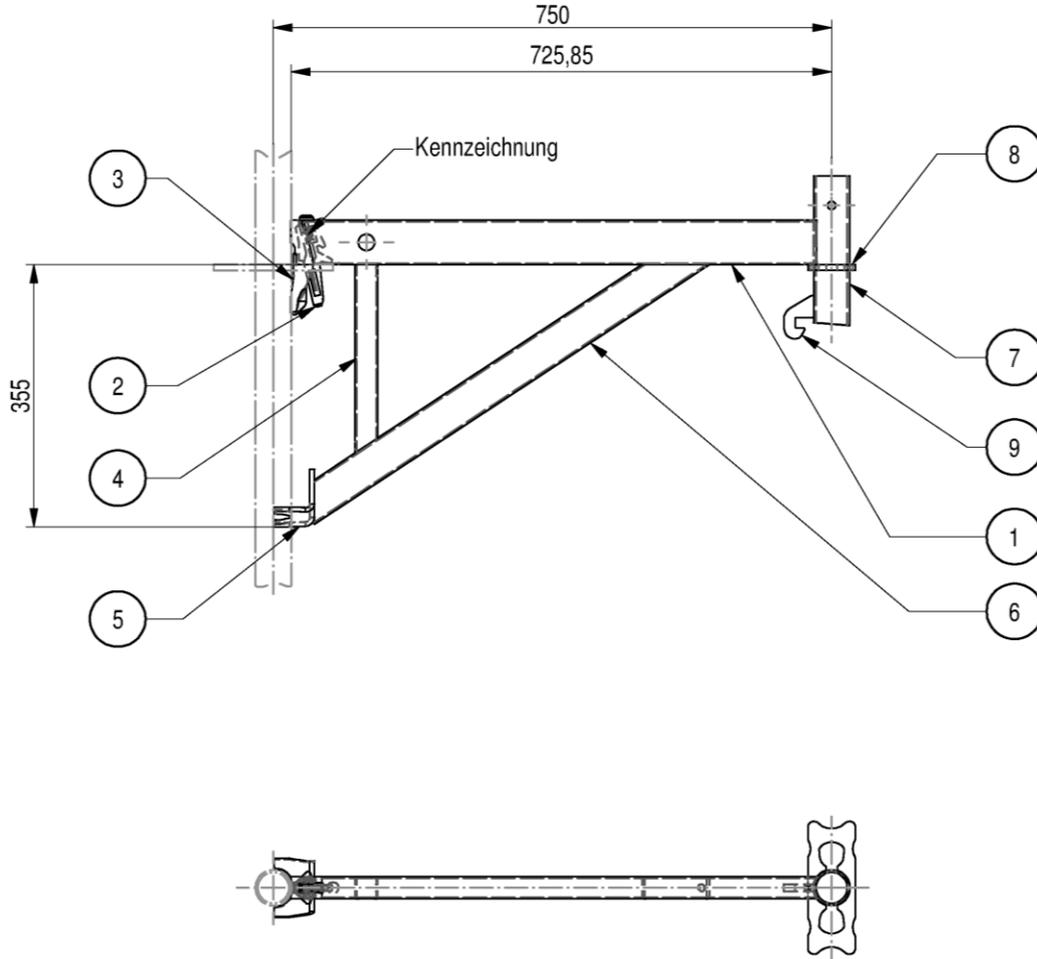


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{0,2} 320N/mm ²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,38	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 56
KONSOLE UCM 50 MIT HALBROSETTE			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1504 0 1

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

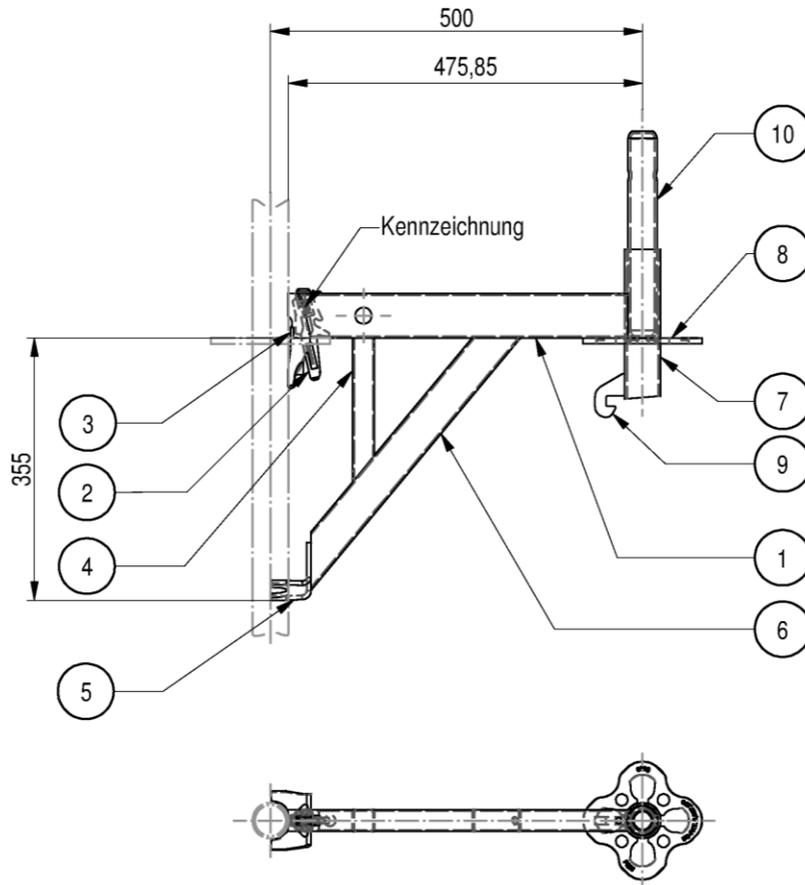


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
5,62	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 57
KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE			
Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1505 0 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{0,2} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
5,27	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN

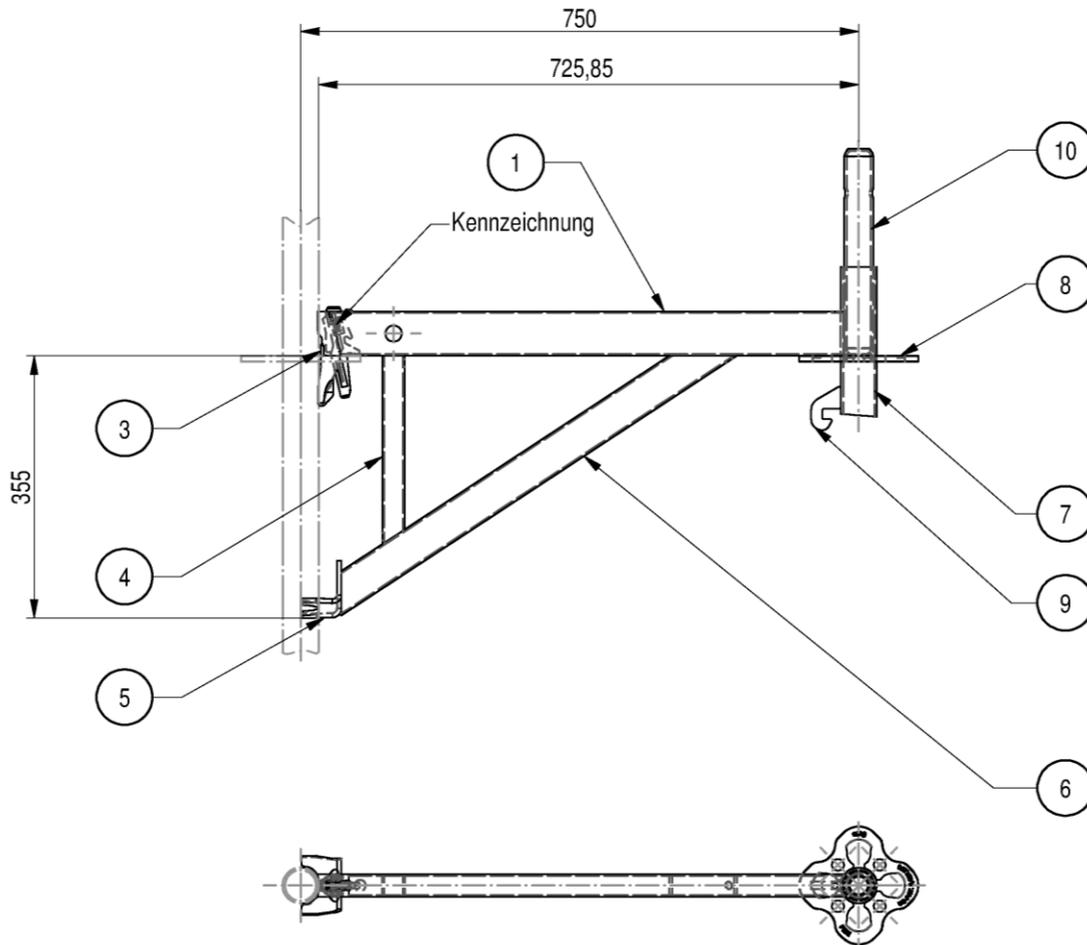
Anlage B
 Seite 58

Eva Kaim

2014-10-28

Zeichnungsnummer:

A027.000A1506 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 75	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 75	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{mH} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

Gewicht	
[kg]	
6,51	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN

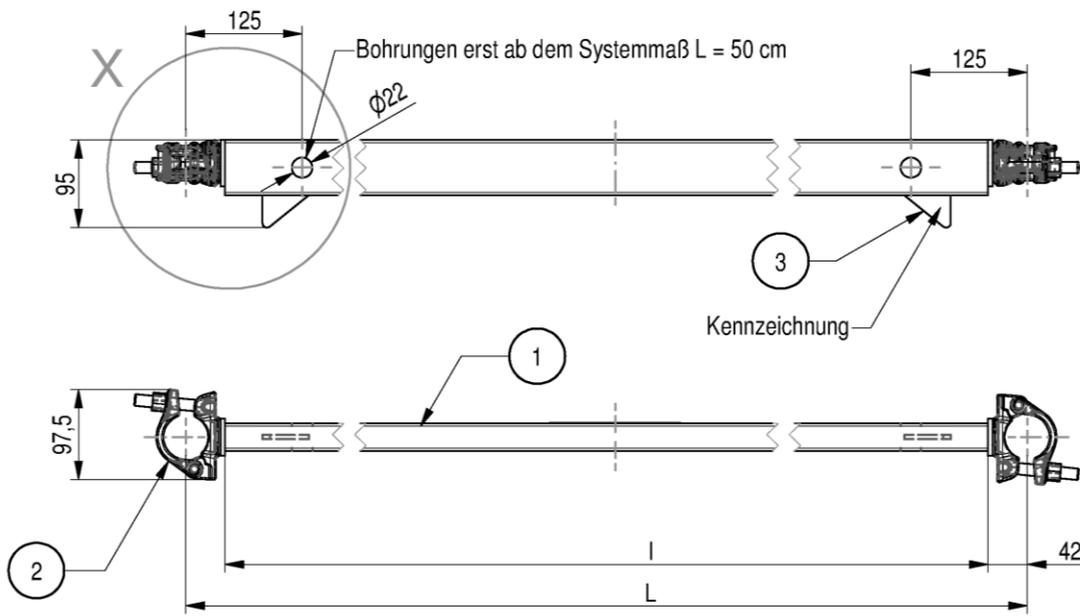
Anlage B
Seite 59

Eva Kaim

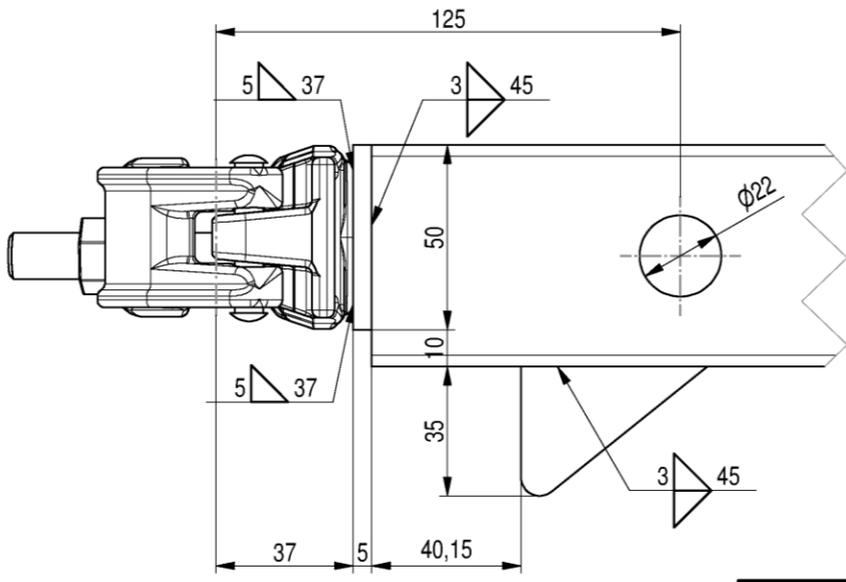
2014-10-28

Zeichnungsnummer:

A027.000A1507 0 1



X (1:2)



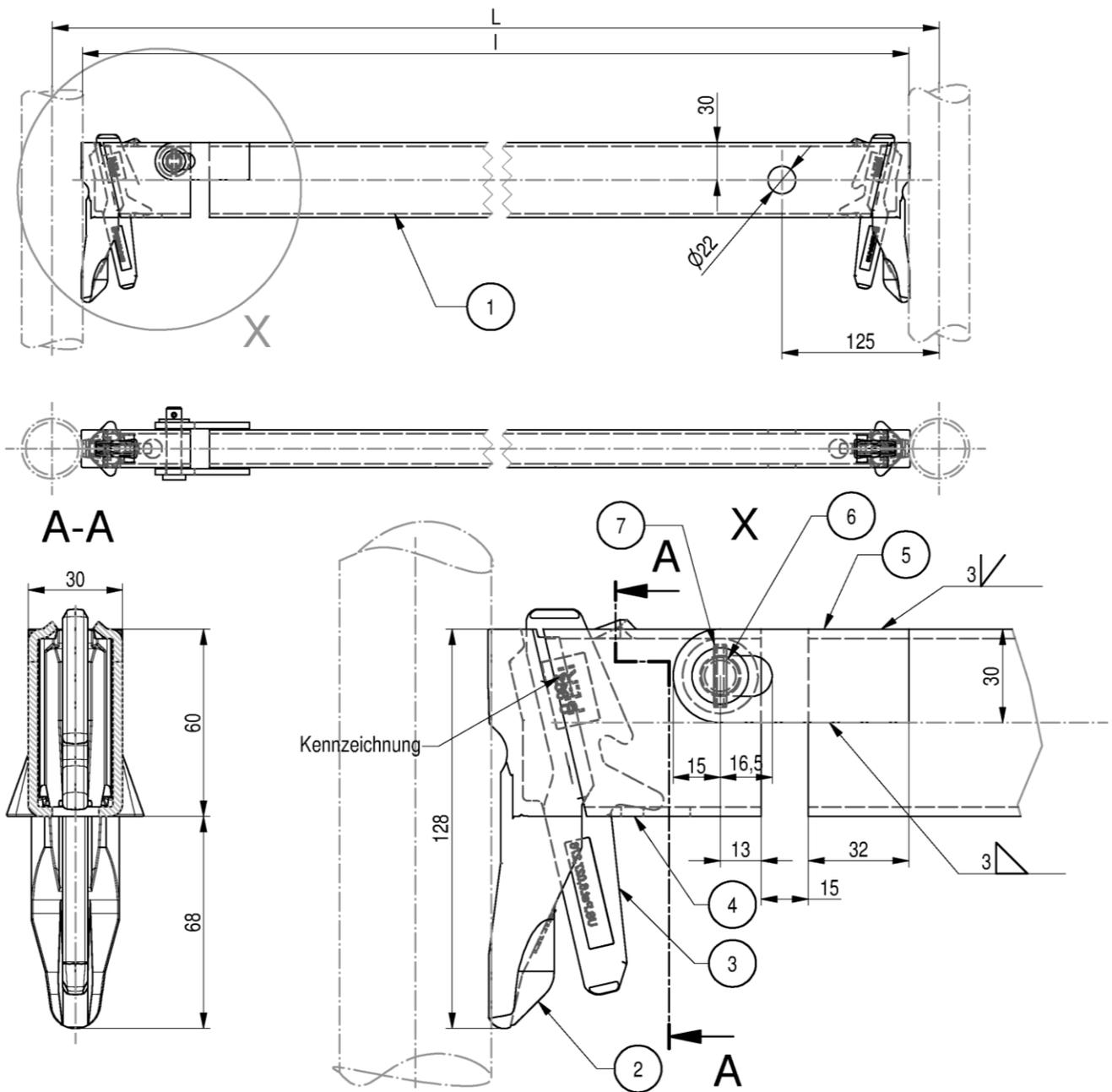
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X2	S355J0H	
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X3	S355J0H	FUER UH PLUS 100 U. UH PLUS 125
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
3	BLECH UHC	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	24,6	2,01	
50	41,6	2,46	
67	58,6	2,90	
75	66,6	3,11	
100	91,6	4,90	
125	116,6	5,79	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 60
KUPPLUNGSRIEGEL UHC		

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1508	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



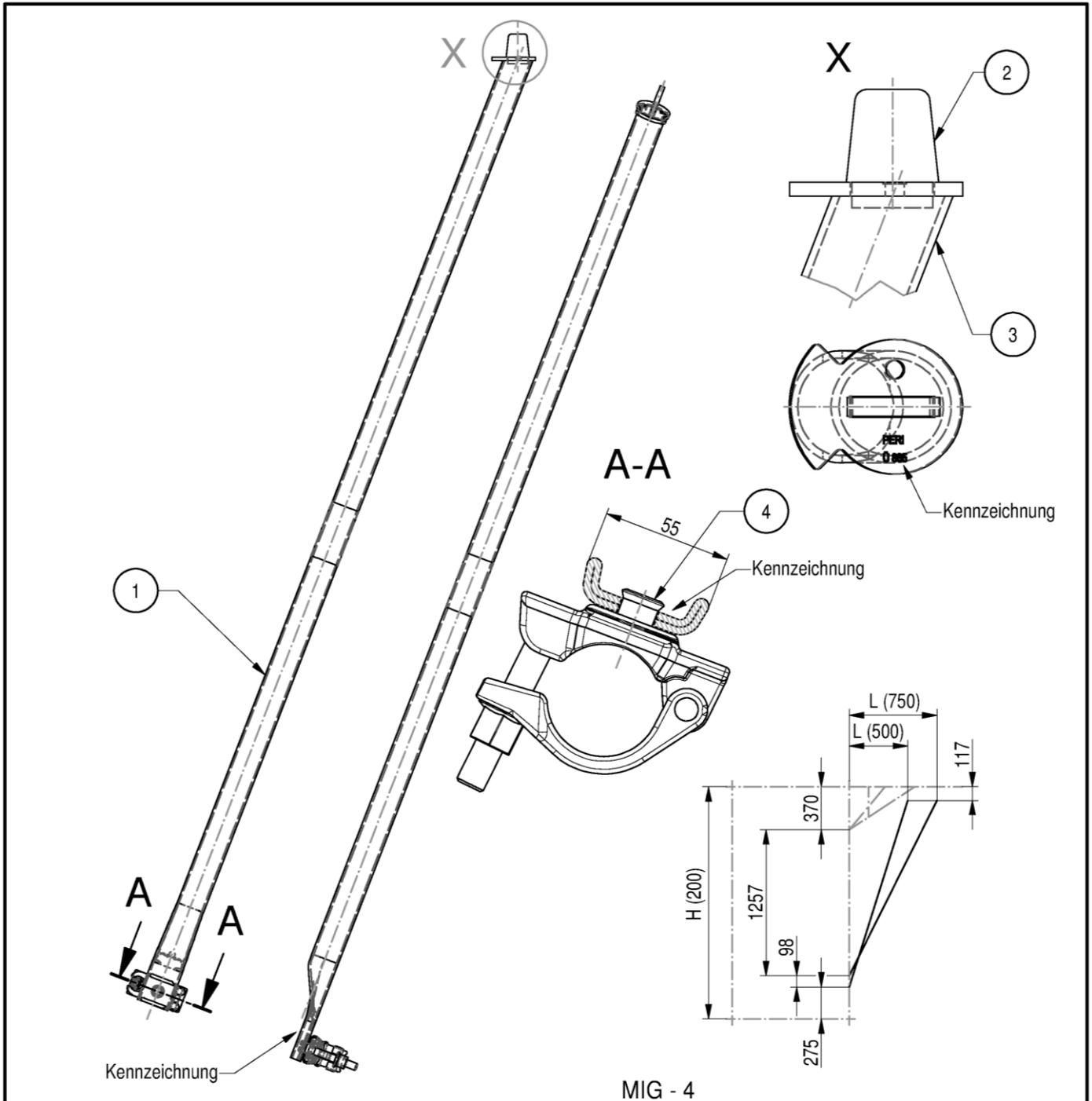
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.000A1113
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	FUER UPK 125
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
4	RIEGELROHR KURZ	RR 60X30X3	S355J0H	
5	AUGE	FL 30X05	S235JR	
6	BOLZEN	RD 12	S235JR	
7	SPANNSTIFT	4X20	ST	VZ

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	62,2	2,6
75	70,2	2,9
100	95,2	3,9
125	120,2	4,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 61
KLAPPRIEGEL UPK		

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1509	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



MIG - 4

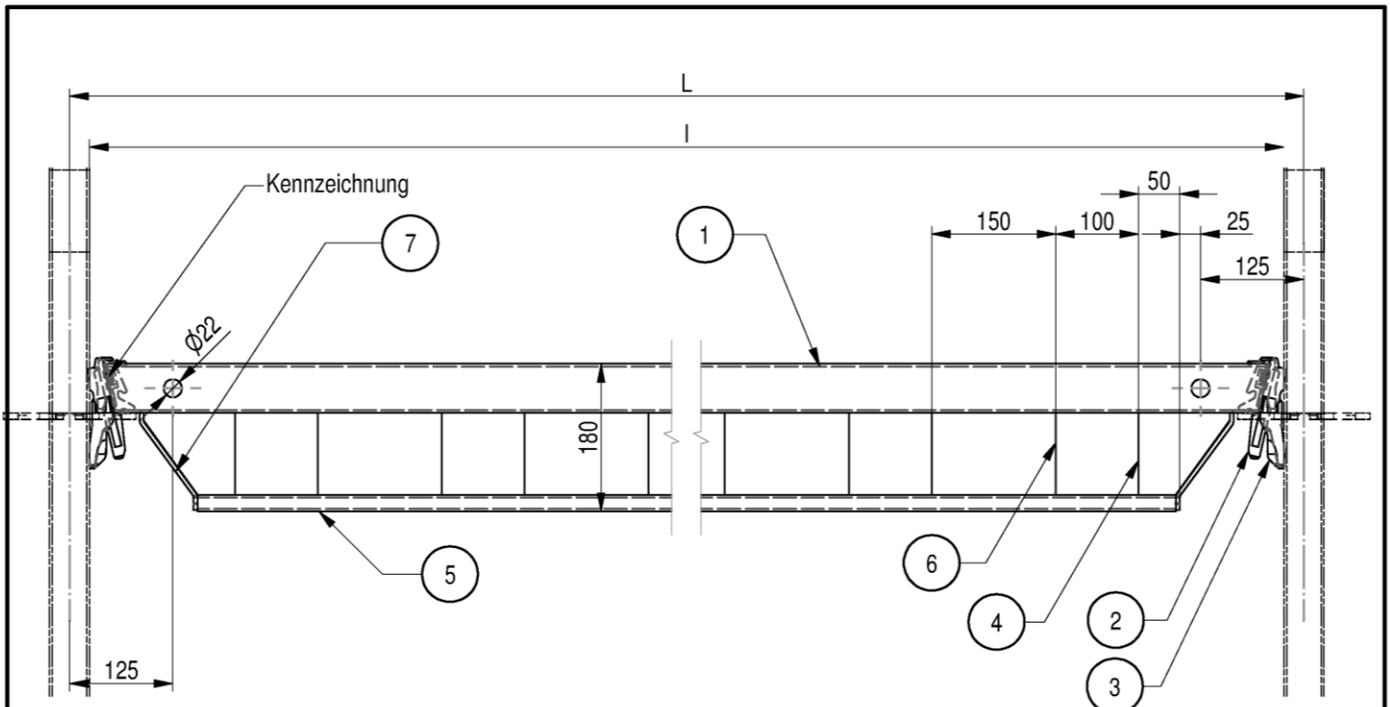
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l [cm]	[kg]
50-75/200	172,4	7,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 62
KONSOLABSTUETZUNG UCM		

Eva Kaim	2015-03-18	Zeichnungsnummer:	A027.000A1510	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

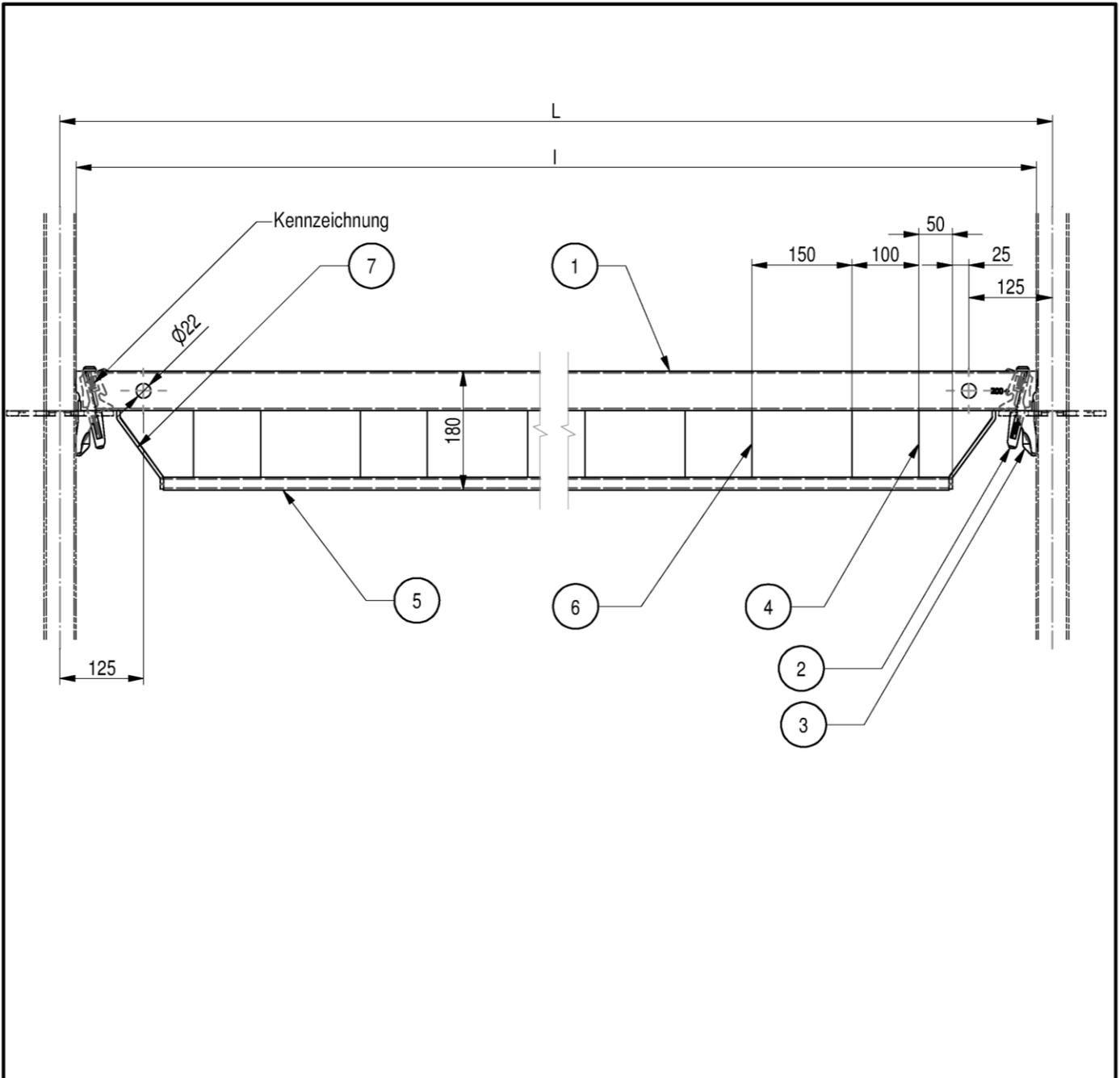


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.000A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.000A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355JOH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	10,9
200	195,4	14,8
250	245,4	18,0
300	295,4	21,8

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 63
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1511 0 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

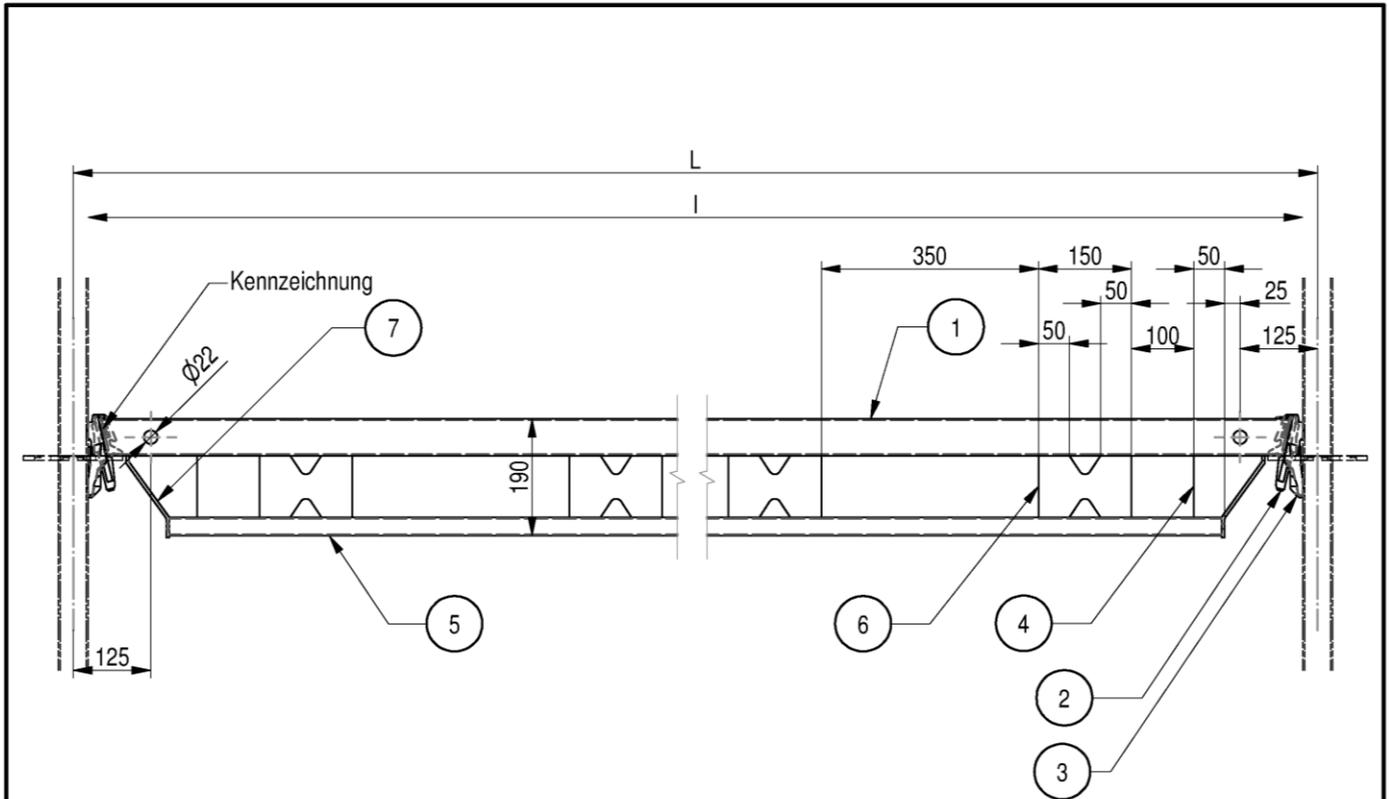


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.000A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	11,0
200	195,4	14,9
250	245,4	18,0
300	295,4	21,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 64
HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1512 0 1

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

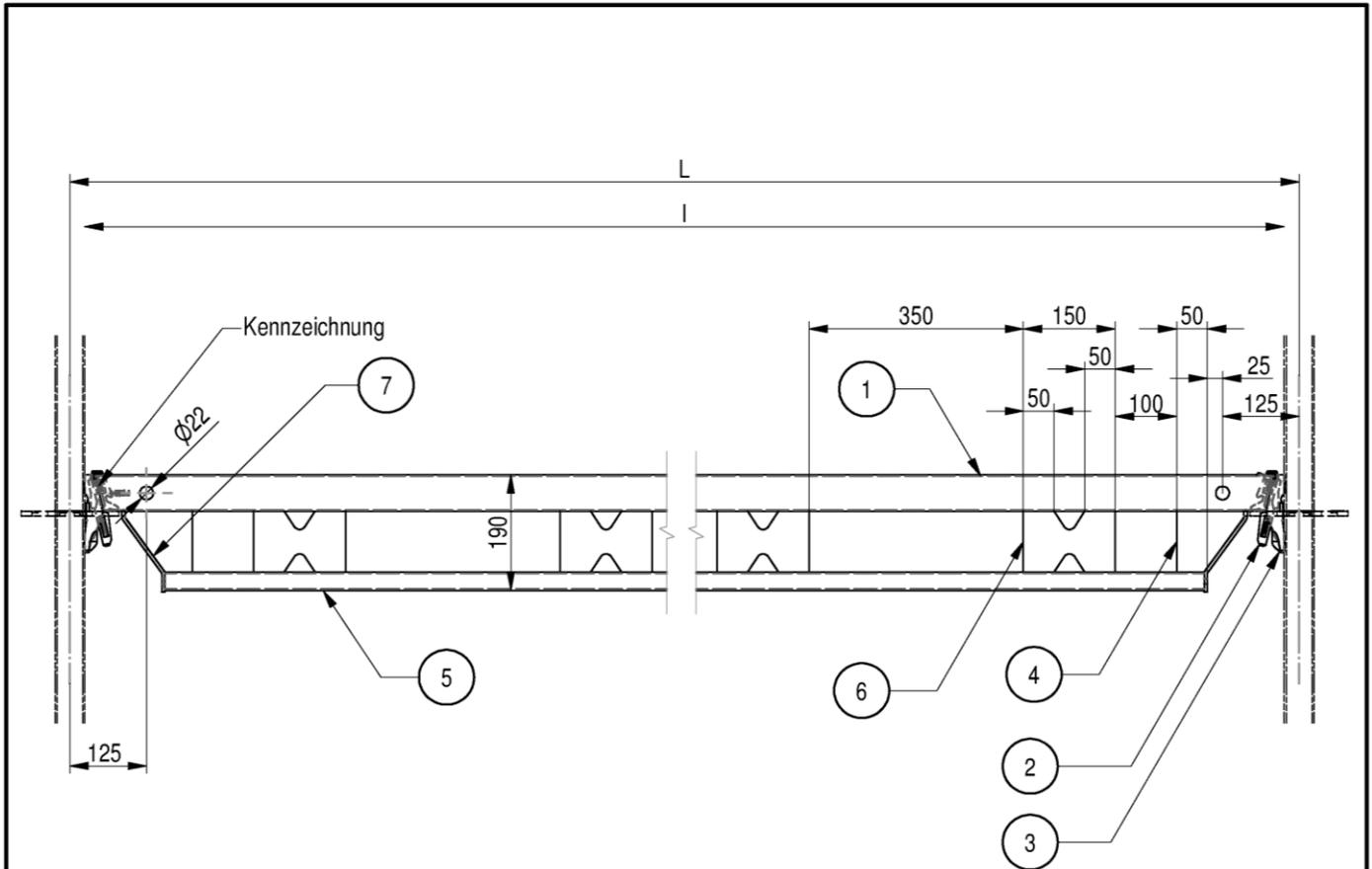


elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.000A1112
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.000A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,6	
300	295,4	15,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 65
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L		
Nur zur Verwendung		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1513 0 1



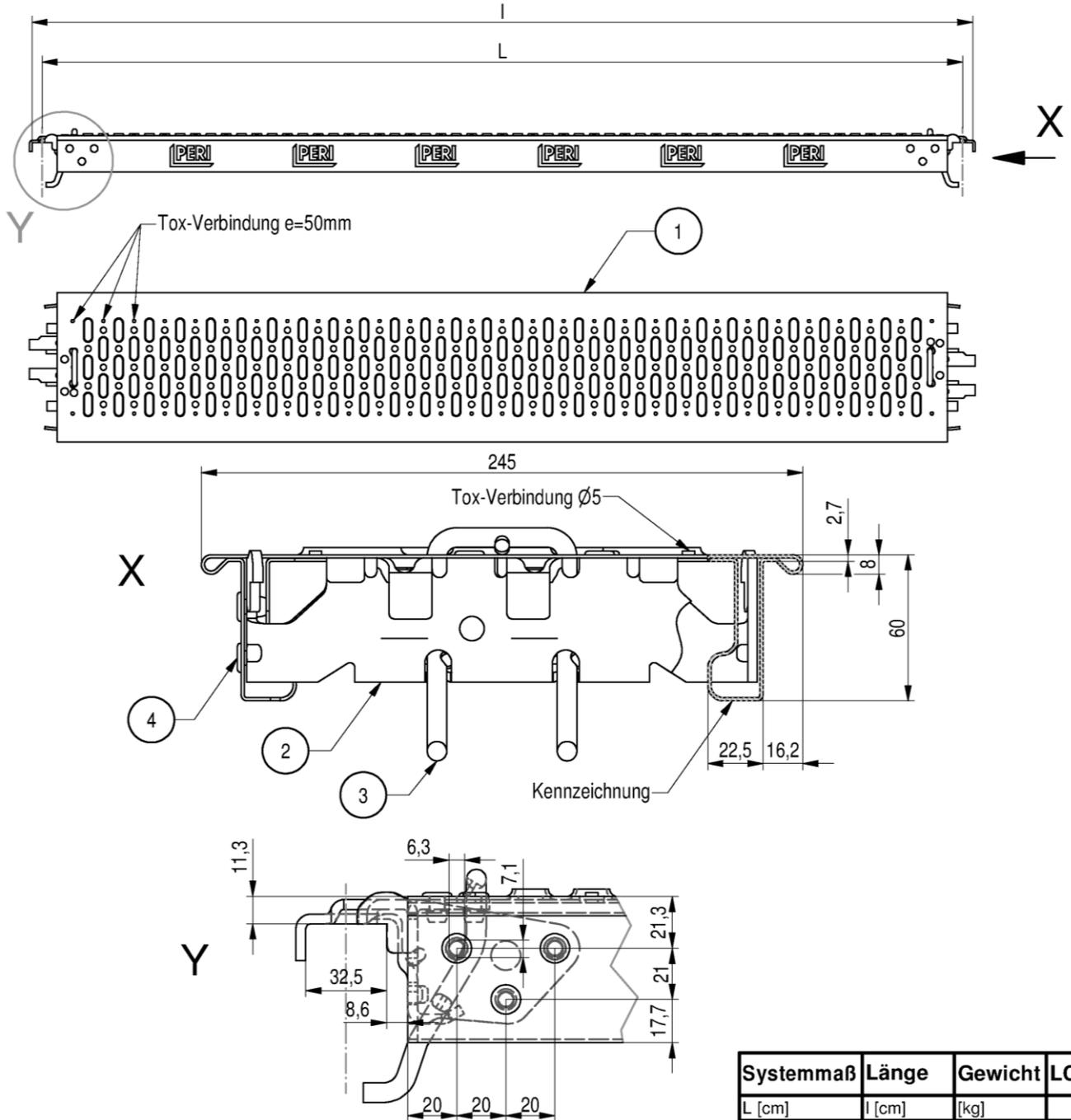
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.000A1112
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
250	245,4	12,7
300	295,4	15,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 66
HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS		

Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1514	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 25	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,10	6
75	78,3	5,53	6
100	103,3	6,96	6
125	128,3	8,39	6
150	153,3	9,80	6
200	203,3	12,70	6
250	253,3	15,50	5
300	303,3	18,40	4

Modulsystem "PERI UP FLEX"

INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25

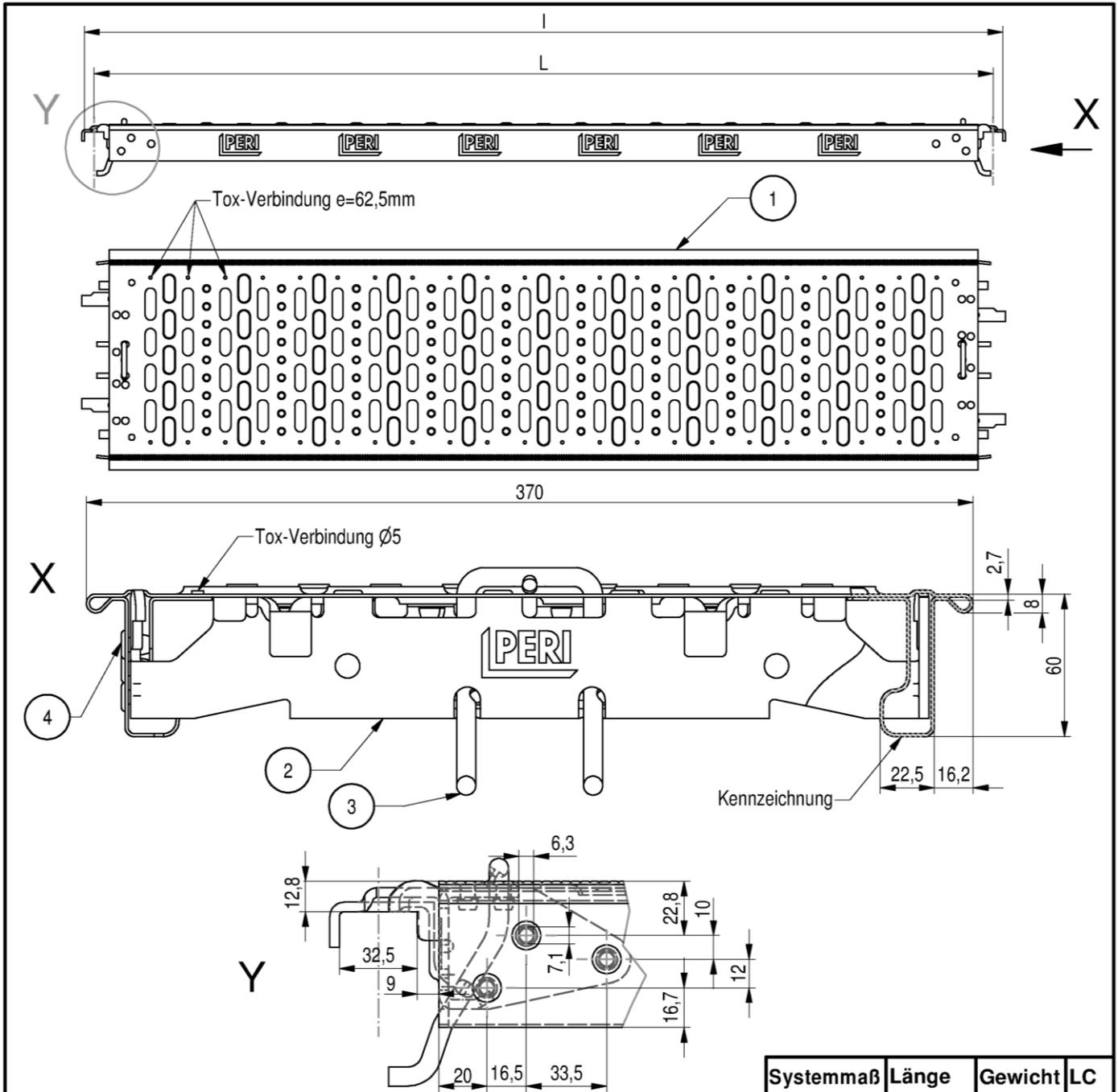
Anlage B
Seite 67

Eva Kaim

2014-10-29

Zeichnungsnummer:

A027.000A1515 0 1

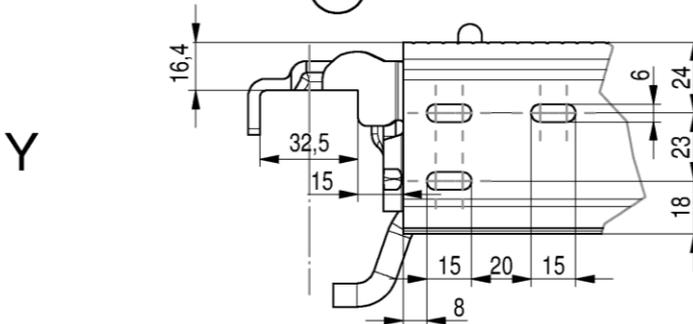
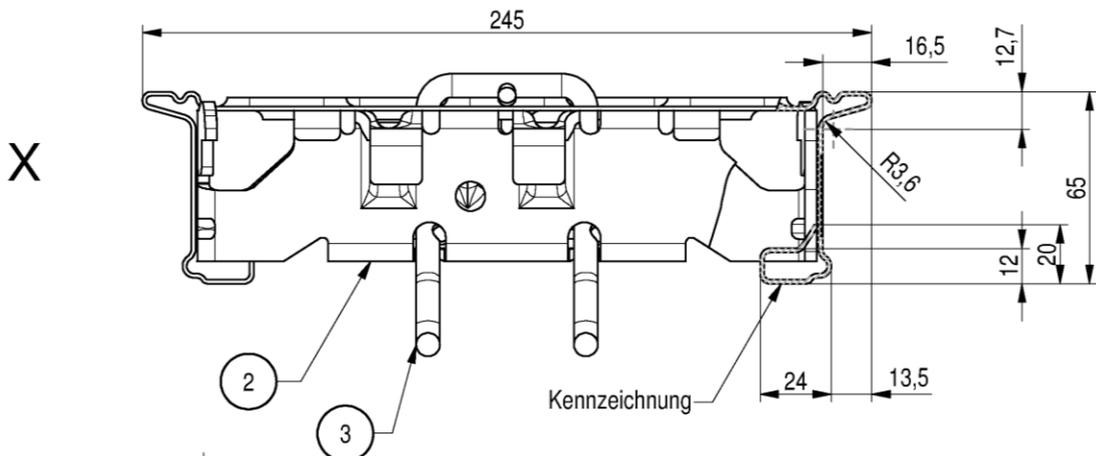
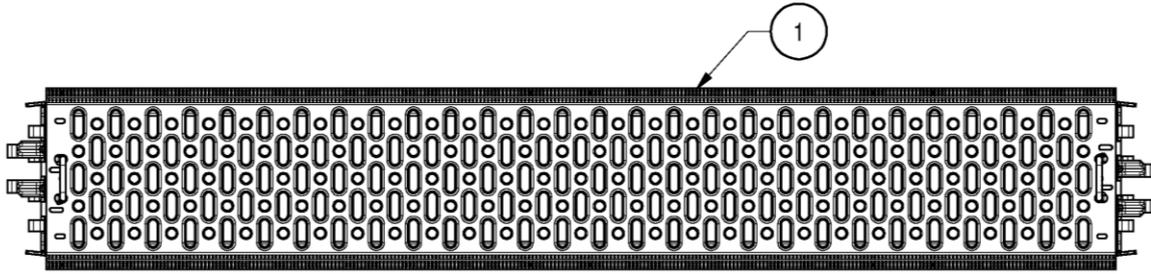
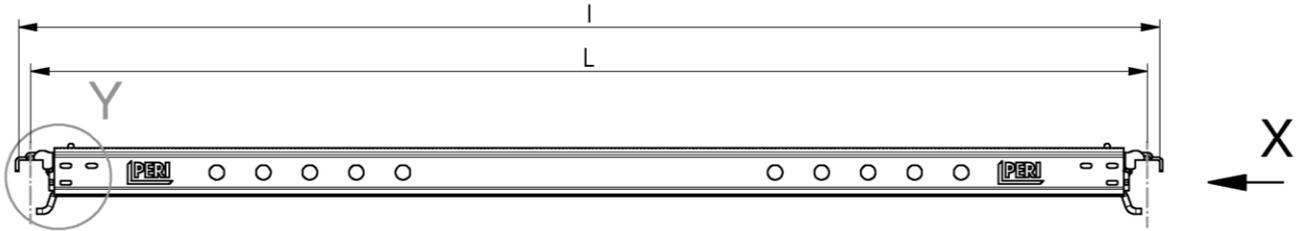


Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	5,11	6
75	78,3	6,79	6
100	103,3	8,46	6
125	128,3	10,1	6
150	153,3	11,8	6
200	203,3	15,2	6
250	253,3	18,5	5
300	303,3	21,9	4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 37,5	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDI 37,5	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 68
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5			
Eva Kaim			
2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1516	0 1

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

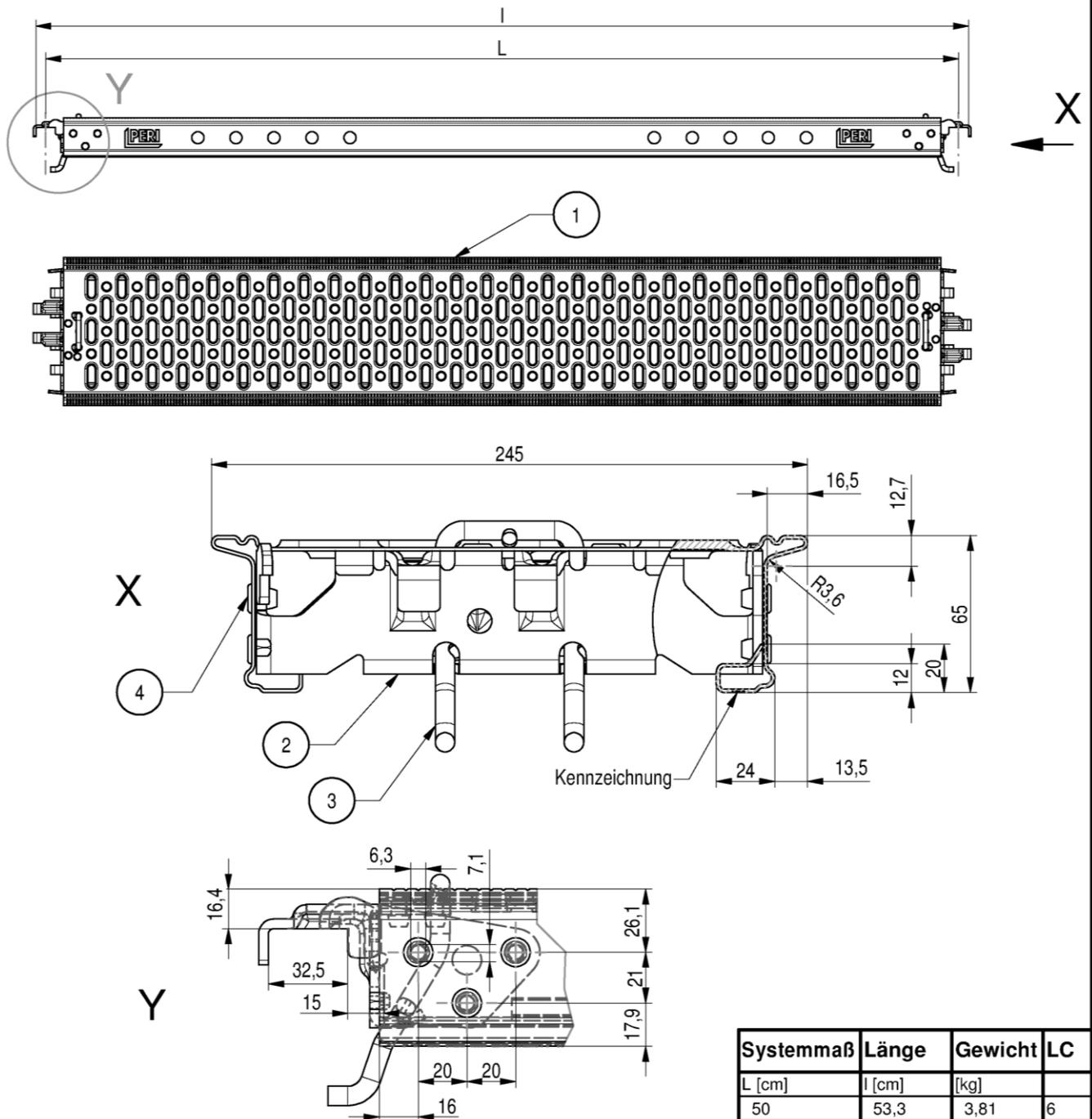


Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,61	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG-S 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 69
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST		
Eva Kaim		

2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1517	0	1
------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,54	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	5
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG 25	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Modulsystem "PERI UP FLEX"

STAHLBELAG UDG 25, GENIETET

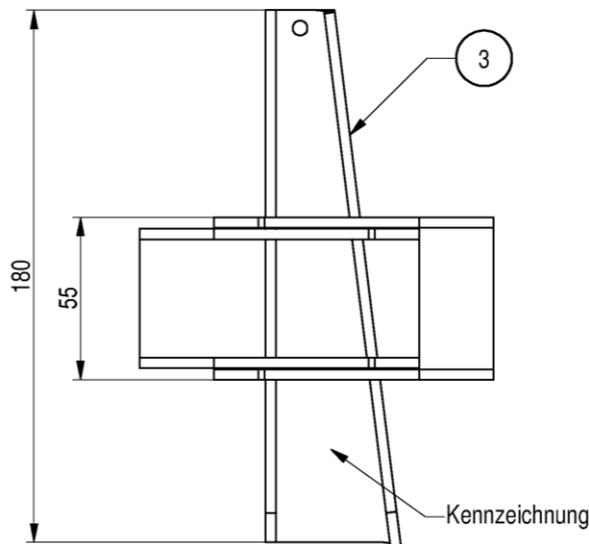
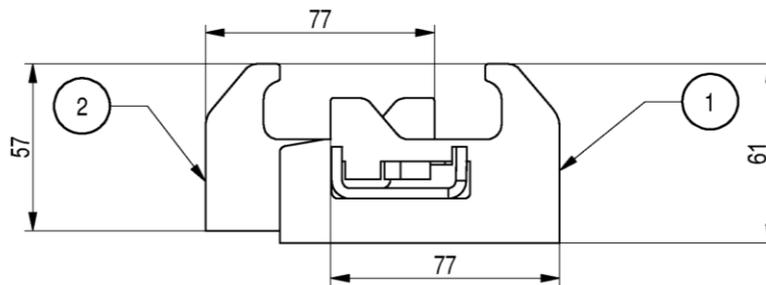
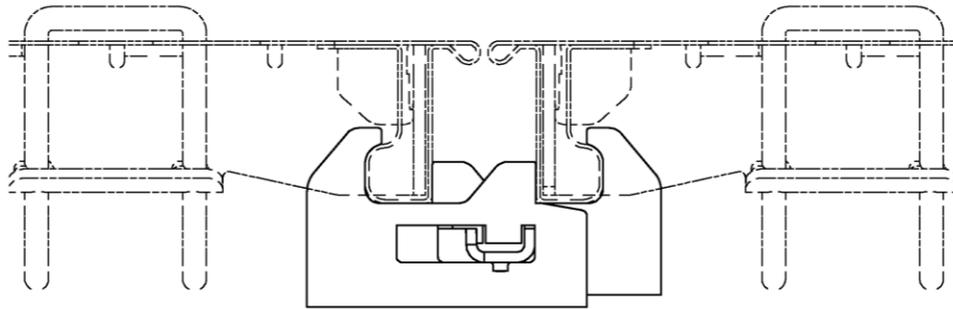
Anlage B
Seite 70

Eva Kaim

2014-10-29

Zeichnungsnummer:

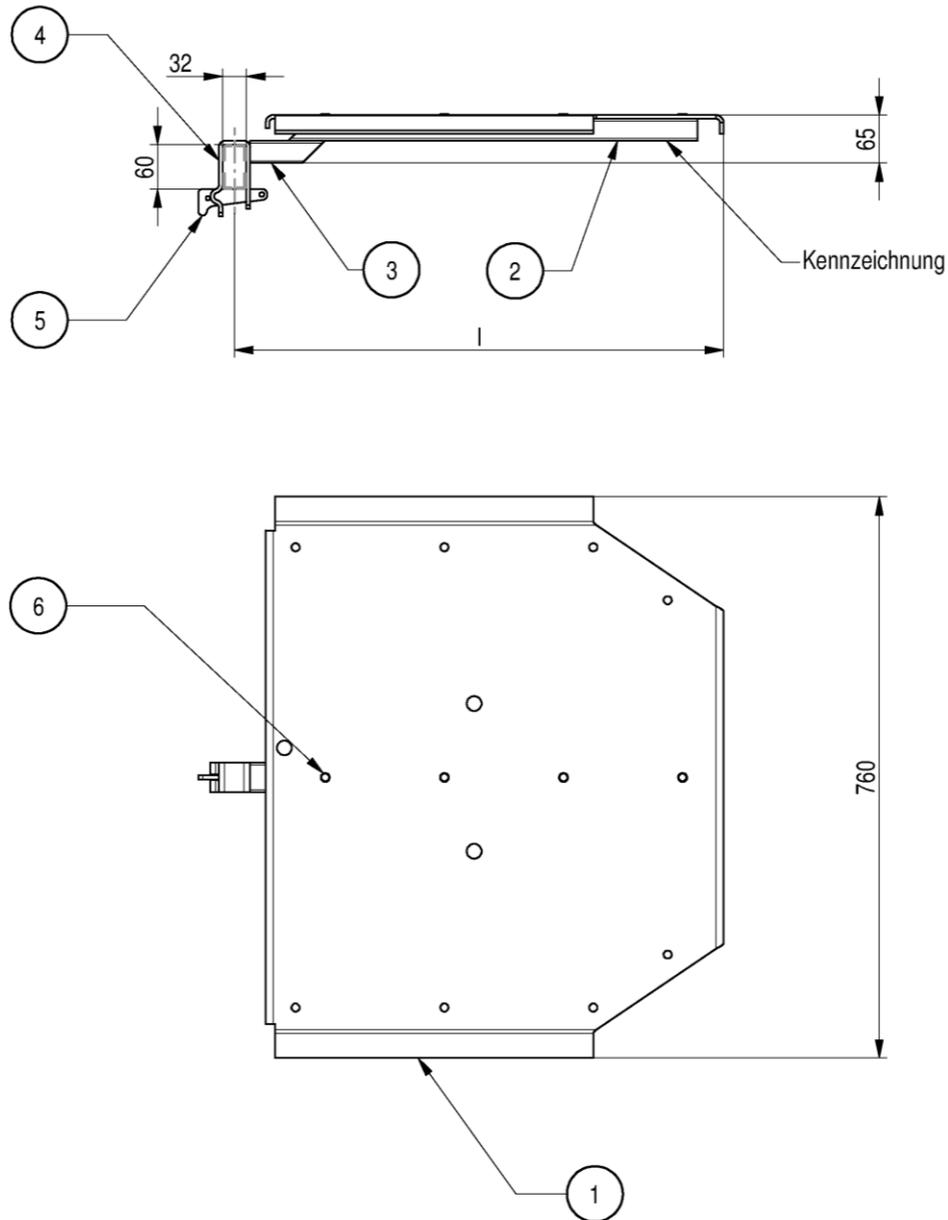
A027.000A1518 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	AUSSENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
2	INNENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
3	KEIL	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 71	
BELAGKLAMMER UDC				
Eva Kaim	2014-10-29		Zeichnungsnummer:	A027.000A1519 0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



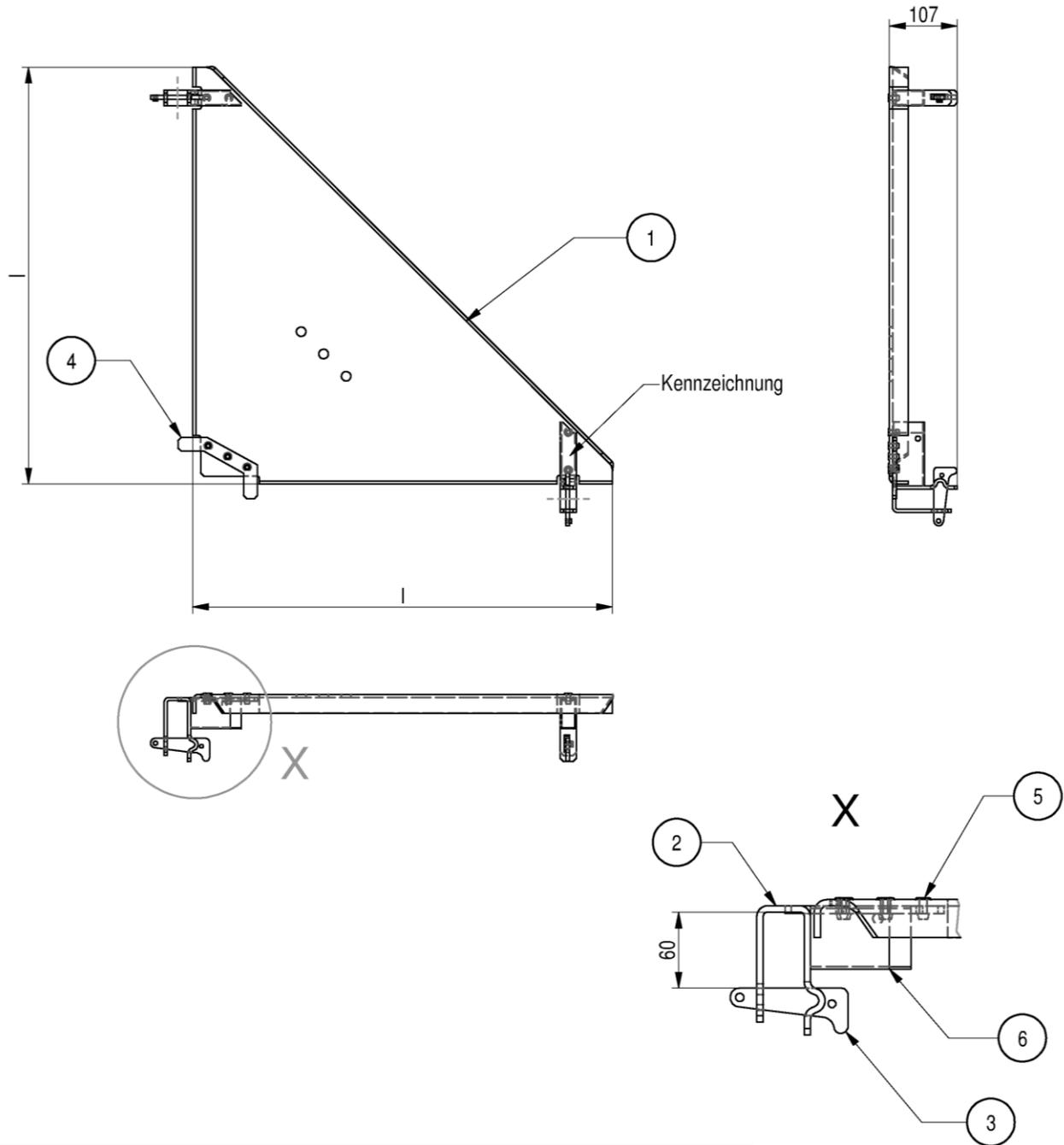
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ABDECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	ROHR UDP	RR40X30X2	S235JRH	
3	ROHR UDP KURZ	RR40X30X2	S235JRH	
4	BUEGEL	BL 5	S355MC	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	NIET	A6X12	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	57,7	7,0
75	65,7	7,8
100	90,7	10,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 72
ABDECKBLECH UDP		

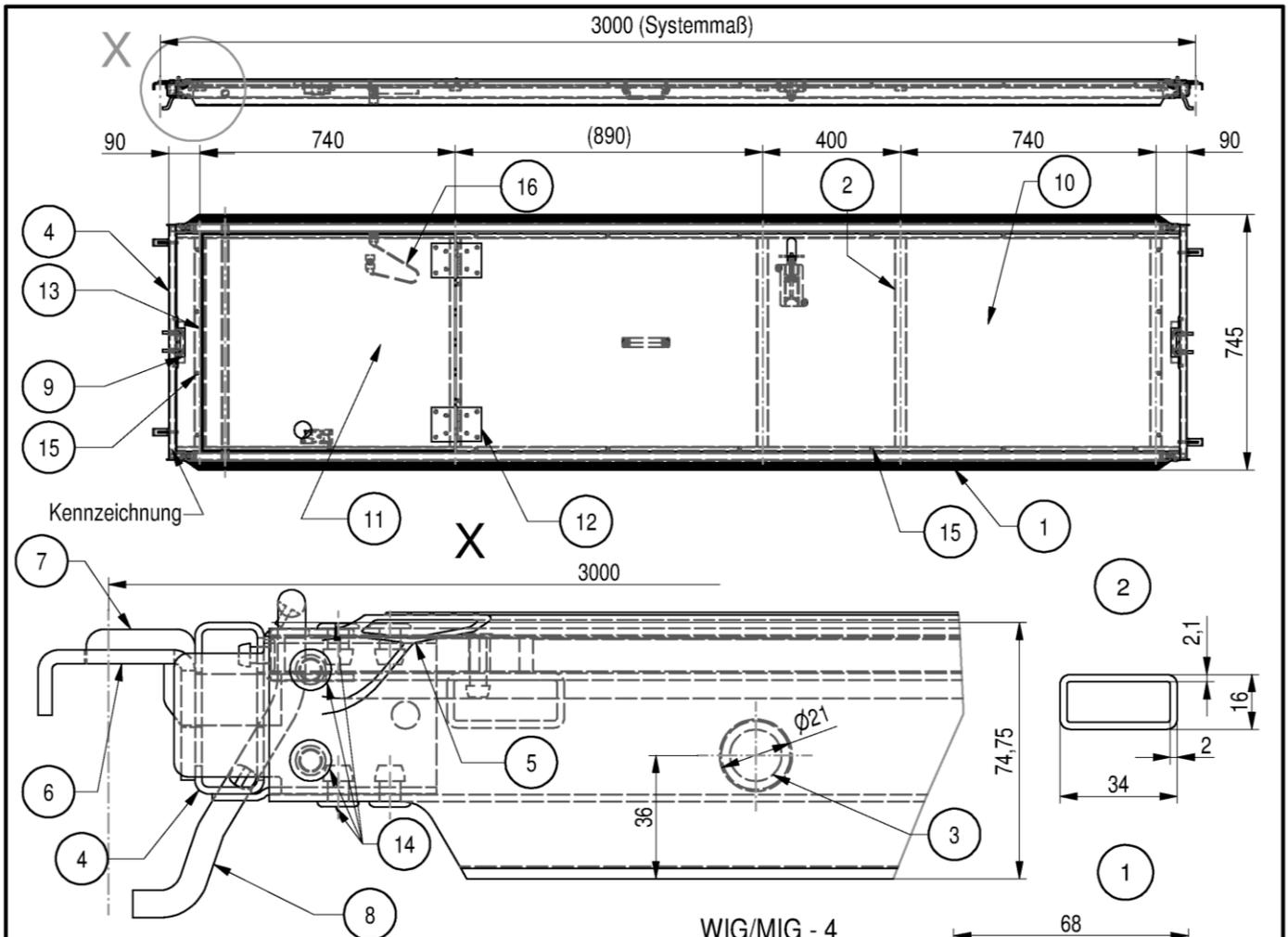
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1520	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KEIL	BL 6	S235JR	
4	AUFLAGE	BL 6	S235JR	
5	NIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337
6	ROHRSTUECK	RR 50X25X2	S235JRH	

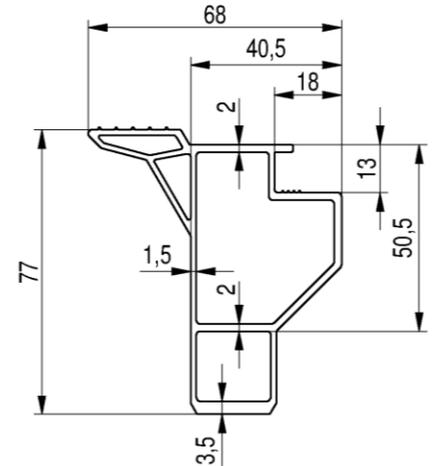
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	58,0	4,4
75	66,0	4,9
100	92,0	10,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 73
ECKBLECH UDC		
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer: A027.000A1521 0 1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	SPERRHOLZ S=10		
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	27,4	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X300

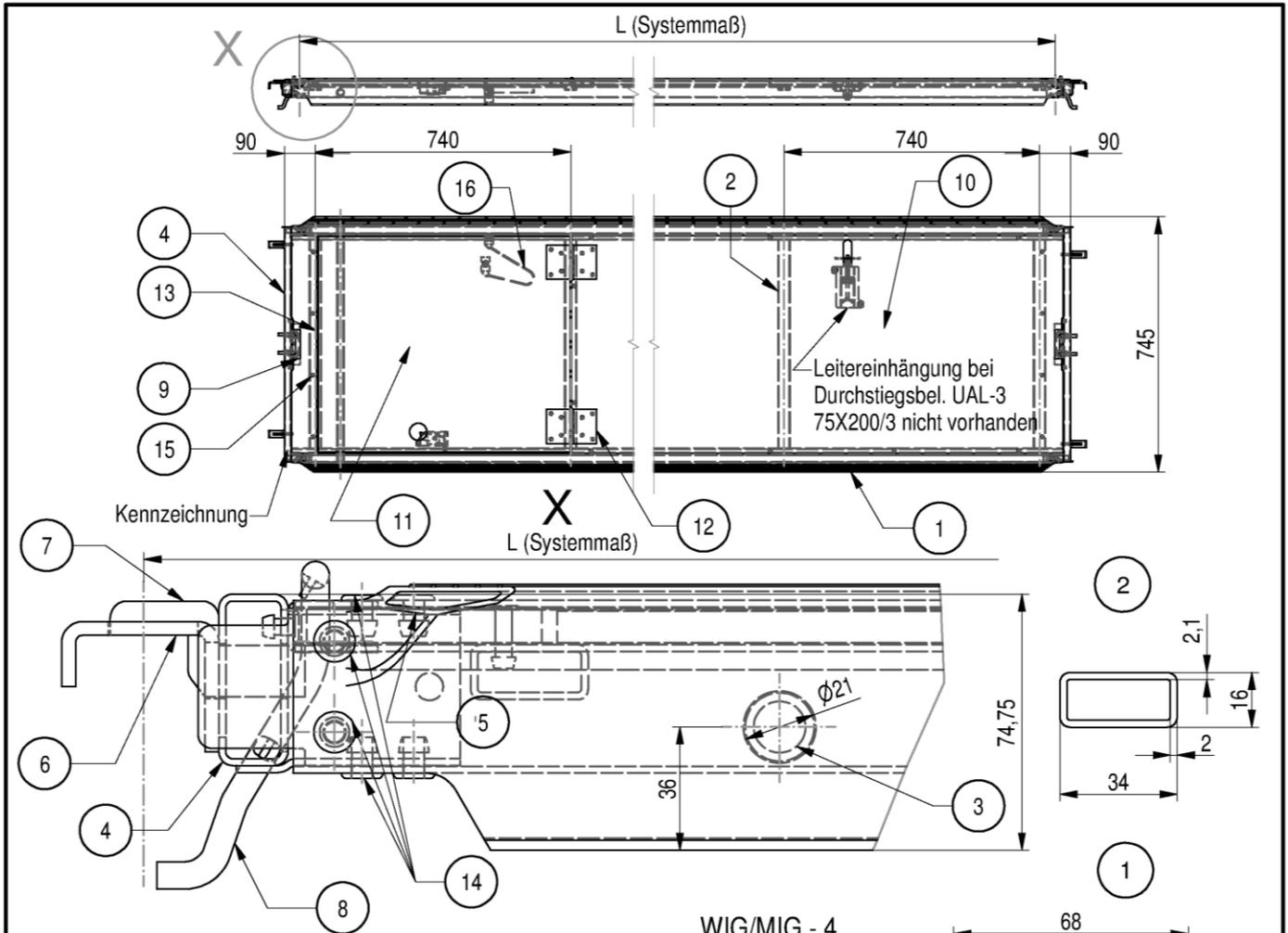
Anlage B
Seite 74

Melanie Maier

2014-08-14

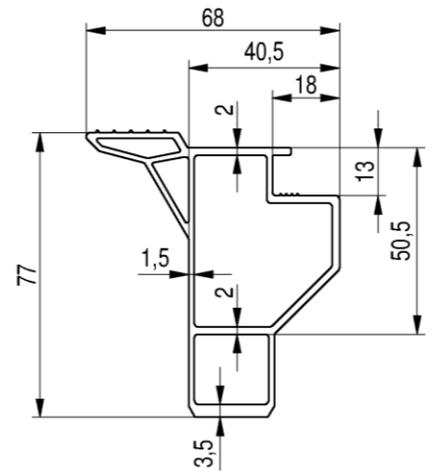
Zeichnungsnummer:

A027.000A1522 0 1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	SPERRHOLZ S=10		
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
250	23,5	3
200	19,5	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X250 U. 75X200

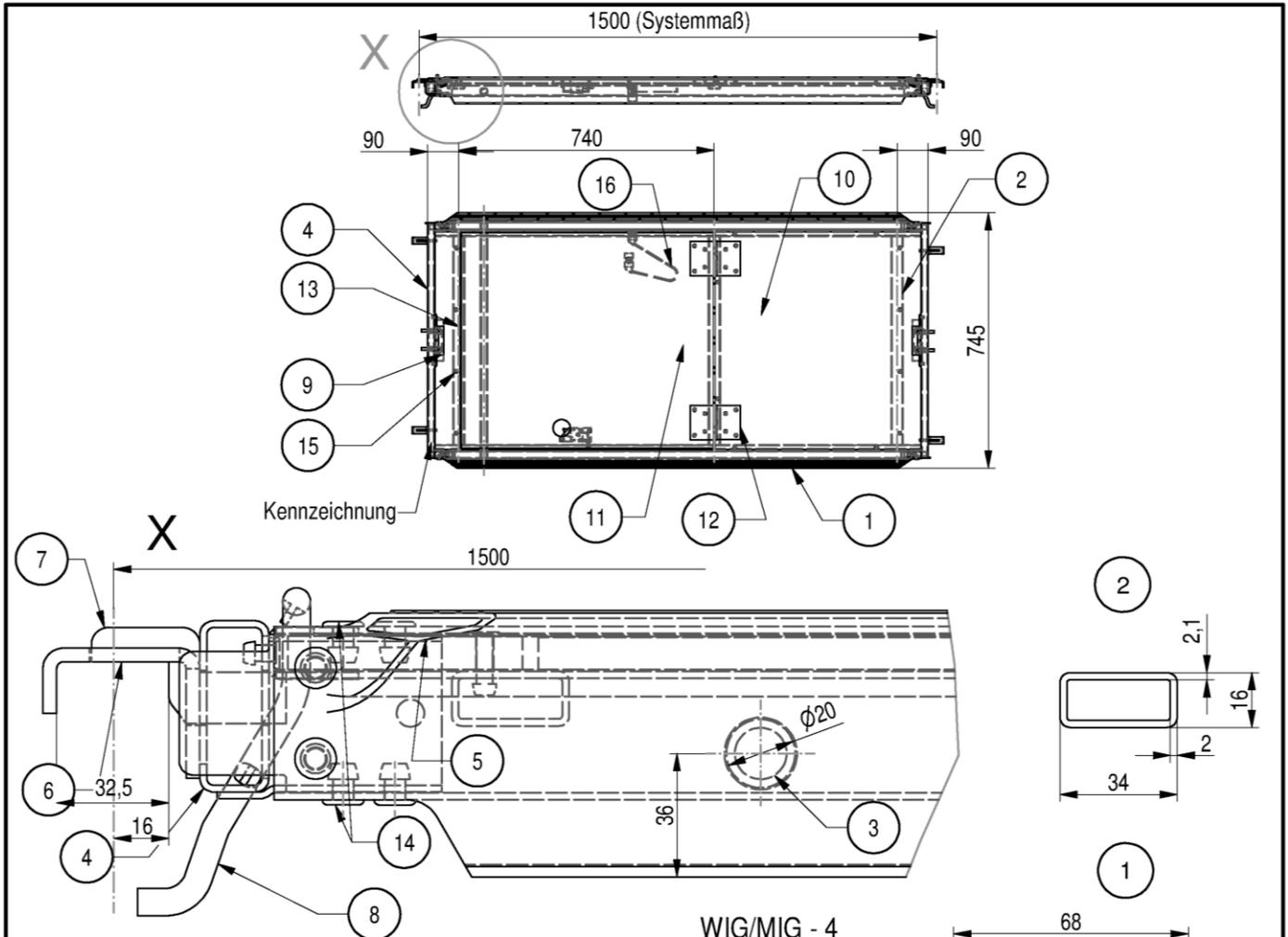
Anlage B
 Seite 75

Melanie Maier

2014-10-17

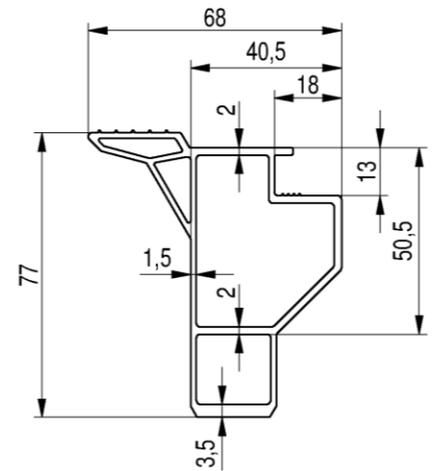
Zeichnungsnummer:

A027.000A1523 0 1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	SPERRHOLZ S=10		
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
150	15,5	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X150

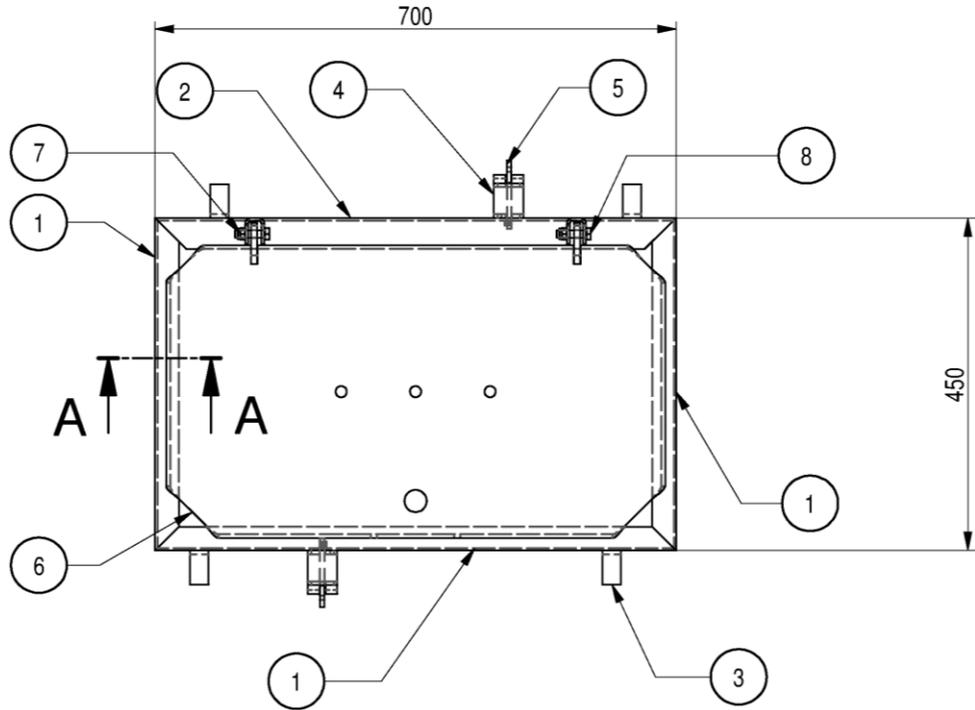
Anlage B
Seite 76

Melanie Maier

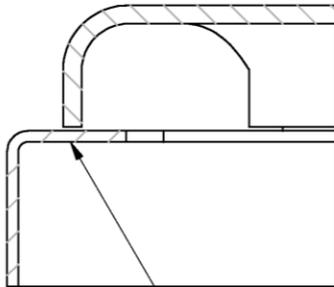
2014-10-17

Zeichnungsnummer:

A027.000A1524 0 1



A-A (1 : 2)



Kennzeichnung

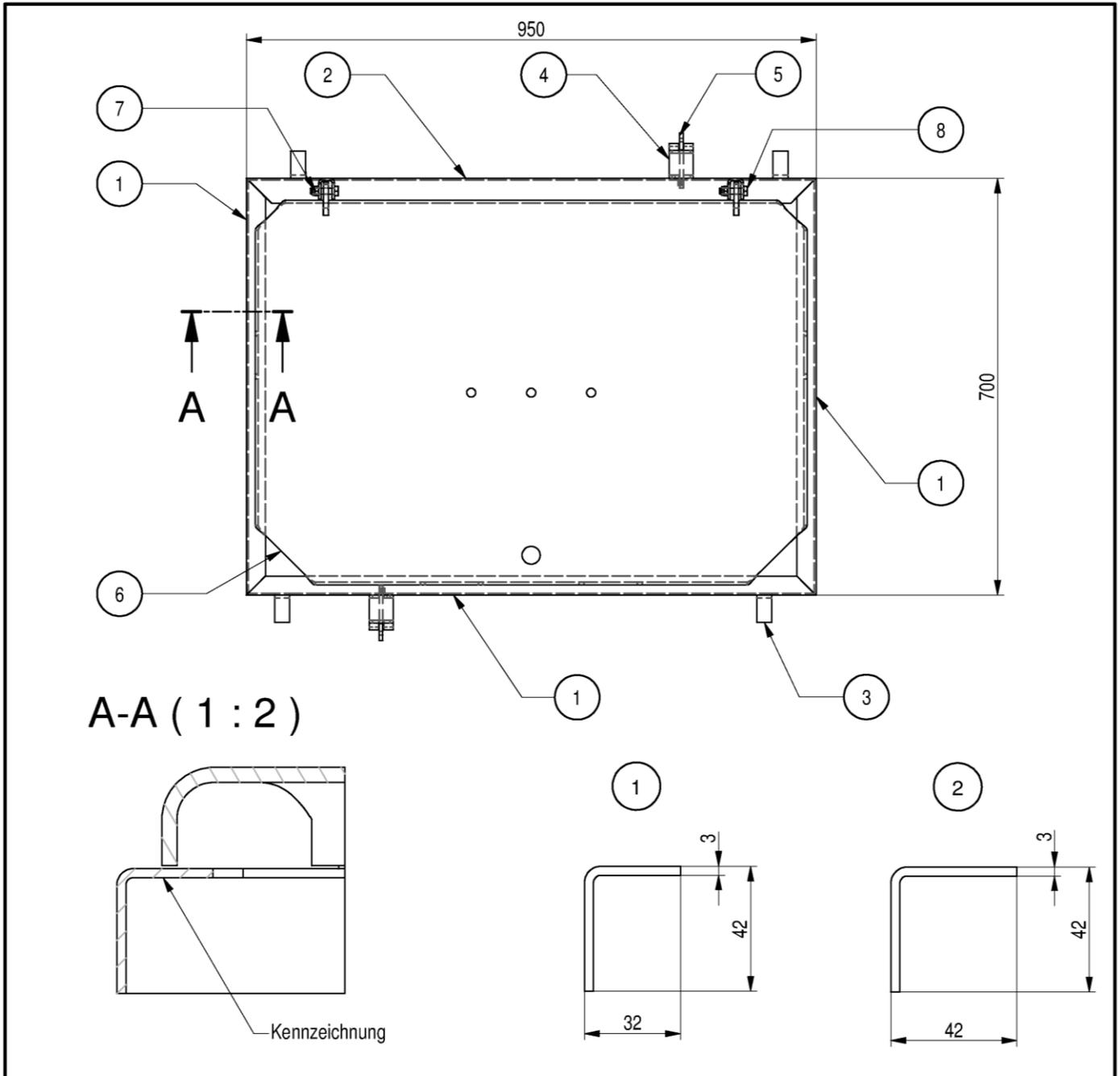
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 50X75	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
7	SKT-MÜTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

Gewicht	LC
[kg]	
9,88	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"

DURCHSTIEG UAF 50

Anlage B
 Seite 77



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 75X100	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H224	
7	SKT-MÜTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

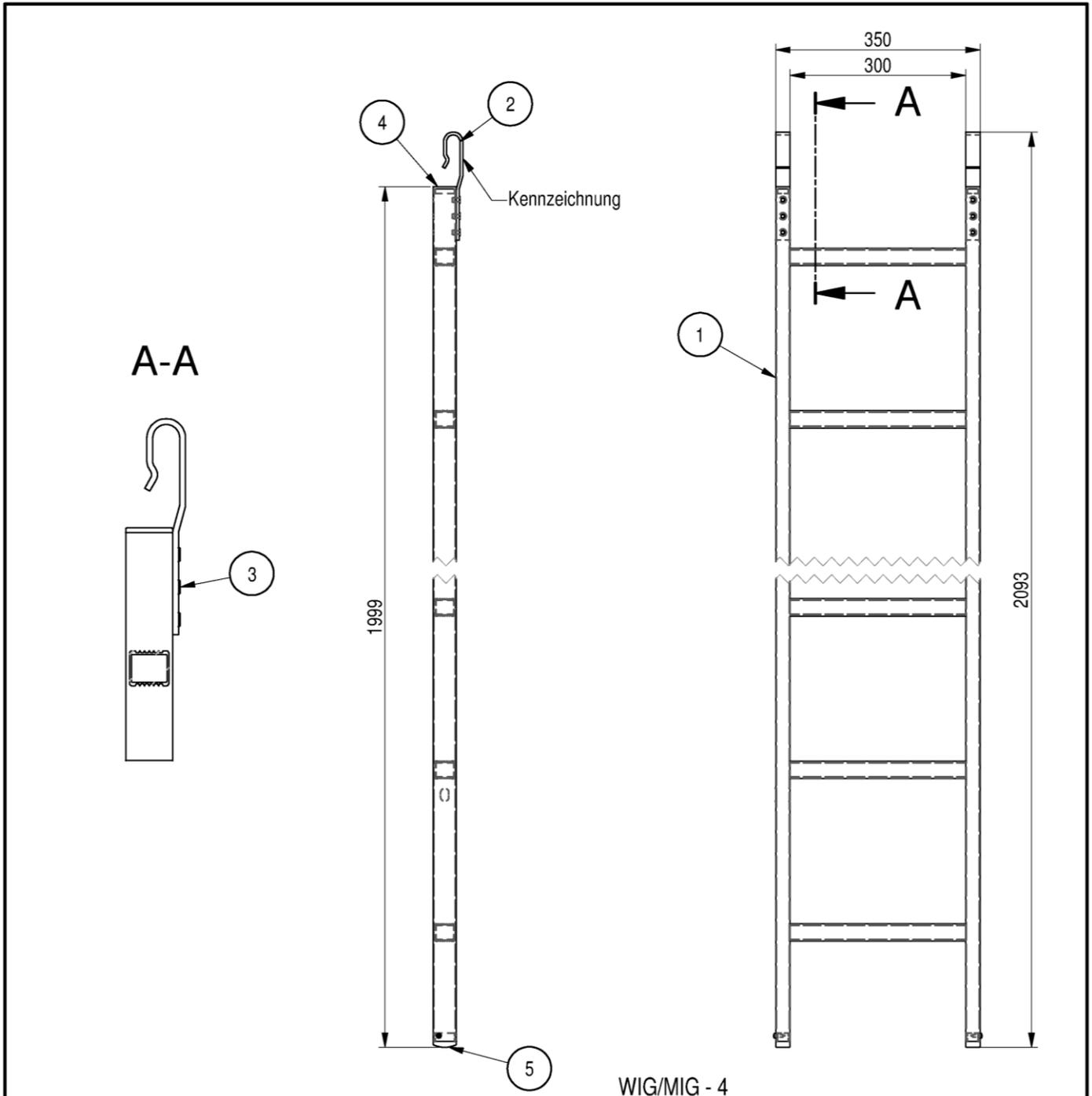
Gewicht	LC
[kg]	
16,3	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
DURCHSTIEG UAF 75	

Anlage B
 Seite 78

Eva Kaim	2014-10-28	Zeichnungsnummer:	A027.000A1526	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL FLEX UEL	BL 5	EN AW-5754 H22	
3	LEITERNFUSS		PVC	
4	KAPPE		PVC	
5	BLINDNIET	A6X12	ALUMINIUM	
6	SELBSTBOHRSCHRAUBE	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

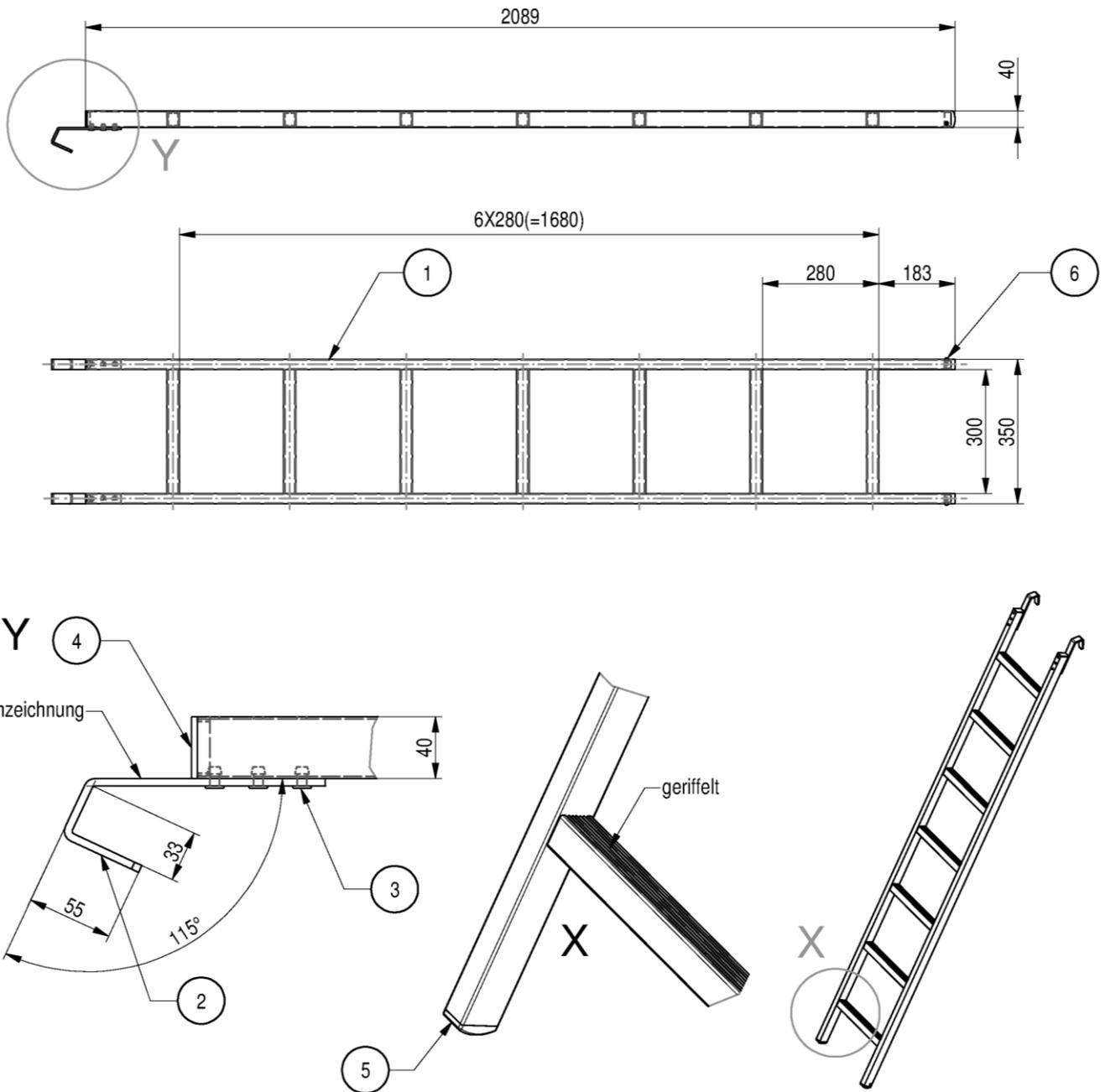
Gewicht	
[kg]	
3,77	

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN	

Anlage B
Seite 79

Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1527	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



WIG/MIG - 4

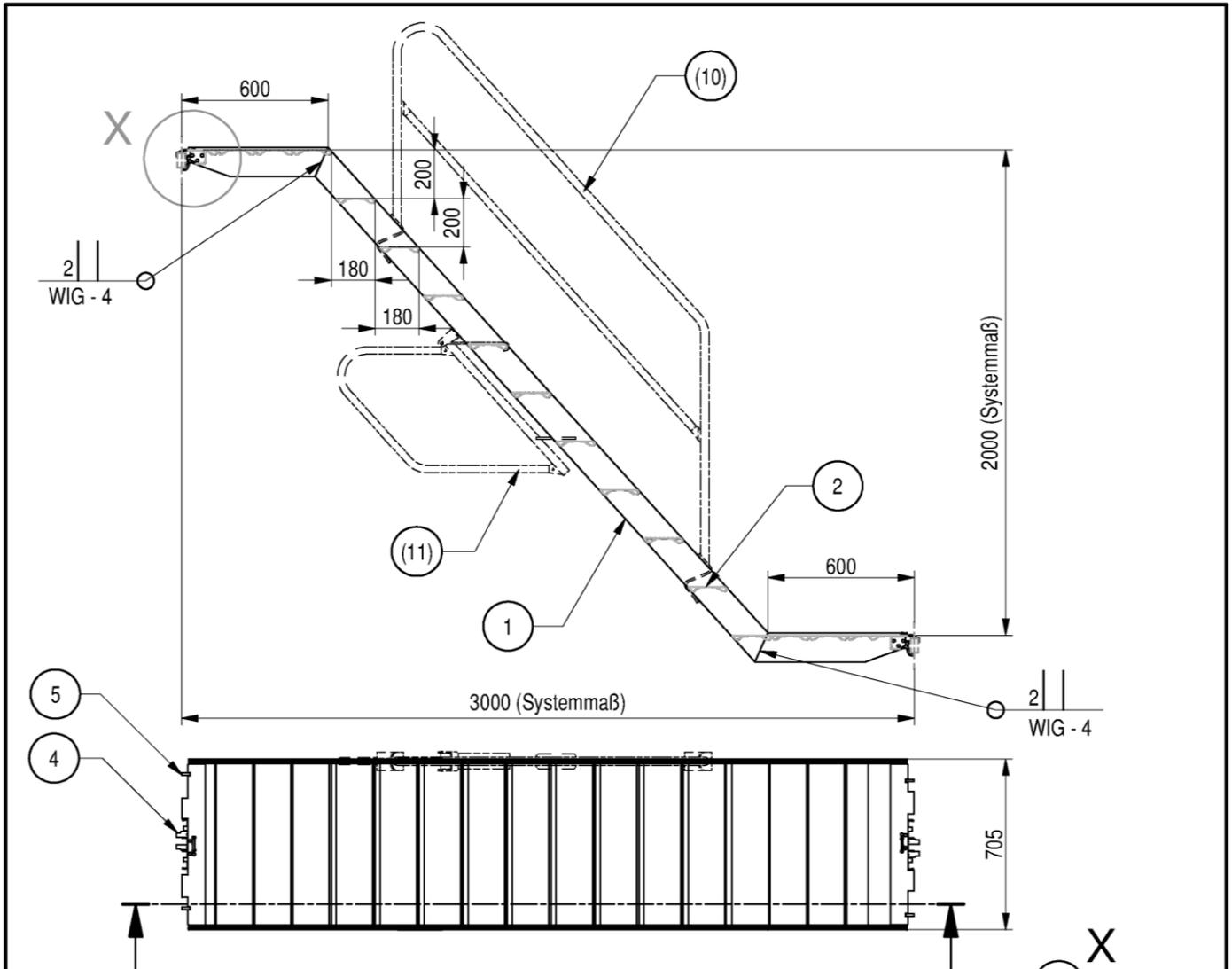
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL	FL 25X5	S235JR	
3	NIET	A6X12	ALUMINIUM	
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SELBSTBOHRCHR	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO15481

Gewicht	
[kg]	
3,8	

Modulsystem "PERI UP FLEX"	
LEITER UAF 200, ALU	

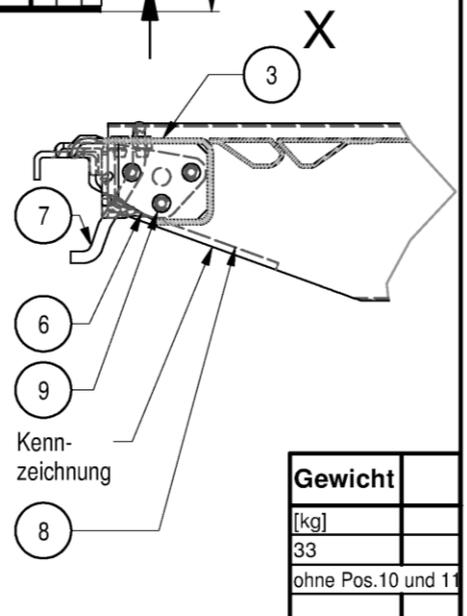
Anlage B
 Seite 80

Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1528	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358

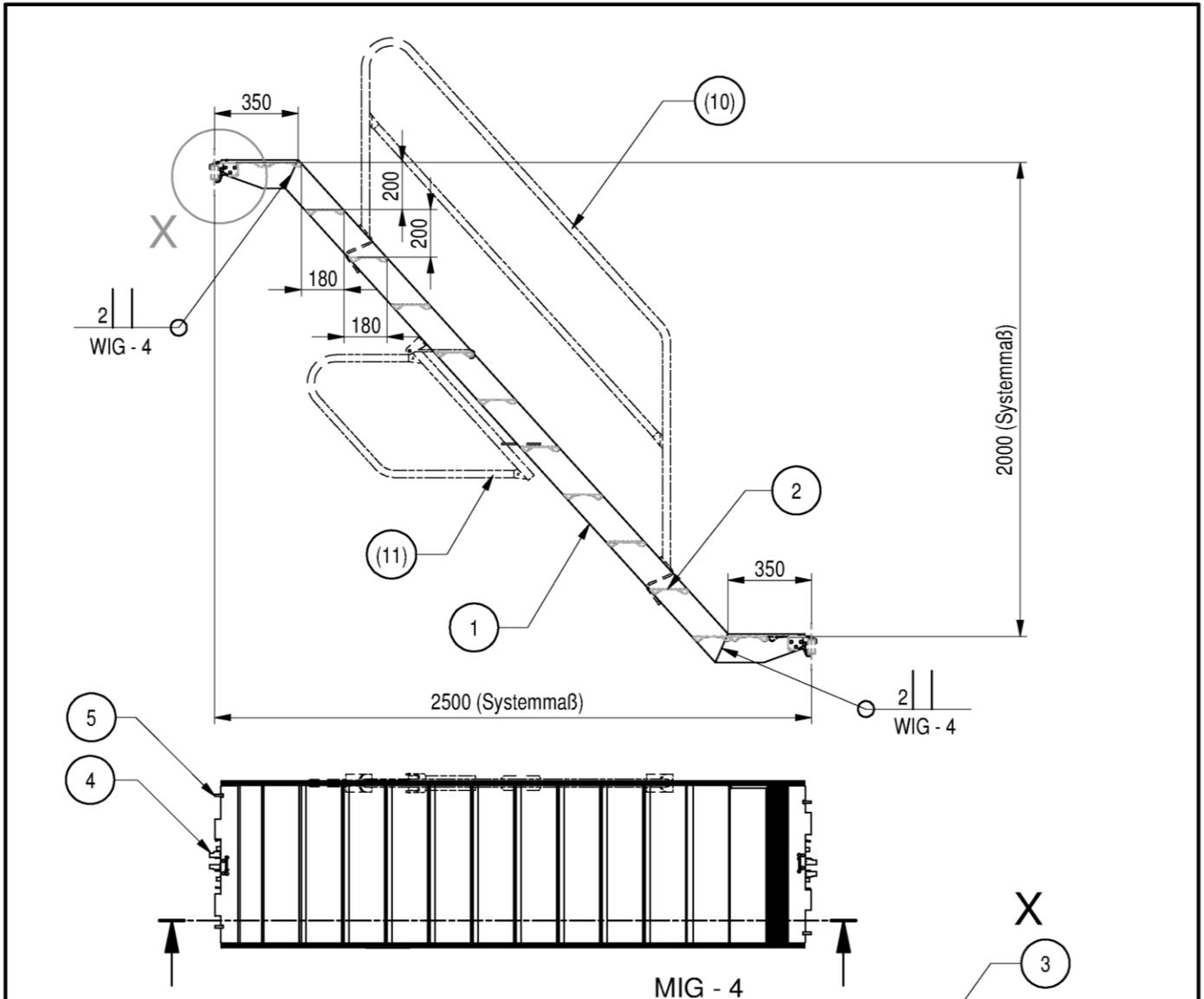


Gewicht
[kg]
33
ohne Pos.10 und 11

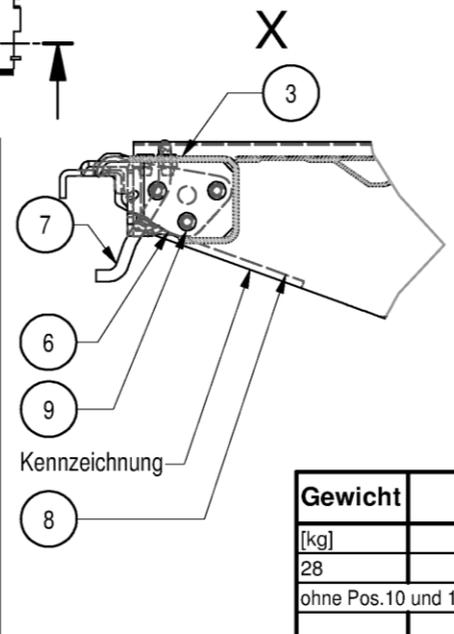
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 81
GERUESTTREPPE UAS 75X300/200, ALU		

Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1529	a	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

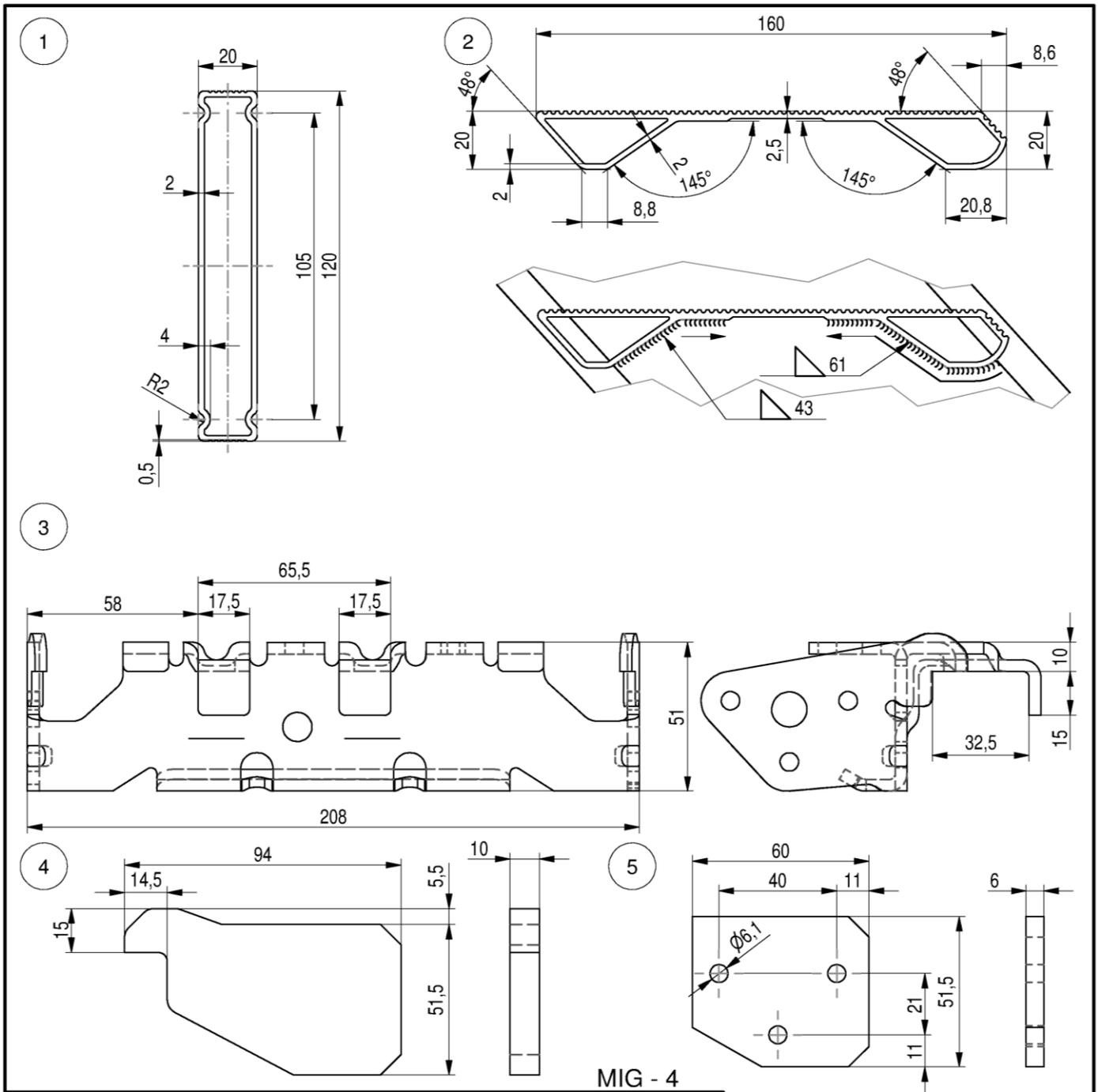
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358



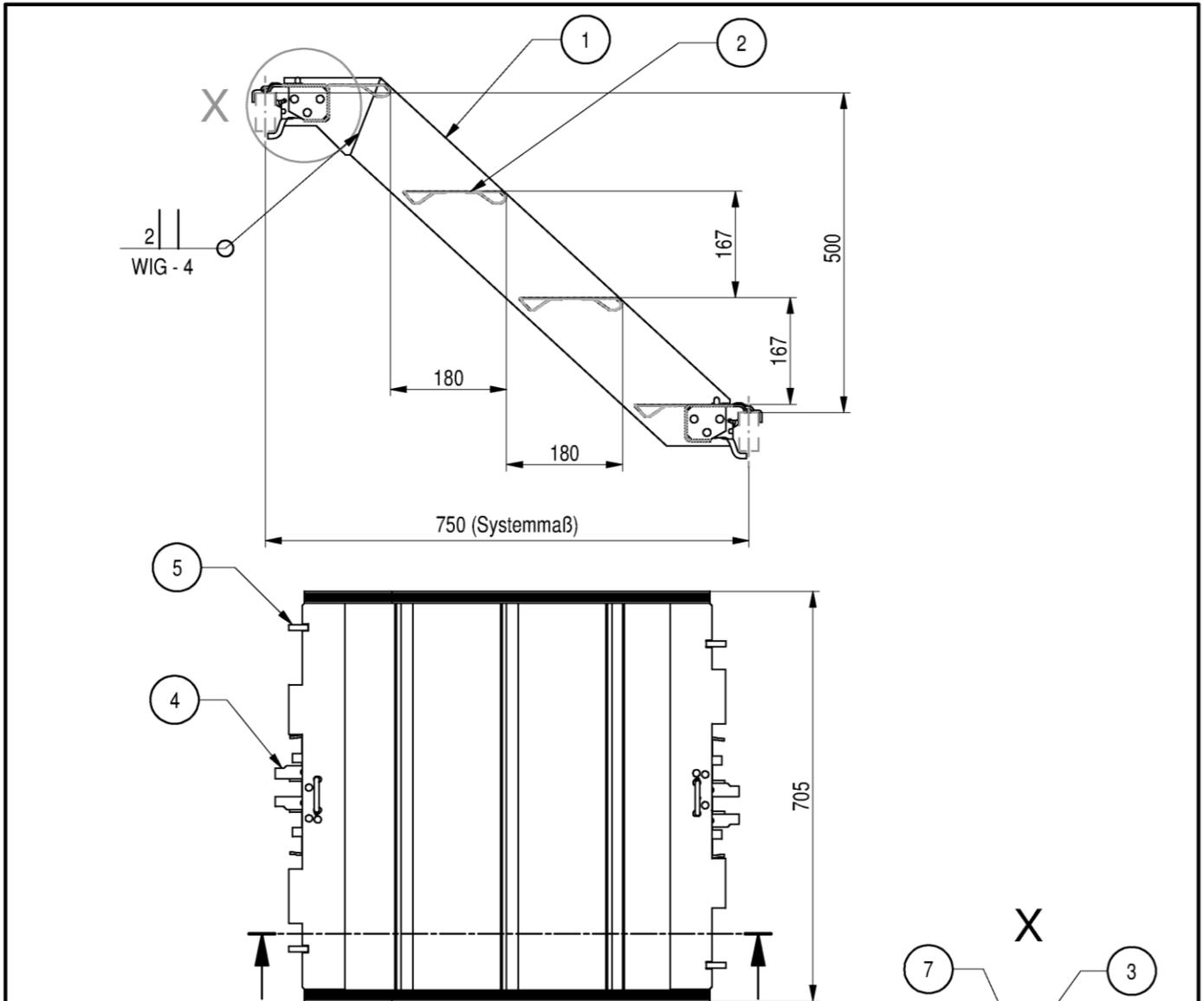
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 82
GERUESTTREPPE UAS 75X250/200, ALU			
Eva Kaim	2014-10-29	Zeichnungsnummer:	A027.000A1530 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	
3	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE		EN AW-5083-H111	
5	NIETBLECH		EN AW-5754 H22	

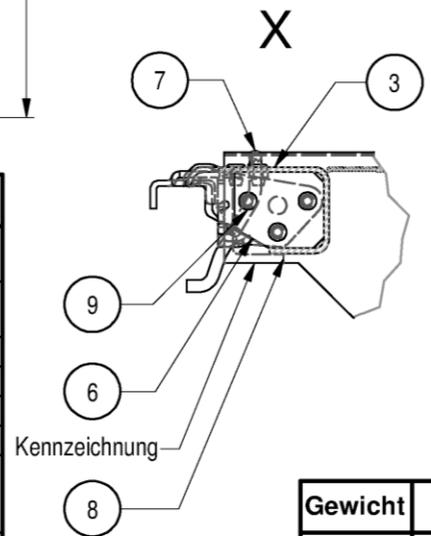
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 83
GERUESTTREPPE UAS 75, ALU		
Baulemente: Geruesttreppe UAS 75		
Melanie Maier	2014-08-14	Zeichnungsnummer: A027.000A1531 a 1

elektronische Kopie der Abz des DIBt: Z-8.22-863



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	



Kennzeichnung

Gewicht
[kg]
10,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GERUESTTREPPE UAS 75-75/50, ALU

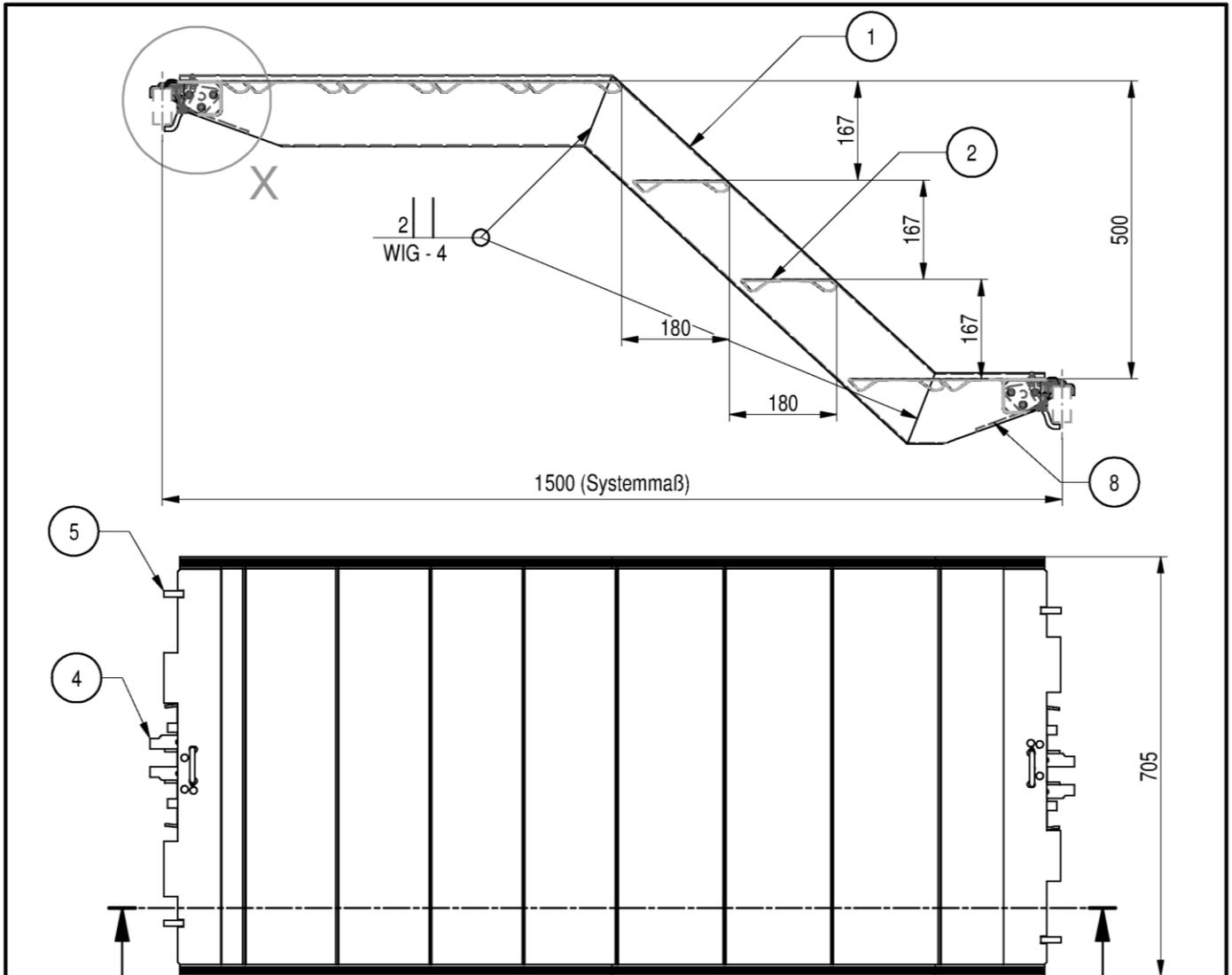
Anlage B
 Seite 84

Melanie Maier

2014-09-16

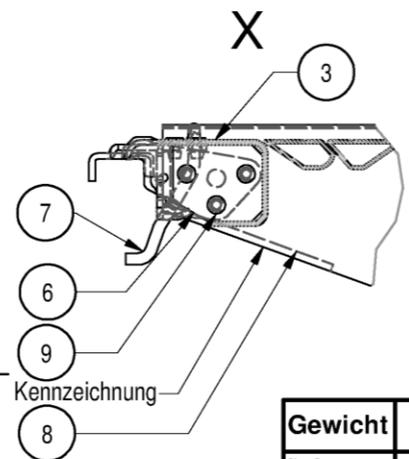
Zeichnungsnummer:

A027.000A1532 a 1



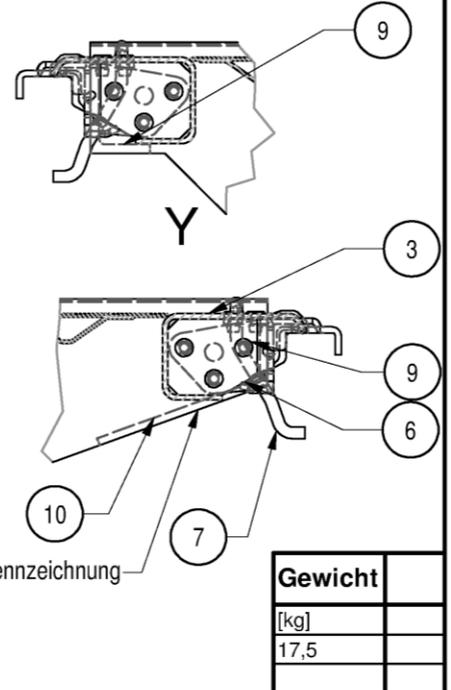
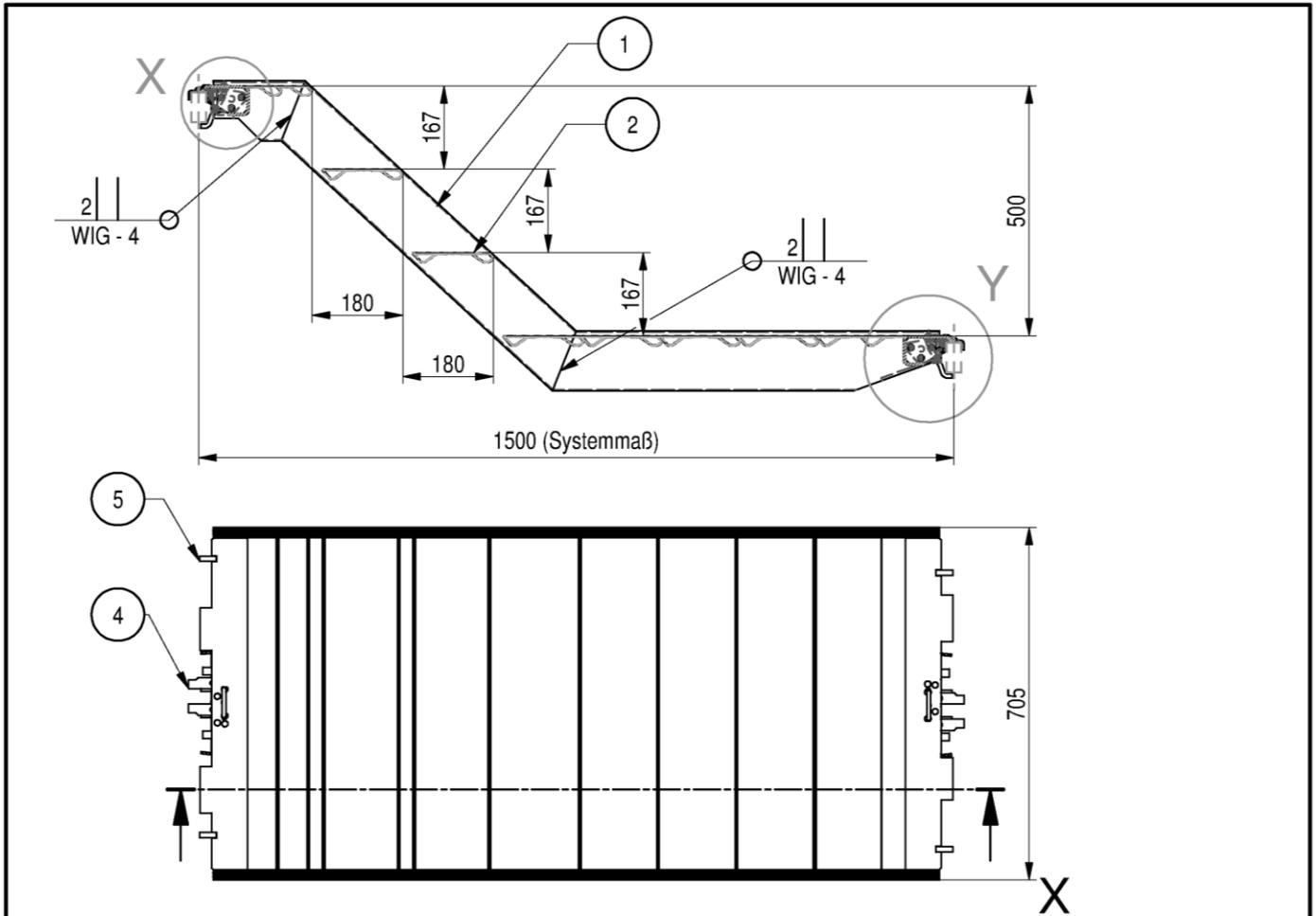
MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	



Gewicht
[kg]
17,5

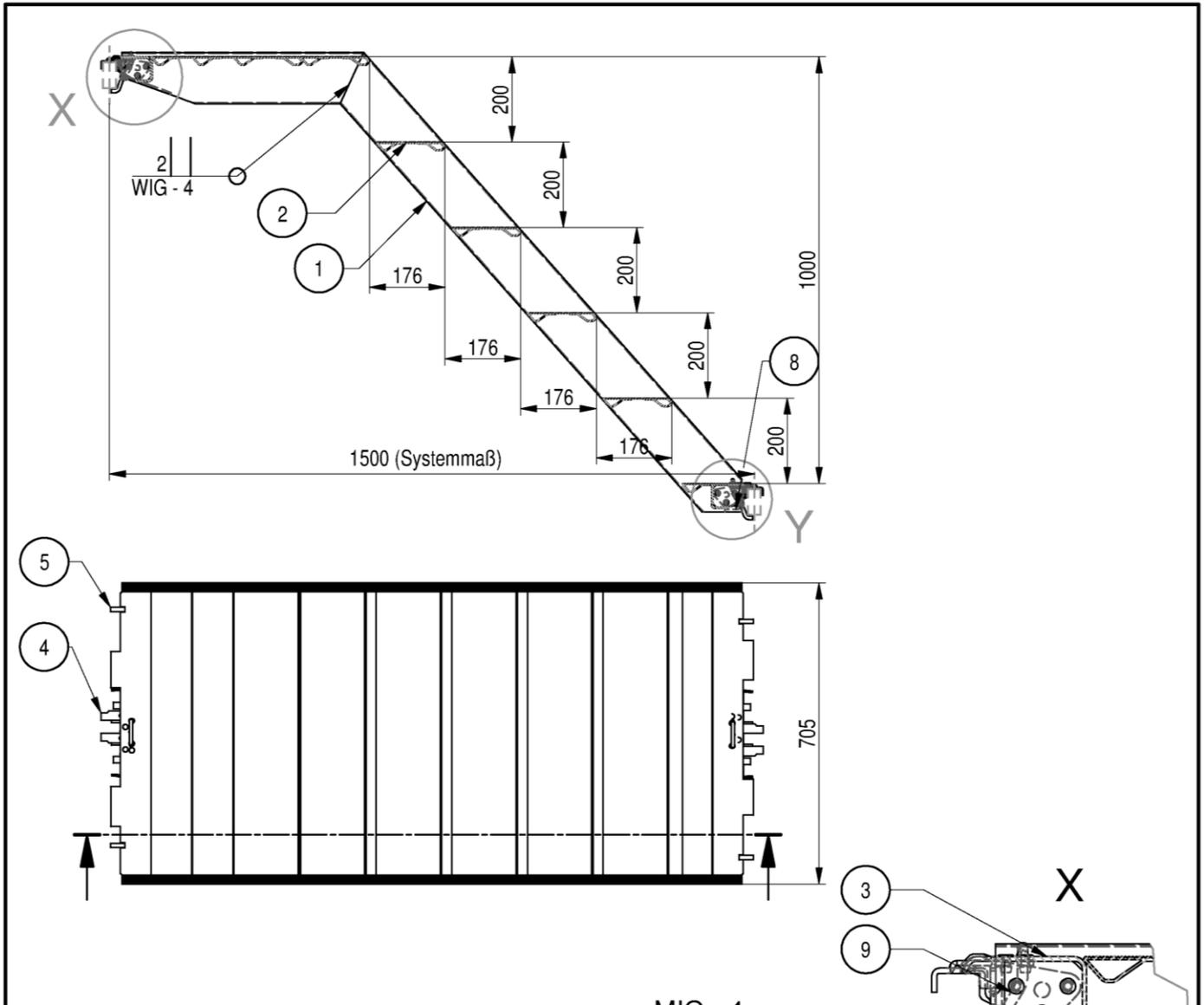
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 85
GERUESTTREPPE UAS 75-75/150 T, ALU			
Melanie Maier	2014-09-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1533 a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

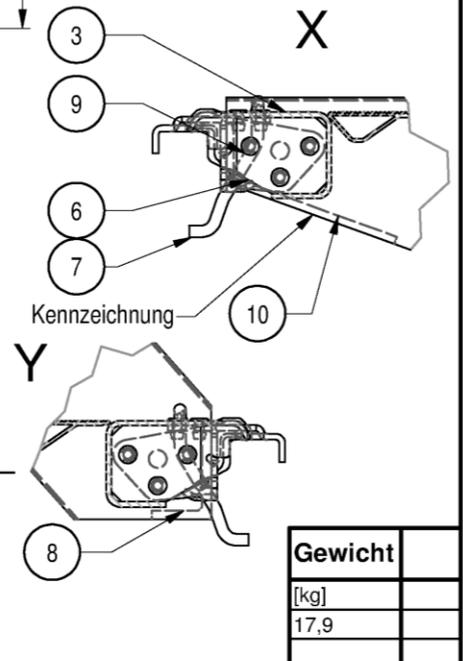
Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 86
GERUESTTREPPE UAS 75-75/150 S, ALU			
Melanie Maier	2014-09-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1534 a 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



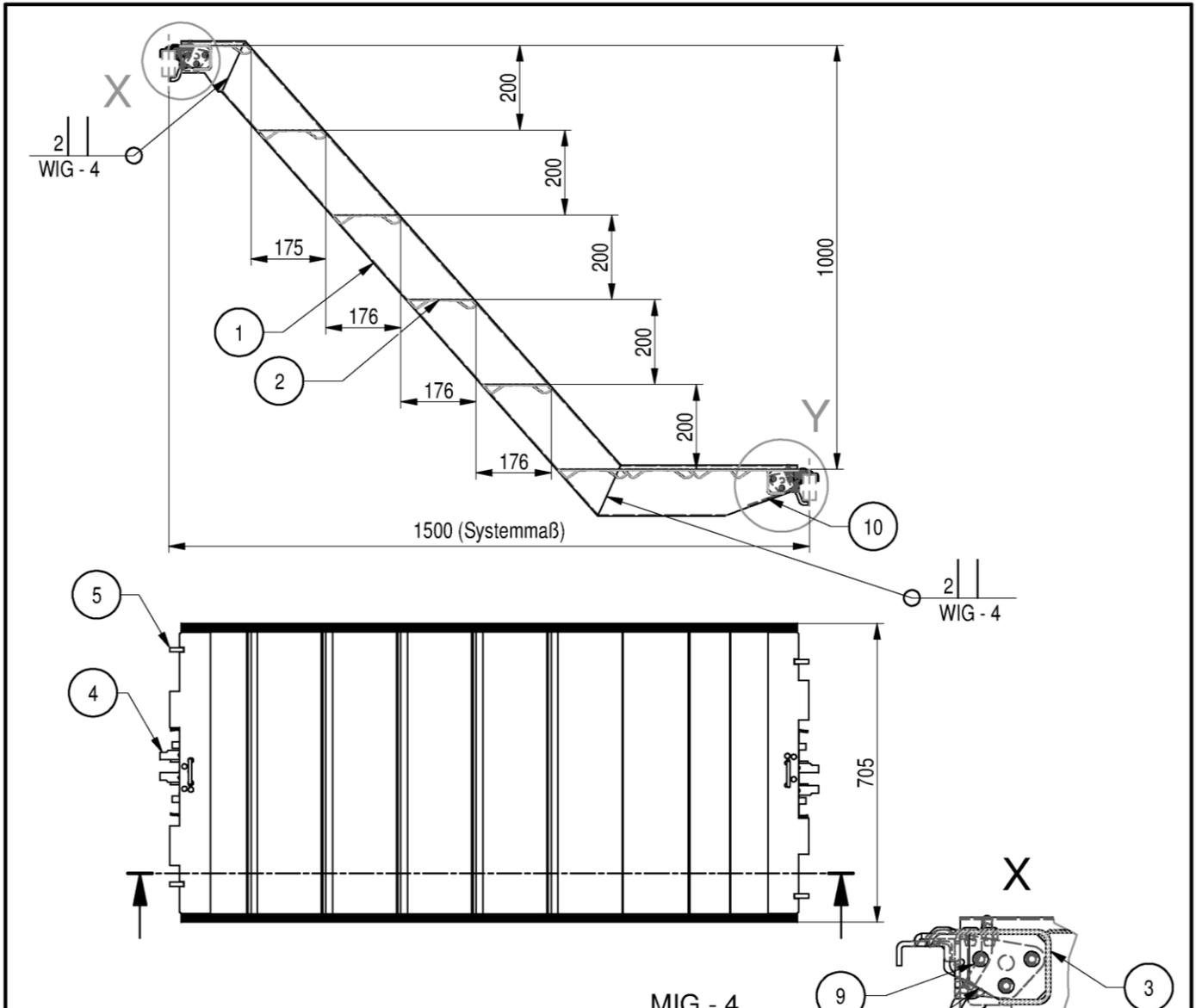
MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



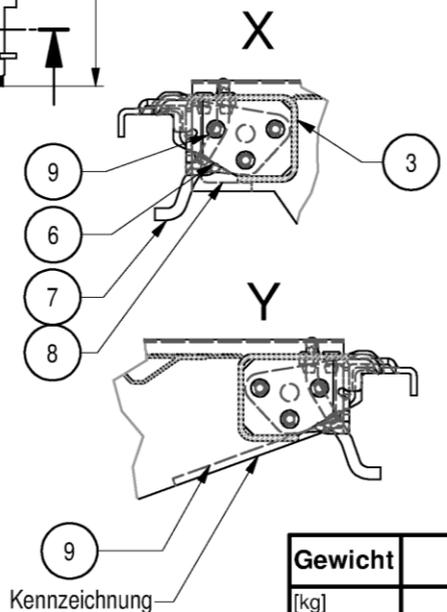
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 87
GERUESTTREPPE UAS 75-150/100, ALU		

Melanie Maier	2014-09-16	Zeichnungsnummer:	A027.000A1535	a	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 4

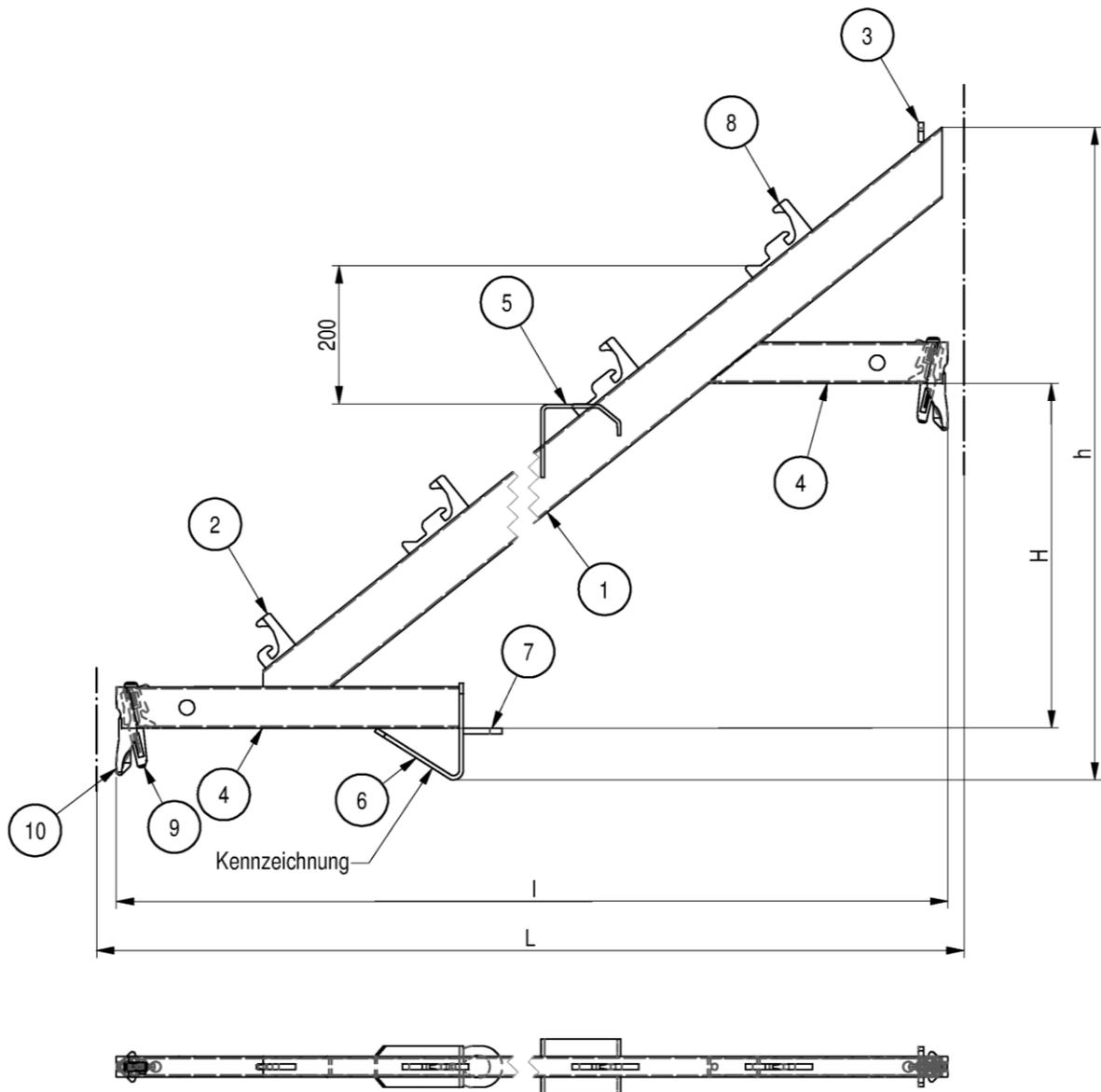
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5 altern. EN AW-6005A T6	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Gewicht
[kg]
17,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"
 GERUESTTREPPE UAS 75-150/100 S, ALU

Anlage B
 Seite 88



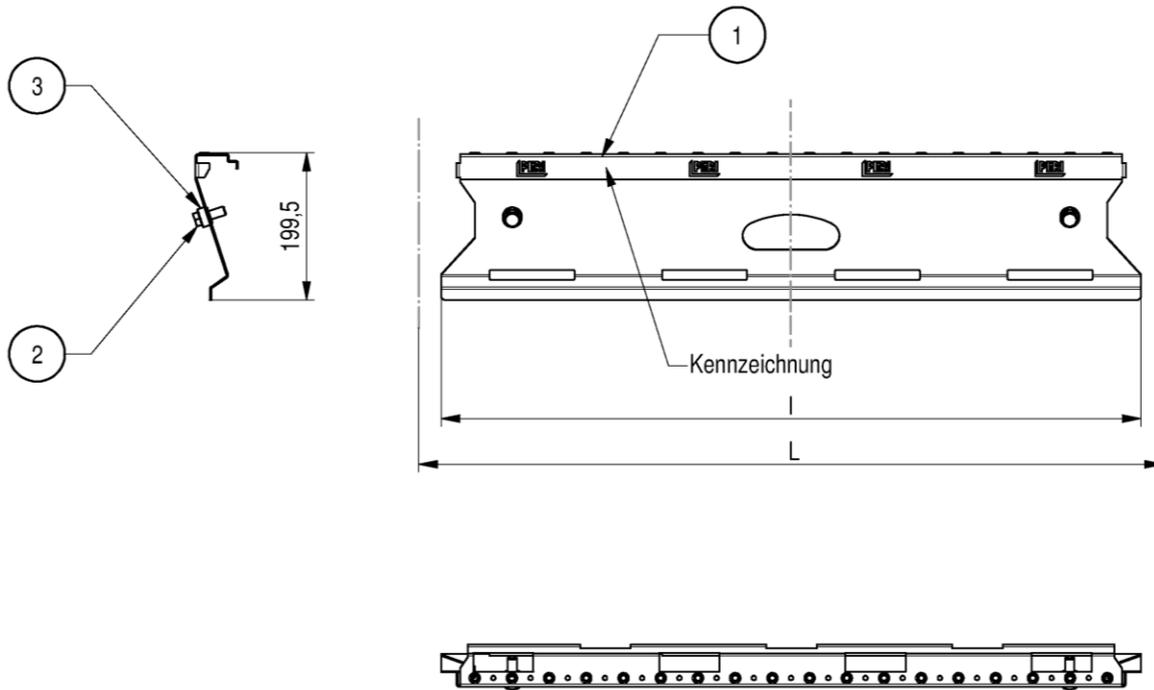
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	WANGENROHR	RR 80X30X2	S355J2G3	
2	EINHAENGESCHUH UNTEN	BL 8	S235JR	
3	AUFLAGE OBEN	BL 8	S235JR	
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.000A1113
5	BUEGEL UA	BL 5	S235JR	
6	ANSCHLUSSBLECH	FL 60X6	S235JR	
7	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D	
8	EINHAENGESCHUH	BL 8	S235JR	
9	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112

Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l/h [cm]	[kg]
125/500	120,3/947	9,35
250/150	245,3/194,8	15,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 89
TREPPENWANGE UA		

Eva Kaim	2014-10-30	Zeichnungsnummer:	A027.000A1537	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



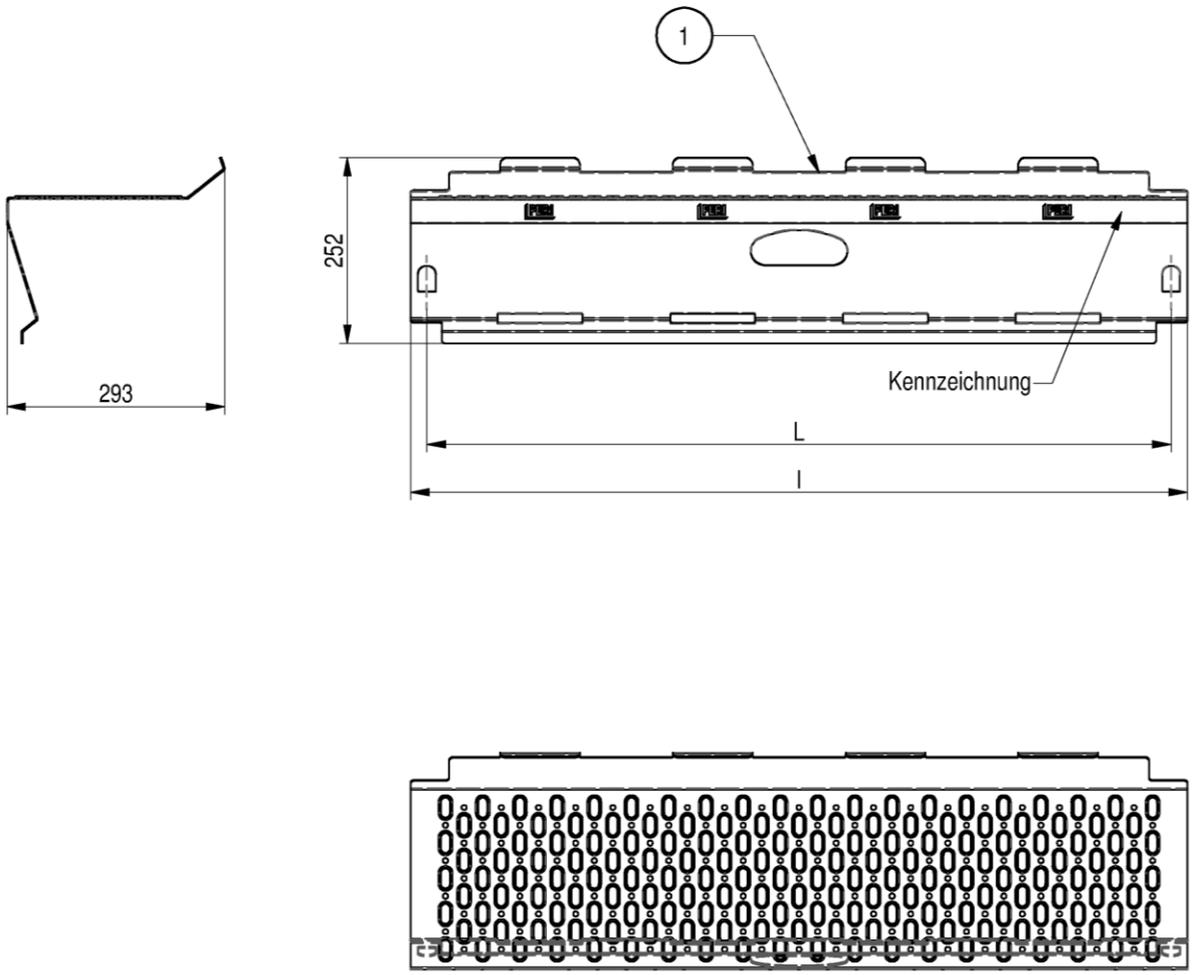
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ENDSTUFE	BL 2	S350GD	
2	SKT-SCHR ISO 4017	M12X35		
3	EINNIETMUTTER	M12		

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	94,0	5,61	
125	119,0	6,59	

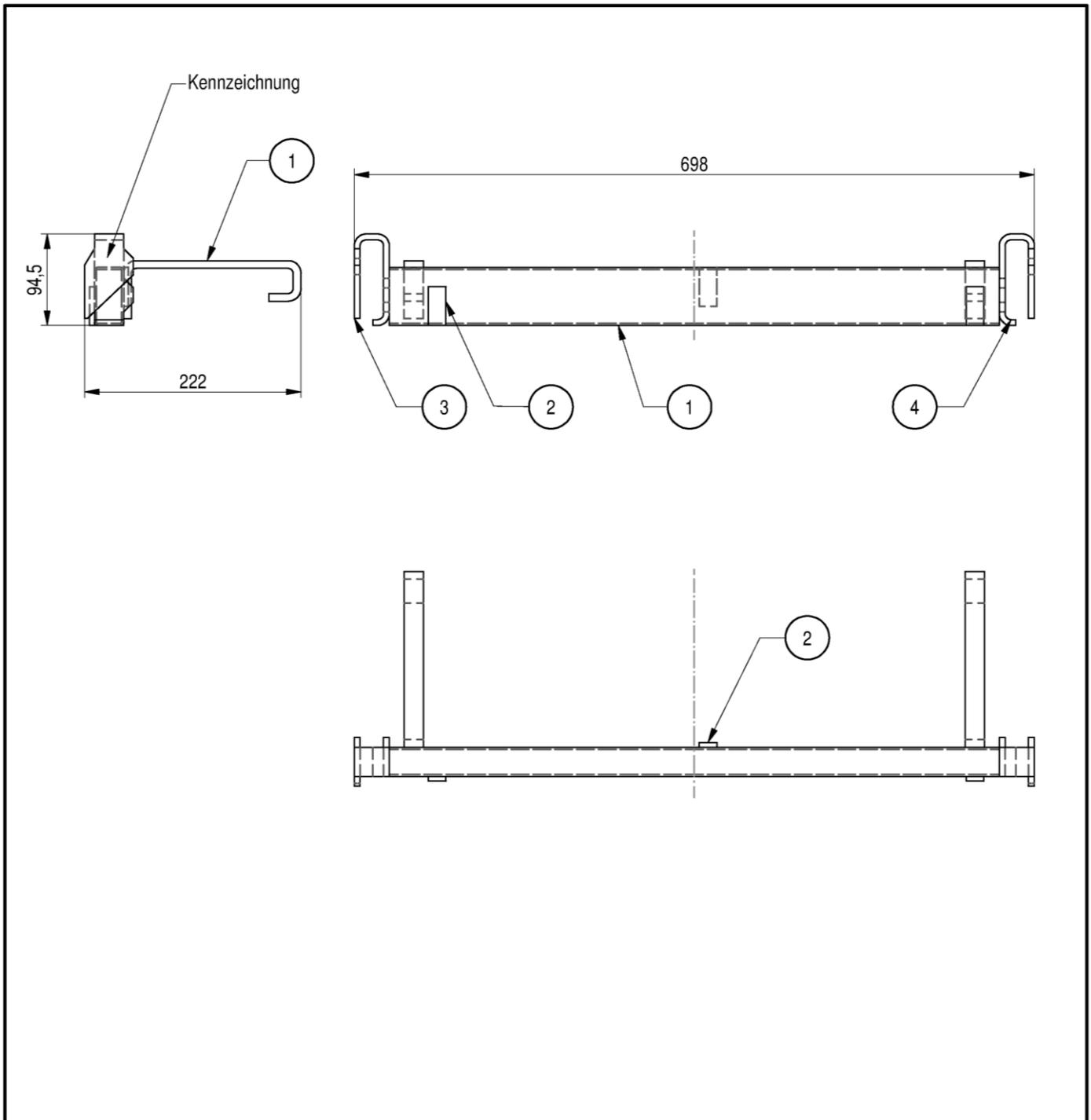
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 90
ENDSTUFE UAE 100/125		

Eva Kaim	2014-10-30	Zeichnungsnummer:	A027.000A1538	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht	
TREPPENSTUFE UAR	BL 2	S350GD		L [cm]	l [cm]	[kg]	
				100	104,4	7,39	
				125	129,4	9,25	
Modulsystem "PERI UP FLEX"						Anlage B Seite 91	
TREPPENSTUFE UAR 100/125							
Eva Kaim	2014-10-30			Zeichnungsnummer: A027.000A1539 0 1			



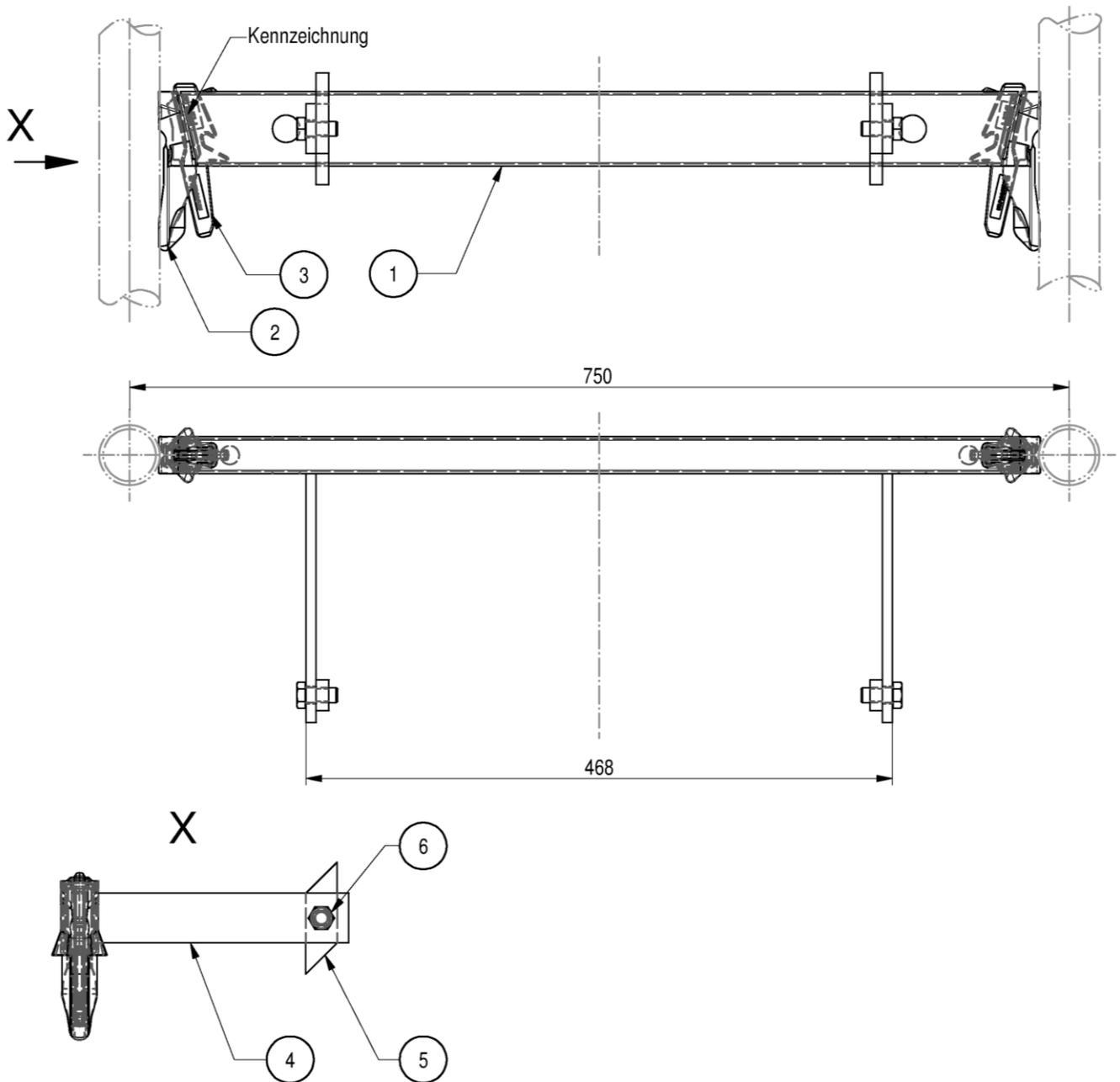
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	BLECH UAS	FL 40X5	S235JR	
3	AUFLAGE UAS RECHTS	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGE UAS LINKS	BL 6	S355MC	
5	BUEGEL UAS AUSGLEICH	FL 20X8	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
75	3,08

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 92
RIEGEL AN TREPPE UAS 75		

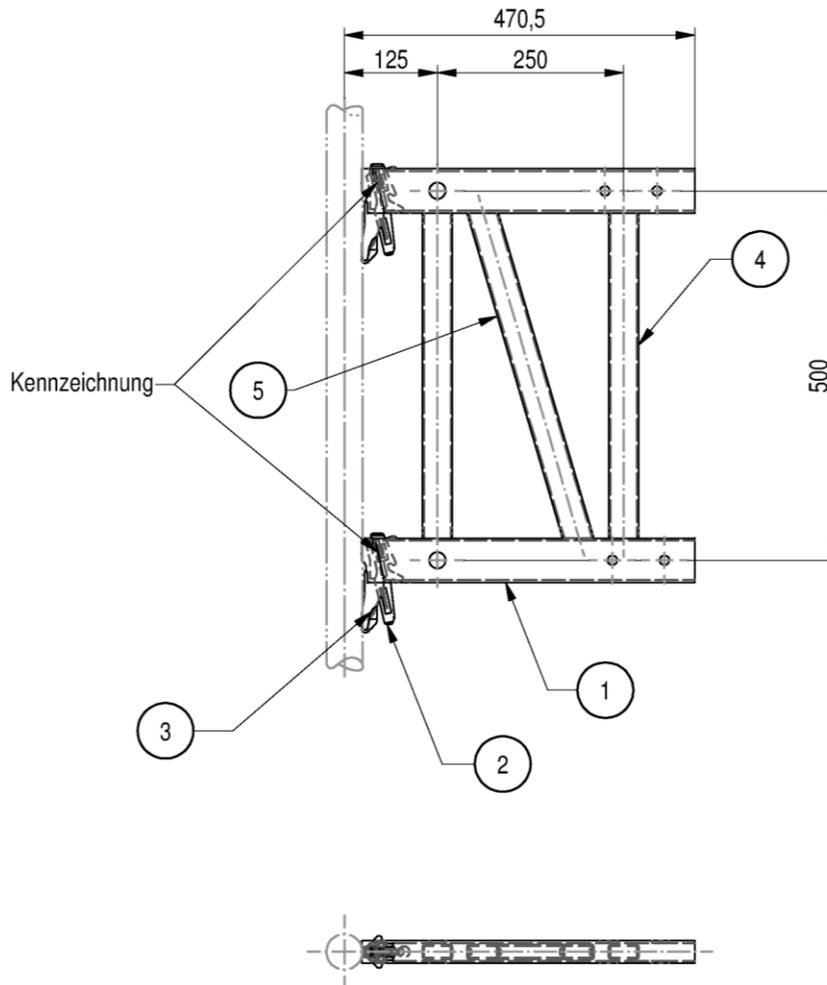
Eva Kaim	2014-10-30	Zeichnungsnummer:	A027.000A1540	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
3	KEIL ROH		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1112
4	FLACH FL 40X8X200	FL40X08	S235JR	
5	KLEMMPLATTE	FL25X10	S235JR	
6	SKT-SCHRAUBE	M12X25	8.8	

Gewicht	
[kg]	
4,05	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 93
LEITERANSCHLUSS UAC-2			
Eva Kaim	2014-10-30	Zeichnungsnummer:	A027.000A1541 | 0 | 1

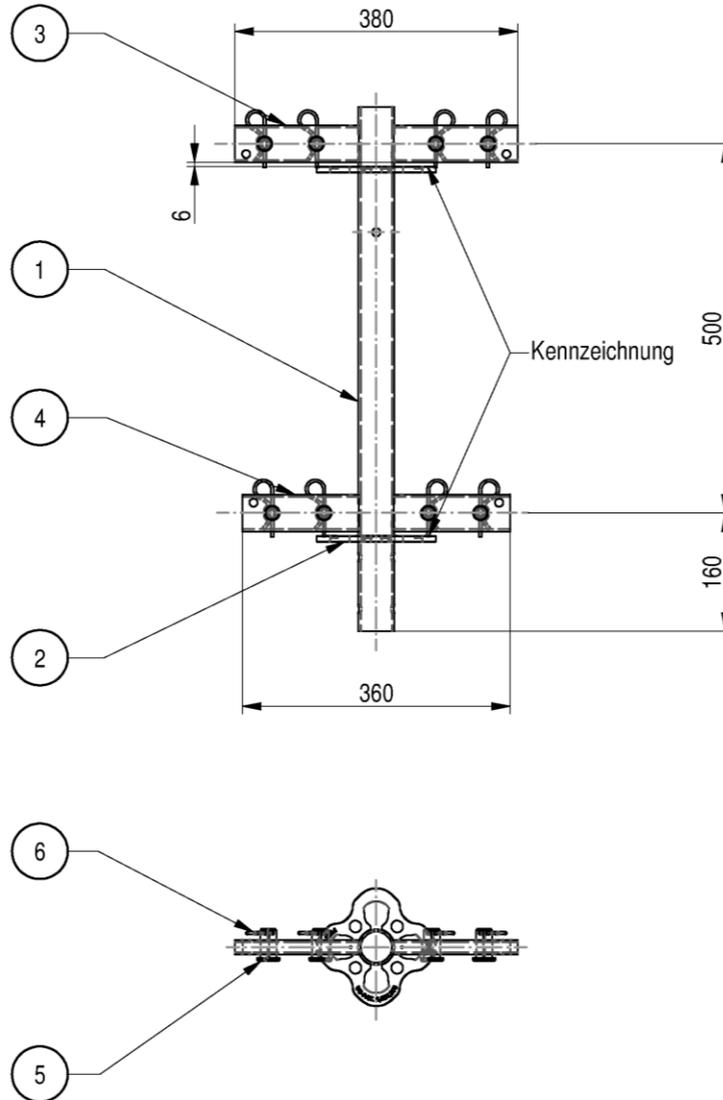


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS 50 FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
6,48	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 94
ENDELEMENT ULS 50 FLEX		
Melanie Maier	2014-08-20	Zeichnungsnummer: A027.000A1542 0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

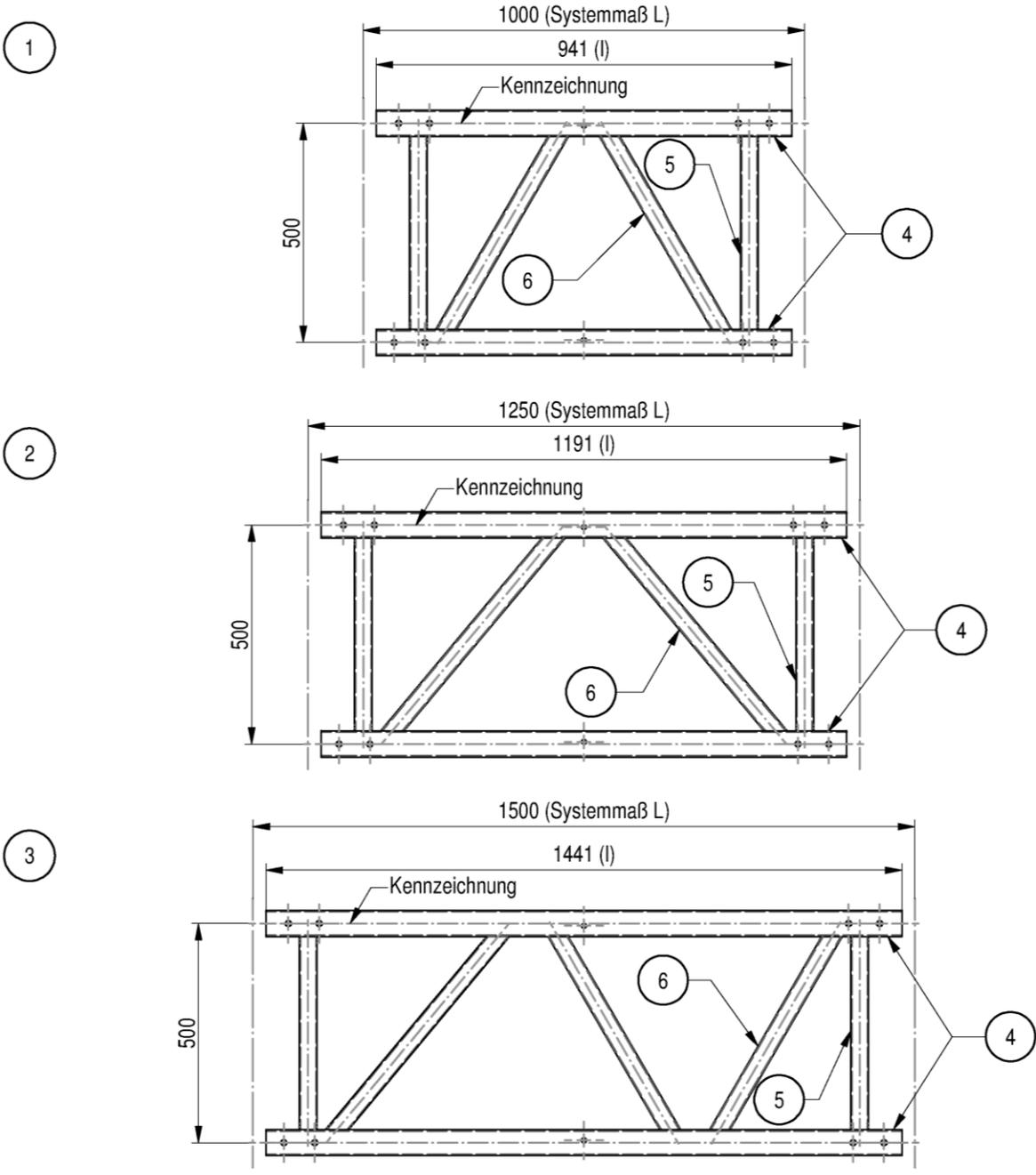


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RR 60X30X3	S355J0H	
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN		S355J2D	
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 40X20X2	S355J2H	
5	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	
6	FEDERSTECKER 4/1		ST	

Gewicht	
[kg]	
5,99	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 95
VERBINDER ULS FLEX			

Melanie Maier	2014-08-20	Zeichnungsnummer:	A027.000A1543	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---

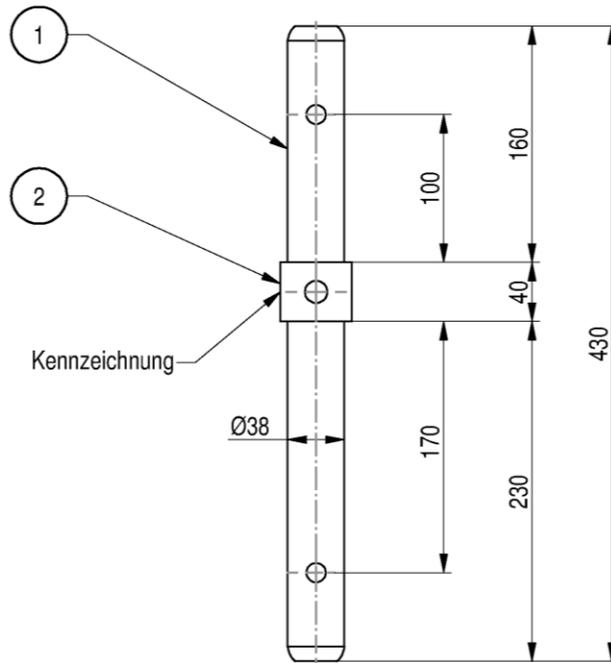


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ZWISCHENELEMENT ULS 100 FLEX			
2	ZWISCHENELEMENT ULS 125 FLEX			
3	ZWISCHENELEMENT ULS 150 FLEX			
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	941,0	10,5
125	119,1	12,7
150	144,1	15,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 96
ZWISCHENELEMENT ULS FLEX		
Melanie Maier	2014-08-20	Zeichnungsnummer: A027.000A1544 0 1



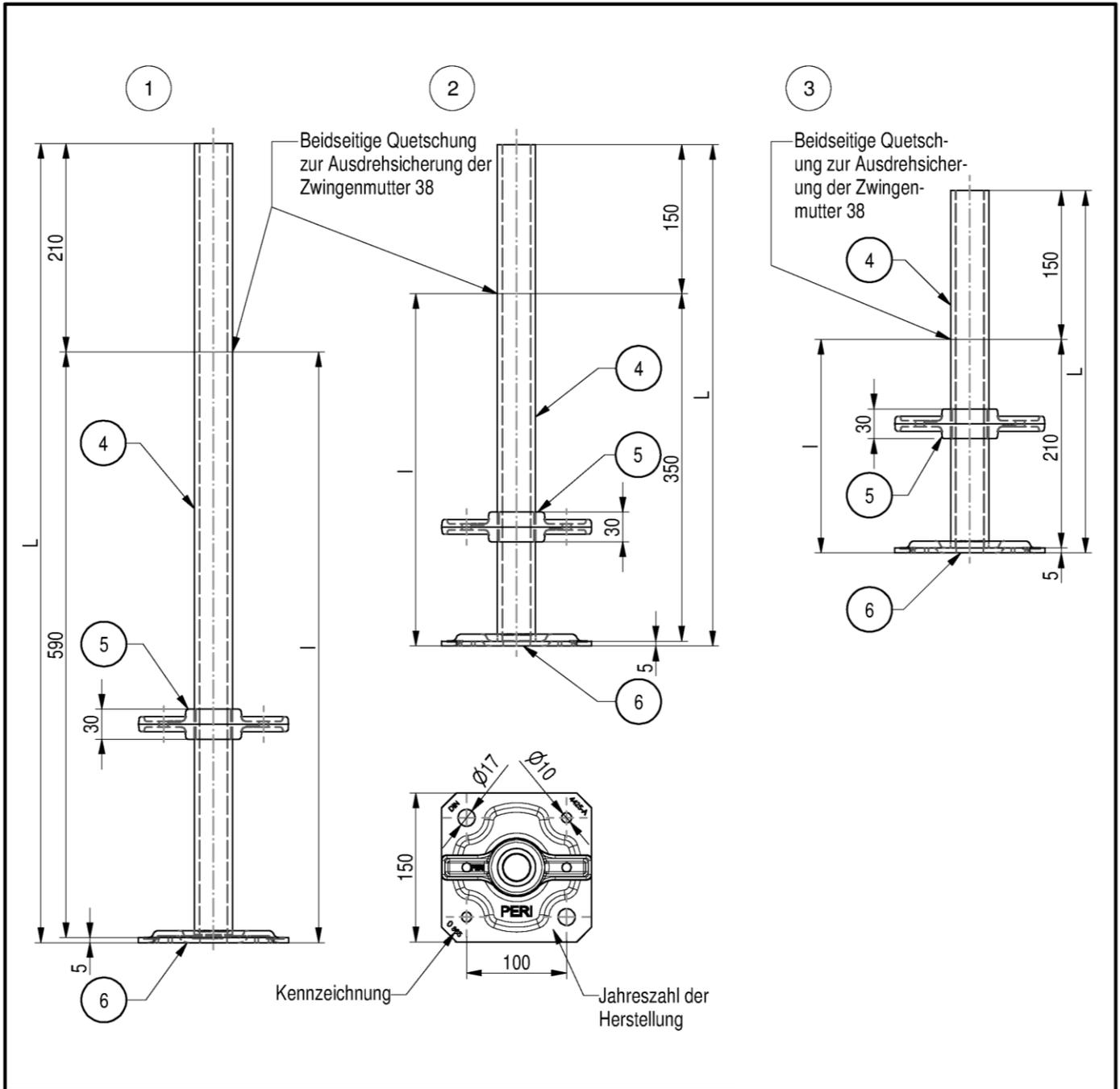
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHRAPFEN L=430	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	ROHRSTUECK L=40	RO 48,3X4,5	S235JRH	

Gewicht
[kg]
1,34

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 97
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE4/42		

Melanie Maier	2014-09-10	Zeichnungsnummer:	A027.000A1545	0	1
---------------	------------	-------------------	---------------	---	---

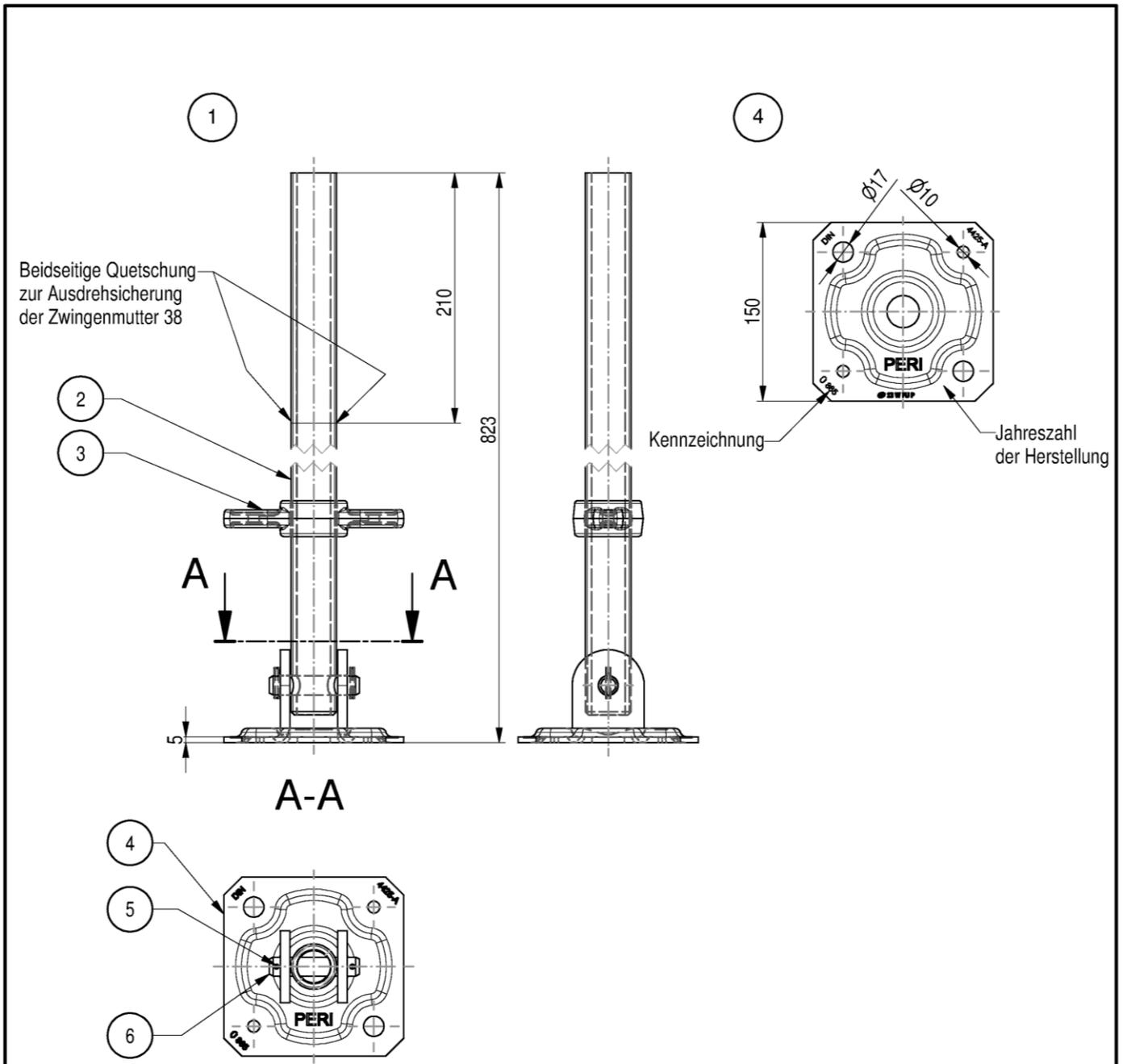


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	FUSSSPINDEL UJB 38-80/55			
2	FUSSSPINDEL UJB 38-50/30			
3	FUSSSPINDEL UJB 38-36/17			
4	SPINDELROHR UJB	RO 38X5	S235JRH	
5	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
6	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
80,5	59,0	4,61
50,5	35,0	3,42
36,5	21,0	2,87

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 98				
FUSSSPINDEL UJB						
Melanie Maier	2014-08-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2001	0	1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

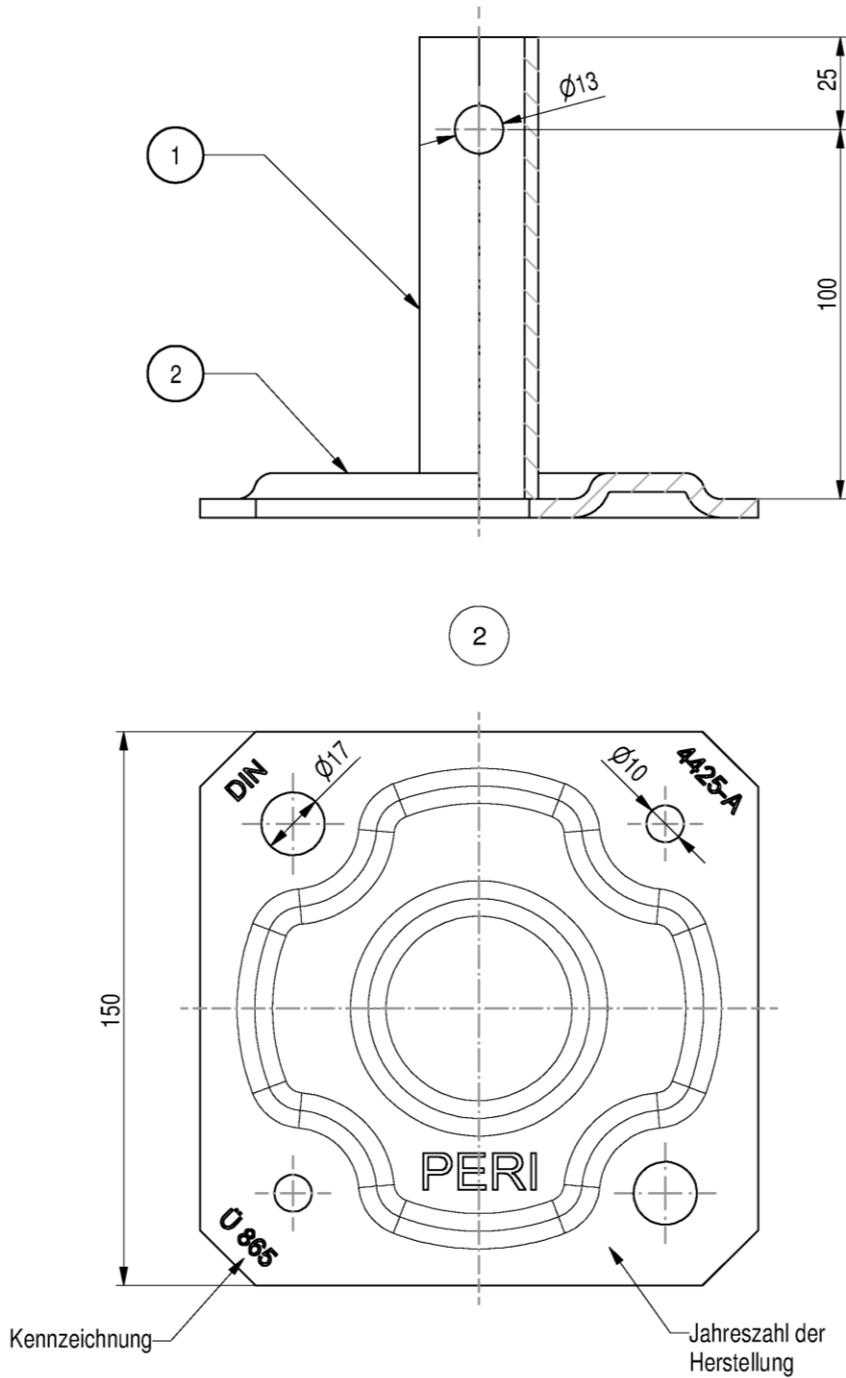


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELENKFUSSSPINDEL UJS 38-80/50			
2	SPINDELROHR UJS	RO 38X5	S235JRH	
3	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
4	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	
5	SPANNSTIFT	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	BOLZEN	B16X75X4	STAHL	DIN EN 22340

Gewicht	
[kg]	
4,94	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 99
GELENKFUSSSPINDEL UJS				

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2002	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

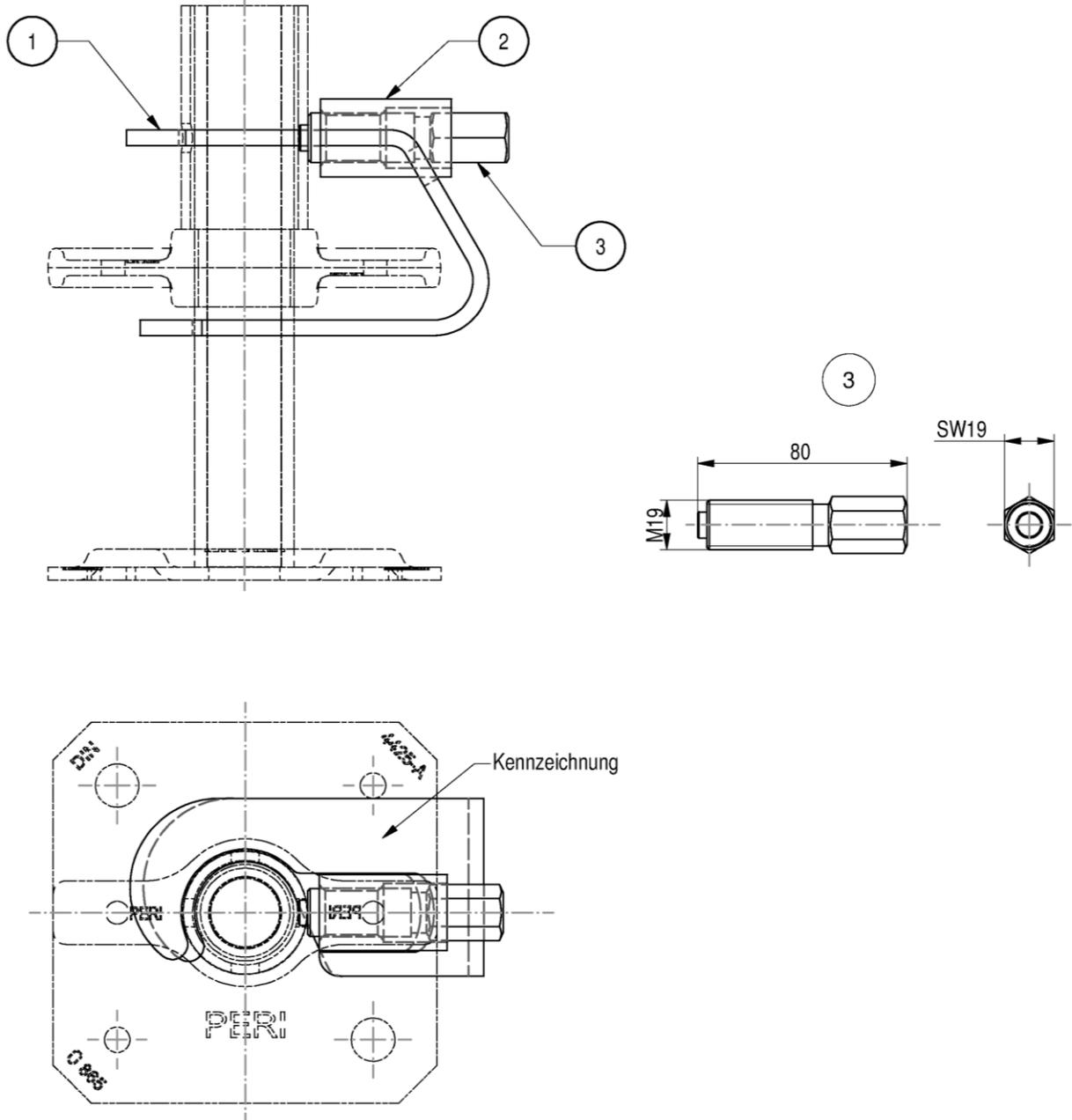


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH	
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,23	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 100
FUSSPLATTE UJP				

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2003	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

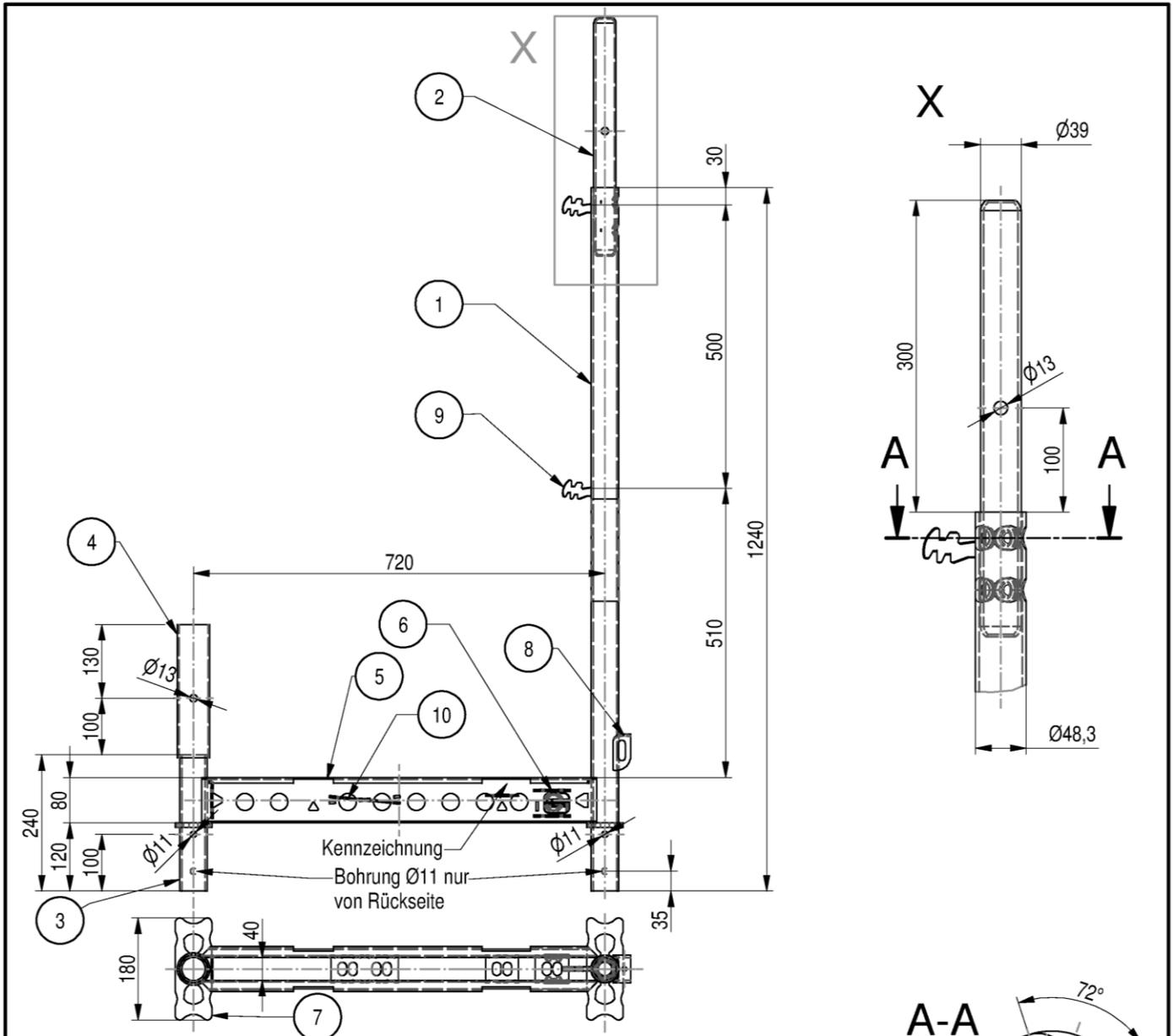


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277

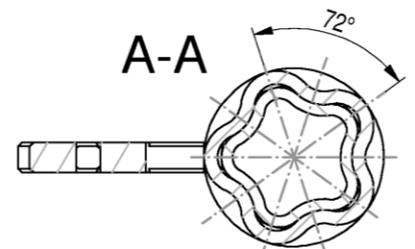
Gewicht	
[kg]	
1,02	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 101
SPINDELSICHERUNG UJS				

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2004	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

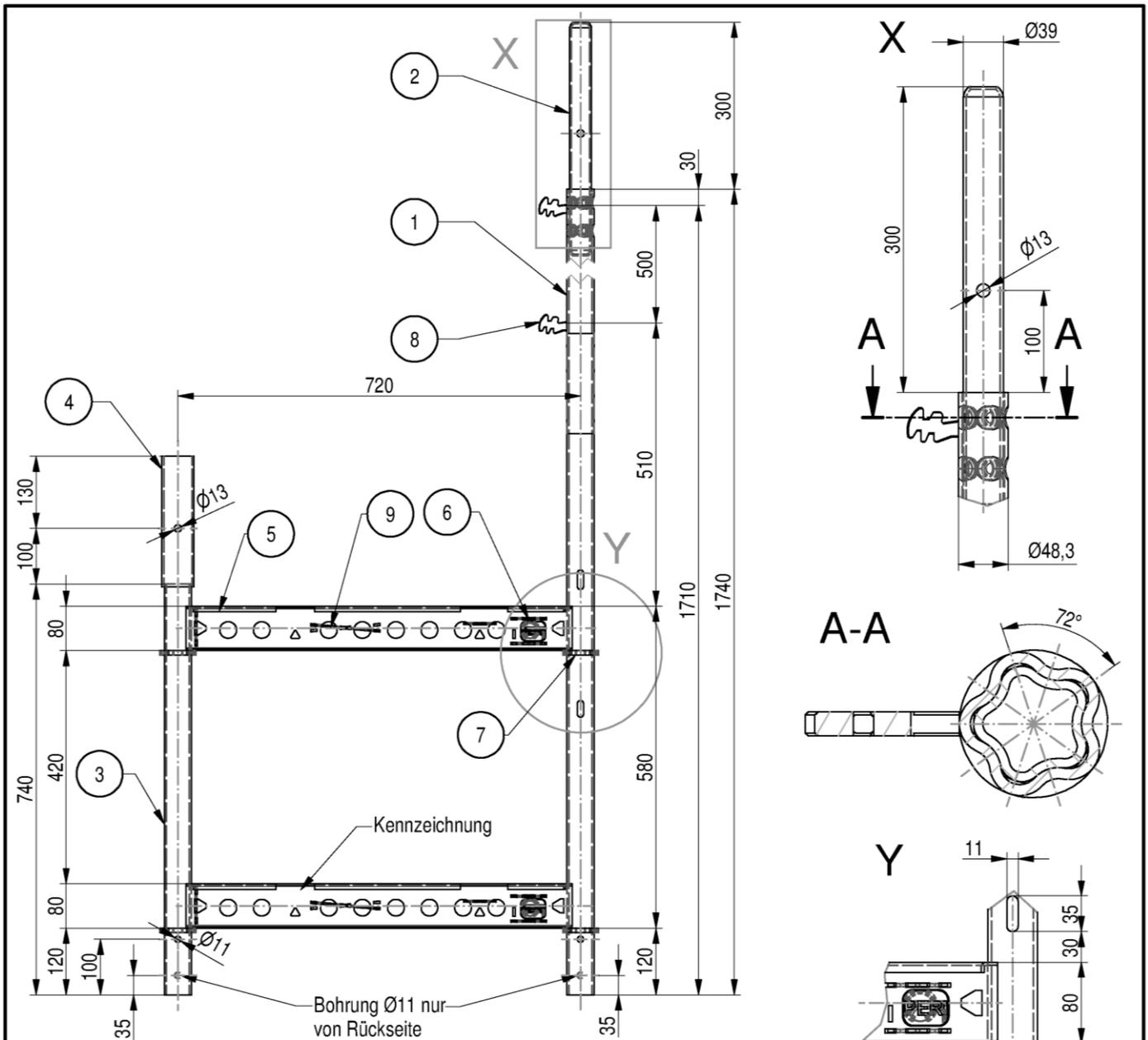


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R _{0,2} 320N/mm ²
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010



Gewicht
[kg]
12,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 102
BASISRAHMEN STAHL UVF 72/124			
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer: A027.010A2005 0 1

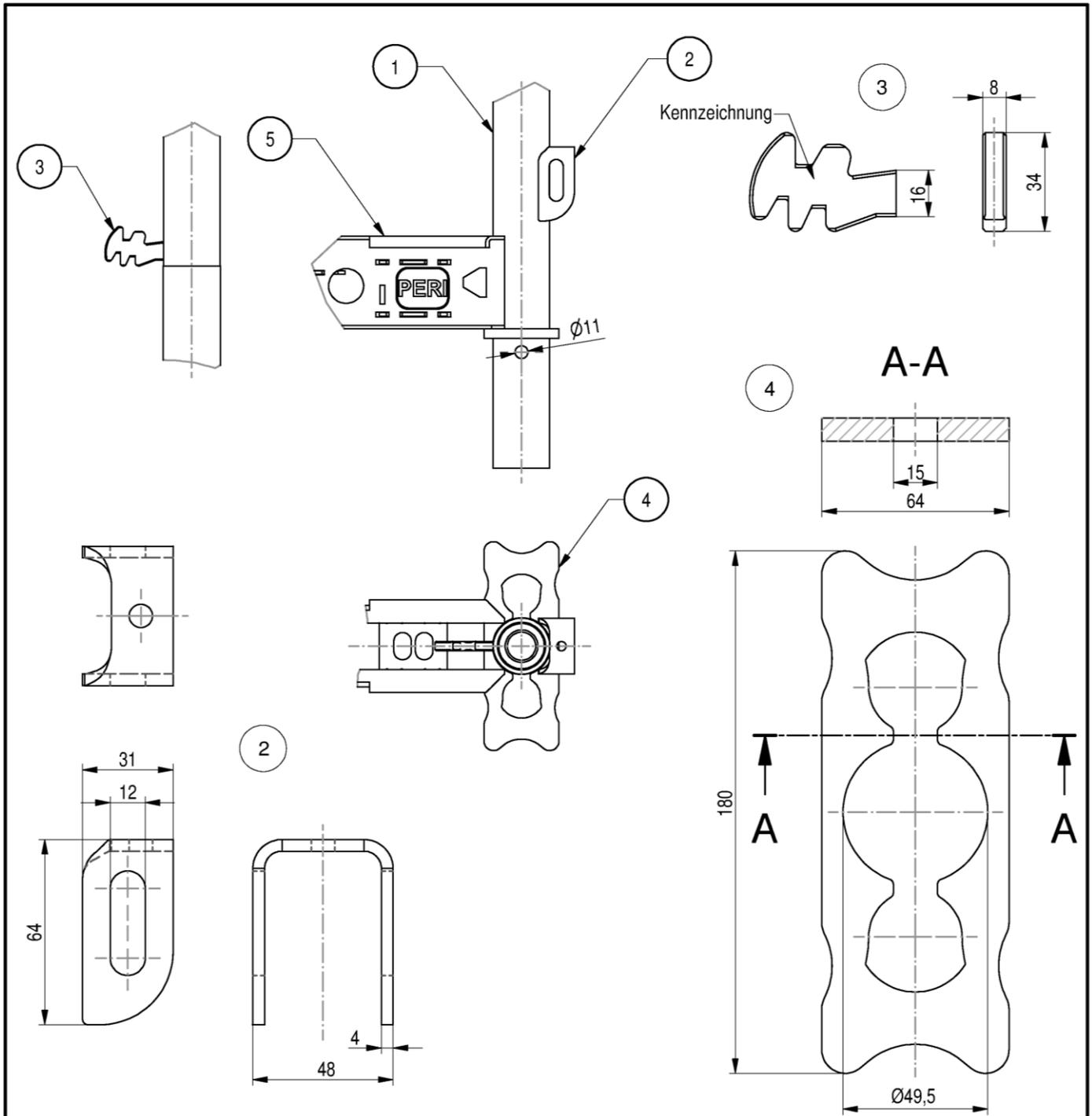


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht
[kg]
20,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 103
BASISRAHMEN UVF 72/174			

Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2006	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	GESTANZT
4	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	A027.**A2010

Modulsystem "PERI UP FLEX"

BASISRAHMEN UVF

Bauelemente: Basisrahmen UVF

Anlage B
 Seite 104

Melanie Maier

2014-08-04

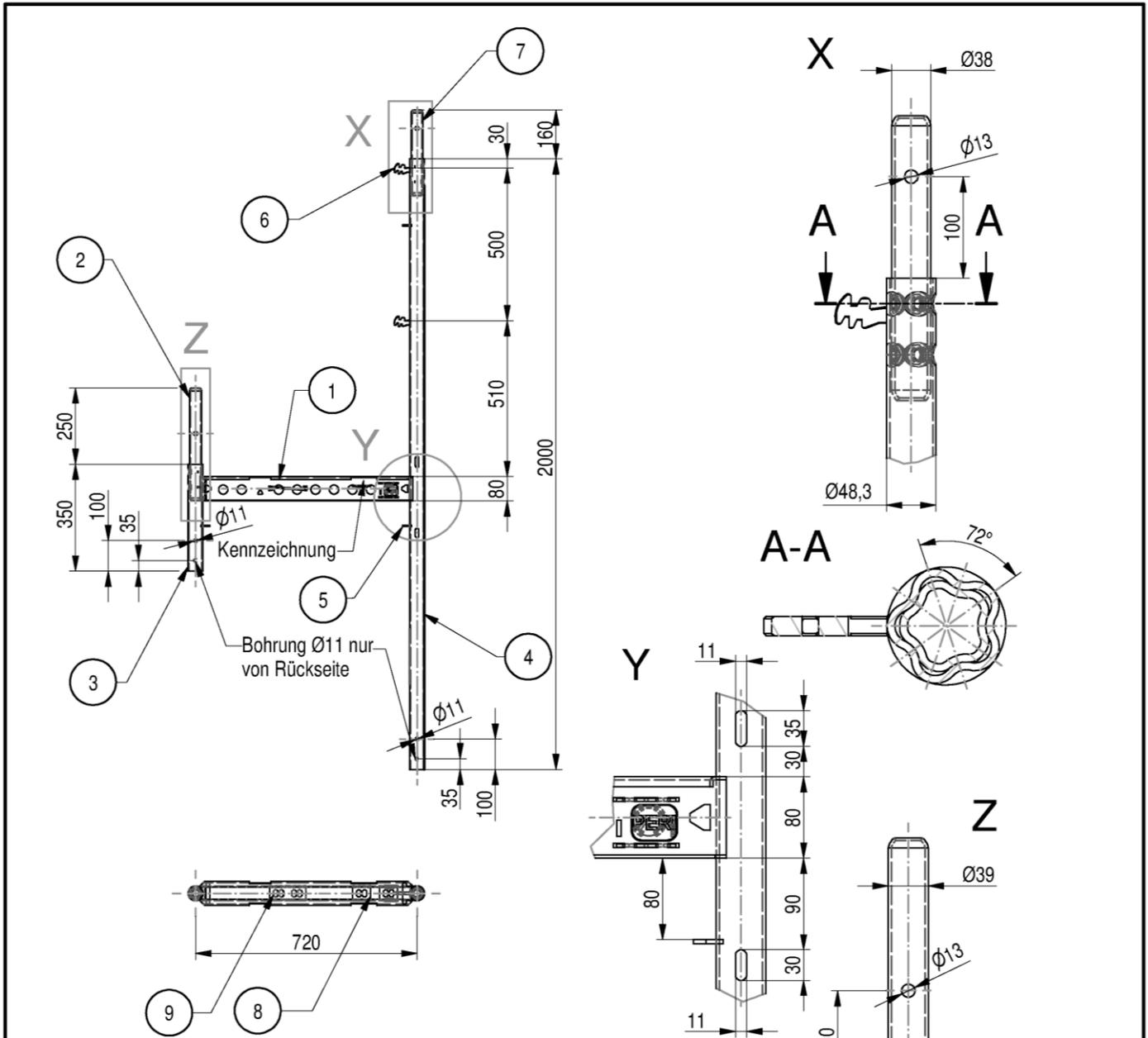
Bauteil nach Z-8.1-865

Zeichnungsnummer:

A027.010A2007

0

1

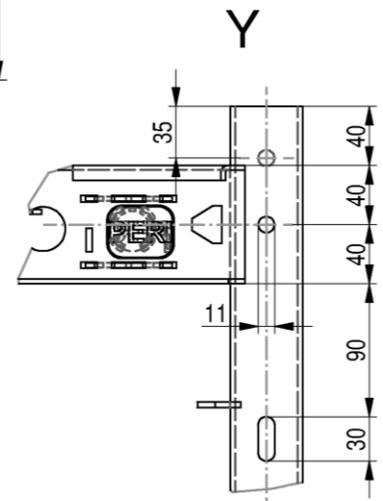
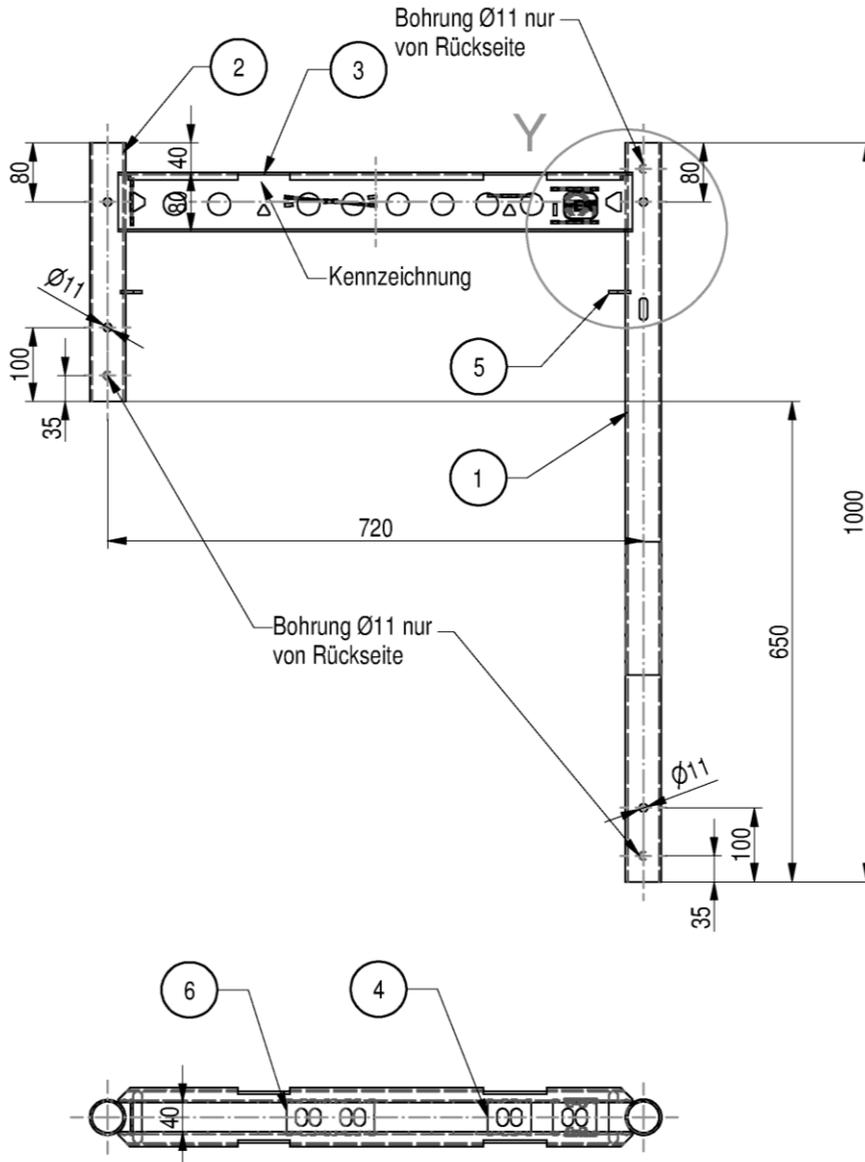


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	ROHRZAPFEN 37	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
3	ROHR UVT KURZ	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	ROHR UVT	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
7	ROHRZAPFEN 28	RO 38,0X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht
[kg]
13,9

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 105
T-RAHMEN UVT 72/200				
Eva Kaim				

2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2008	0	1
------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVL	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROHR UVL KURZ	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
3	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***D2010
4	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***D2010
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***D2010

Gewicht
[kg]
8,25

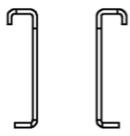
Modulsystem "PERI UP FLEX"

L-RAHMEN UVL 72/100

Anlage B
 Seite 106

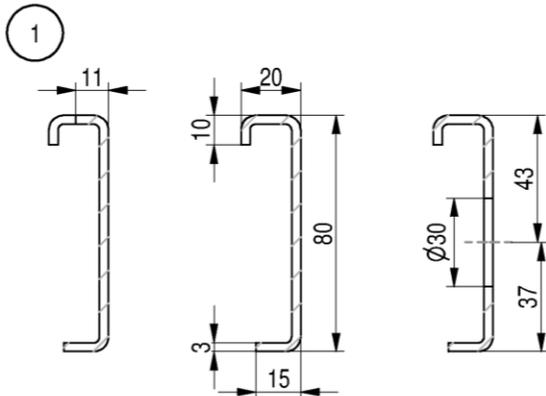
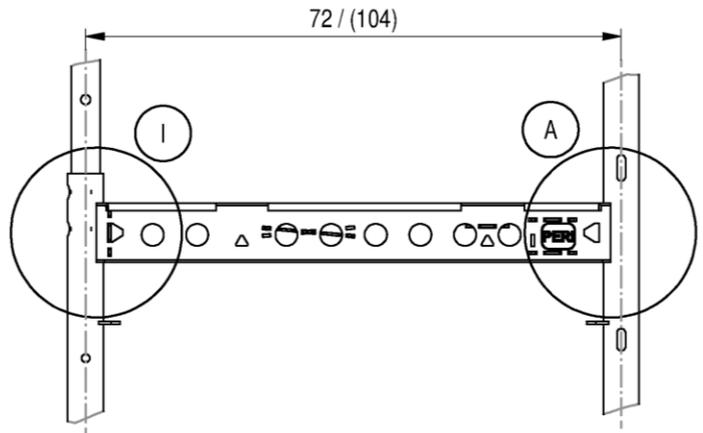
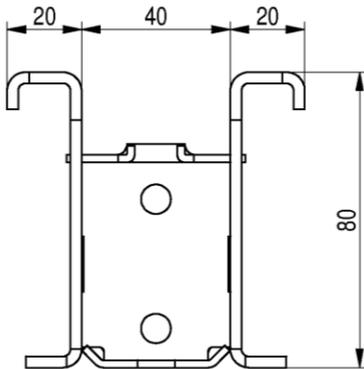
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2009	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

RIEGELPROFIL UHD
 2 C-Profile 80X20X3



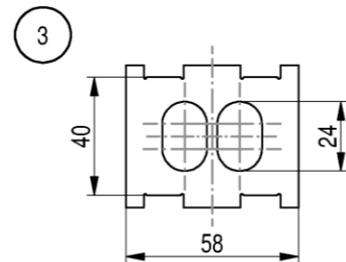
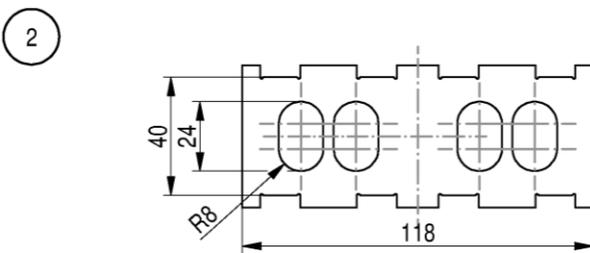
$A = 5,0 \text{ cm}^2$
 $I_y = 40,0 \text{ cm}^4$
 $\min. N_{R,d} = 155,0 \text{ kN}$
 $\min. M_{y,R,d} = 375,0 \text{ kNcm}$
 $\min. V_{z,R,d} = 50,0 \text{ kN}$

$I_z = 1,61 \text{ cm}^4$
 $\min. M_{z,R,d} = 18,2 \text{ kNcm}$
 $\min. V_{y,R,d} = 23,6 \text{ kN}$



I Anschluss an KHP 48,3x3,6 S355JR
 $A_w = 4,8 \text{ cm}^2$ $N_{R,w,d} = 119 \text{ kN}$
 $M_{R,w,d} = 237 \text{ kNcm}$
 $V_{R,w,d} = 119 \text{ kN}$

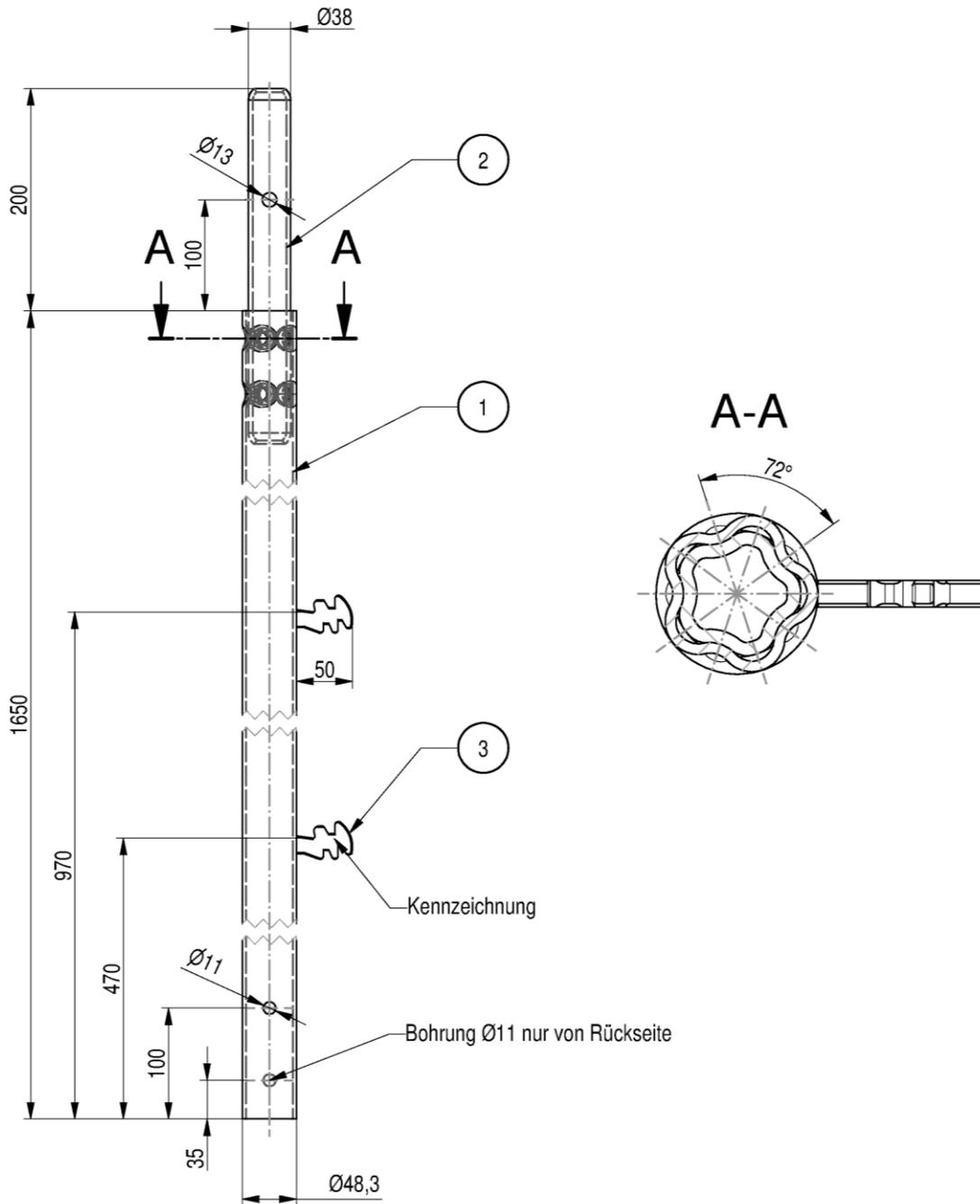
A Anschluss an KHP 48,3x3,2 S235JR
 $A_w = 4,8 \text{ cm}^2$ $N_{R,w,d} = 99,4 \text{ kN}$
 $M_{R,w,d} = 198 \text{ kNcm}$
 $V_{R,w,d} = 99,4 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	P85	S340MC altern. S355MC	
2	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	
3	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 107
RAHMEN UVF/UVT/UVL			
Bauelemente: RIEGELPROFIL UHD			

Melanie Maier	2014-08-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2010	0	1
---------------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



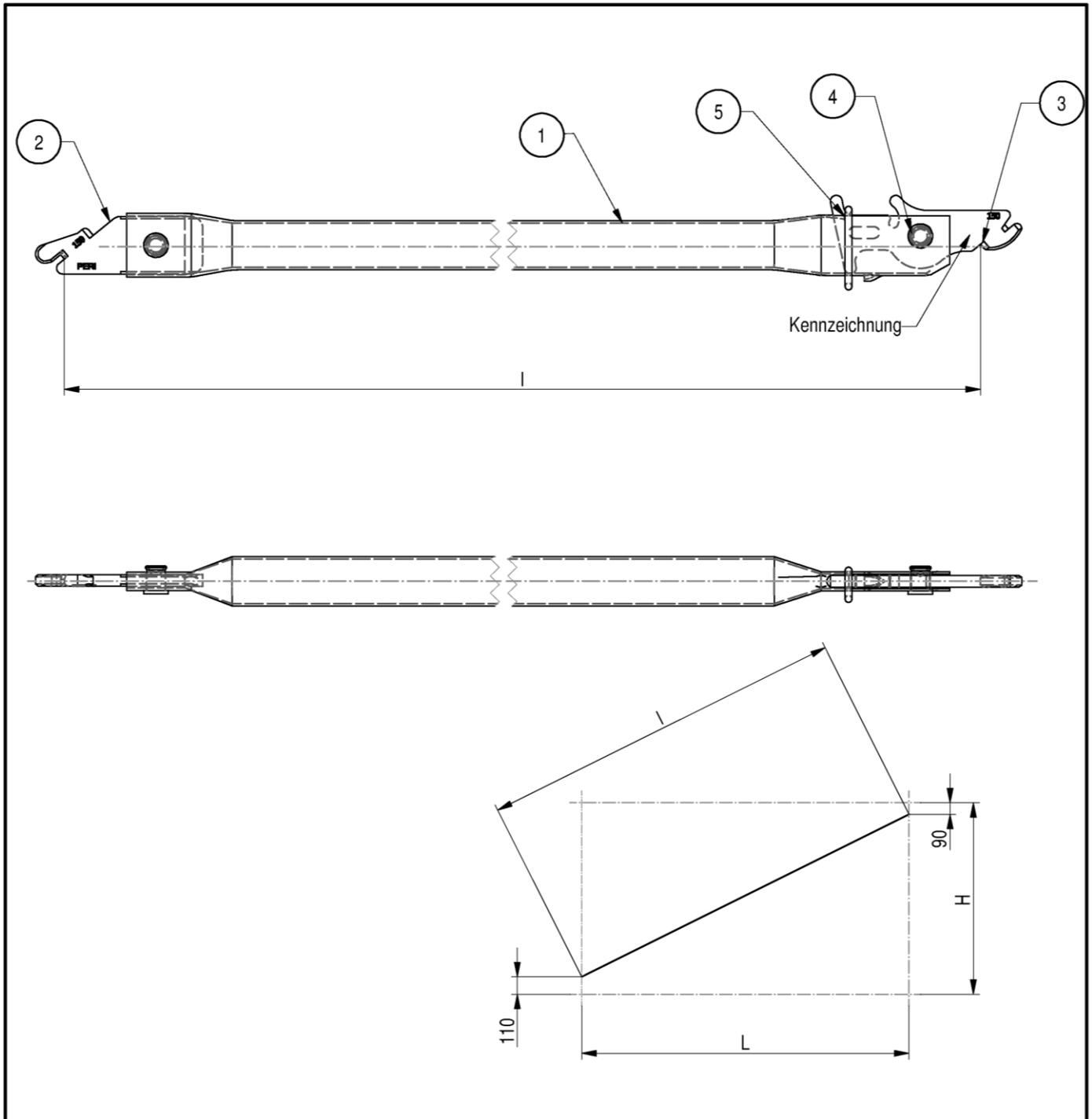
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR 165	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	ROHRZAPFEN 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R_{eH} 420N/mm ²
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007

Gewicht	
[kg]	
7,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 108
ROHR UV 165				

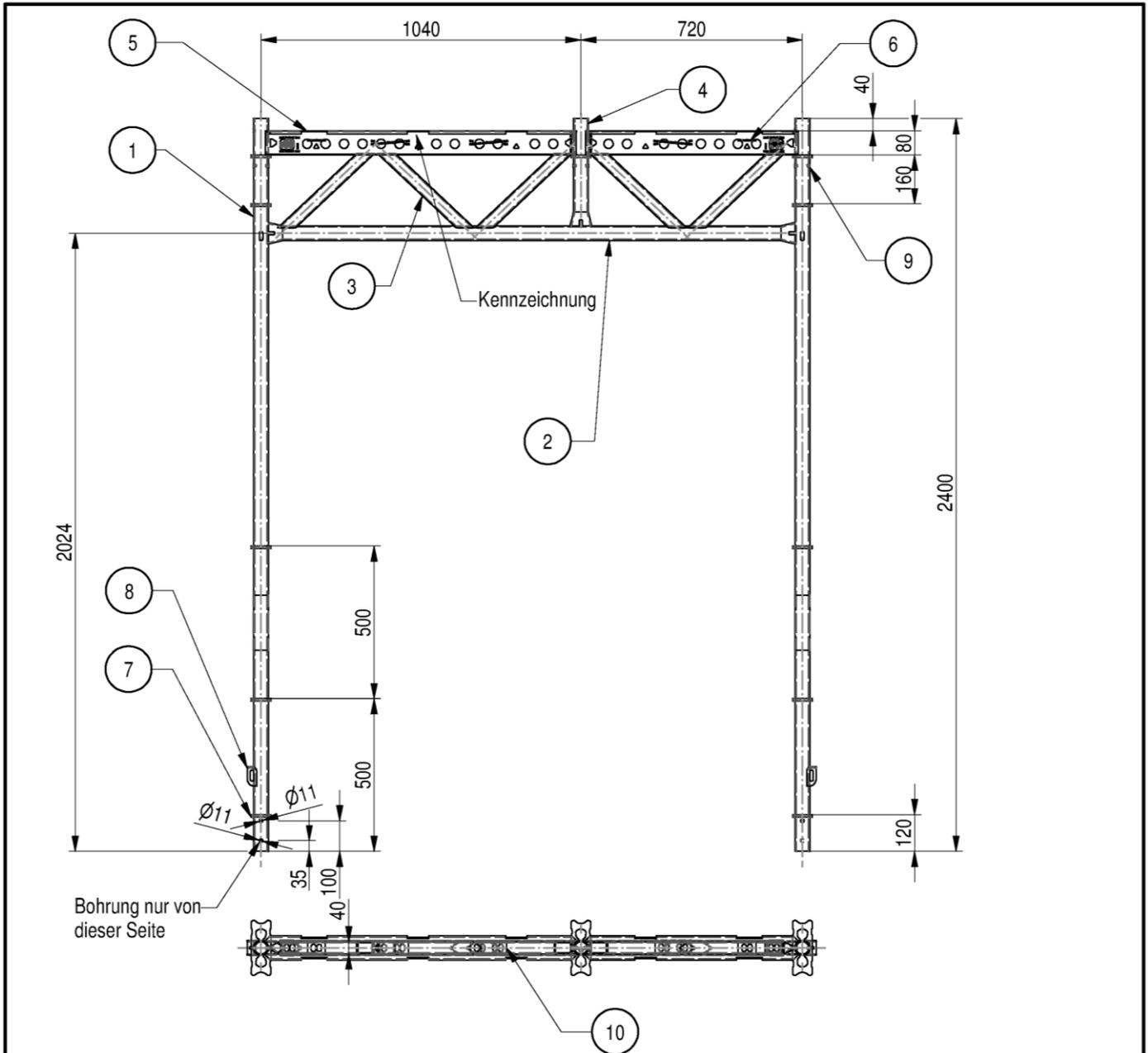
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2011	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
					L [cm]	l [cm]	[kg]
1	ROHR UBF	RO 42,4X2	S235JRH				
2	DIAGONALENKOPF UBF UNTEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		150/200	229	5,35
3	DIAGONALENKOPF UBF OBEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		200/200	263	6,03
4	HALBHOHLNIET	Ø16X25-B	C15+C/SH		250/200	302	6,79
5	SICHERUNGSRING	RD 6	S235JR		300/200	344	7,62
Modulsystem "PERI UP FLEX"						Anlage B Seite 109	
LAENGSDIAGONALE UBF							
Eva Kaim		2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2012	0	1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

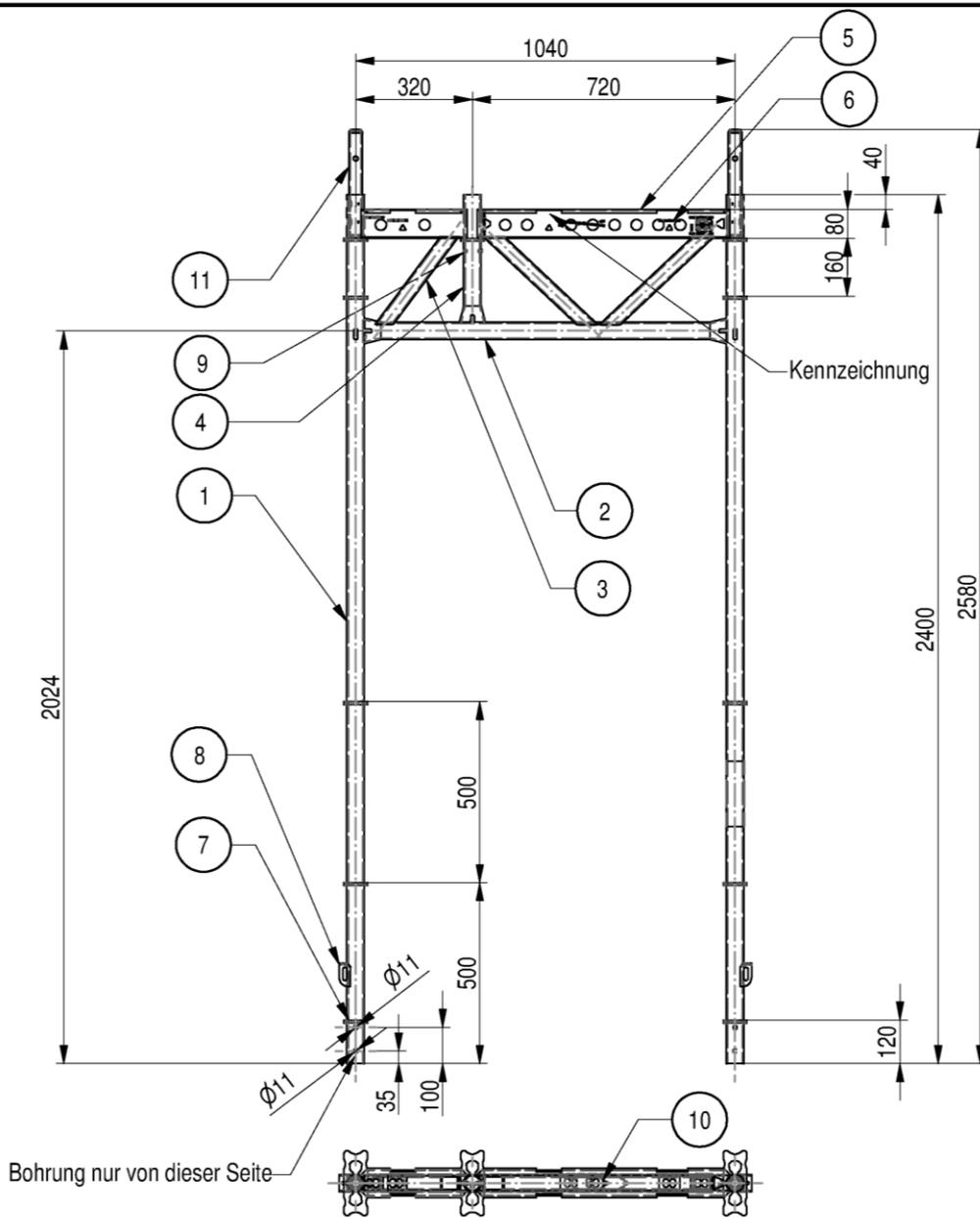


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	HORIZONTALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	DIAGONALSTREBE UVG	VR 40X3	S235JRH	
4	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	BLINDNIET	A5X8	STAHL	DIN 7337
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
46,1	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 110
DURCHGANGSRAHMEN UVG 176/240				
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2013 0 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

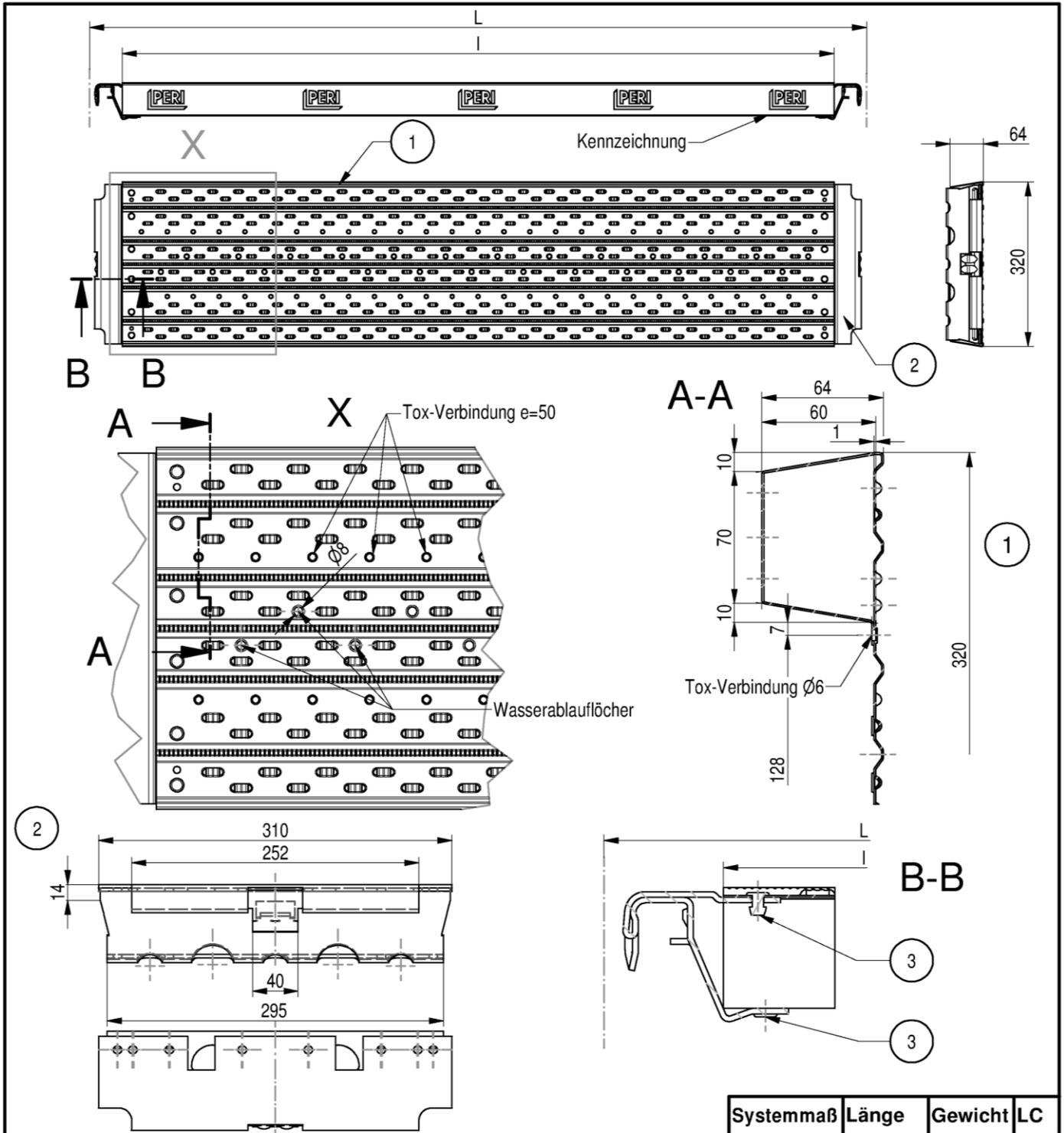


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	HORIZONTALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
3	DIAGONALSTREBE UVG	VR 40X3	S235JRH	
4	VERTIKALROHR UVG	RO 48,3X3,6	S355J2H	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	BLINDNIET	A5X8	STAHL	DIN 7337
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
11	ROHR	RO 38X4	S355J0H	min R _{eH} 420N/mm ²

Gewicht	
[kg]	
39,3	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 111
DURCHGANGSRAHMEN UVG 104/240				
Eva Kaim	2014-10-30	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2014 0 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



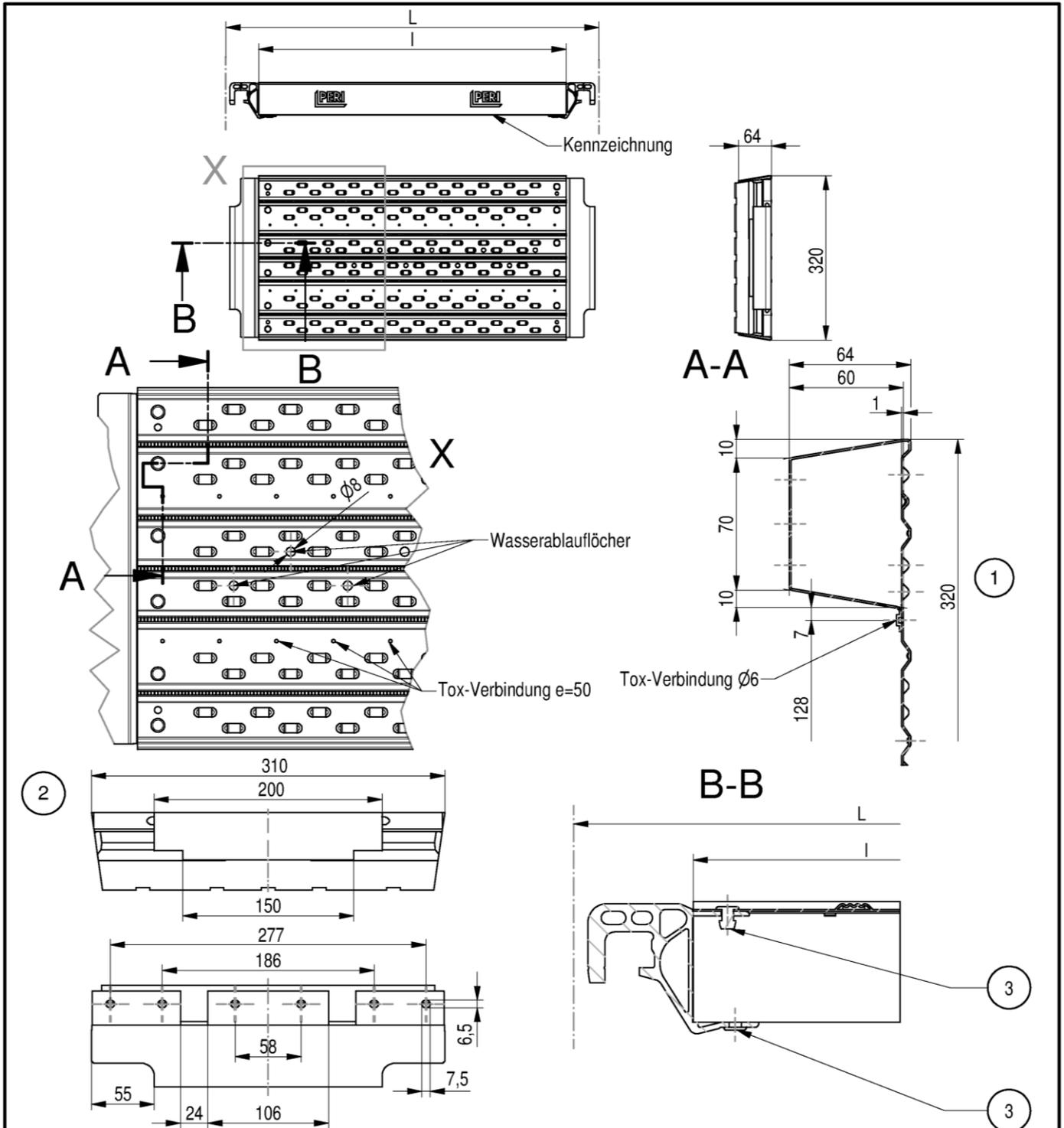
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STAHLBELAG	BL 1	S350GD	
2	P86 EINHAENGEPROFIL STAHL-S	BL 3	S235JR	
3	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	137,4	11,2	6
200	187,4	14,1	6
250	237,4	17,0	6
300	287,4	19,9	5

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 112
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X150-300		
L=150, 200, 250, 300		

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2015	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

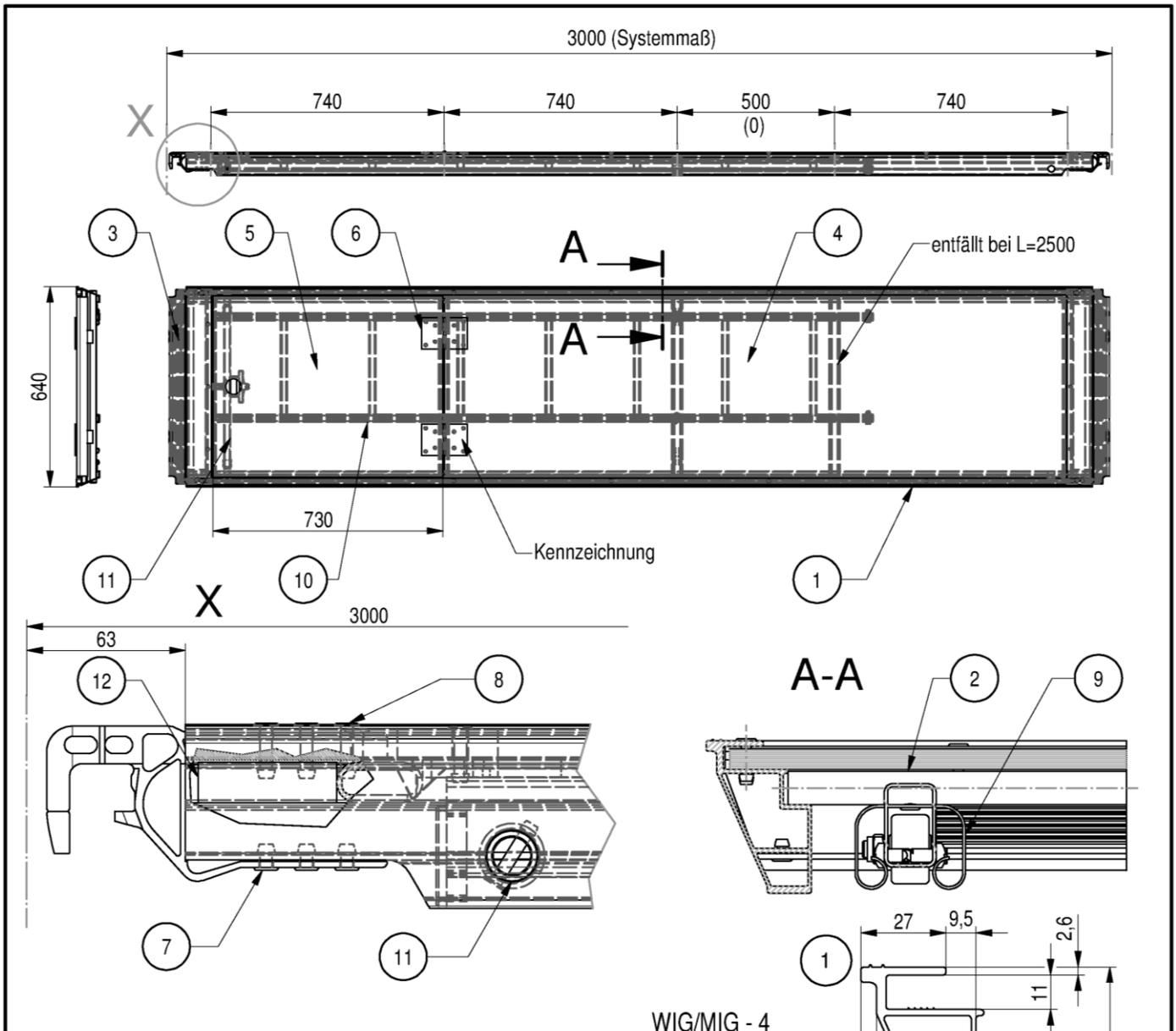


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
1	STAHLBELAG	BL 1	S350GD		L [cm]	l [cm]	[kg]	
2	P101 EINHAENGEPROFIL ALU UDS		EN AW-6060 T66		72	59,4	5,2	6
3	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN 7337	104	91,4	7,1	6

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 113
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X72-104				

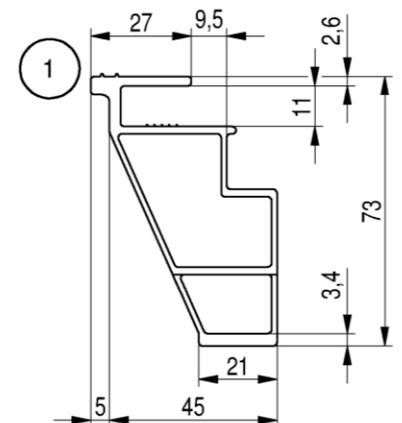
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2016	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMME	BD 1,25X30	W-NR. 1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	



Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	29,4	3
250	26,2	3

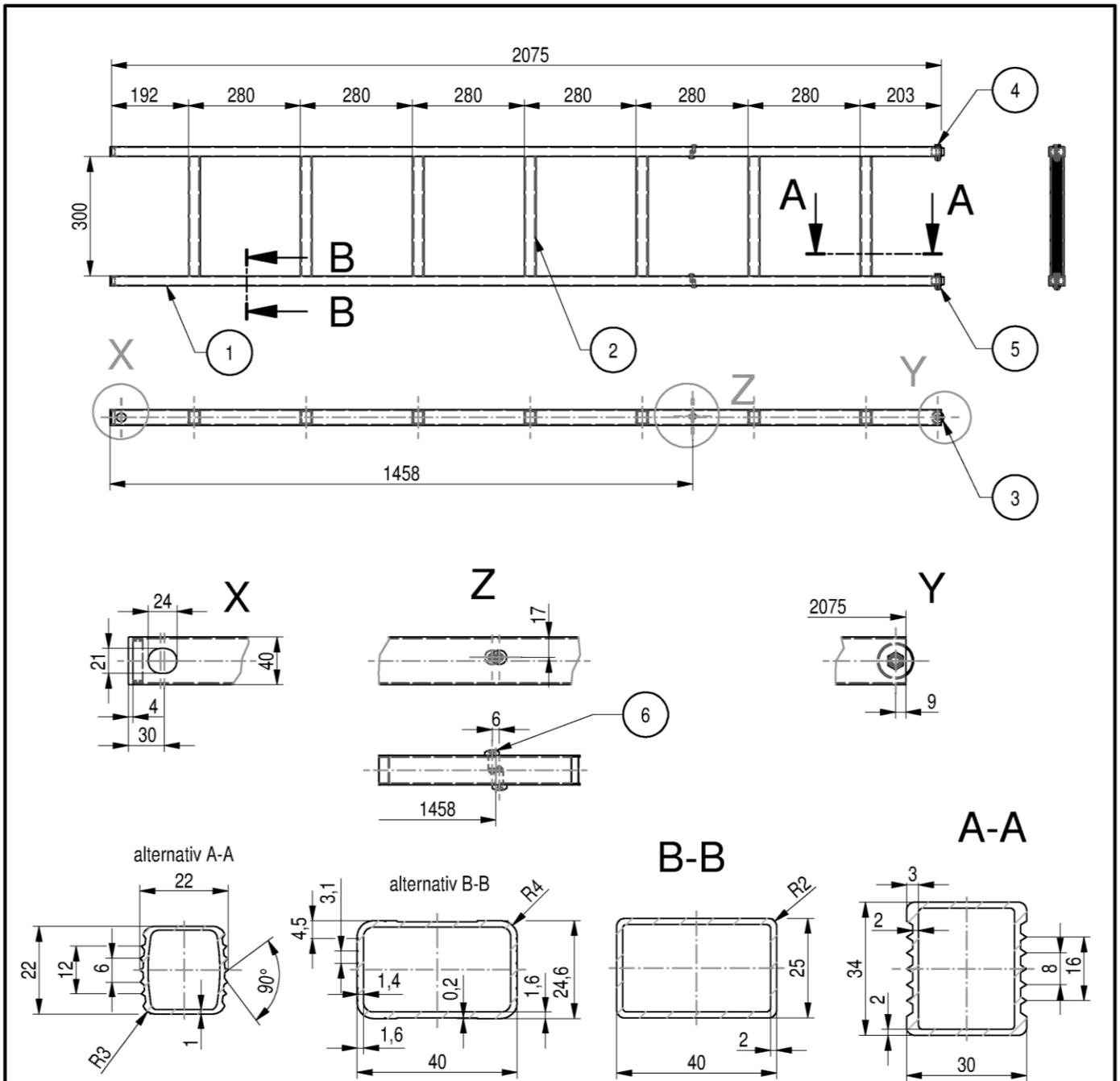
Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITERGANGTAFEL UAL 64X300/3, 64X250/3

Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 114

Melanie Maier	2015-01-13	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2017	0	1
---------------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6063 T66	
3	ROLLE		PA6	
4	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042
5	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	DIN EN ISO 4014
6	SELBSTBOHRSCHRAUBE	6,3x16-M-H	STAHL	DIN EN ISO 15481

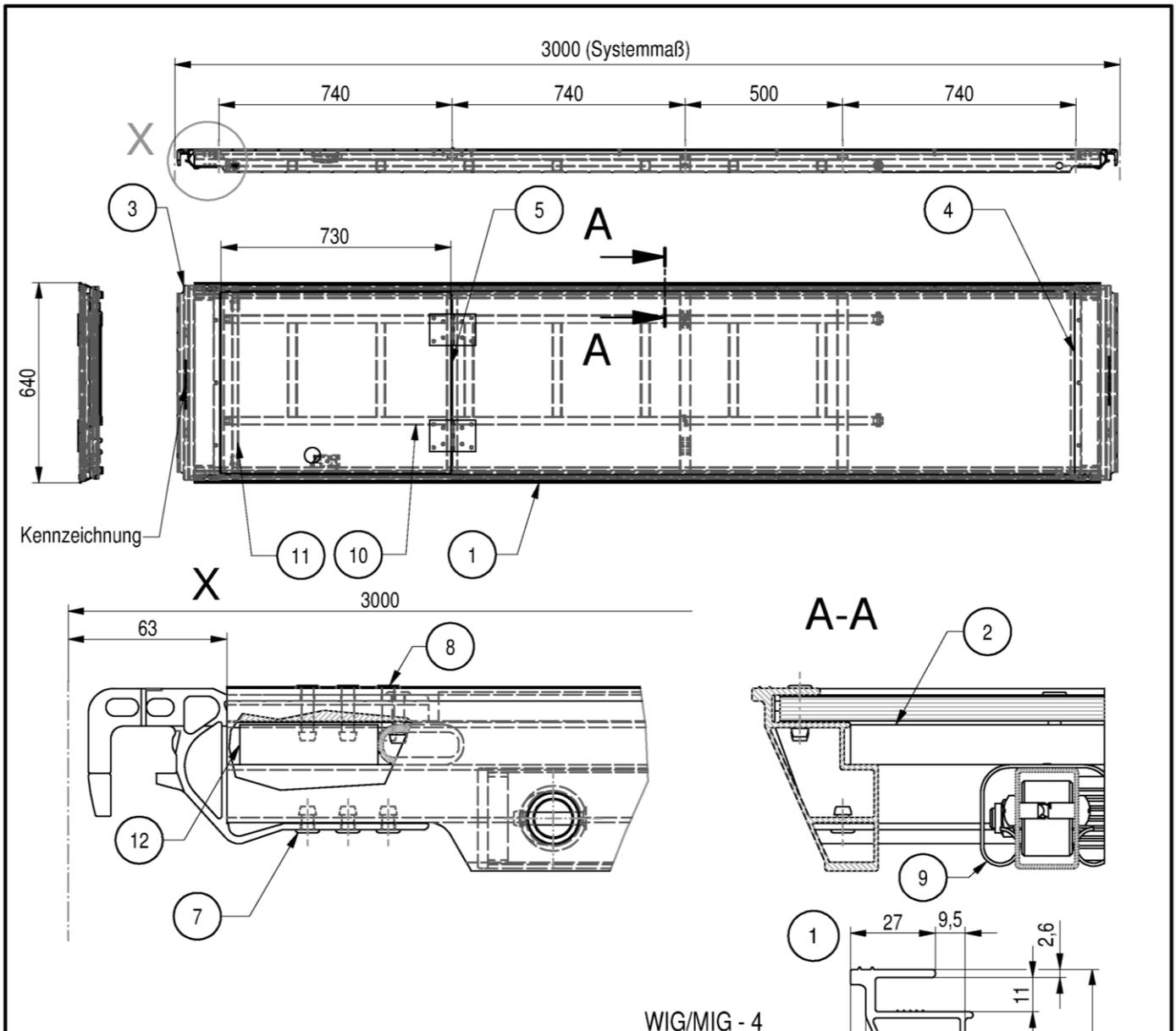
Gewicht
[kg]
3,2

Modulsystem "PERI UP FLEX"
 LEITER UEL 200
 Nur zur Verwendung

Anlage B
 Seite 115

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2018	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMME	BD 1,25X30	W.NR.:1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

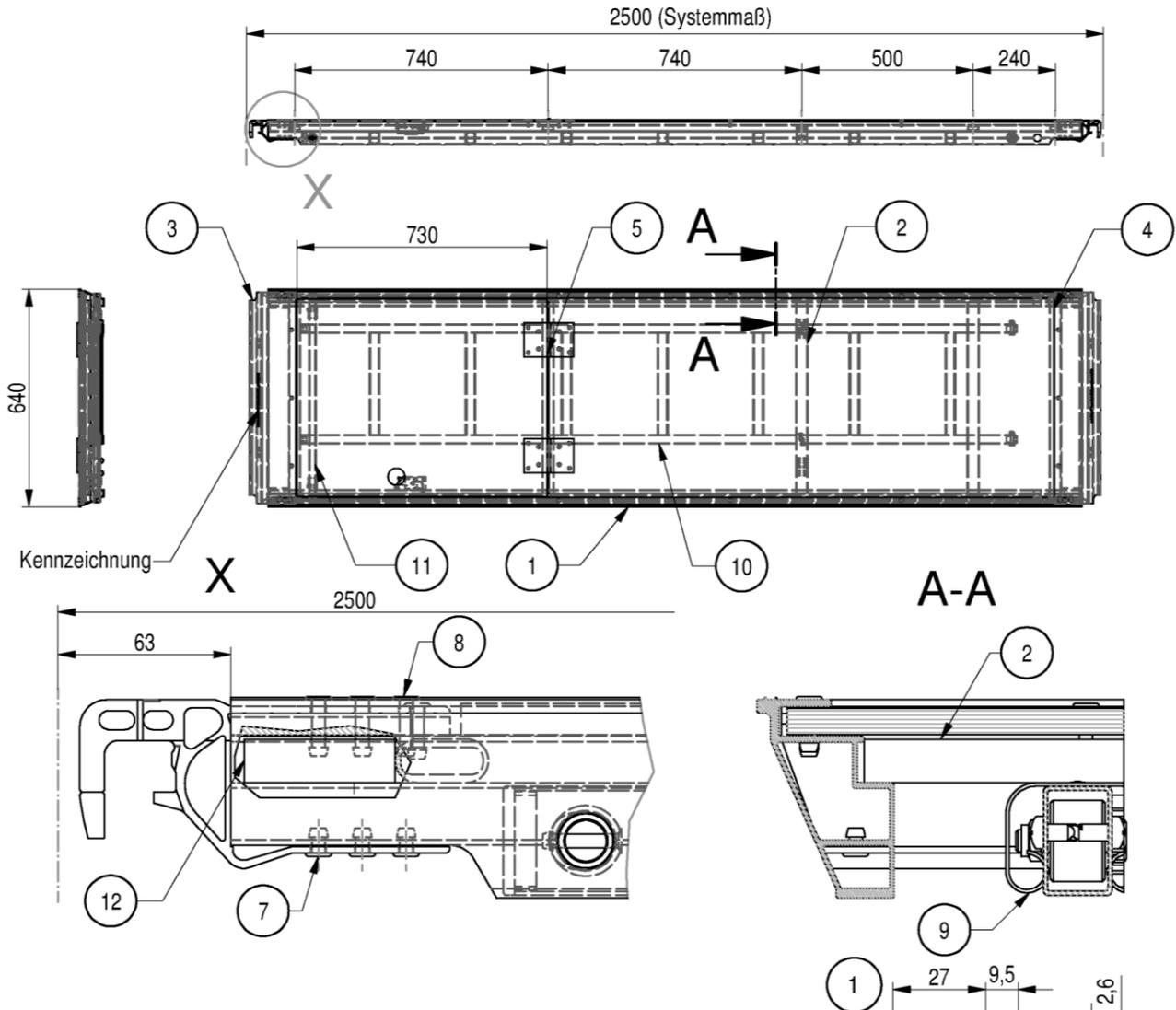
Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	28,8	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X300/3

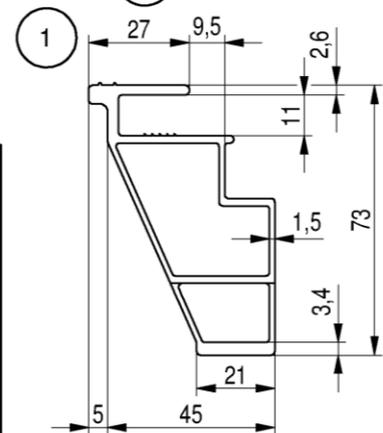
Anlage B
Seite 116

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2019	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	KLEMME	BD 1,25X30	W.NR.:1.4310	
10	LEITER UEL 200		ALUMINIUM	A027.***2018
11	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
12	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	



Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
250	25,5	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"

LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X250/3

Anlage B
 Seite 117

Eva Kaim

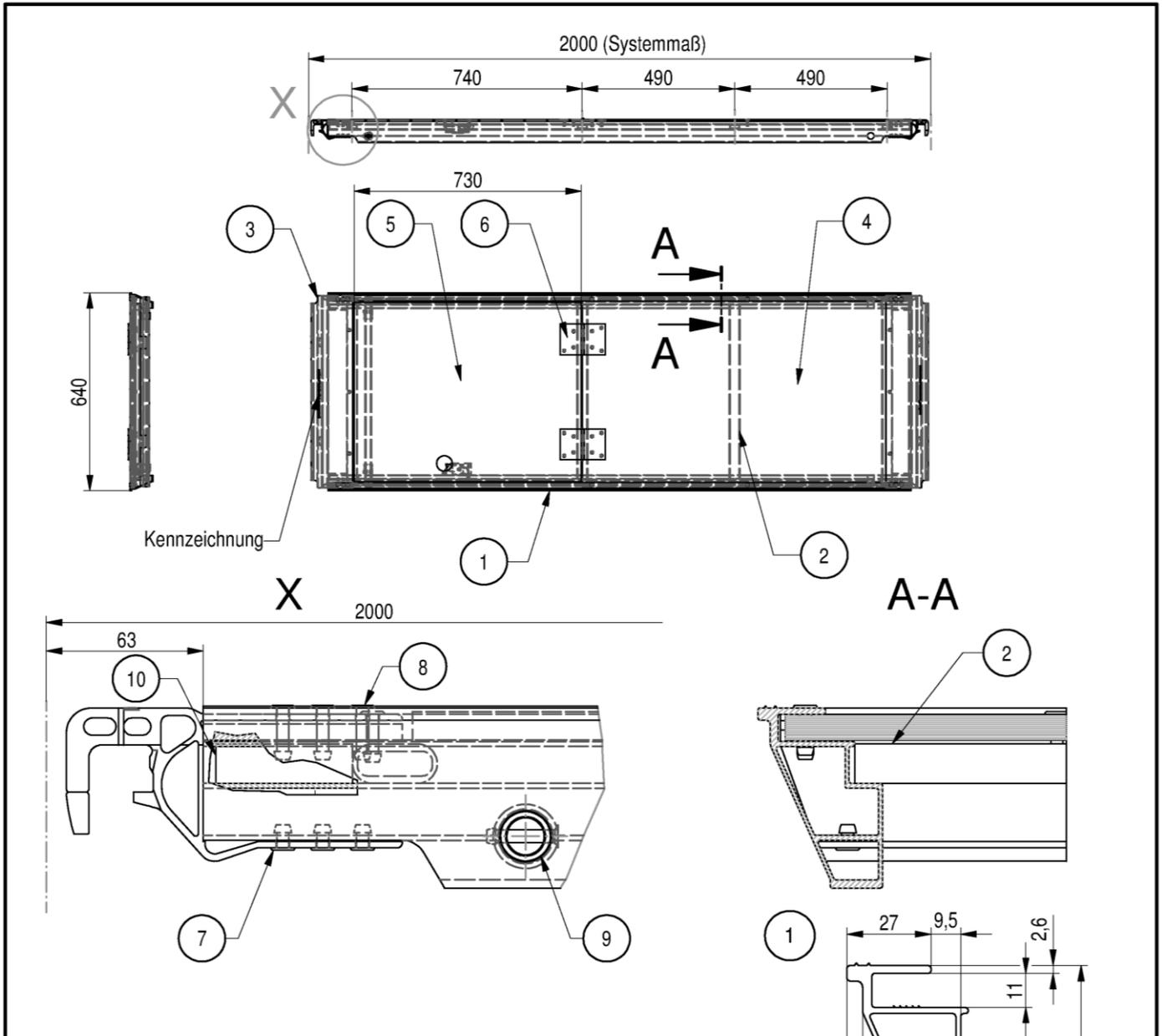
2014-11-04

Bauteil nach Z-8.1-865

Zeichnungsnummer:

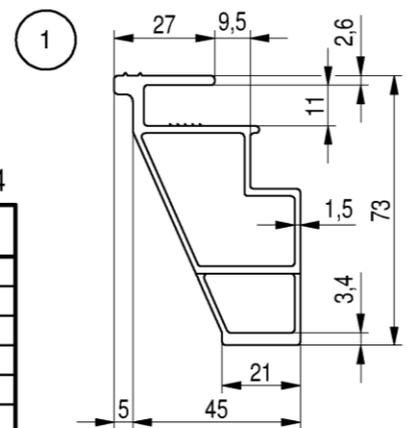
A027.010A2020

0 1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	P92 LAENGSPROFIL UAL/3		EN AW-6060 T66	
2	P30 OVALROHR 34X16		EN AW-6060 T66	
3	P80 EINHAENGEPROFIL KOMBI		EN AW-6060 T66	
4	SPERRHOLZPLATTE UAL 64	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
5	SPERRHOLZLUKE UAL-3 64	t=12mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
6	SCHARNIER			
7	BLINDNIET	A4,8X10	STAHL	DIN 7337
8	BLINDNIET	A4,8X23	ALUMINIUM	DIN 7337
9	ROHR	RO 20X2,5	EN AW-6060 T66	
10	VIERKANT	4KT 16X55	EN AW-6060 T66	

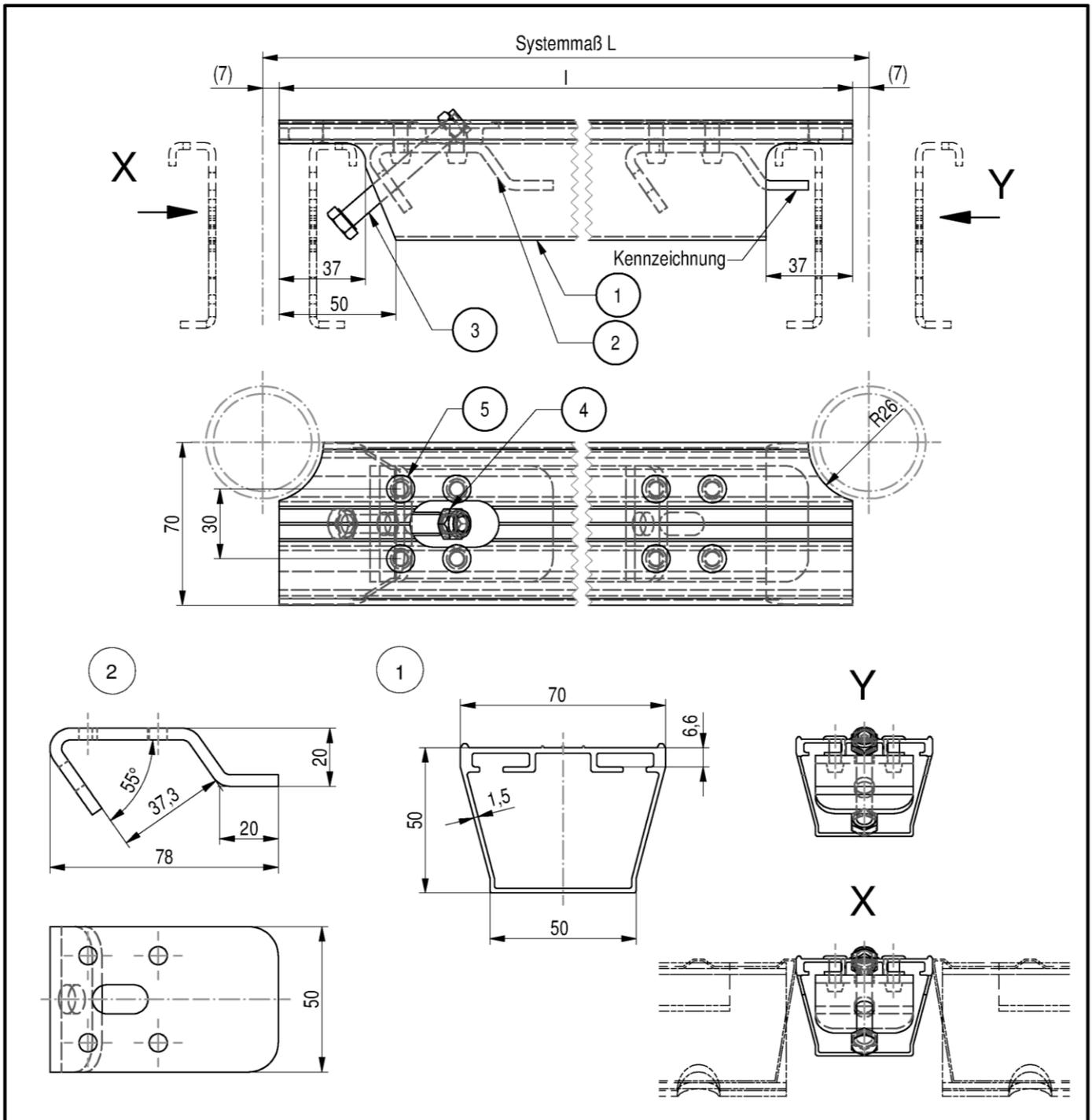


Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
200	18,4	3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 118
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64X200/3		

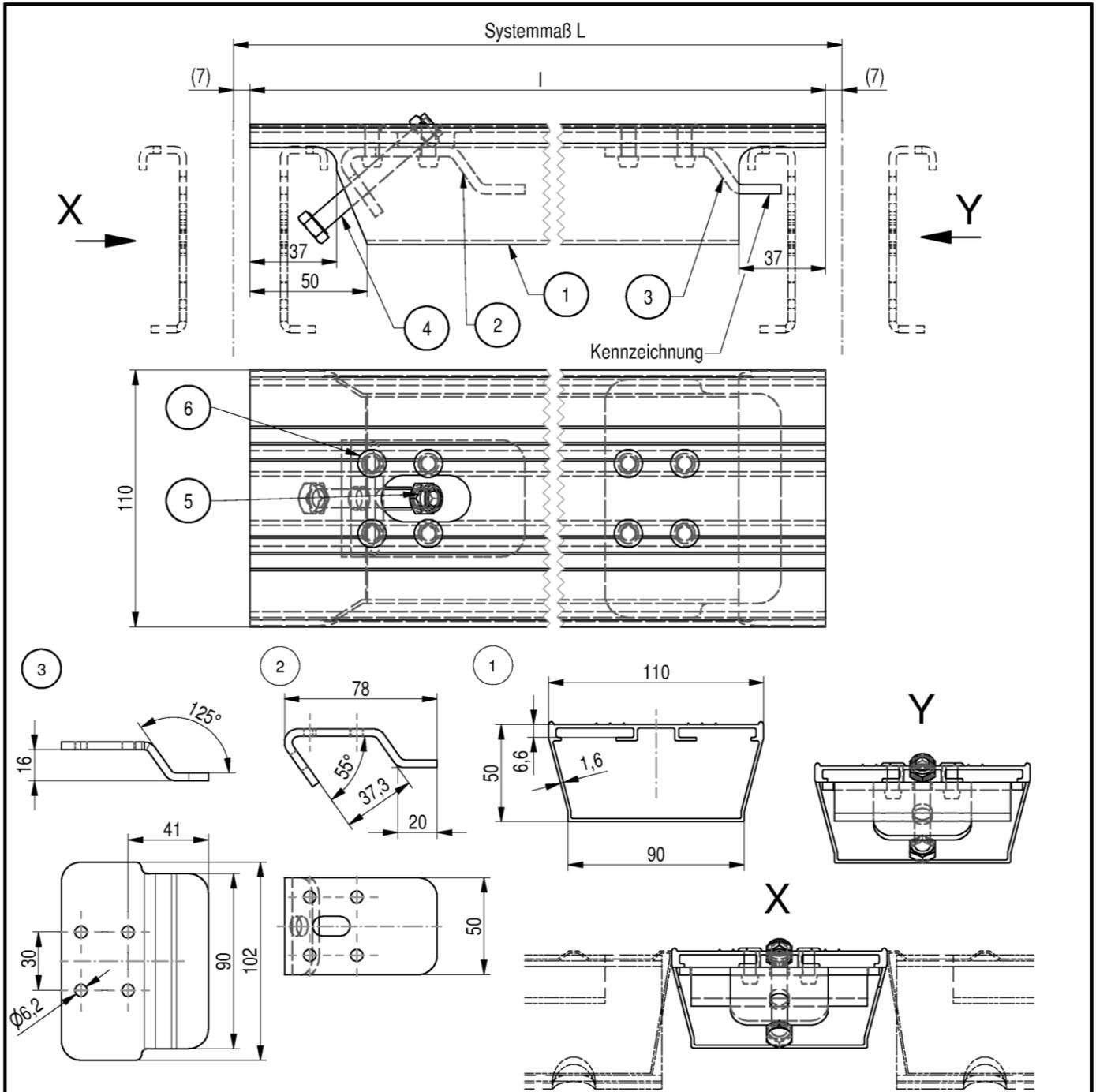
Melanie Maier	2015-01-13	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2021	0	1
---------------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	SPALTLEISTE 7		EN AW-6060 T66		L [cm]	l [cm]	[kg]
2	BLECH SPALTLEISTE UD 7	BL 4	S235JR		150	148	2,16
3	SKT-SCHRAUBE	M8X65	8.8	DIN EN ISO 4014	200	198	2,78
4	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042	250	248	3,4
5	BLINDNIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337	300	298	4,0
Modulsystem "PERI UP FLEX"						Anlage B Seite 119	
BELAGSPALTLEISTE UD 7							
Eva Kaim		2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2022	0	1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



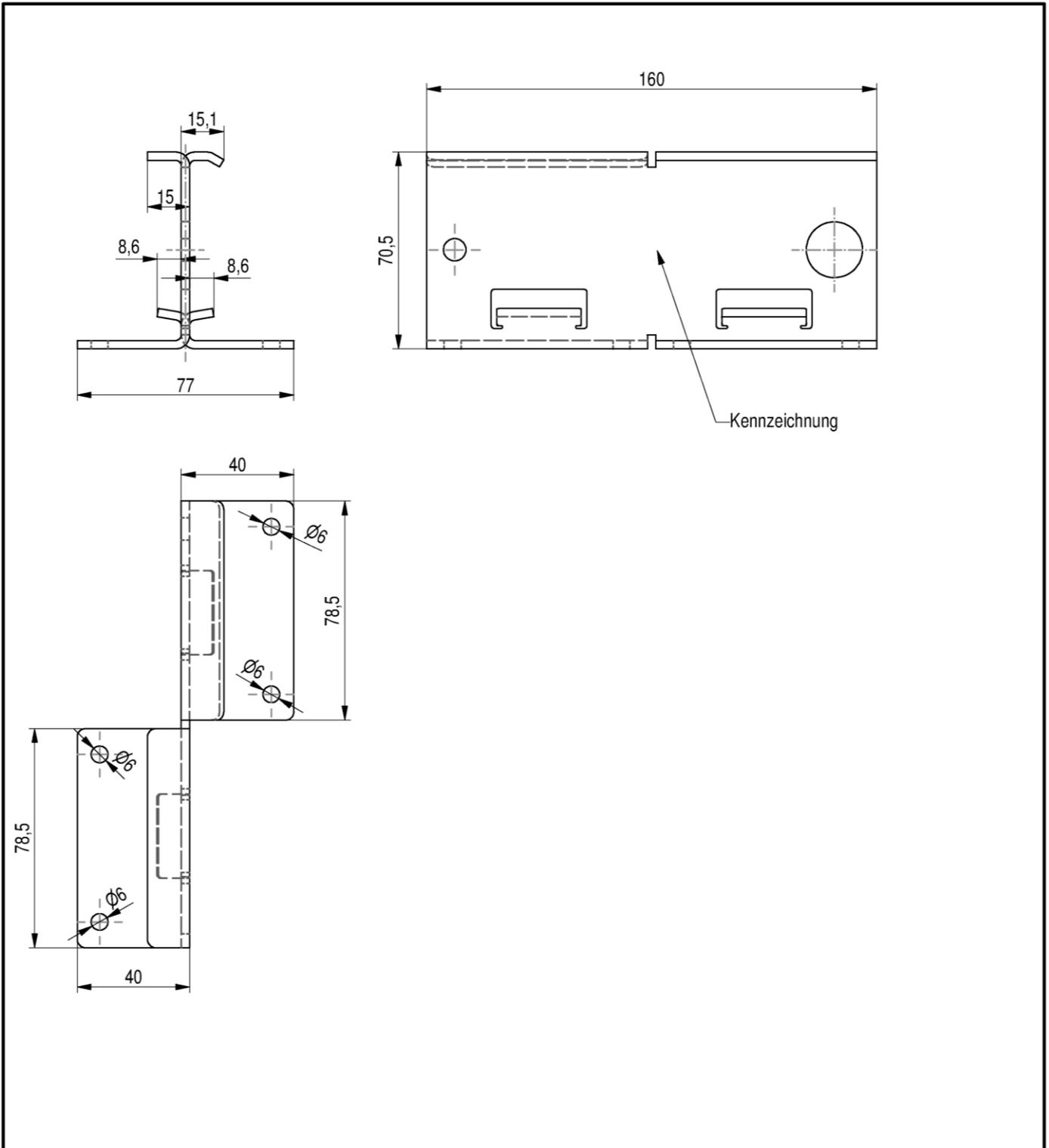
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SPALTLEISTE 11		EN AW-6060 T66	
2	BLECH SPALTLEISTE UD 7	BL 4	S235JR	
3	BLECH SPALTLEISTE UD 11	BL 4	S235JR	
4	SKT-SCHRAUBE	M8X65	8.8	DIN EN ISO 4014
5	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7042
6	BLINDNIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	148	2,8
200	198	3,6
250	248	4,4
300	298	5,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 120
BELAGSPALTLEISTE UD 11		

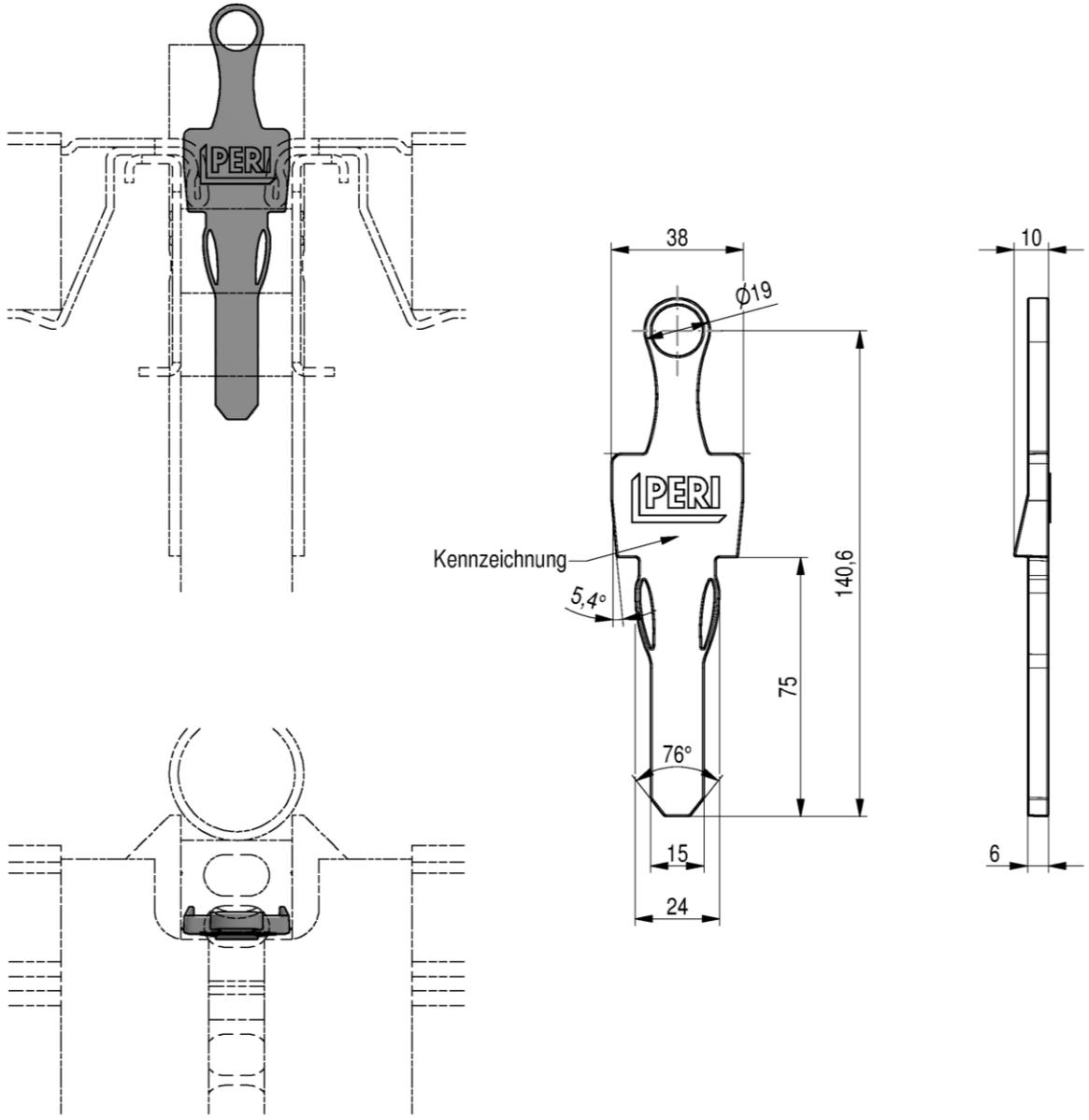
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2023	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

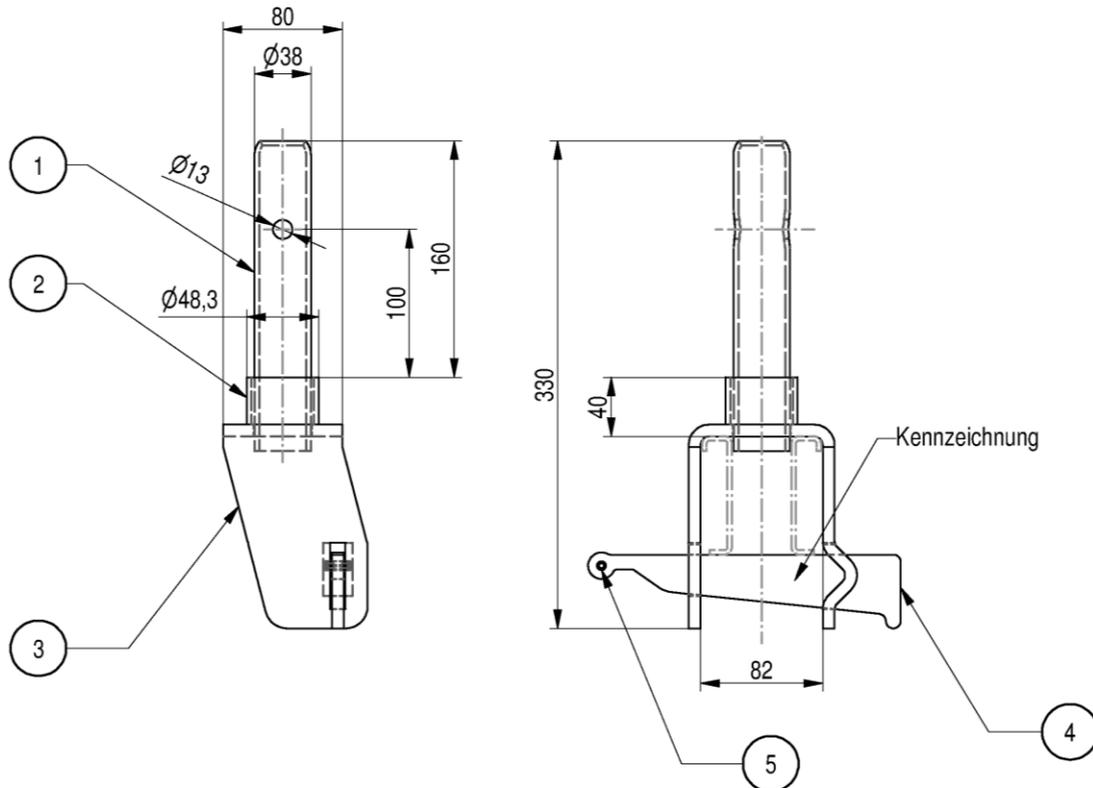
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BELAGKLAMMER UED	BL 3	S355MC	GESTANZT	0,42
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B Seite 121
BELAGKLAMMER UED					
Eva Kaim					
2014-11-04		Bauteil nach Z-8.1-865		Zeichnungsnummer: A027.010A2024 0 1	



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STURMCLIP UCB		PA 6.6 ZYTEL ST801 BK-10 RAL 2002	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 122
STURMCLIP UCB			
Eva Kaim			
2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2025 0 1

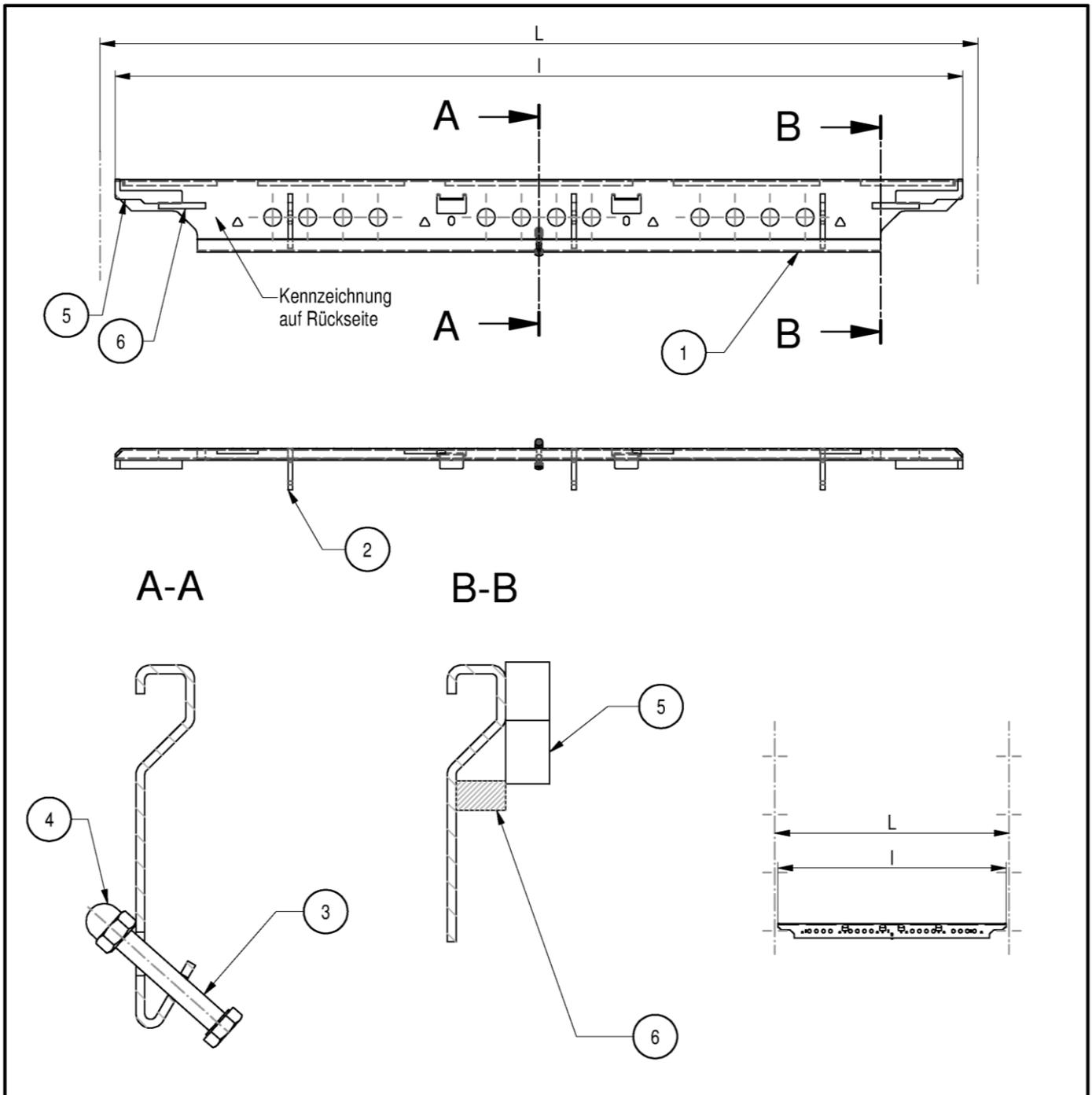


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN 28 UVR	RO 38X3,2	S235JRH	min. R _{0,2} 320N/mm ²
2	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min. R _{0,2} 320N/mm ²
3	BLECH UES	BL 8	S355MC	
4	KEIL	BL 8	S235JR	
5	SPANNHUELSE	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gewicht	
[kg]	
2,7	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 123
BELAGRIEGELZAPFEN UES				

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2026	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

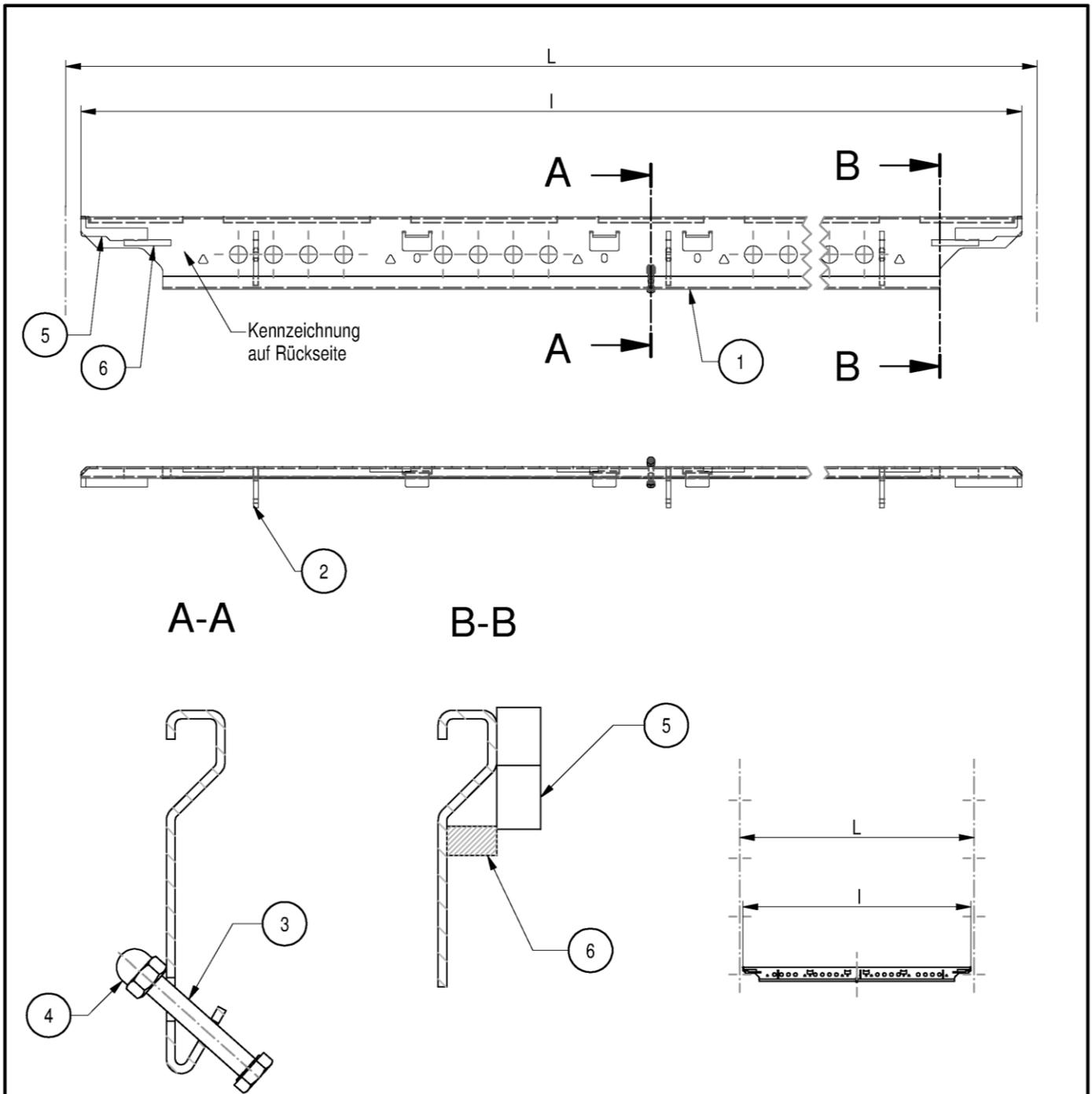


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGAUFSATZ UHS	BL 3	S340MC	
2	STUETZBLECH UHS	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/ 10027
3	SKT-SCHRAUBE	M8X55	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-HUTMUTTER	M8	6	DIN 1587
5	NASENBLECH UHS	BL 15	S235JR	
6	VERSTAERKUNG L=17	FL 80X10	S235JR	

Systemlänge	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	144,8	6,39

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 124
BELAGAUFSATZ UHS 150			
Nur zur Verwendung			
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer: A027.010A2027 0 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

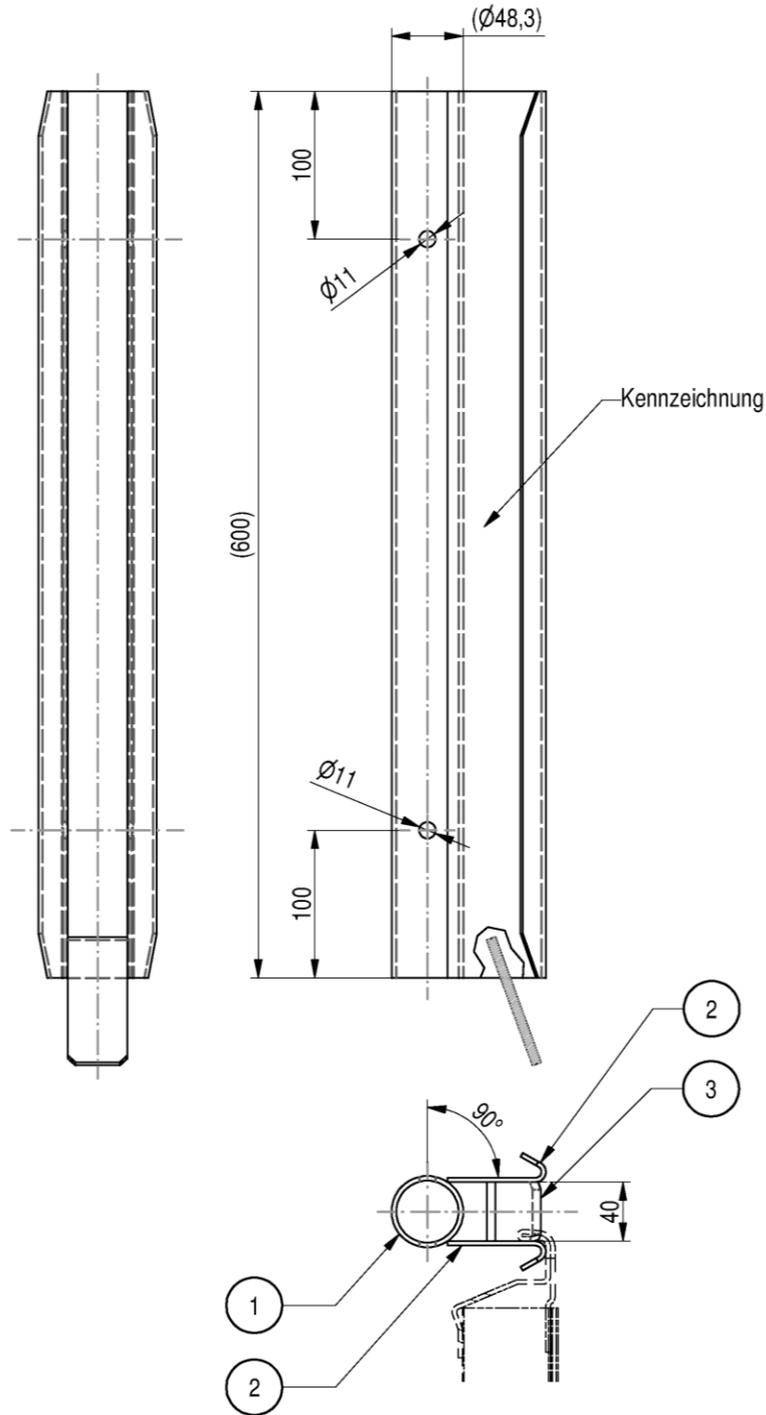


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGAUFSATZ UHS	BL 3	S340MC	
2	STUETZBLECH UHS	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/ 10027
3	SKT-SCHRAUBE	M8X55	8.8	DIN EN ISO 4014
4	SKT-HUTMUTTER	M8	6	DIN 1587
5	NASENBLECH UHS	BL 15	S235JR	
6	VERSTAERKUNG L=17	FL 80X10	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
200	194,8	8,34
250	244,8	10,4
300	294,8	12,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 125
BELAGAUFSATZ UHS		
Nur zur Verwendung		

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2028	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



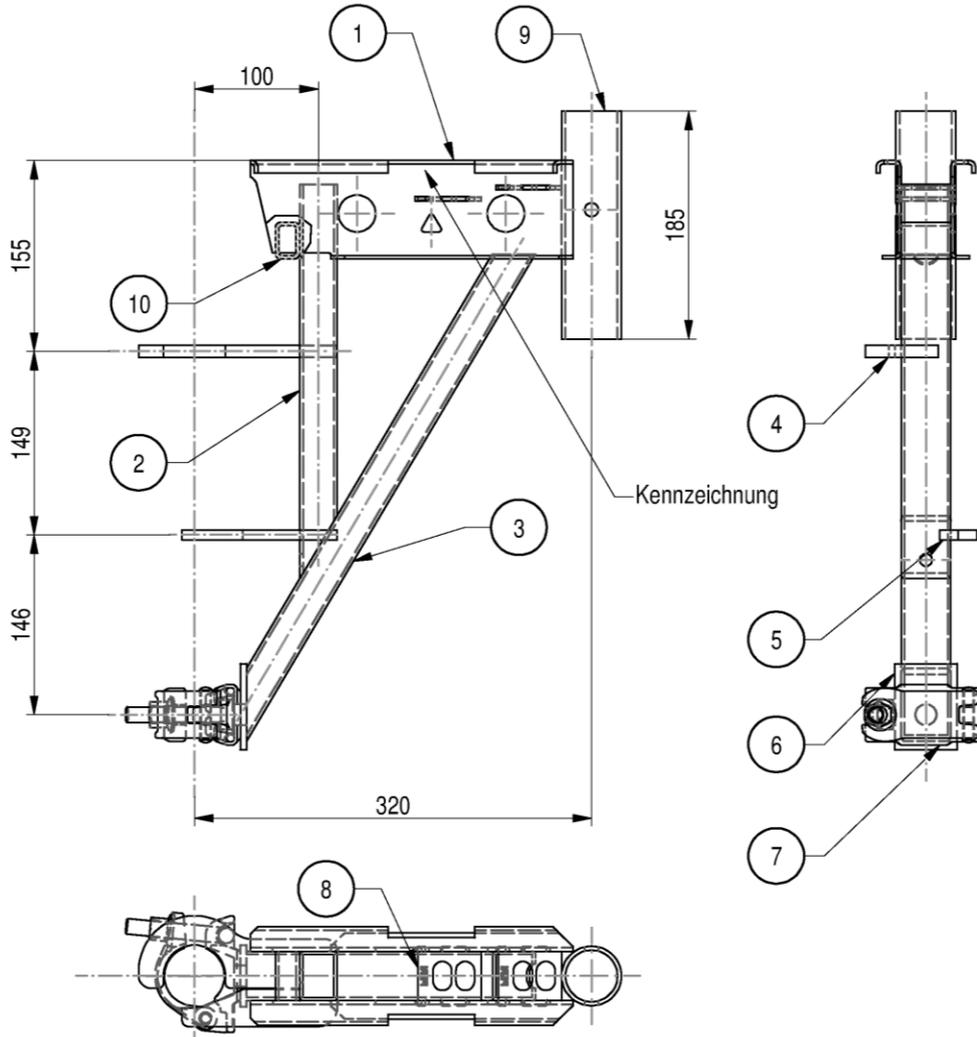
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN UPC	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{0,2} 320N/mm ²
2	BLECH UPC	BL 3	S235JR	
3	FLACH UPC	FL 40X06	S235JR	

Gewicht
[kg]
4,74

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 126
SCHUTZDACHANSCHLUSS UPC				

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2029	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 32	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 32	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR UCB 32	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
10	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	

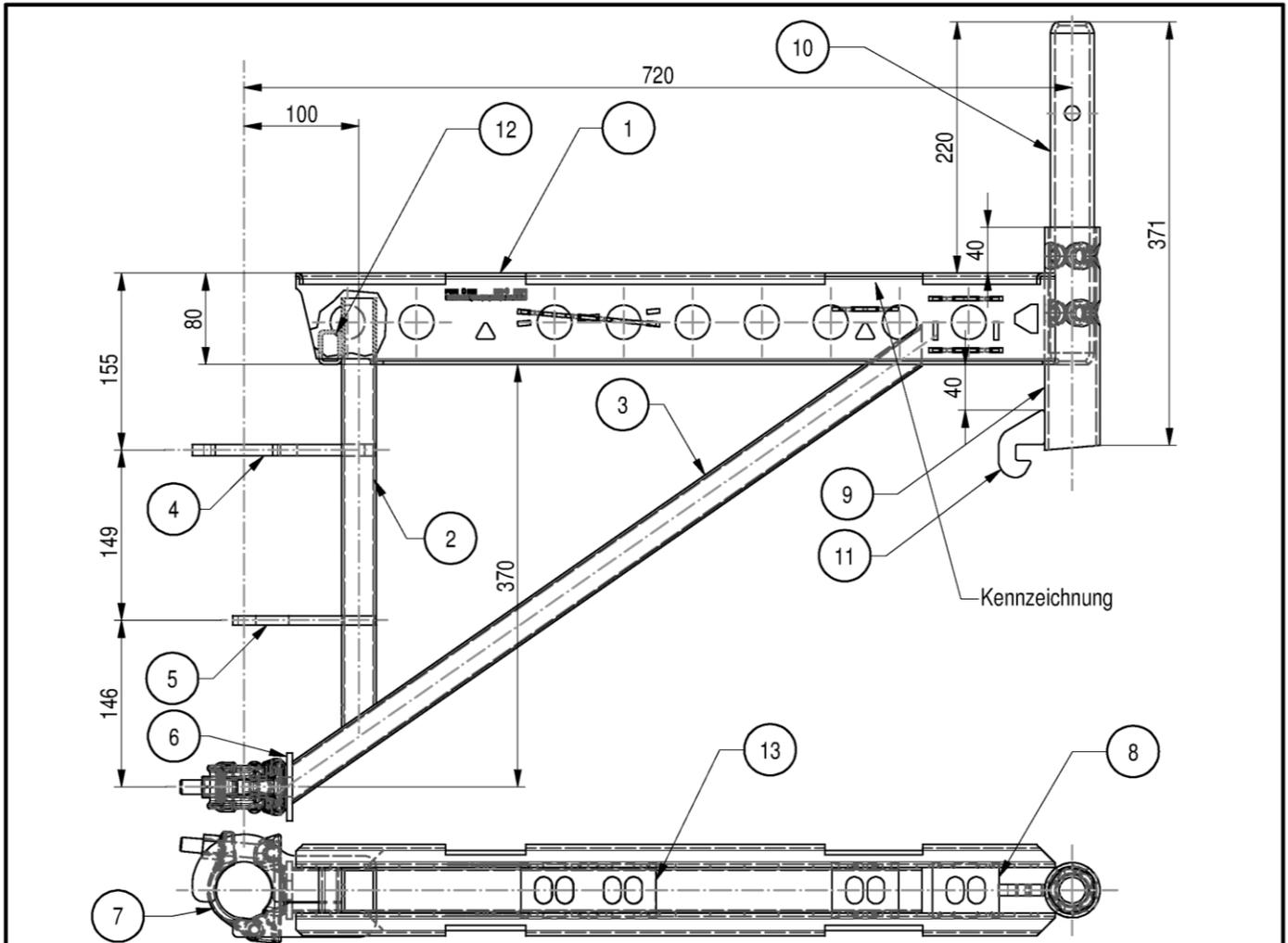
Gewicht	
[kg]	
5,01	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 32

Anlage B
 Seite 127

Melanie Maier	2014-08-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2030	0	1
---------------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
3	DIAGONALROHR UCB 72	RR 40X30X2 altern. RR 40X30X2,5	S235JRH altern. E235+N	DIN EN 10305-5
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
10	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R _{eH} 420N/mm ²
11	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
12	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	
13	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

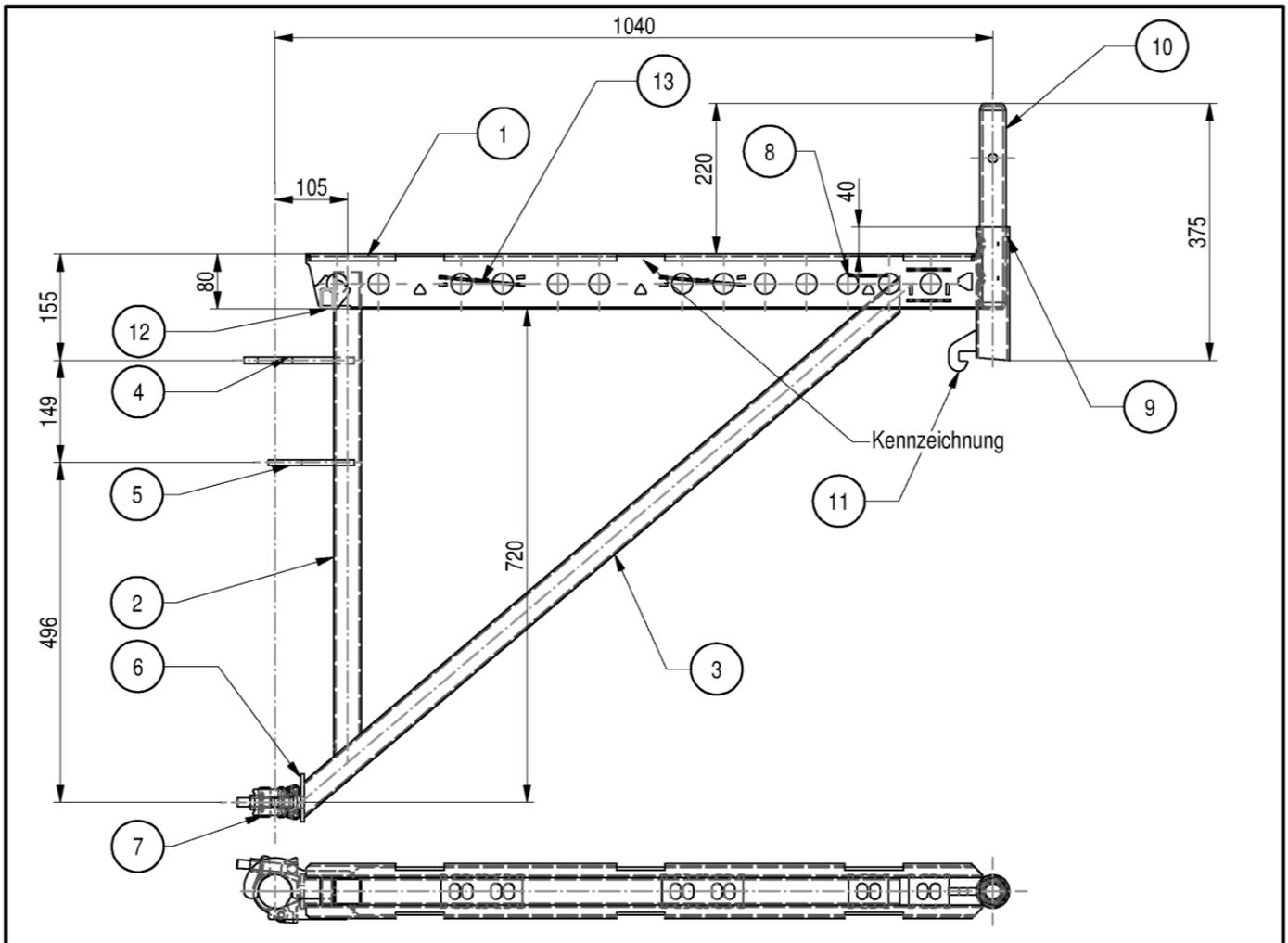
Gewicht	
[kg]	
8,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLE UCB 72

Anlage B
Seite 128

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2031	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



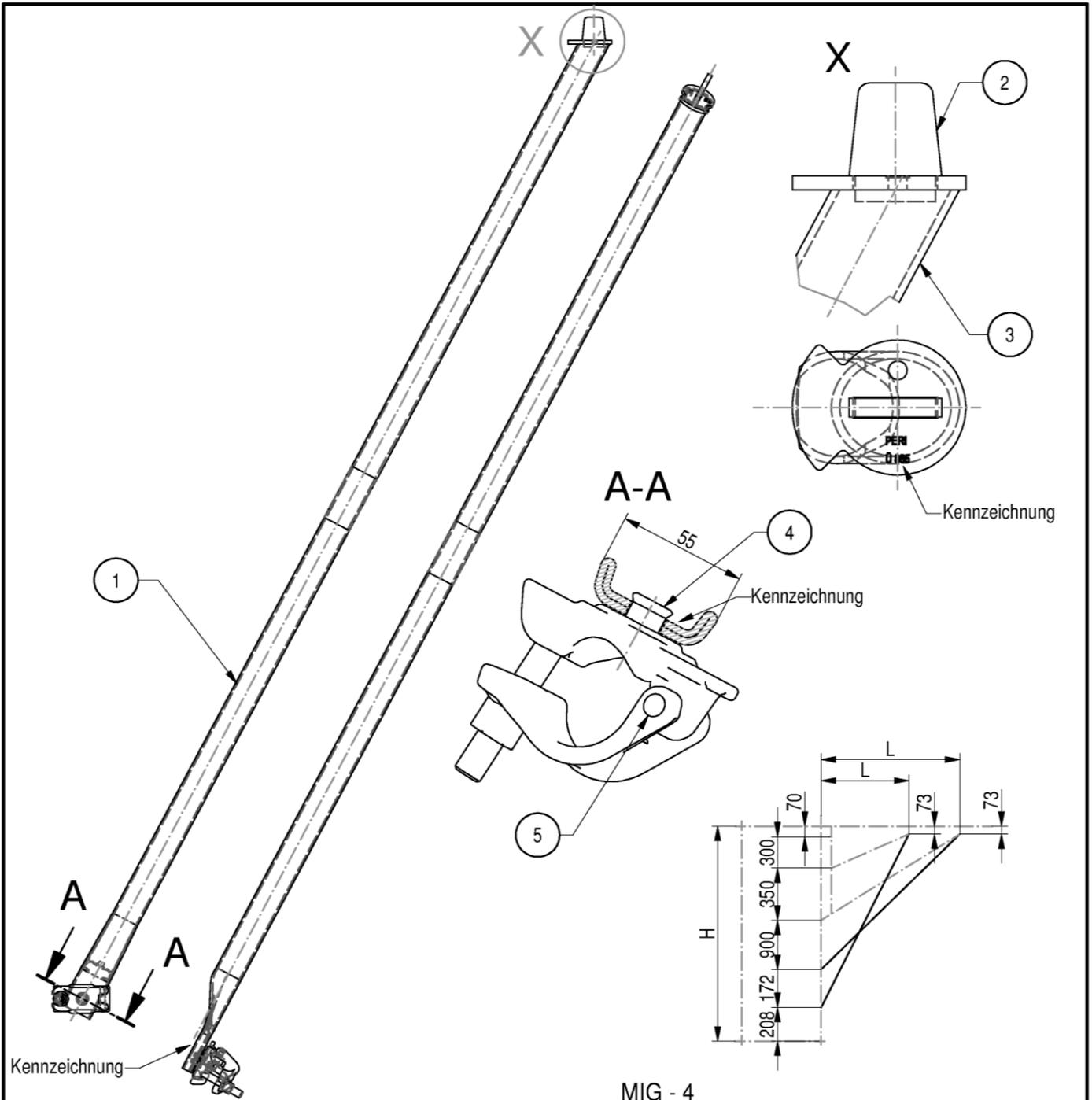
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	VERTIKALROHR UCB 104	VR 40X2 altern. VR 40X2,5	S235JRH	
3	DIAGONALROHR UCB 104	VR 40X2 altern. VR 40X2,5	S235JRH	
4	HAKEN	BL 10	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
5	ANSCHLAG UCB	BL 8	S235JR	
6	BLECH	FL 50X5	S235JR	
7	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
10	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R _{eH} 420N/mm ²
11	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
12	ROHR	RR 30X20X3	S235JRH	
13	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht	
[kg]	
13,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			
KONSOLE UCB 104			

Anlage B
 Seite 129

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2032	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	

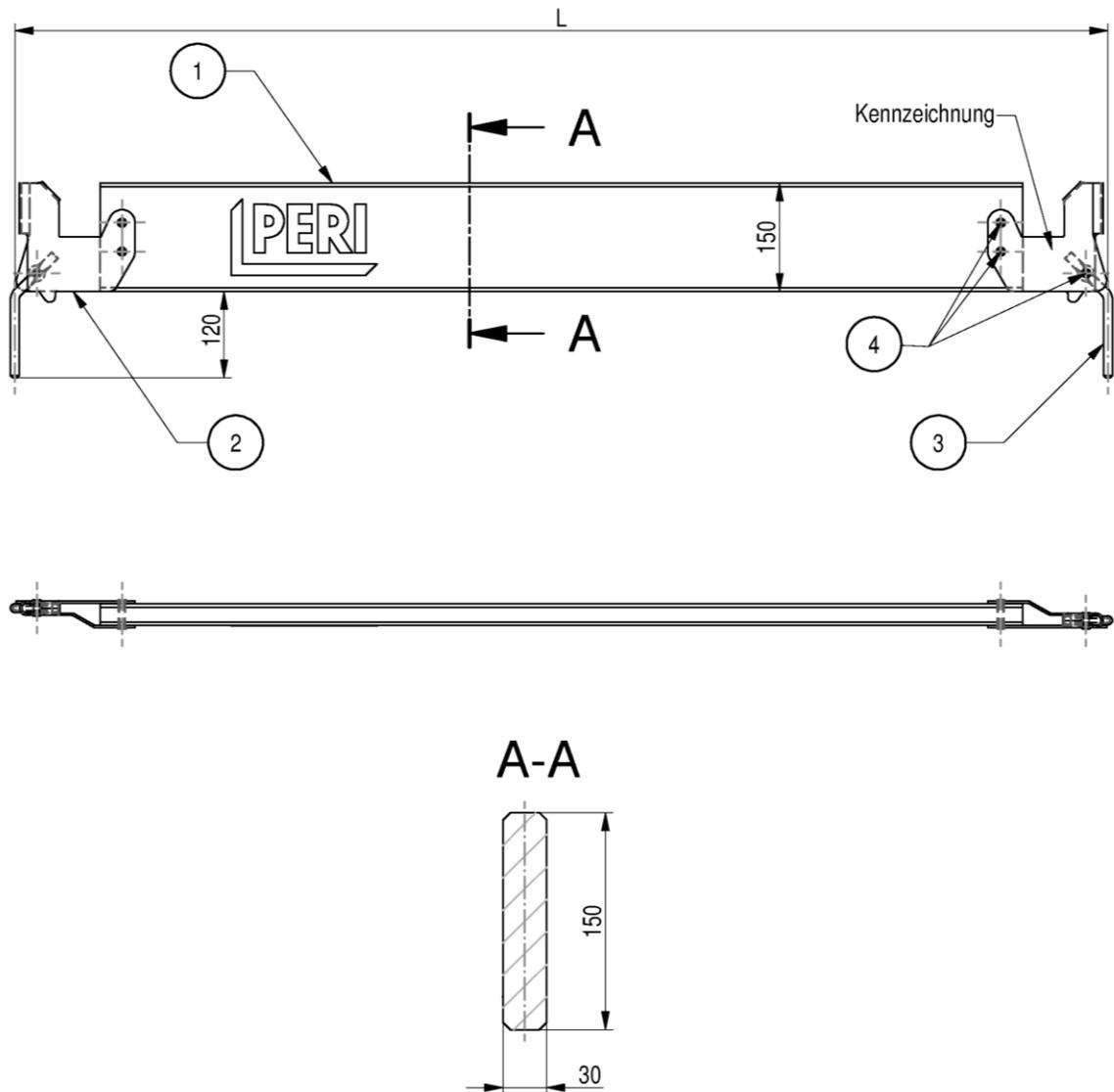
Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l [cm]	[kg]
72-104/200	186,5	7,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"

KONSOLABSTUETZUNG UCP

Anlage B
 Seite 130

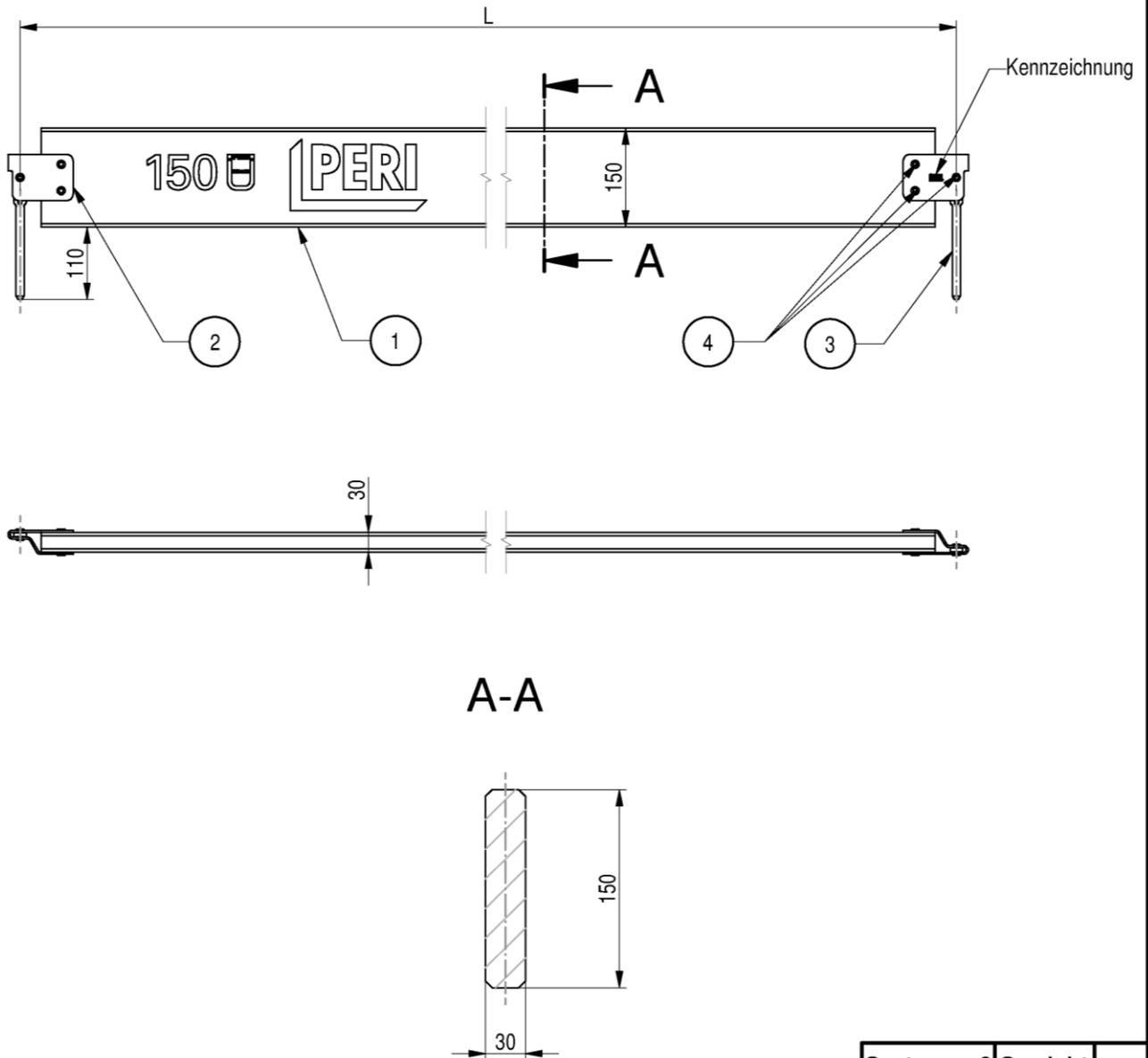
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2033	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
72	3,42	
104	4,03	
150	4,52	
200	5,52	
250	6,52	
300	7,52	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	S235JR	
3	BORDBRETTZAPFEN	RD 12	S235JR	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

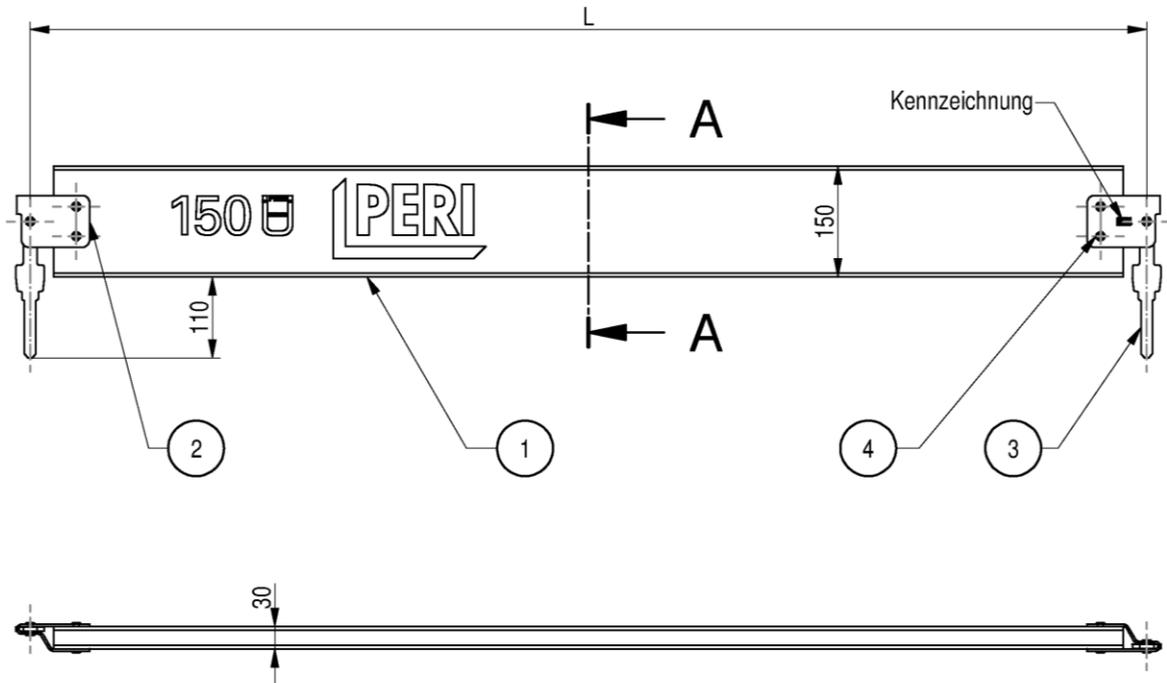
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 131				
BORDBRETT HOLZ UPT						
Nur zur Verwendung						
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2034	0	1



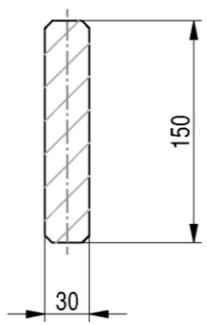
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
3	BORDBRETTZAPFEN	RD 12	S235JR	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
72	2,43	
104	3,11	
150	4,09	
200	5,16	
250	6,23	
300	7,30	

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 132				
BORDBRETT HOLZ UPT-2						
Nur zur Verwendung						
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2035	0	1



A-A

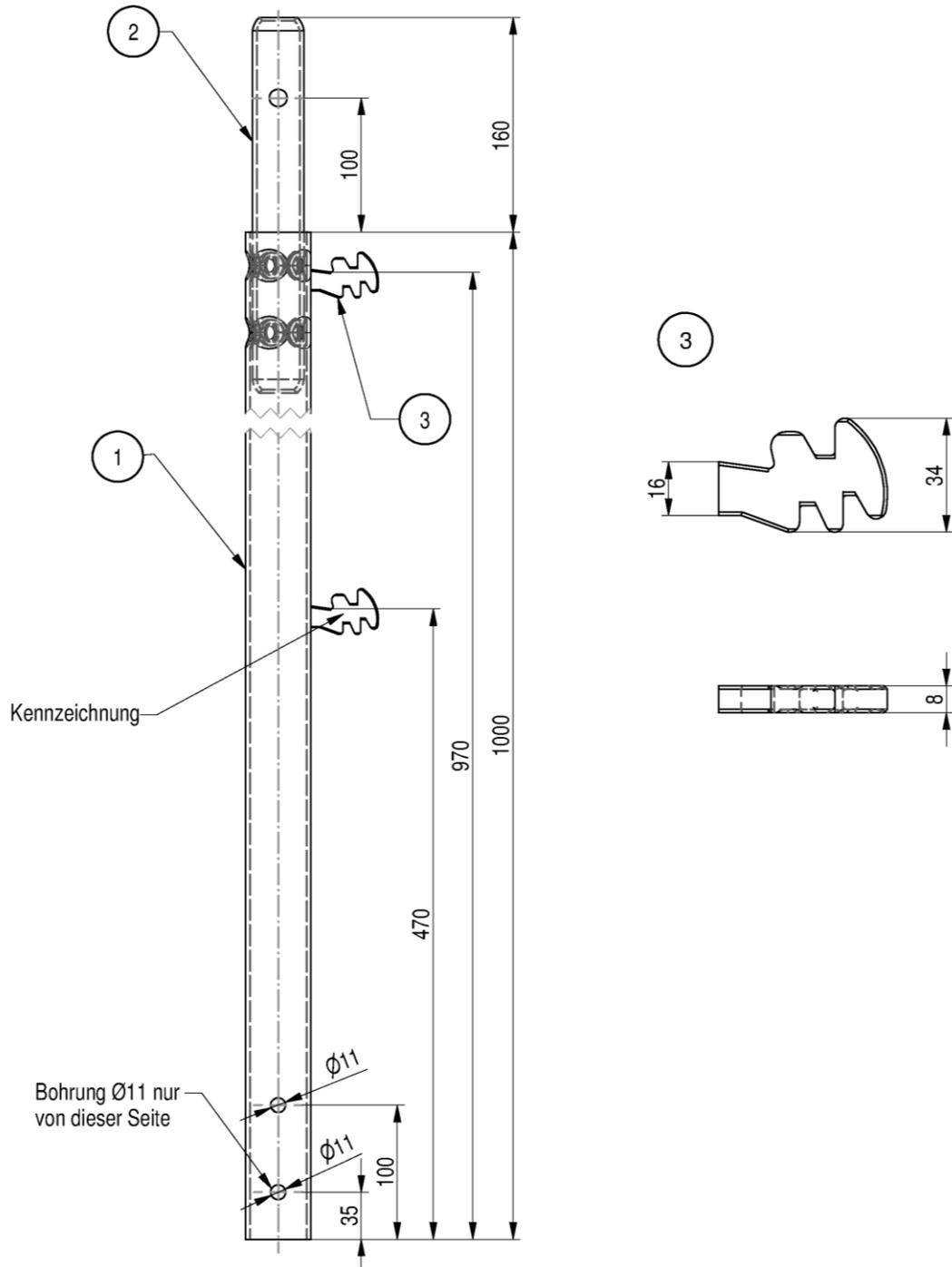


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCHLAG	BL 3	DX51D+Z275-N-A	min R _{eH} 235N/mm ²
3	BORDBRETTZAPFEN	BL 6	S460MC	
4	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	DIN 7340

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
72	2,47
104	3,15
150	4,13
200	5,20
250	6,27
300	7,34

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 133				
BORDBRETT HOLZ UPT-3						
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2036	0	1



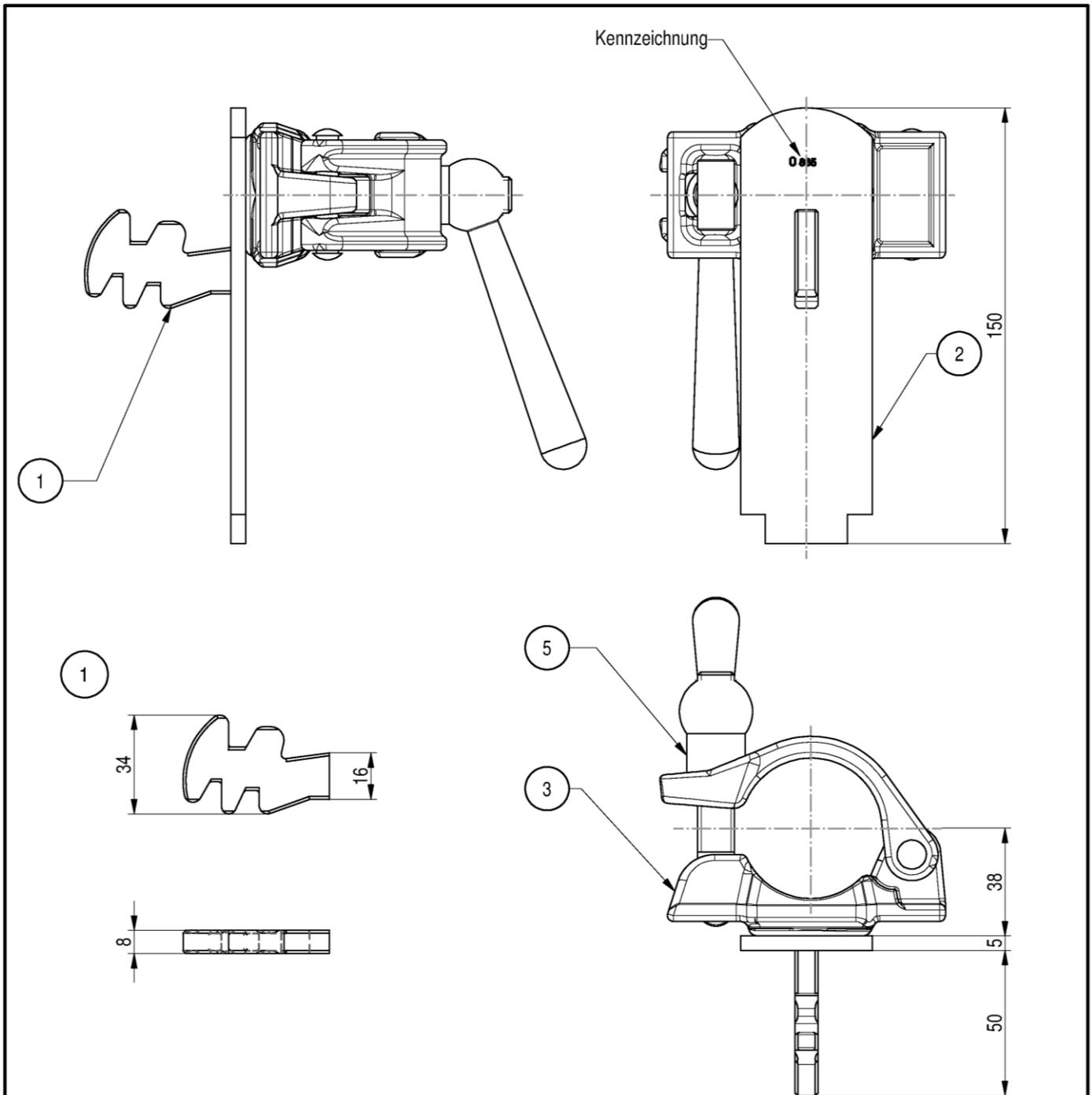
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVP	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38,0X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
3	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,46	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 134
GELAENDERPFOSTEN UVP 100				

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2037	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



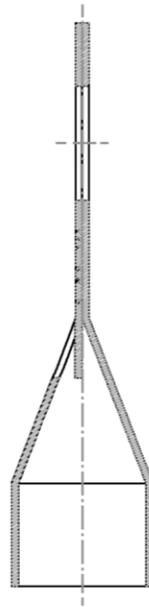
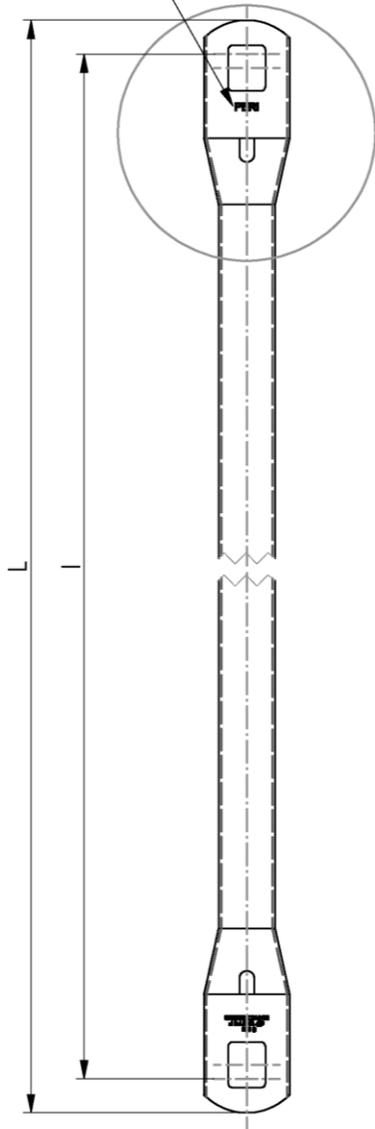
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	
2	PLATTE	FL 45X5	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
4	KEGELGRIFF	M14L100	STAHL	DIN 99
5	ROHRSTUECK	RO 20X2,3	S235JRH	

Gewicht
[kg]
0,97

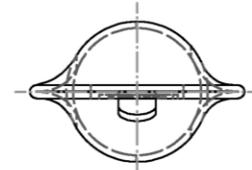
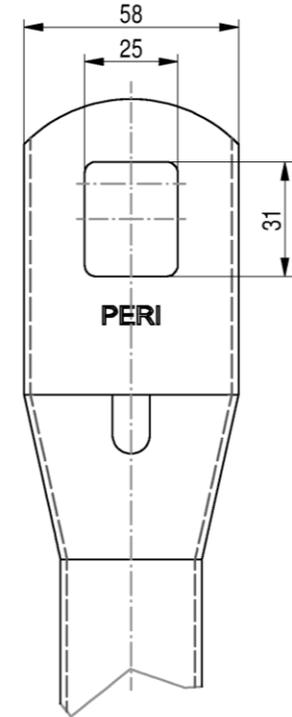
Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 135
GELAENDERHALTER UPR		

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2038	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

Kennzeichnung



X



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
72	76,6	1,16	
104	108,6	1,67	
150	154,6	2,41	
200	204,6	3,22	
250	254,6	4,02	
300	304,6	4,82	

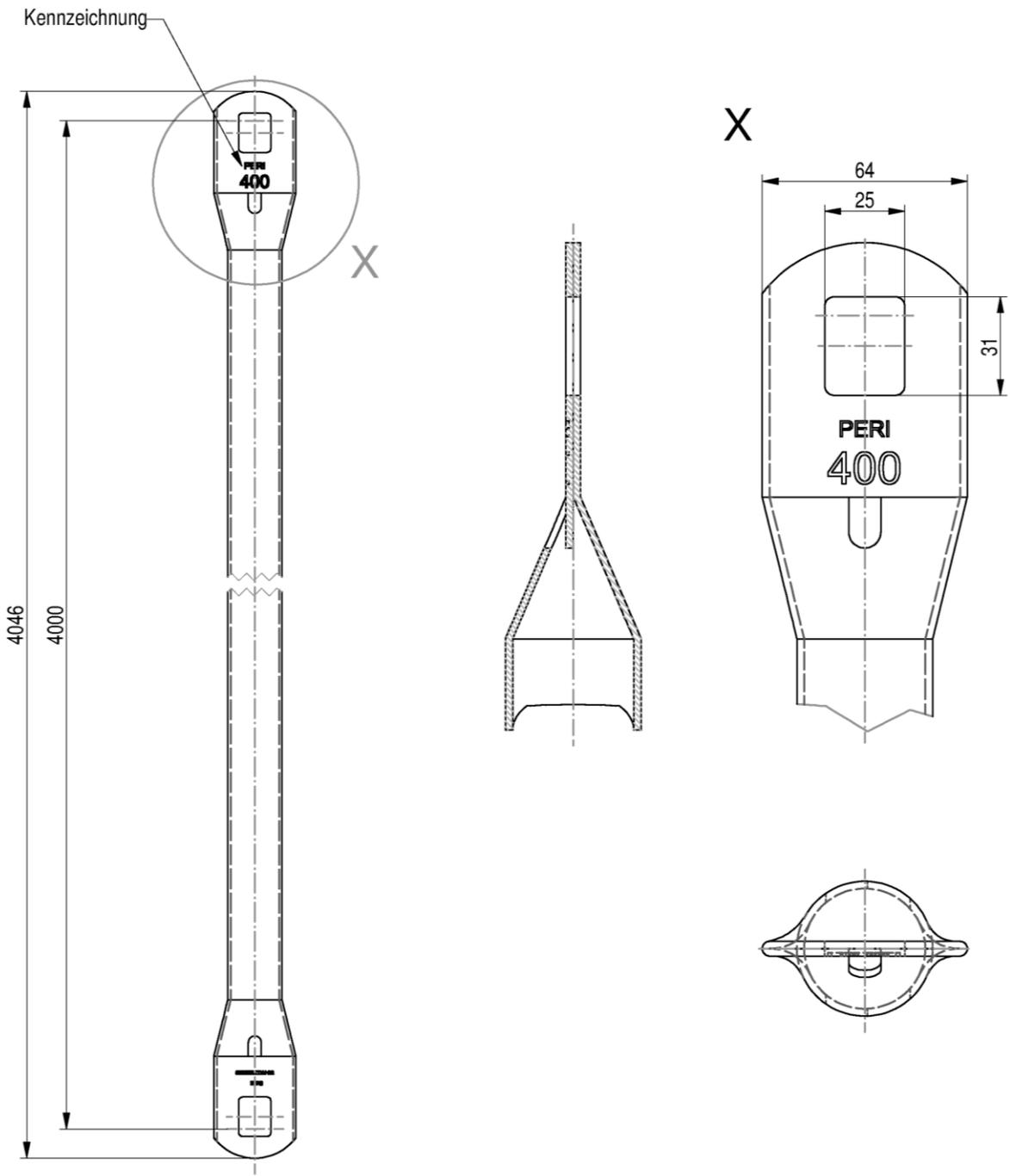
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM UPG	RO 38X1,8	S235JRH	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

GELAENDERHOLM UPG

Anlage B
 Seite 136

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2039	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

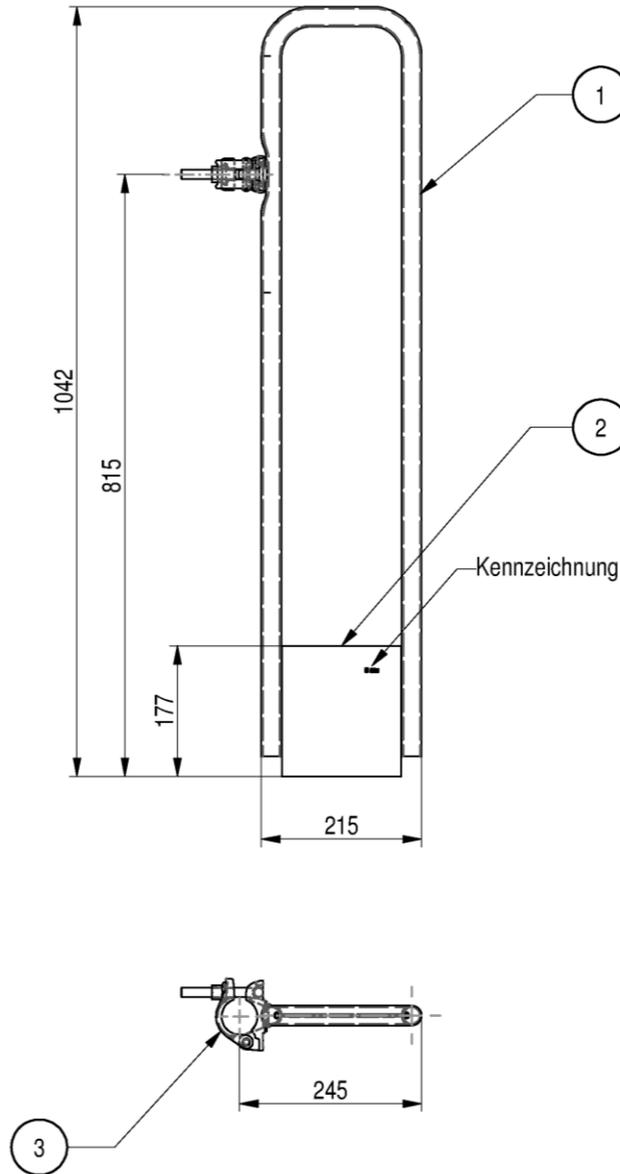


elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
GELAENDERHOLM UPG 400	RO 42,4X2,3	S235JRH	

Gewicht
[kg]
9,1

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 137				
GELAENDERHOLM UPG 400						
Nur zur Verwendung						
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2040	0	1



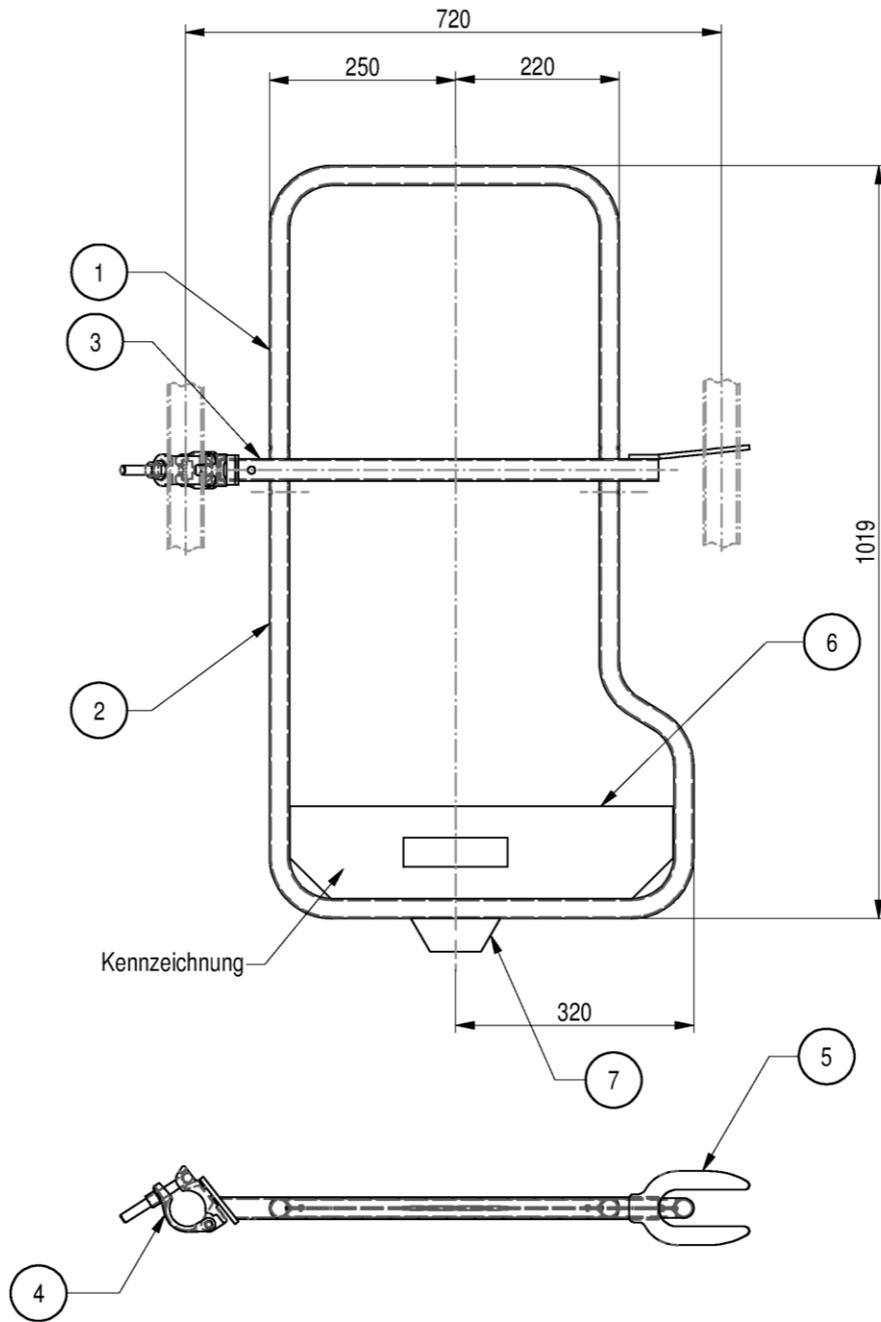
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 32	RO 26,9X2	S235JRH	
2	BORDBLECH UPX 32	BL 3	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	

Gewicht	
[kg]	
3,9	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 138
STIRNSEITENGELAENDER UPX 32				

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2041	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



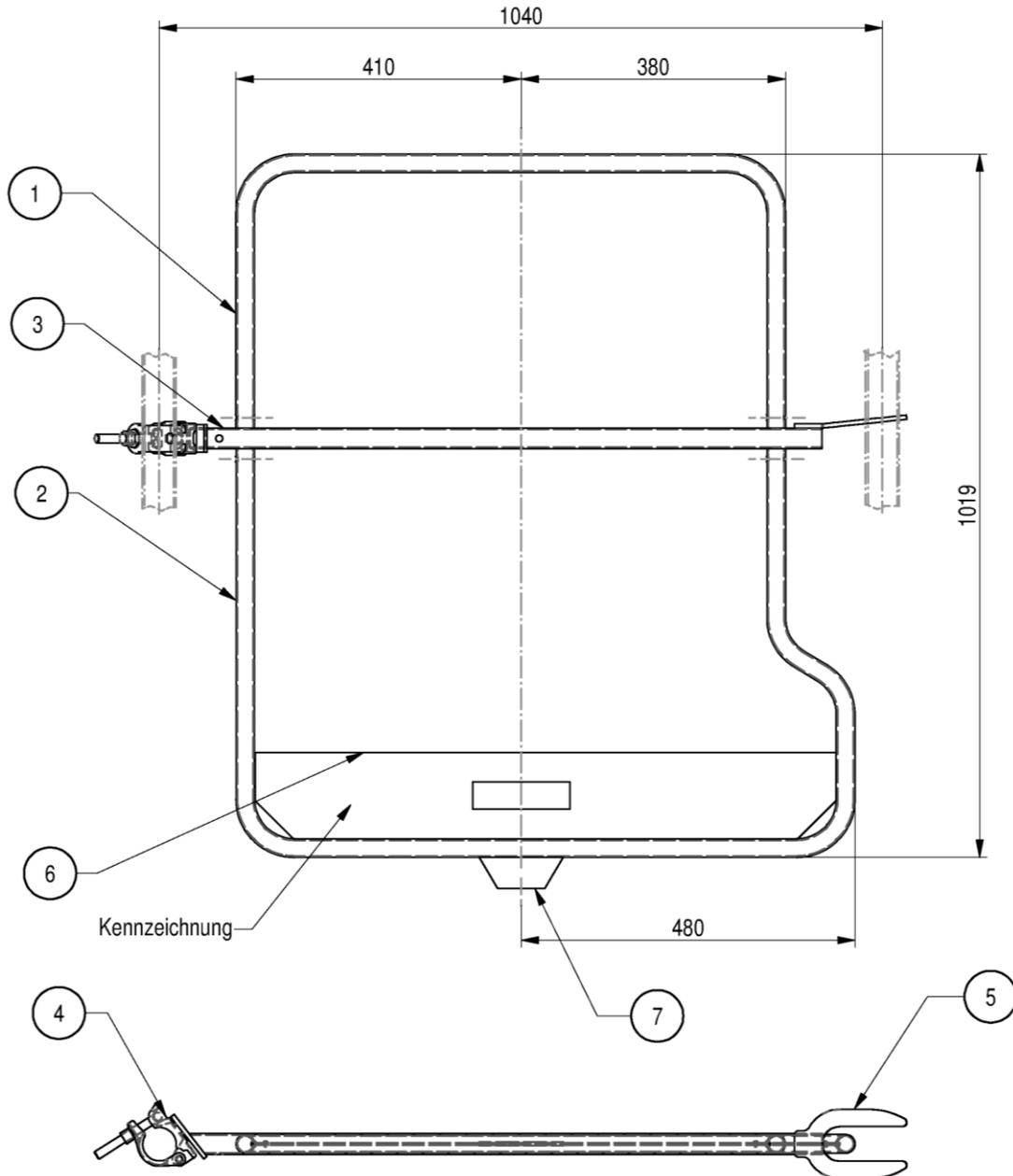
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 72, OBEN	RO 26,9X2	S235JRH	
2	ROHR UPX 72, UNTEN	RO 26,9X2	S235JRH	
3	ROHR	VR 30X2	S235JRH	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
5	GABEL	BL 6	S235JR	
6	BORDBLECH UPX 72	BL 3	S235JR	
7	BLECH	BL 5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
7,2	

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 139
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72				

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2042	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



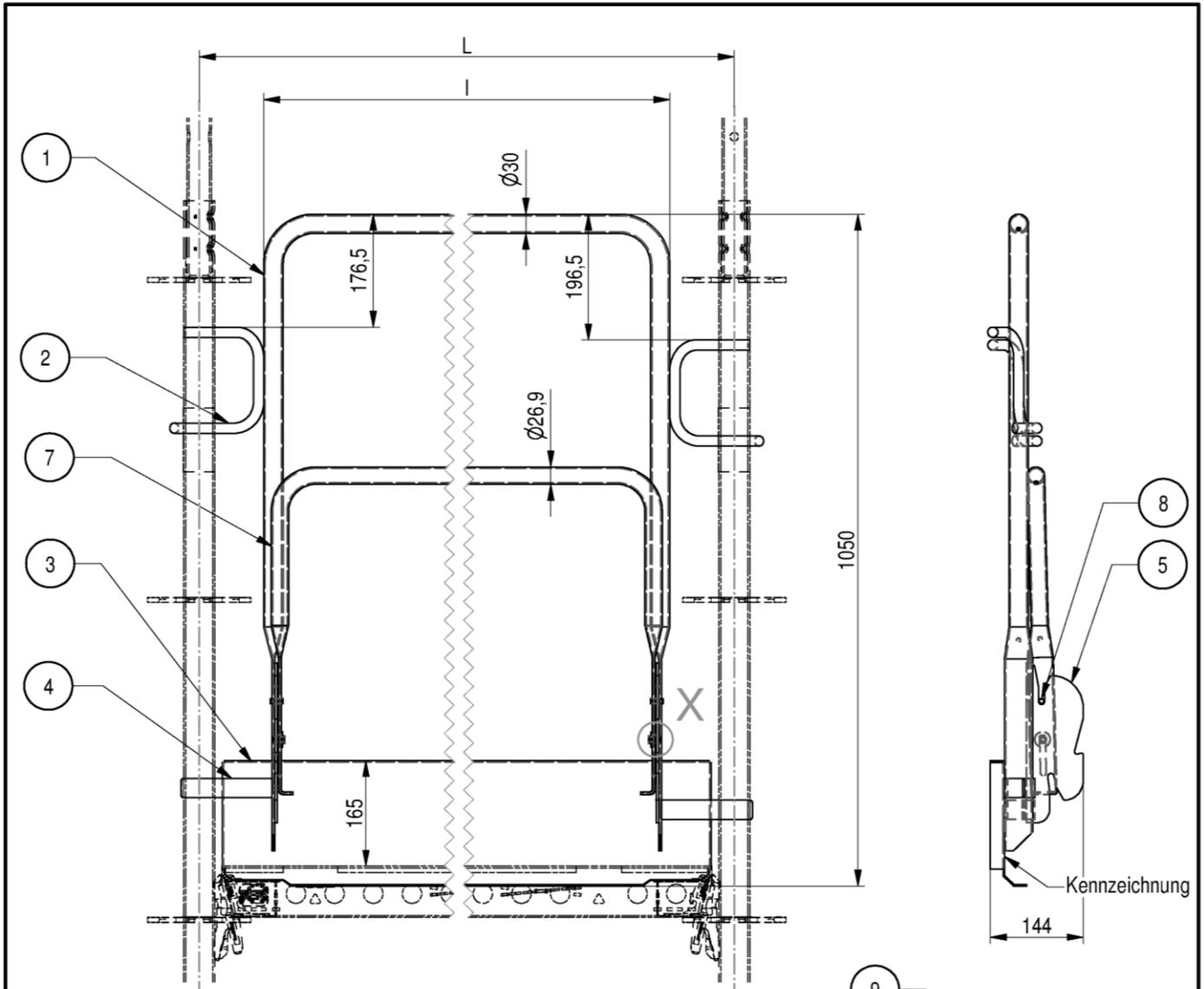
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UPX 104, OBEN	RO 26,9X2	S235JRH	
2	ROHR UPX 104, UNTEN	RO 26,9X2	S235JRH	
3	ROHR	VR 30X2	S235JRH	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
5	GABEL	BL 6	S235JR	
6	BORDBLECH UPX 104	BL 3	S235JR	
7	BLECH	BL 5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
9,4	

Modulsystem "PERI UP FLEX"

STIRNSEITENGELAENDER UPX 104

Anlage B
 Seite 140



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERROHR UPA	RO 30X2	S235JRH	
2	KLAMMER	RD 16	S235JR	
3	BORDBLECH UPA	BL 2	S355MC	
4	ANSCHLAGBLECH UPA	FL 30X05	S235JR	
5	KULISSE UPA	BL 4	S235JR	
6	HALBHOHLNIET	RD 8	S235JR	
7	HOLM UPA	RO 26.9X2	S235JRH	
8	ZYLINDERSTIFT	8X20	STAHL	DIN EN ISO 2338
9	SCHEIBE	8	200HV	DIN EN ISO 7093-1

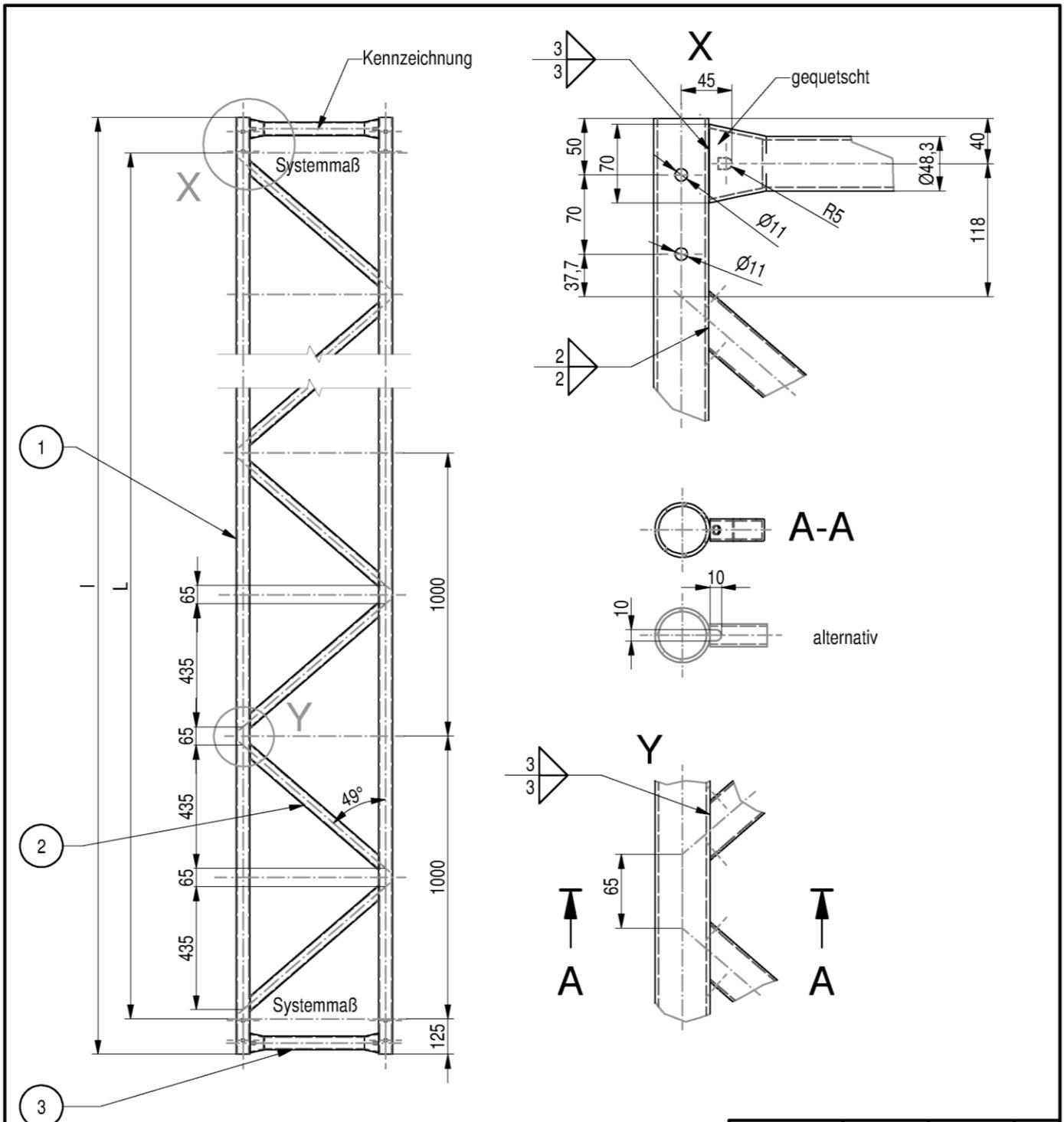
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
72	52,0	10,0
104	84,0	12,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 141
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA		

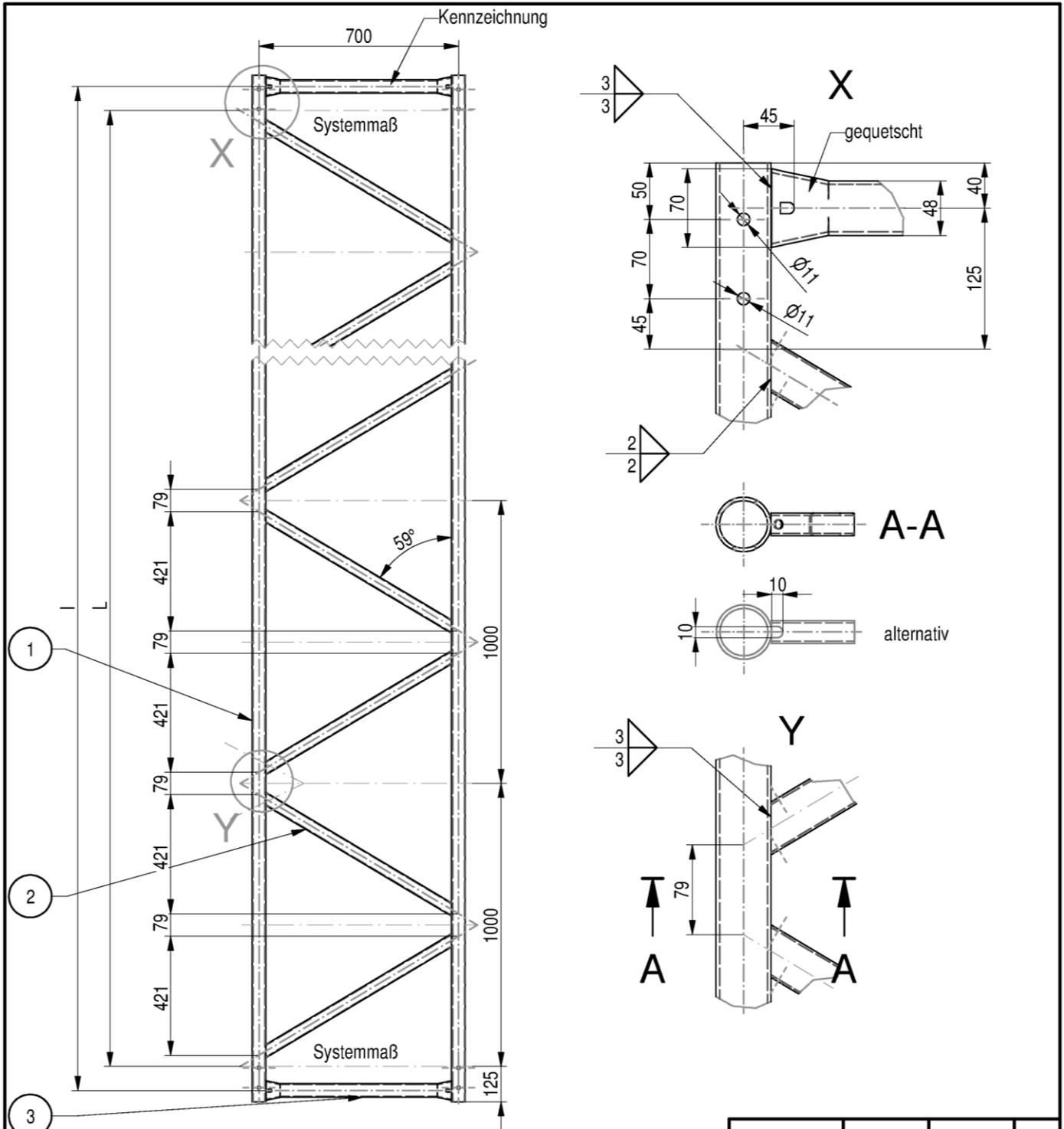
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2044	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische kopie der abz des dibt: z-8.22-863

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	
					L [cm]	l [cm]	[kg]	
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²	400	425	41,7	
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH		500	525	50,9	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²	600	625	60,2	
Modulsystem "PERI UP FLEX"							Anlage B Seite 142	
GITTERTRAEGER-STAHL ULS 50								
Eva Kaim		2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2045	0	1	

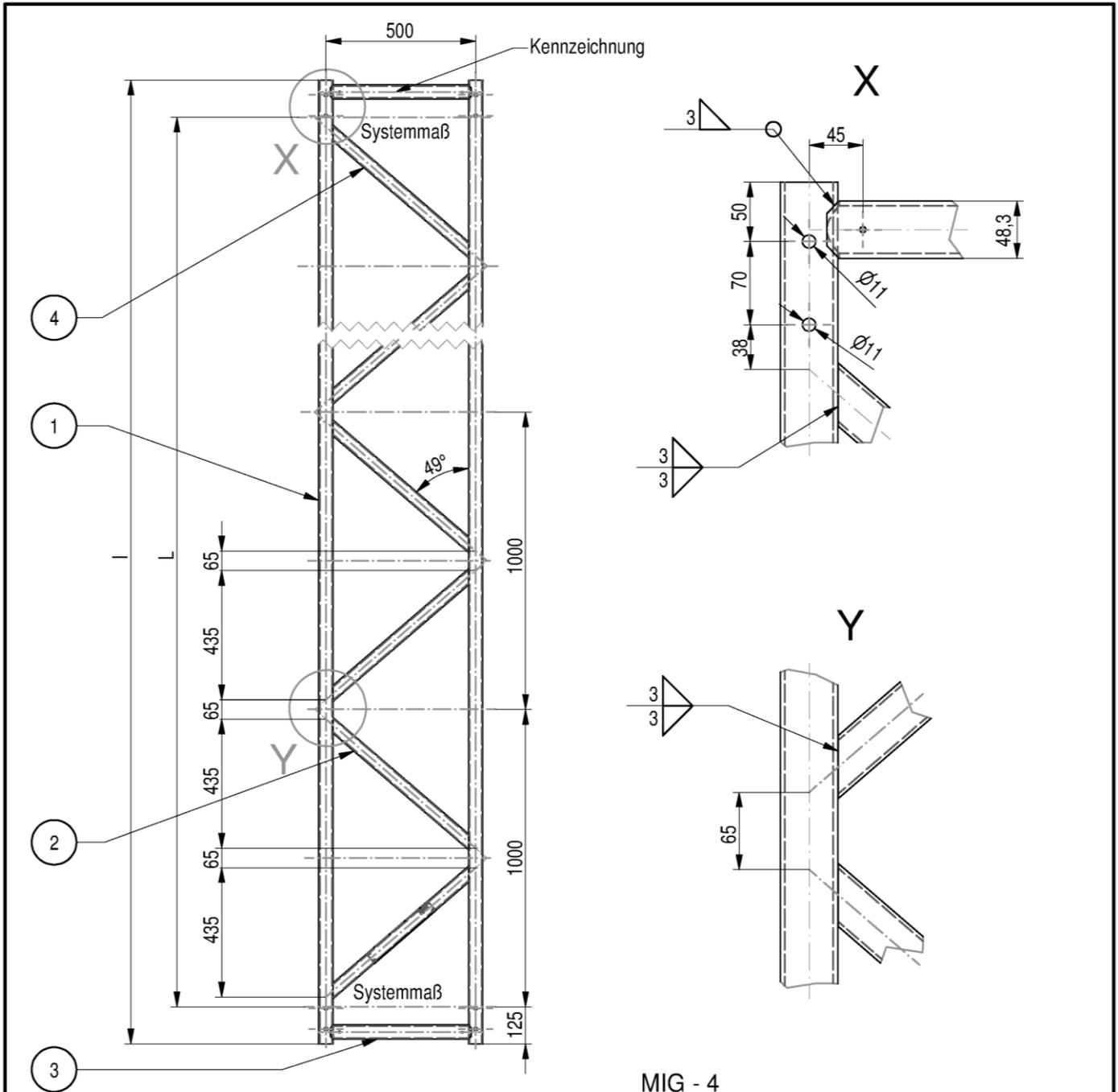


elektronische Kopie der abt. des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
500	525	54,8
600	625	64,5
800	825	83,6

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 143
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70		
Eva Kaim	2014-11-04 Bauteil nach Z-8.1-865	
Zeichnungsnummer:		A027.010A2046 0 1



MIG - 4

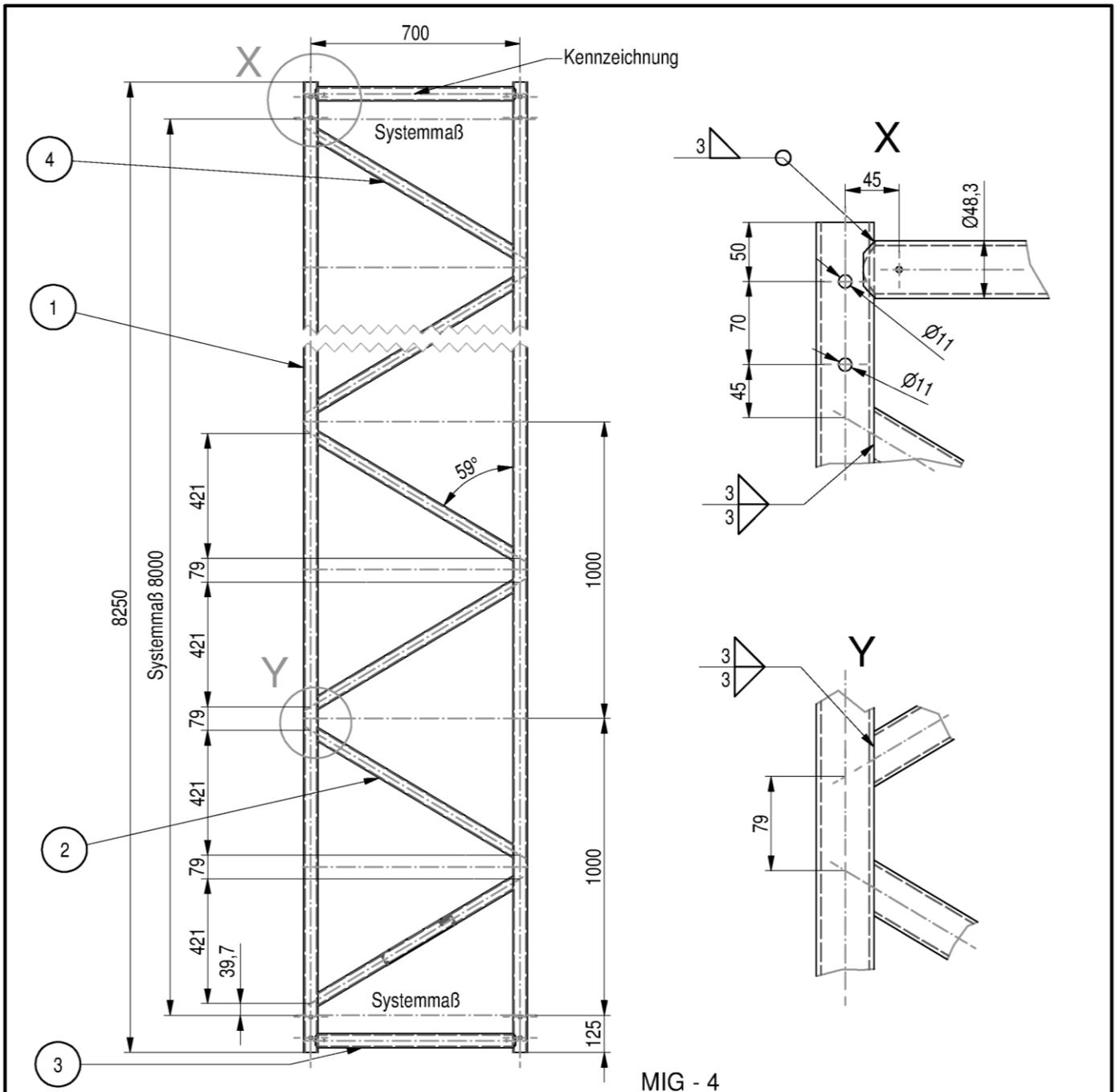
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	18,4
500	525	22,5
600	625	26,5

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 144
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD				

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2047	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863



MIG - 4

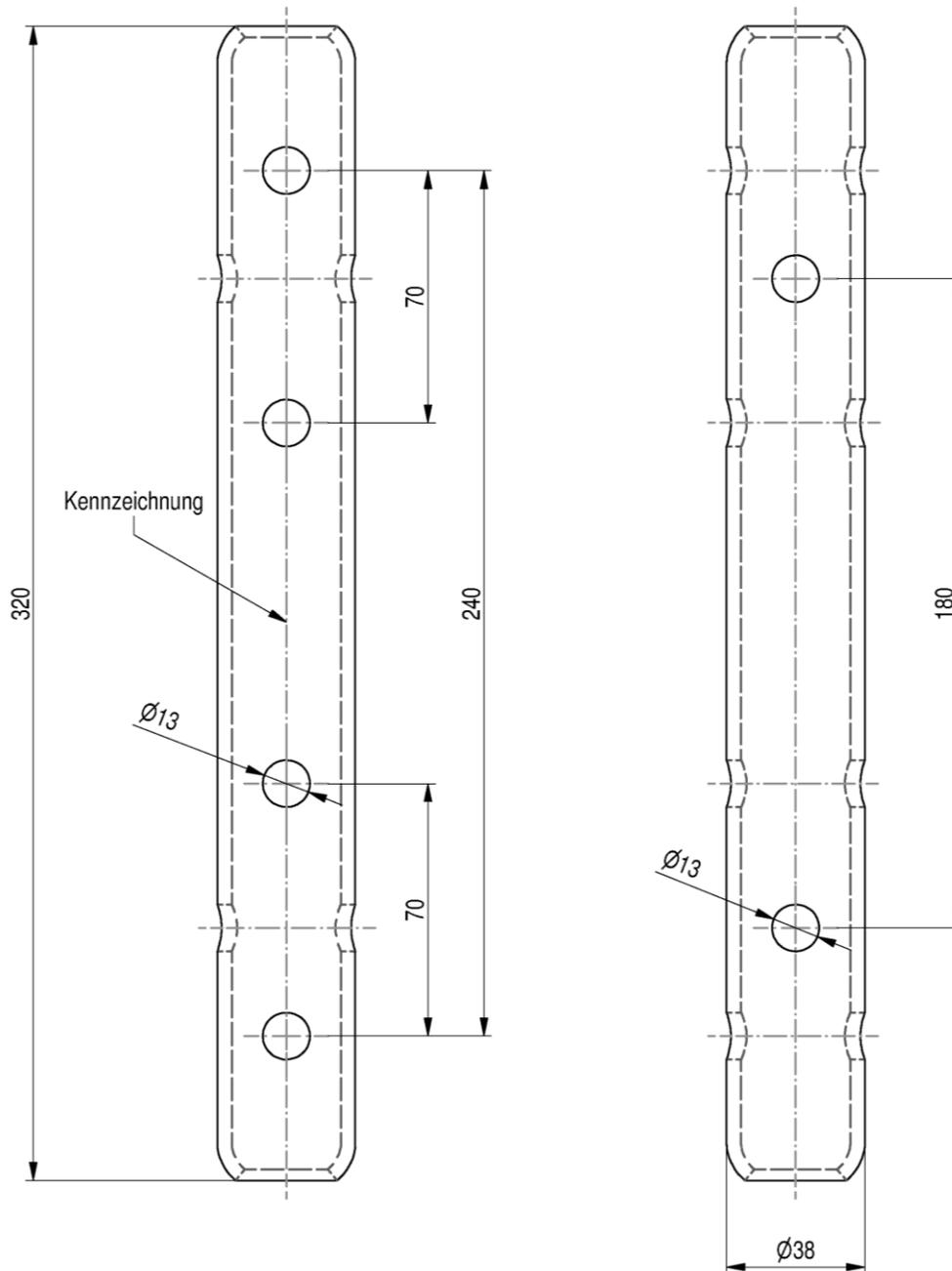
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

Gewicht
[kg]
37,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 145
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD		

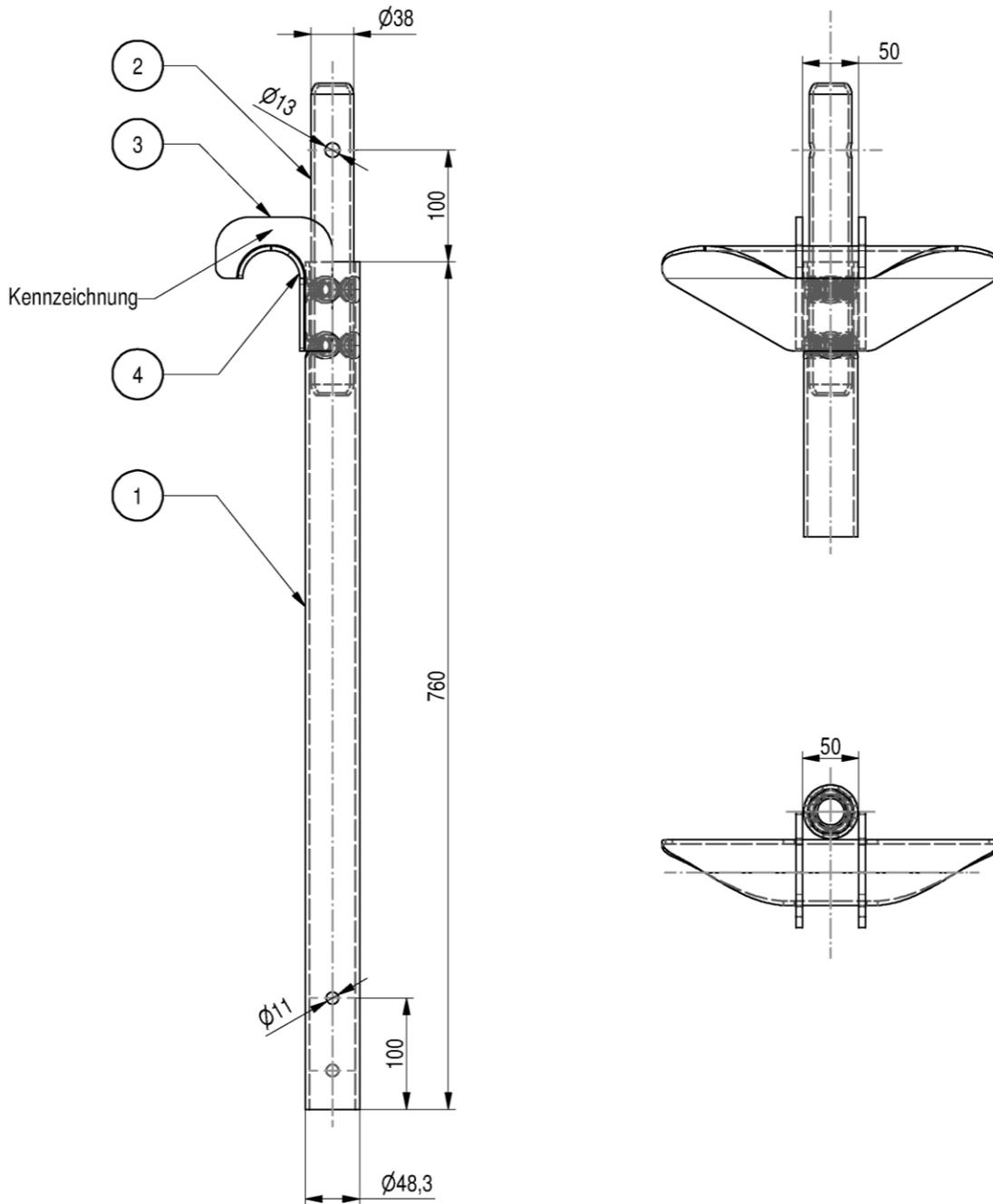
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2048	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
ROHR ULT 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R _{eH} 420N/mm ²		1,0
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 146
VERBINDER ULT 32				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2049 0 1

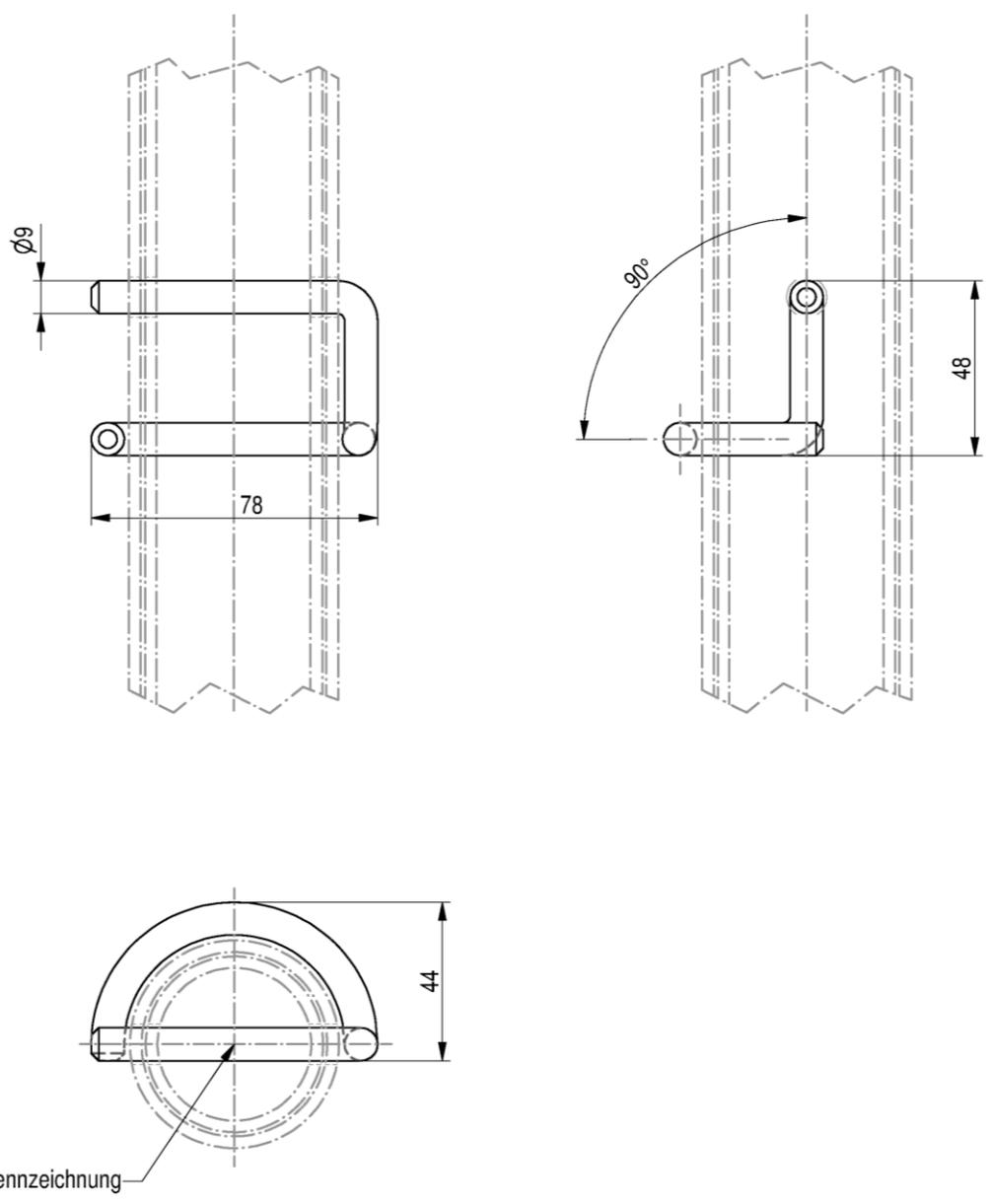


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
5,3	

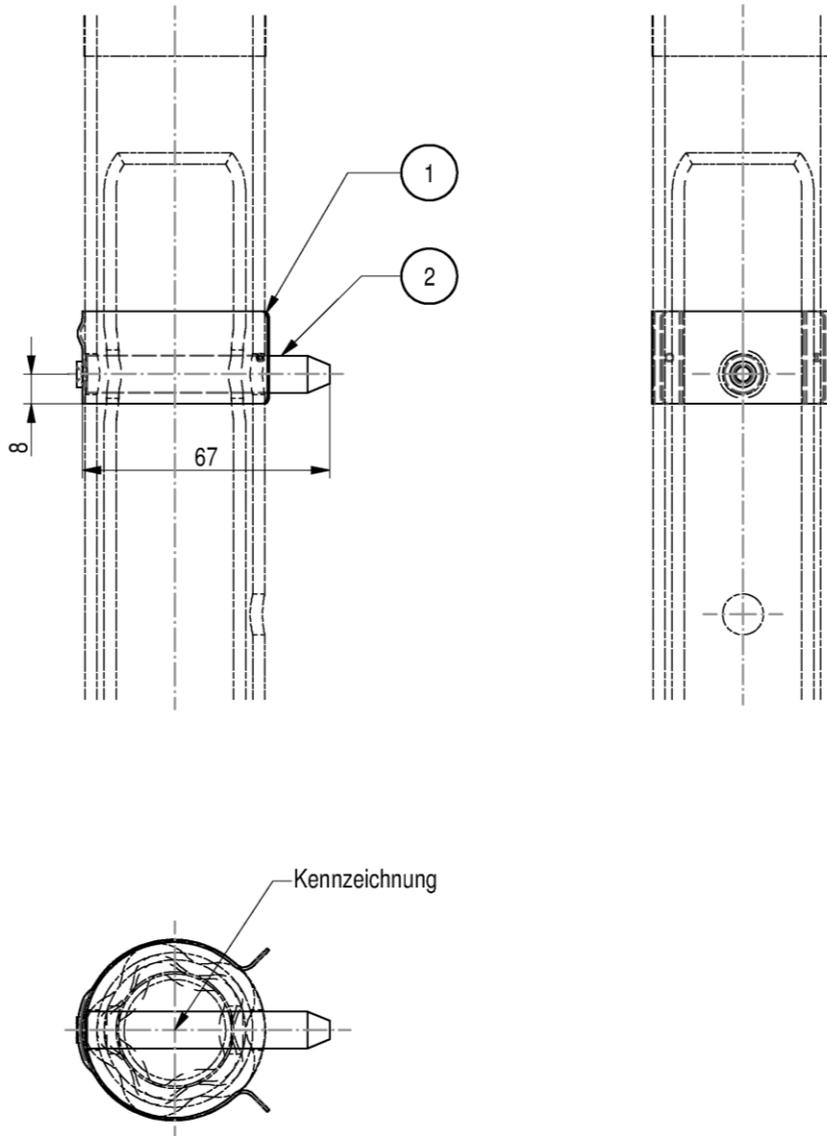
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 147
SCHIEBEREITER ULB 50/70				

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2050	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



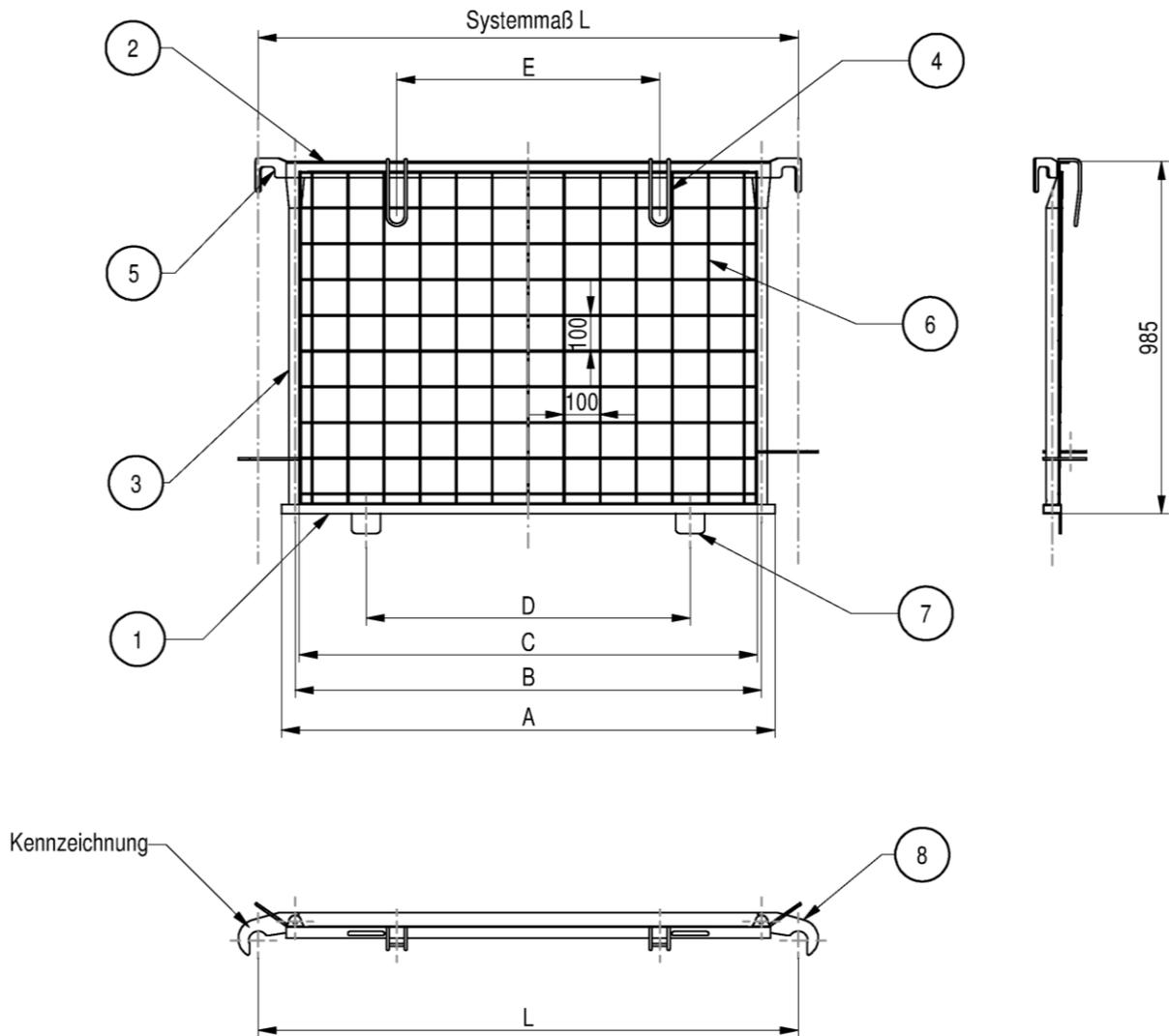
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
FALLSTECKER 48/57	RD 9	S235JR		0,11
Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 148
FALLSTECKER Ø48/57				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2051 | 0 | 1



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06
Modulsystem "PERI UP FLEX"					Anlage B Seite 149
STECKBOLZEN Ø48/57					
Eva Kaim					
2014-11-04		Bauteil nach Z-8.1-865		Zeichnungsnummer: A027.010A2052 0 1	

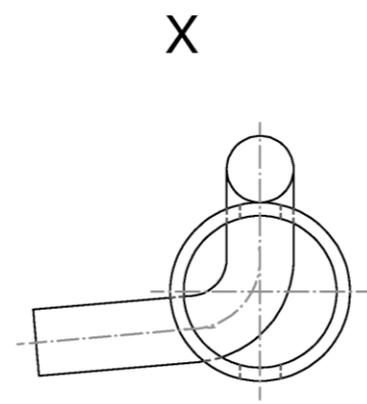
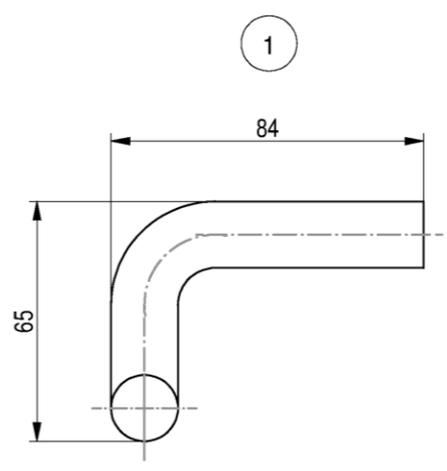
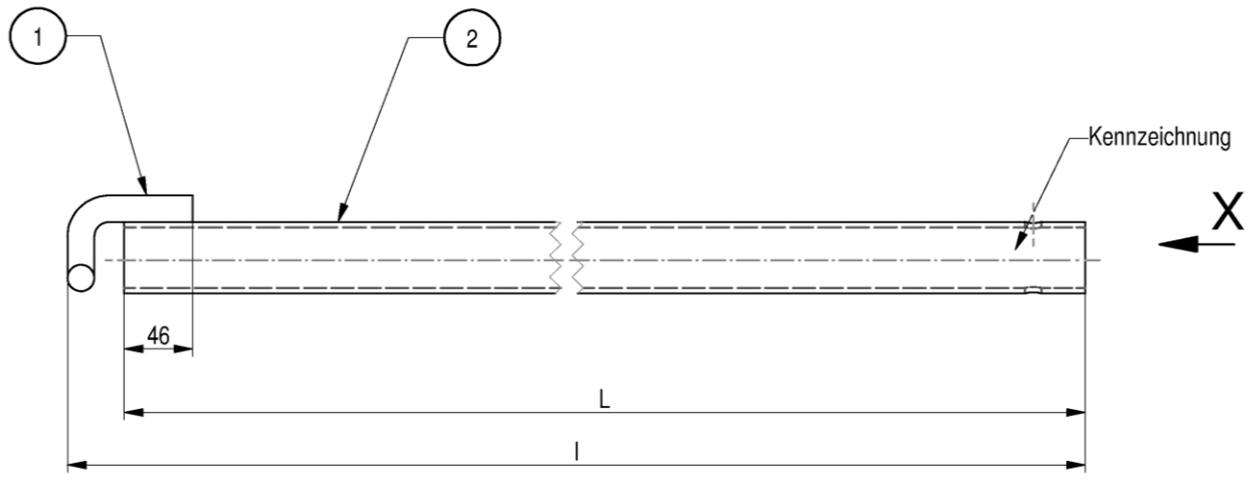


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff
1	ROHR UPP	RR 50X25X2	S235JRH
2	WINKEL	L 45X30X4	S235JR
3	PFOSTEN UPP	RO 33,7X2	S235JRH
4	BUEGEL UPP	RD 8	S235JR
5	HAKEN UPP	BL 6	S235JR
6	DRAHTGITTER	RD 4	S235JRC+C
7	BLECH UPP	BL 5	S235JRC
8	EINHAENGBLECH UPP	BL 6	S235JR

Systemmaß	A	B	C	D	E	Gewicht
L [cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	[kg]
150	137	129,5	127,2	90	73	13,7
200	187	179,5	177,2	140	100	16,8
250	237	229,5	227,2	190	130	20,1
300	287	279,5	277,2	240	160	23,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 150
SCHUTZWAND UPP				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2053 0 1

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863



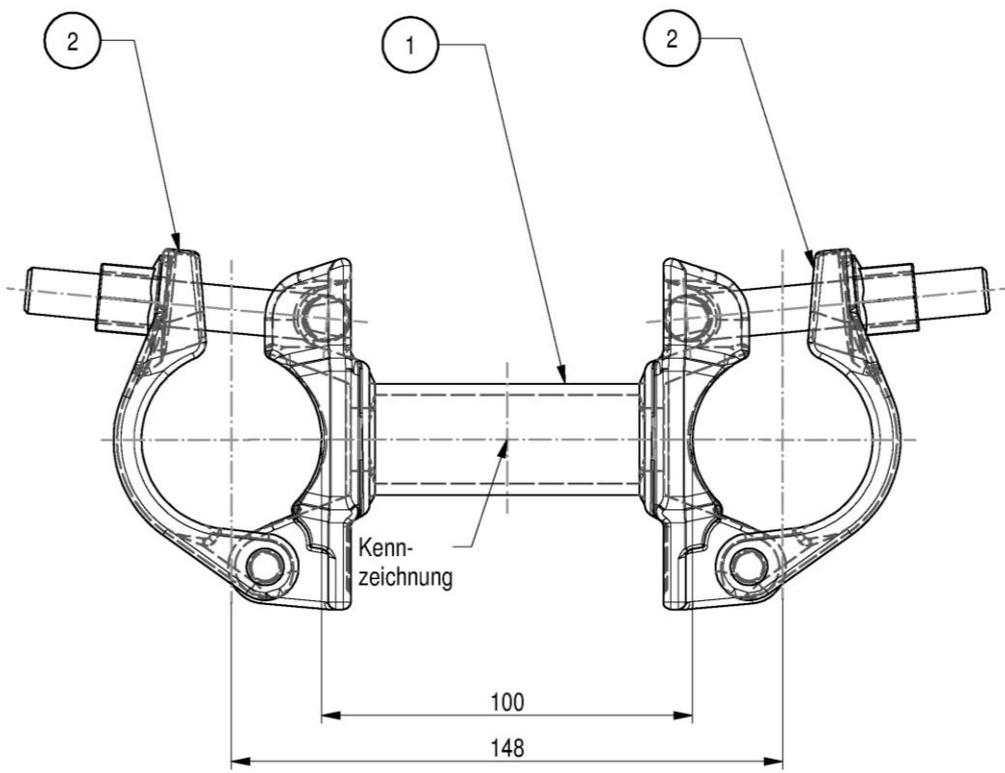
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2	
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ROHR UWT 80	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
45	48,8	1,9
80	83,8	3,1
110	113,8	4,7
140	143,8	5,9
170	173,8	7,1
220	223,8	9,1
270	273,8	11,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 151
GERUESTHALTER UWT		

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2054	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

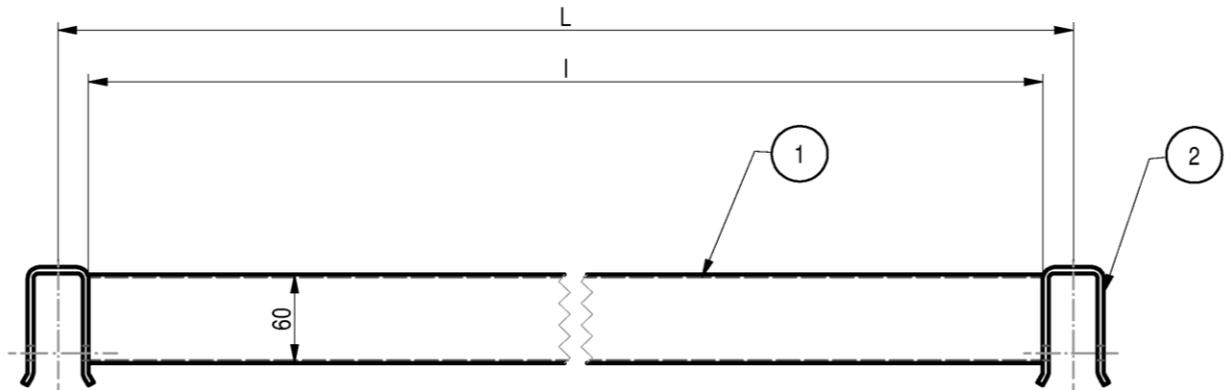
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



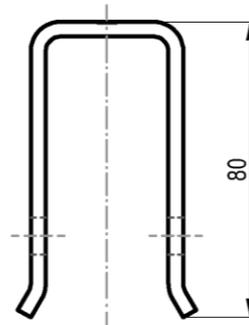
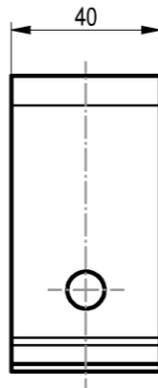
elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=71	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR		1,3

Modulsystem "PERI UP FLEX"				Anlage B Seite 152
DISTANZHALTER UEC 10				
Eva Kaim				
2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2055	0 | 1



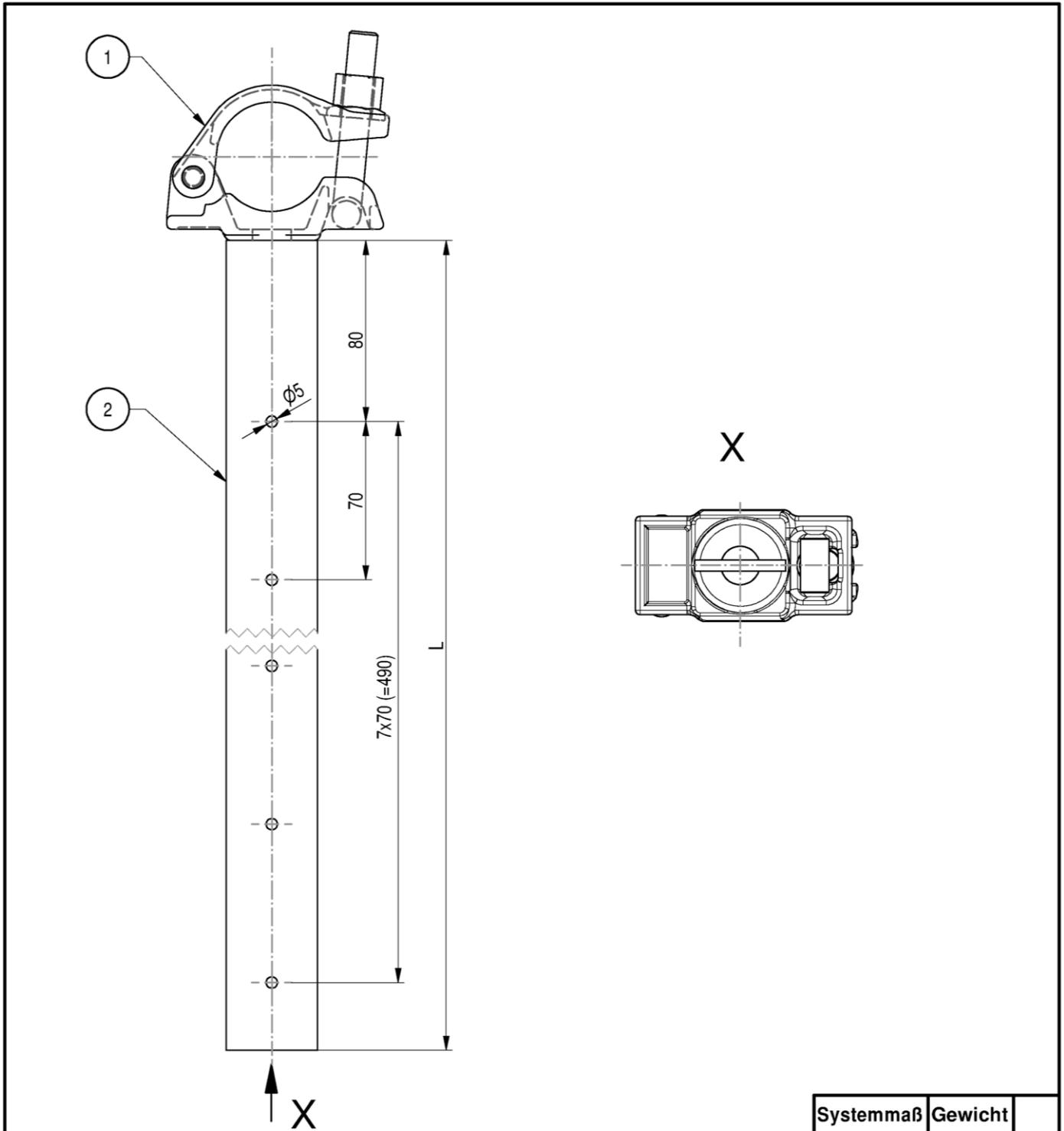
2



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	28,9	1,2	
50	45,9	1,7	
67	61,9	2,1	
72	67,9	2,3	
75	70,9	2,4	
100	95,9	3,1	
104	99,9	3,2	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	AUFNAHME UHL	BL 4	S355MC	

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 153
BOHLENRIEGEL UHL			
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer: A027.010A2056 0 1

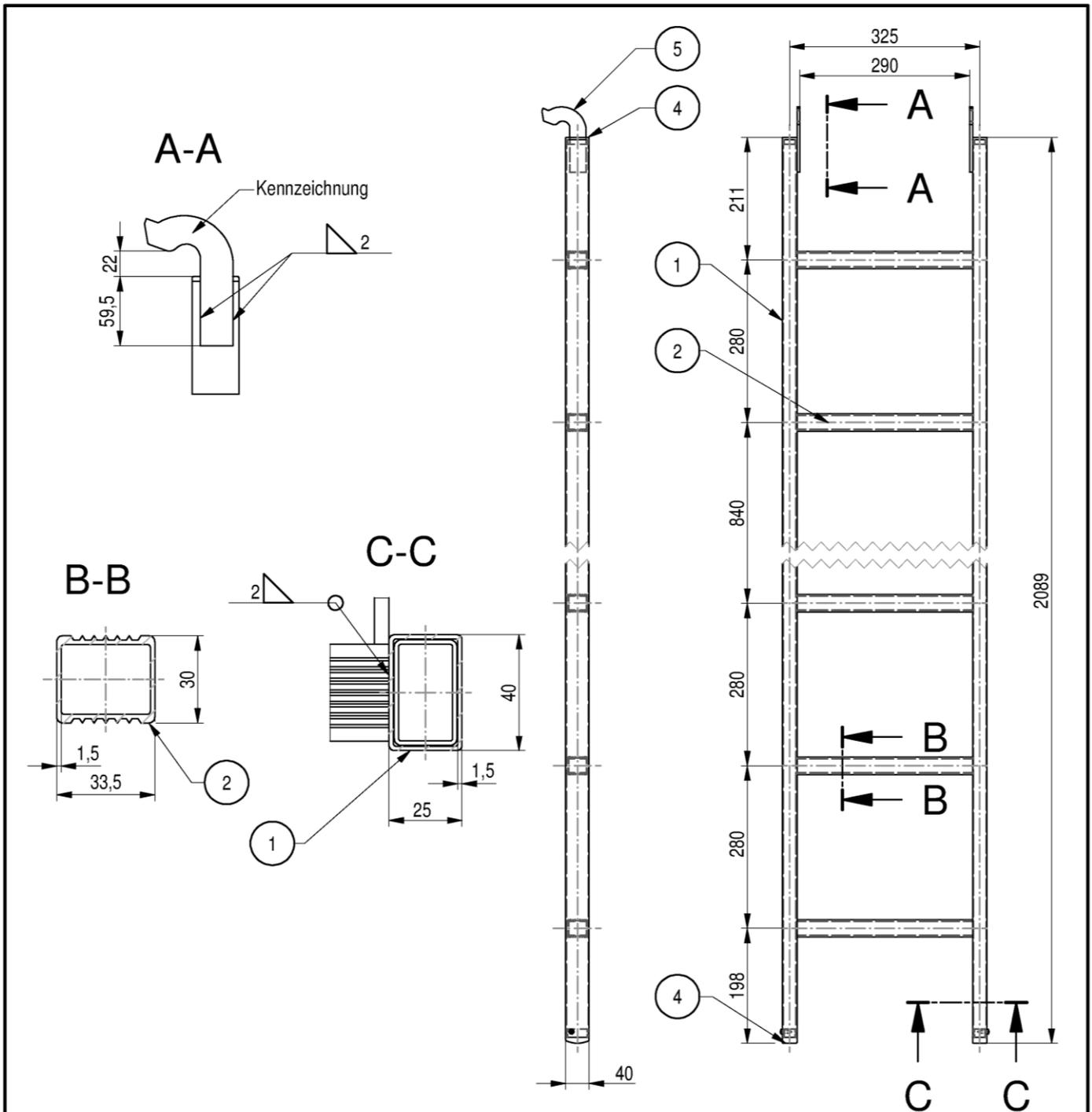


elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE A MIT SCHRAUBVERSCHLUSS		S275JR	
2	NAGELBLECH UPD	FL 40X5	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
25	1,0
40	1,2
60	1,5
90	2,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 154				
BOHLENSICHERUNG UPD						
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2057	0	1



WIG/MIG - 4

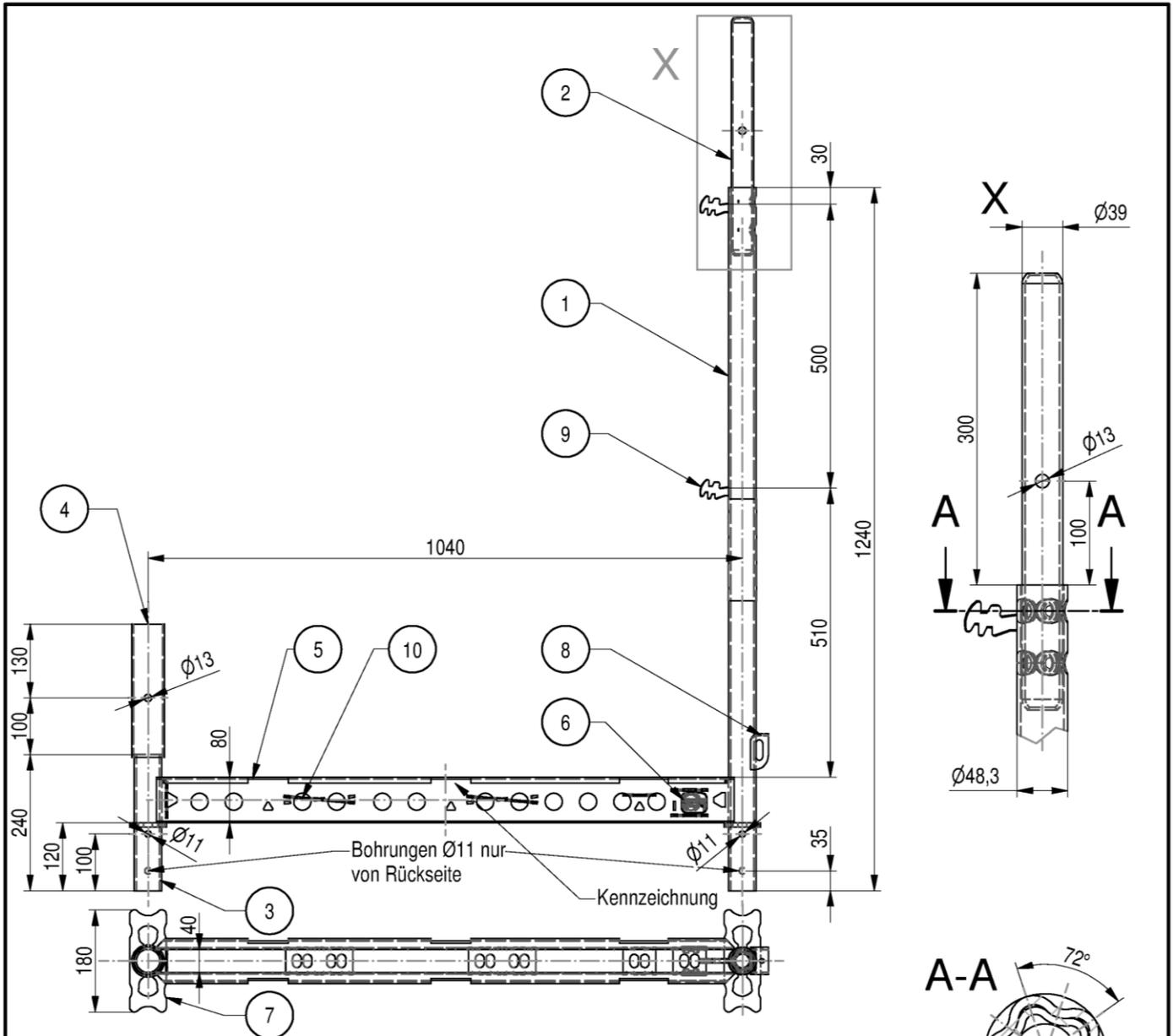
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP 40X25X1,5	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP 30X33X1,5	EN AW-6063 T66	
3	LEITERFUSS UEL/UAF		PVC	
4	KAPPE UEL/UAF		PVC	
5	HAKEN	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht
[kg]
3,45

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 155
LEITER UEL MIT HAKEN		
nach DIN EN131		

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.010A2058	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



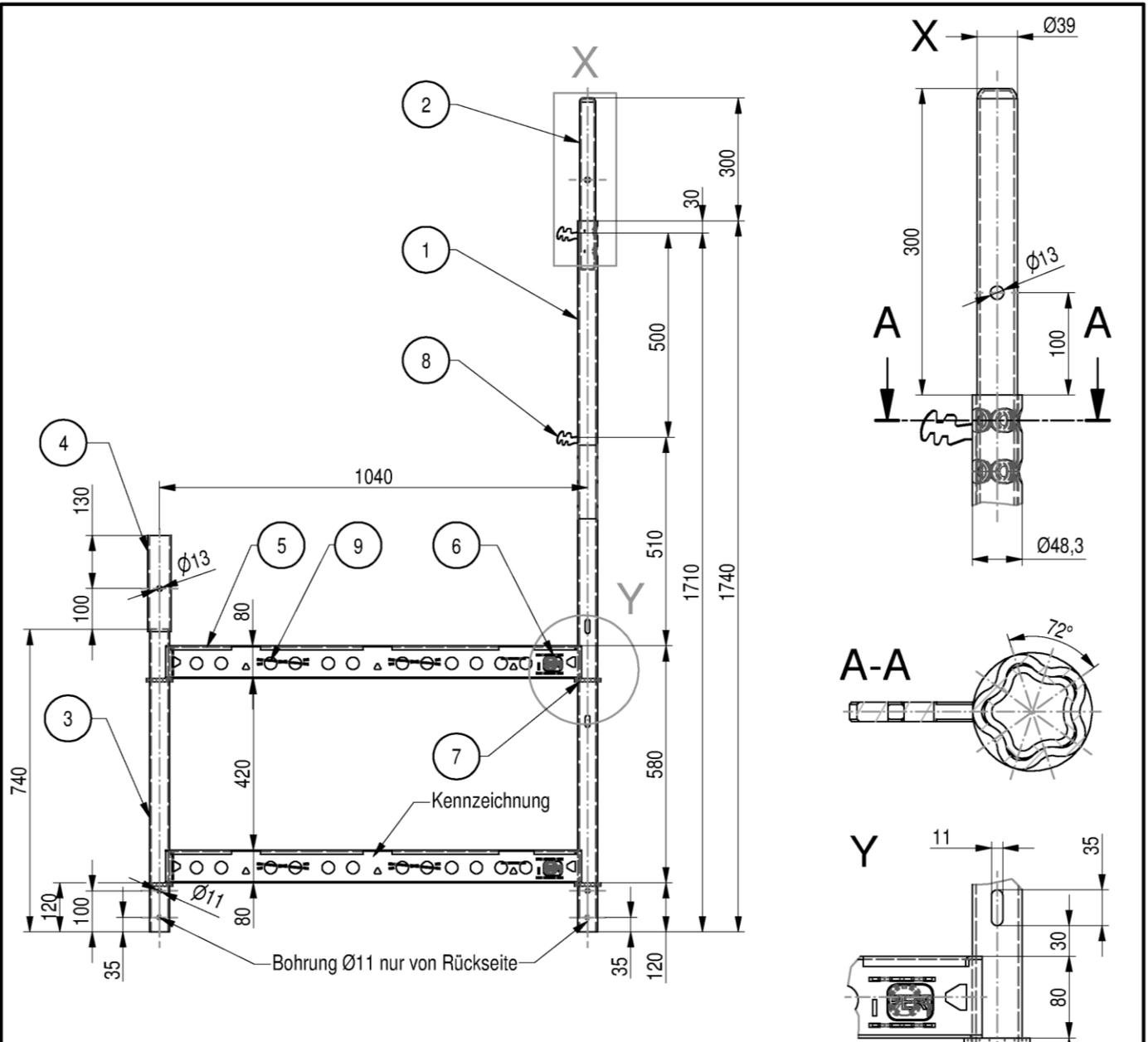
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R _{eq} 320N/mm ²
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A2007
9	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
10	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht
[kg]
14,0

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 156
BASISRAHMEN STAHL UVF 104/124			

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916	Zeichnungsnummer:	A027.020A2105	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

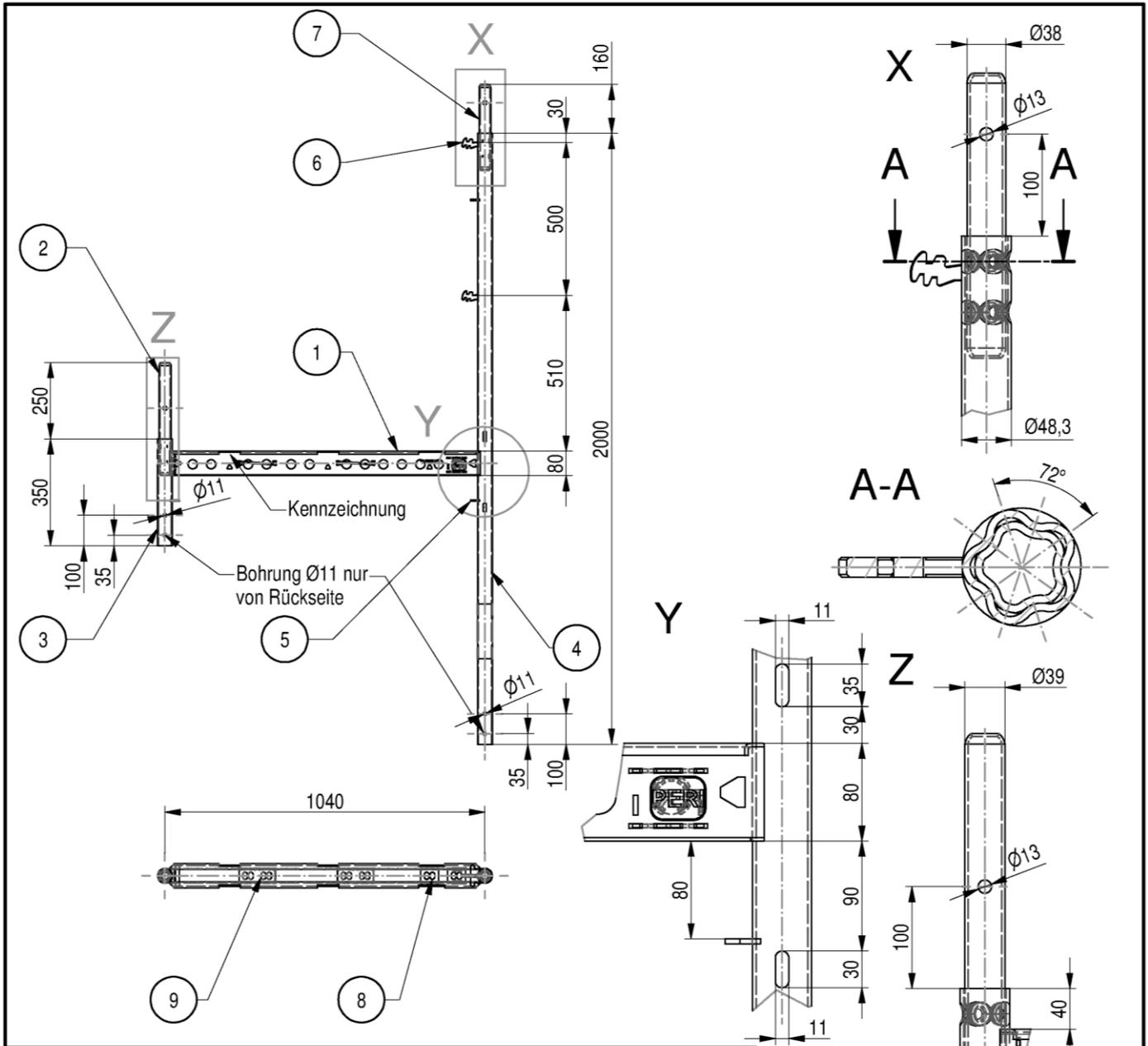


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVF	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
3	BASISSTIEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	
5	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
6	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
7	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A2007
8	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht
[kg]
23,7

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 157
BASISRAHMEN UVF 104/174		
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916
Zeichnungsnummer:		A027.020A2106 0 1

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.22-863



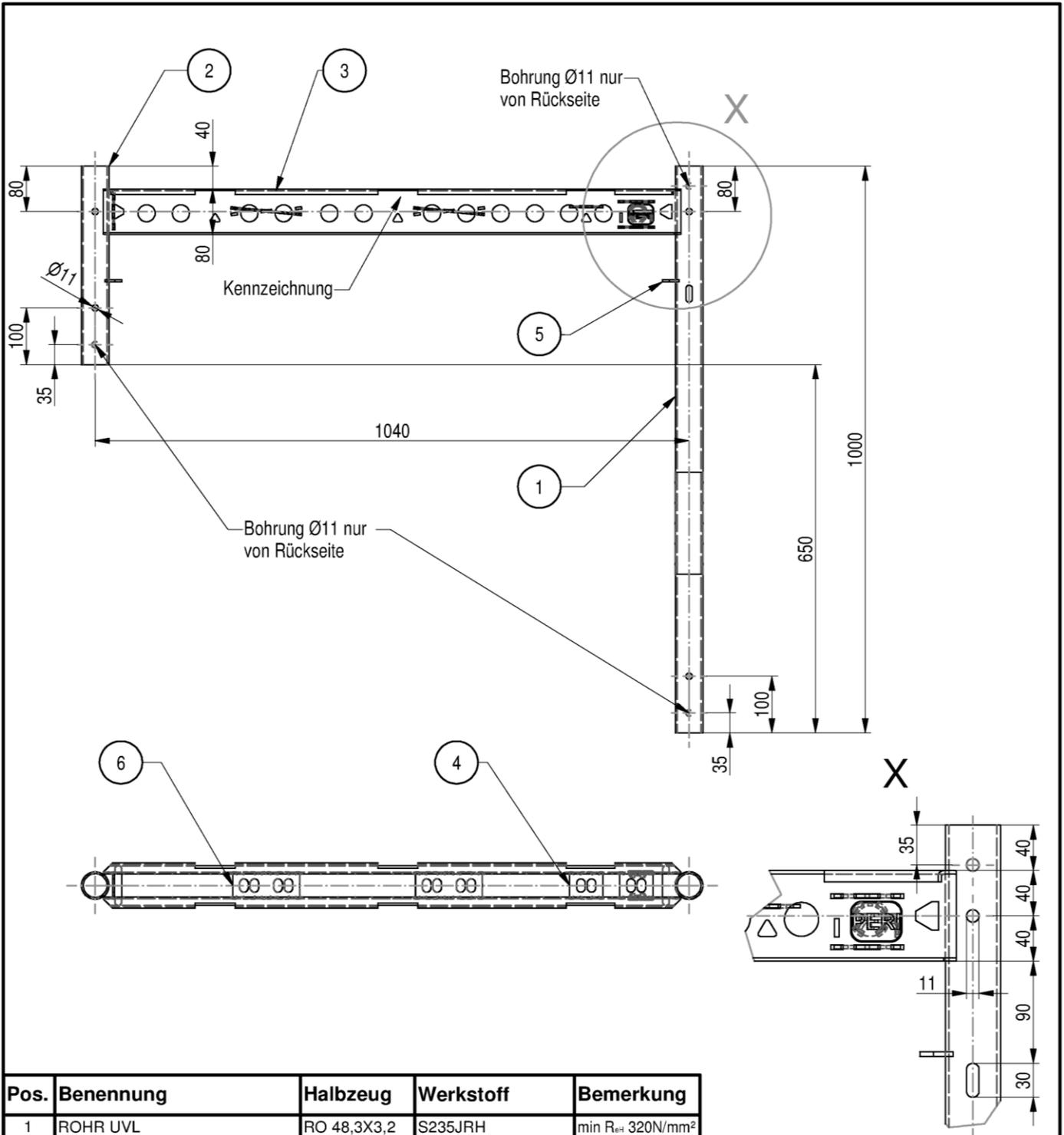
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
2	ROHRZAPFEN 37	RO 39,0X3,0 altern. RO 39,0X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
3	ROHR UVT KURZ	RO 48,3X3,6	S355J2H	
4	ROHR UVT	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	GELAENDERANSCHLUSS	BL 8	S235JR	A027.***A2007
7	ROHRZAPFEN 28	RO 38,0X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
8	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
9	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht
[kg]
15,4

Modulsystem "PERI UP FLEX"		Anlage B Seite 158
T-RAHMEN UVT 104/200		

Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916	Zeichnungsnummer:	A027.020A2108	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863



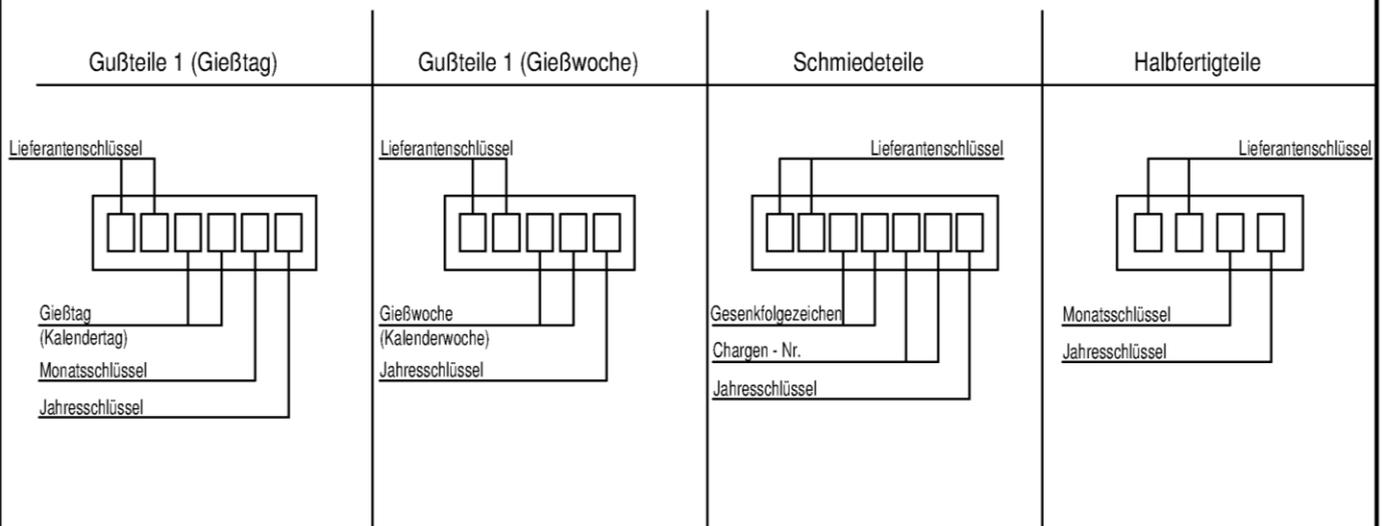
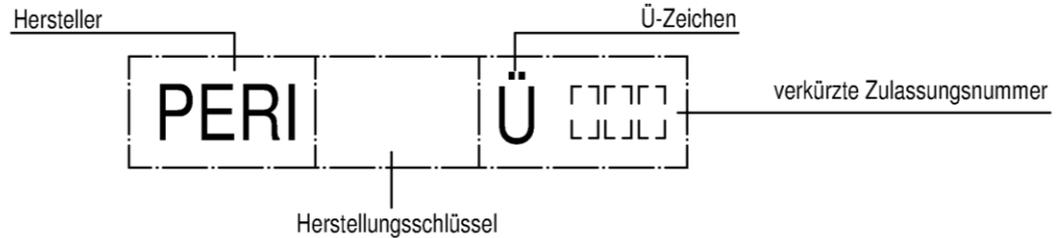
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UVL	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
2	ROHR UVL KURZ	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²
3	RIEGELPROFIL UHD	80X20X3	S340MC altern. S355MC	A027.***A2010
4	RIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010
5	ANSCHLAGBLECH	BL 4	S235JR	
6	DOPPELRIEGELBLECH	BL 3	S235JR	A027.***A2010

Gewicht
[kg]
9,82

Modulsystem "PERI UP FLEX"			Anlage B Seite 159	
L-RAHMEN UVL 104/100				
Eva Kaim	2014-11-04	Bauteil nach Z-8.1-916	Zeichnungsnummer:	A027.020A2109 0 1

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

KENNZEICHNUNG DER PERI UP GERÜSTBAUTEILE



Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenckfolgezeichen	Chargen - Nr.	Monatsschlüssel	Jahresschlüssel
01	01	01	01	A - Januar	A - 1990 1 - 2012
02	02	02	02	B - Februar	B - 1991 2 - 2013
03	03	03	03	C - März	C - 1992 3 - 2014
04	04	04	04	D - April	D - 1993 4 - 2015
05	05	05	05	E - Mai	E - 1994 5 - 2016
06	06	06	06	F - Juni	F - 1995 6 - 2017
07	07	07	07	G - Juli	G - 1996 7 - 2018
08	08	08	08	H - August	H - 1997 8 - 2019
09	09	09	09	K - September	I - 1998 9 - 2020
10	10	10	10	L - Oktober	K - 1999
...	...	...	...	M - November	L - 2000
...	...	...	...	N - Dezember	M - 2001
...	...	...	...		N - 2002
...	...	...	...		O - 2003
...	...	96	96		P - 2004
30	50	97	97		R - 2005
31	51	98	98		S - 2006
	52	99	99		T - 2007
					U - 2008
					X - 2009
					Y - 2010
					Z - 2011

Modulsystem "PERI UP FLEX"

PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Anlage B
Seite 160

Anlage C, Seite 1

Regelausführung – Allgemeiner Teil

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung "Rosett R72" (Gerüst mit der Systembreite $b = 0,72$ m) darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Breitenklasse SW06 bei Feldweiten von $\ell \leq 3,0$ m verwendet werden

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m (zuzüglich Spindelauszuglänge plus 0,2 m) über der Geländeoberfläche liegen. Die Spindelauszuglänge ist hierbei festgelegt als der Abstand zwischen der Unterkante der Endplatte bis zur Oberkante der Spindelmutter.

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 zu bemessen. Zu berücksichtigen sind dabei eine offene Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und sowie die geschlossene Fassade. Den Windlastvorgaben ist eine maximale Standzeit von 2 Jahren zugrunde gelegt, entsprechend ist der Standzeitfaktor mit $\chi = 0,7$ berücksichtigt.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Modulsystems "PERI UP Flex" in Ausführung "Rosett R72" als Fassadengerüst ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – A – LA
--

C.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglänge der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Als oberster Vertikalstiel sind 1 m – Vertikalstiele (UVR 100) im Bereich der Schutzwand zu verwenden (vgl. Anlage D, Seite 12).

Neben der Schutzwand UPP darf auch ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz muss an der Oberkante bei 2 m oberhalb der Belagebene und in der Belagmitte mittels eingefädelten Geländerholmen UPG und Geländerhalter UPR und UPW mit den Vertikalstielen UVR verbunden werden (vgl. Anlage D, Seite 12).

Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den folgenden Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer;
- Horizontalverband zwischen den Gitterträgern;

C.4 Aussteifung

Die Gerüstspindeln dürfen maximal 60 cm ausgespindelt werden, wobei eine Überdeckungslänge von mindestens 15 cm einzuhalten ist. Unmittelbar oberhalb der Gerüstspindeln sind Basisstiele UVB 24 einzubauen, die durch Belagriegel UHD 72 in der Ebene senkrecht zur Fassade und zusätzlich in Abhängigkeit von der Aufbauvariante Horizontalriegel UH Plus / Horizontalriegel UH in der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade zu verbinden sind. Oberhalb der Basisstiele UVB 24 sind Vertikalstiele UVR einzubauen, wobei als erster Vertikalstiel in der äußeren Ebene parallel zur Fassade Stiele mit 3 m Länge, ansonsten Stiele mit 2 m oder 4 m Länge zu verwenden sind (Ausnahme siehe Abschnitt C.2).

Anlage C, Seite 2

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Zur horizontalen Aussteifung des Gerüsts in der Ebene senkrecht zur Fassade sind in vertikalen Abständen von 2 m durchgehend Belagriegel UHD 72 und jeweils zwei Belagtafel-Stahl UDS 32 einzubauen.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Belagtafeln Stahl Durchstiegsbeläge oder Leitergangtafeln einzusetzen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene parallel zur Fassade sind Horizontalriegel UH Plus / Horizontalriegel UH als Zwischengeländerholme (0,5 m über Belagfläche) oder als Geländerholme (1,0 m über Belagfläche) durchgehend in jedem Gerüstfeld zu verwenden.

C.5 Verankerung am Gebäude

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern UWT auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Ausstattungsvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- nur an inneren Vertikalstielen mit Normalkupplungen als einstieliger Gerüsthalter bzw.
- an inneren und äußeren Vertikalstielen mit Normalkupplungen als Gerüsthalter oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) nur am inneren Vertikalstielen mit Normalkupplungen zu befestigen.

Die Gerüsthalter und Dreiecksanker sind in unmittelbarer Nähe der von den Vertikalstielen und Belagriegeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die Dreiecksanker dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Bei allen Varianten können alternativ zu den Verankerungen mit Gerüsthaltern in allen Gerüstlagen die Verankerungen mit Dreiecksankern verwendet werden (im Wechsel mit einstieligen Gerüsthaltern).

Sofern in einzelnen Verankerungslagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker ersetzt werden, sind die Dreiecksanker in der betroffenen Verankerungslage mindestens an jedem zweiten Rahmenzug anzubringen.

Bei Gerüsten mit weniger als fünf Gerüstfeldern sind die Verankerungslagen von Schutzwänden oder Innenkonsolen mit mindestens drei Gerüsthaltern oder zwei Dreiecksankern zu verankern.

Bei Gerüsten mit weniger als drei Gerüstfeldern muss die Verankerungslage von Schutzwänden mit mindestens zwei Dreiecksankern verankert werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in der Anlage D angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Diese sind charakteristische Werte der Einwirkung und beinhalten keine Sicherheitsbeiwerte.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Ständerzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

C.6 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe bis 4 m eingesetzt werden.

Die Überbrückungsträger sind im Auflagerbereich und in der Mitte zu verankern (vgl. Anlage D, Seiten 8, 11 und 14). Gegebenenfalls ist der Obergurt des Gitterträgers auszusteifen und zu verankern (vgl. Anlage D, Seite 14 und Seite 15).

C.7 Leitergang

Für einen inneren Leitergang sind Leitergangs- oder Durchstiegtafeln einzusetzen.

Anlage C, Seite 3

Regelausführung – Allgemeiner Teil

C.8 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen UCB 32 bzw. UCB 36 eingesetzt werden.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung in Ausführung "Rosett R72"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISSTIEL UVB 24	24
VERTIKALSTIEL UVR	25
KOPFSTIEL UVH	26
HORIZONTALRIEGEL UH	30
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	31
BELAGRIEGEL UHD 72 / UHD 104	32
KUPPLUNGSBELAGRIEGEL UHC 72	35
KONSOLE UCB 36	37
BORDBLECH UPY	45
GELAENDERHALTER UPW-1	46
GELAENDERHALTER UPW	47
FUSSSPINDEL UJB	98
BELAGTAFEL-STAHL UDS 32X150-300	112
BELAGTAFEL-STAHL UDS 72X72-104	113
LEITERGANGTAFEL UAL 64X300/3 / UAL 64X250/3	114
LEITER FÜR UAL 64	115
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X300/3	116
LEITERGANGTAFEL UAL-2 64X250/3	117
DURCHSTIEGBELAG UAL-2 64X200/3	118
BELAGSPALTLEISTE UD 7	119
BELAGSPALTLEISTE UD 11	120
KONSOLE UCB 32	127
BORDBRETT HOLZ UPT	131
BORDBRETT HOLZ UPT-2	132
BORDBRETT HOLZ UPT-3	133
GELAENDERPFOSTEN UVP 100	134
GELAENDERHALTER UPR	135
GELAENDERHOLM UPG	136
STIRNSEITENGELAENDER UPX 32	138
STIRNSEITENGELAENDER UPX 72	139
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	141
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	142
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	143
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	144
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	145
VERBINDER ULT 32	146
SCHIEBEREITER ULB 50/70	147
FALLSTECKER Ø48/57	148
STECKBOLZEN Ø48/57	149
SCHUTZWAND UPP	150
GERUESTHALTER UWT	151
LEITER UEL mit Haken	155

1. Ausführung Rosett R72

1.1 Allgemeines

Für die Verwendung des Modulgerüestes PERI UP Flex nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regalausführungsfällen für Rosett R72 die Ankerraster für die Lastklassen 3 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf zwei Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1 und Variante 2

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.
 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3 und Variante 4

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.
 8 m versetztes Ankerraster.

Bei der Benutzung gilt folgendes:

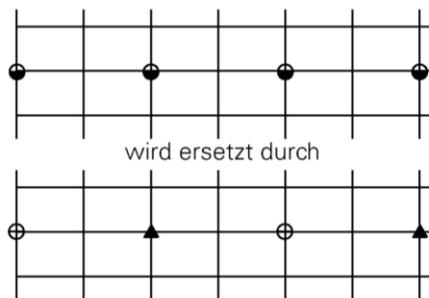
- Die Anker und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Grundvarianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.

Für alle Ankerraster gilt:

- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisstiel von 0,2 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC3, Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60 % aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.

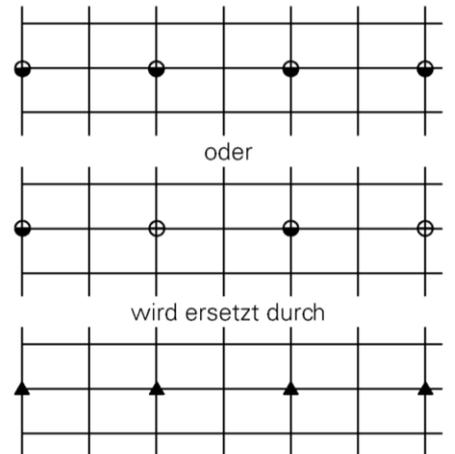
Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:

Für die Grundvarianten 1 und 3 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt. Für die Varianten 2 und 4 gelten diese Regeln sinngemäß.



Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker anzuordnen. In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Legende:

- ⊕ Gerüsthalter einstielig
- Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Allgemeines

Anlage D
 Seite 1

1.2 Gerüstverankerungen

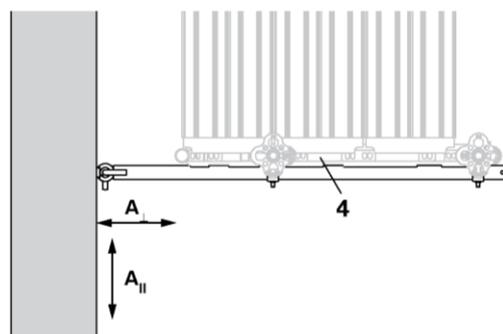
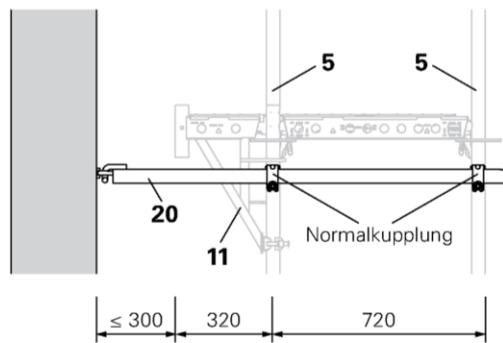
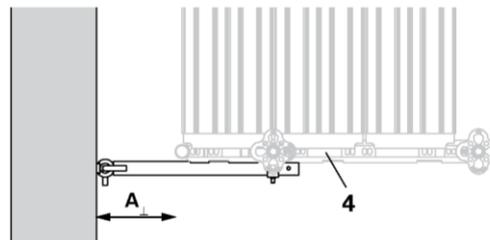
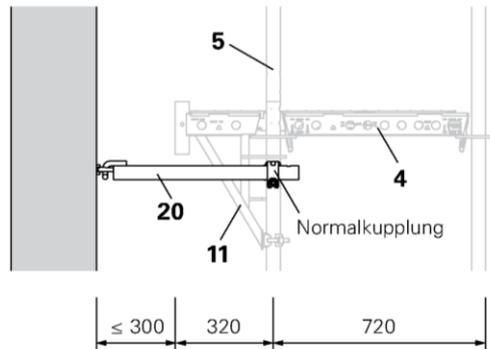
Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerkräfte aus den Tabellen nachgewiesen werden.

1.2.1 Einstieliger Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normalkupplung am Vertikalstiel UVR (5) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf (A_{\perp}).

1.2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normalkupplung an den Vertikalstielen UVR (5) innen und außen befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} , A_{\parallel}).



Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Gerüstverankerung

Anlage D
 Seite 2

1.2.3 Dreiecksanker

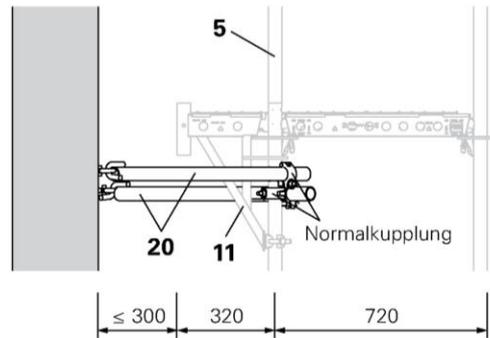
Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit Normalkupplungen befestigt.

Dabei werden entweder:

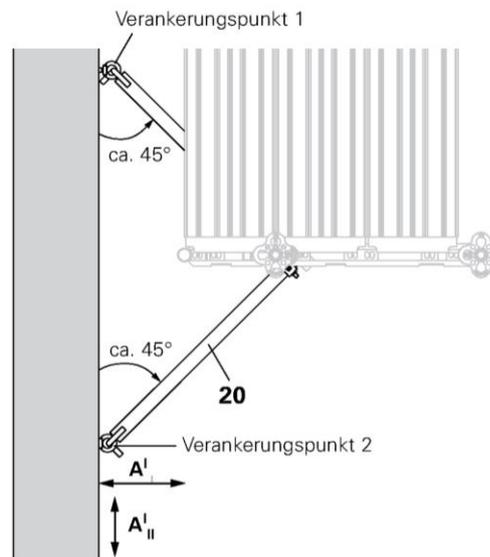
- beide Gerüsthalter am Vertikalstiel UVR (5) befestigt

oder

- der erste Gerüsthalter wird direkt am Vertikalstiel UVR (5) montiert und der zweite wird unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden.



Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. (A_{\perp} und A_{\parallel}).



1.3 Ankerkräfte bei Rosett R72

1.3.1 Verankerung mit Gerüsthaltern bzw. einsteligen Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Rosett R72: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1								
Anker- raster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft)					
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade**		
			einstieliger Gerüsthalter	Gerüsthalter		einstieliger Gerüsthalter	Gerüsthalter	
			ΦA_{\perp} [kN]	ΦA_{\perp} [kN]	ΦA_{\parallel} [kN]	ΦA_{\perp} [kN]	ΦA_{\perp} [kN]	ΦA_{\parallel} [kN]
8,0 m versetzt	ohne	2,50	+/- 3,2	+/- 3,2	1,6*	+/- 1,1	+/- 1,1	1,6*
		3,00	+/- 3,8	+/- 3,8	1,6*	+/- 1,3	+/- 1,3	1,6*

1.3.2 Verankerung mit Dreiecksankern und einsteligen Gerüsthaltern

PERI UP Flex: Ausführung Rosett R72: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1								
Anker- raster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft)					
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade **		
			einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker		einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker	
			ΦA_{\perp} [kN]	$\star A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]	ΦA_{\perp} [kN]	$\star A_{\perp}$ [kN]	$\star A_{\parallel}$ [kN]
8,0 m versetzt	ohne	2,50	+/- 3,2	+/- 2,4	+/- 2,4	+/- 1,1	+/- 2,4	+/- 2,4
		3,00	+/- 3,8	+/- 2,4	+/- 2,4	+/- 1,3	+/- 2,4	+/- 2,4

offene Fassade - geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:

$$\frac{A_n}{A_g} = 1,0 : \text{geschlossene Fassade}$$

$$\frac{A_n}{A_g} = 0,4 : \text{offene Fassade}$$

* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem vierten Rahmensegment vorhanden ist (siehe z. B. Grundvariante 1a und Variante 2), ist der Tabellenwert mit 3 zu multiplizieren.

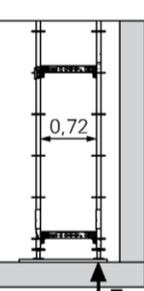
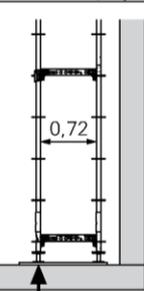
** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

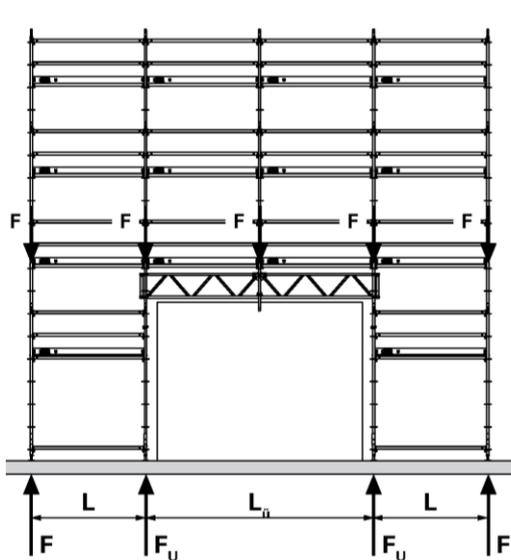
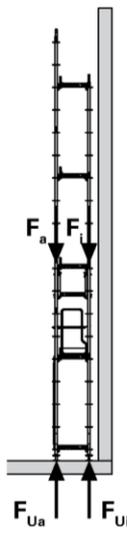
Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Ausführung Rosett R72: Ankerkräfte

Anlage D
Seite 4

1.4 Auflagerkräfte bei Rosett R72

PERI UP Flex: Ausführung Rosett R72: Anwendung in Lastklasse 3 (2,0kN/m ²) nach DIN EN 12810-1					
	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24 m	16 m	8 m
	Innenstiel – Auflagerkräfte				
			F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,5	7,0	5,5	3,9
		3,0	8,0	6,3	4,6
	mit Innenkonsolen UCB 32	2,5	12,8	10,2	7,5
		3,0	14,9	11,8	8,8
	Außenstiel – Auflagerkräfte				
			F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
	ohne Außenkonsole	2,5	10,7	7,9	5,2
		3,0	12,1	9,0	6,0
	zusätzlich zu F_a [kN]				
	Schutzwand (zusätzlich zu den Stiellasten)	2,5	0,6		
3,0		0,7			

Überbrückungen			
	Feldlänge L [m]	F _{Ua} [kN]	F _{Ui} [kN]
			
2,50	1,50 × F _a		1,50 × F _i
		L_u = 6,0 m	
3,00	1,50 × F _a	1,50 × F _i	

F_a, F_i für entsprechende Feldlänge L auswählen.

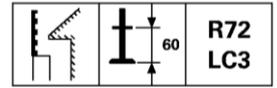
Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Auflagerkräfte

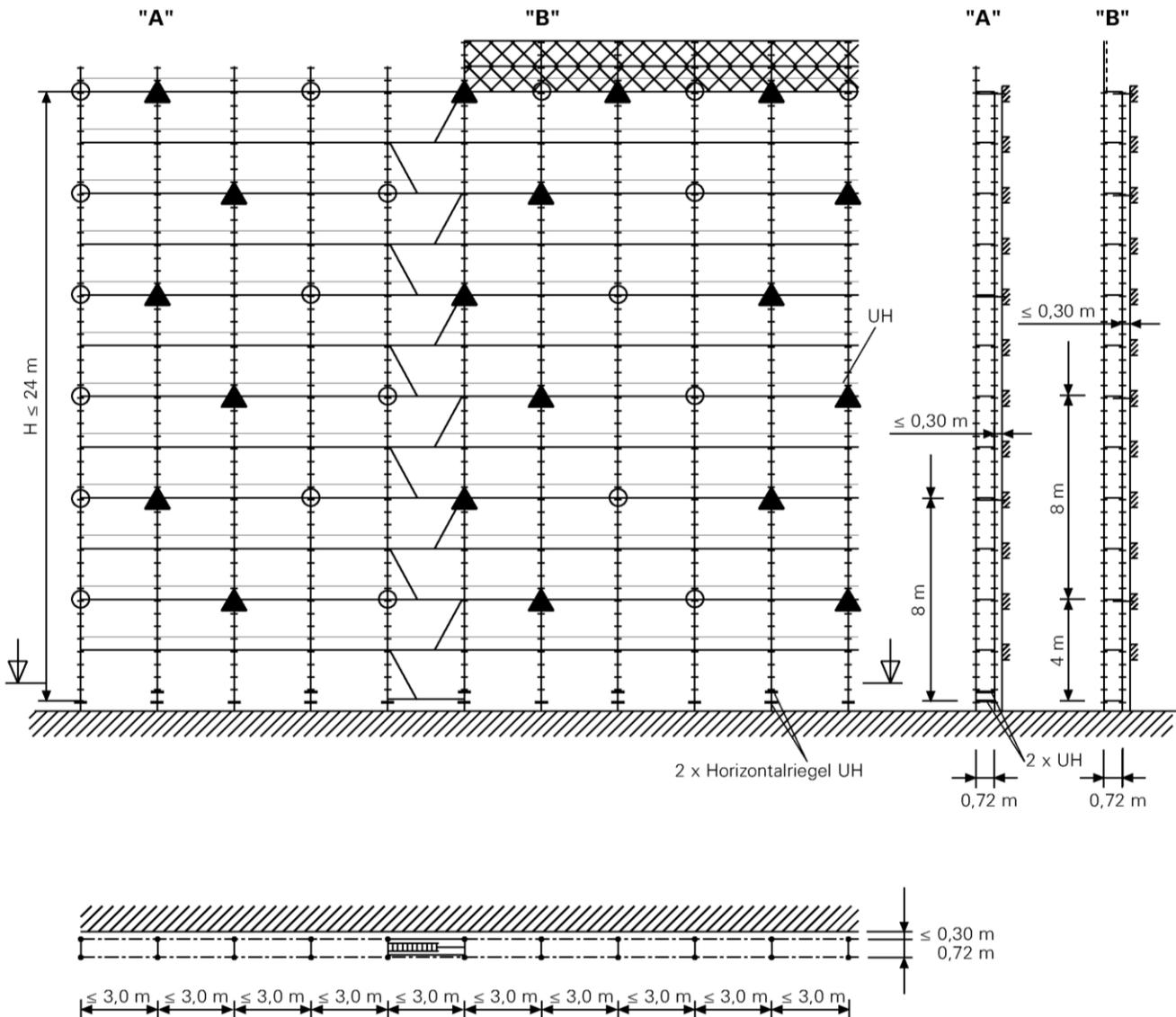
Anlage D
 Seite 5

1.5.2 Grundvariante 1b

Regelausführung ohne Innenkonsole:
 unbekleidetes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Modulsystem "PERI UP Flex"

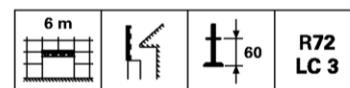
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 1b

Anlage D
 Seite 7

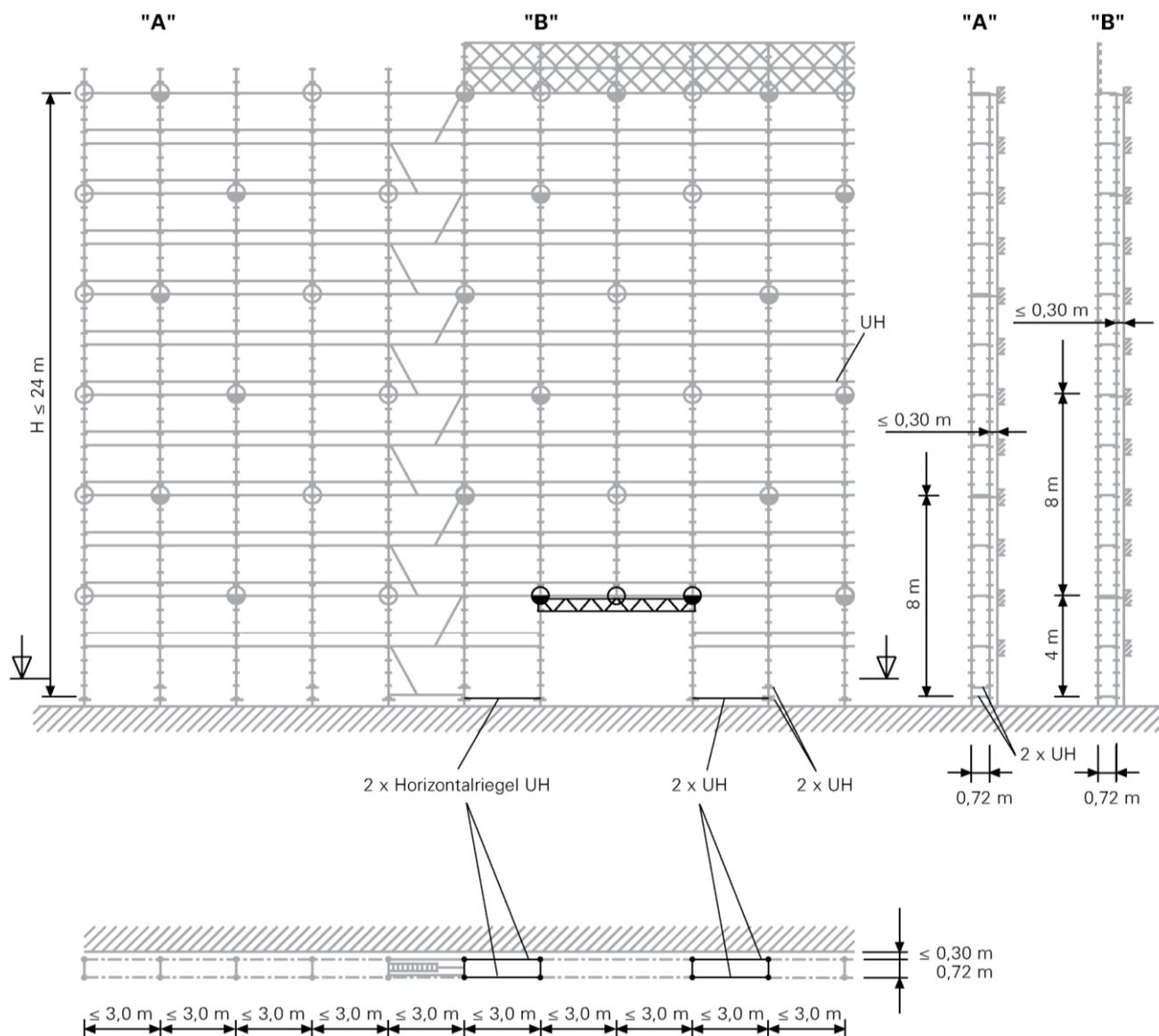
elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

1.5.3 Variante 2 – Überbrückung

Regelausführung ohne Innenkonsole:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



oder



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Modulsystem "PERI UP Flex"

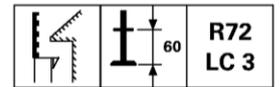
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Variante 2 - Überbrückung

Anlage D
 Seite 8

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.22-863

1.5.4 Grundvariante 3a

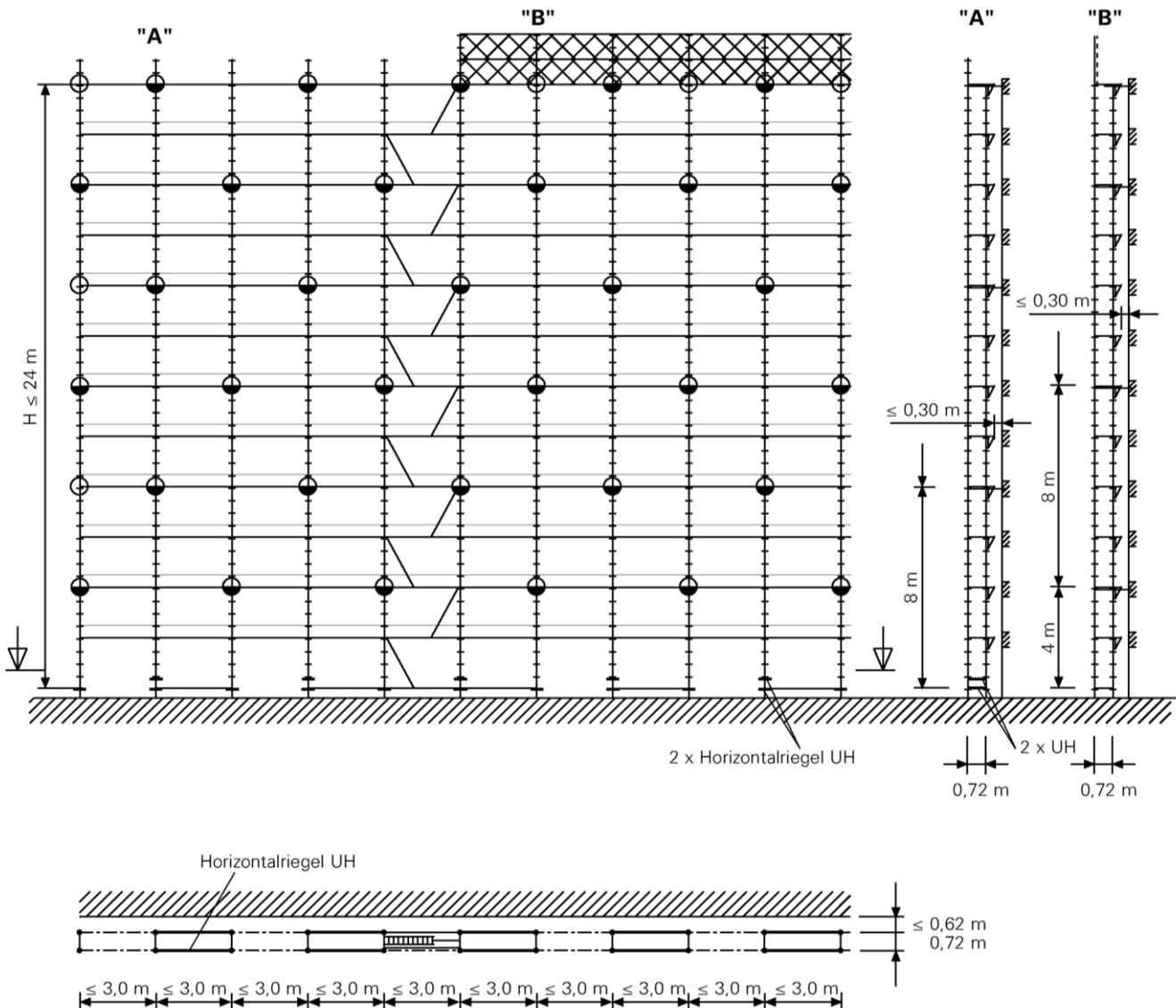
Regelausführung mit Innenkonsole:
 unbekleidetes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



oder



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

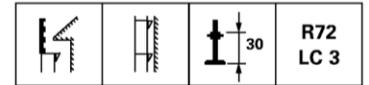
Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 3a

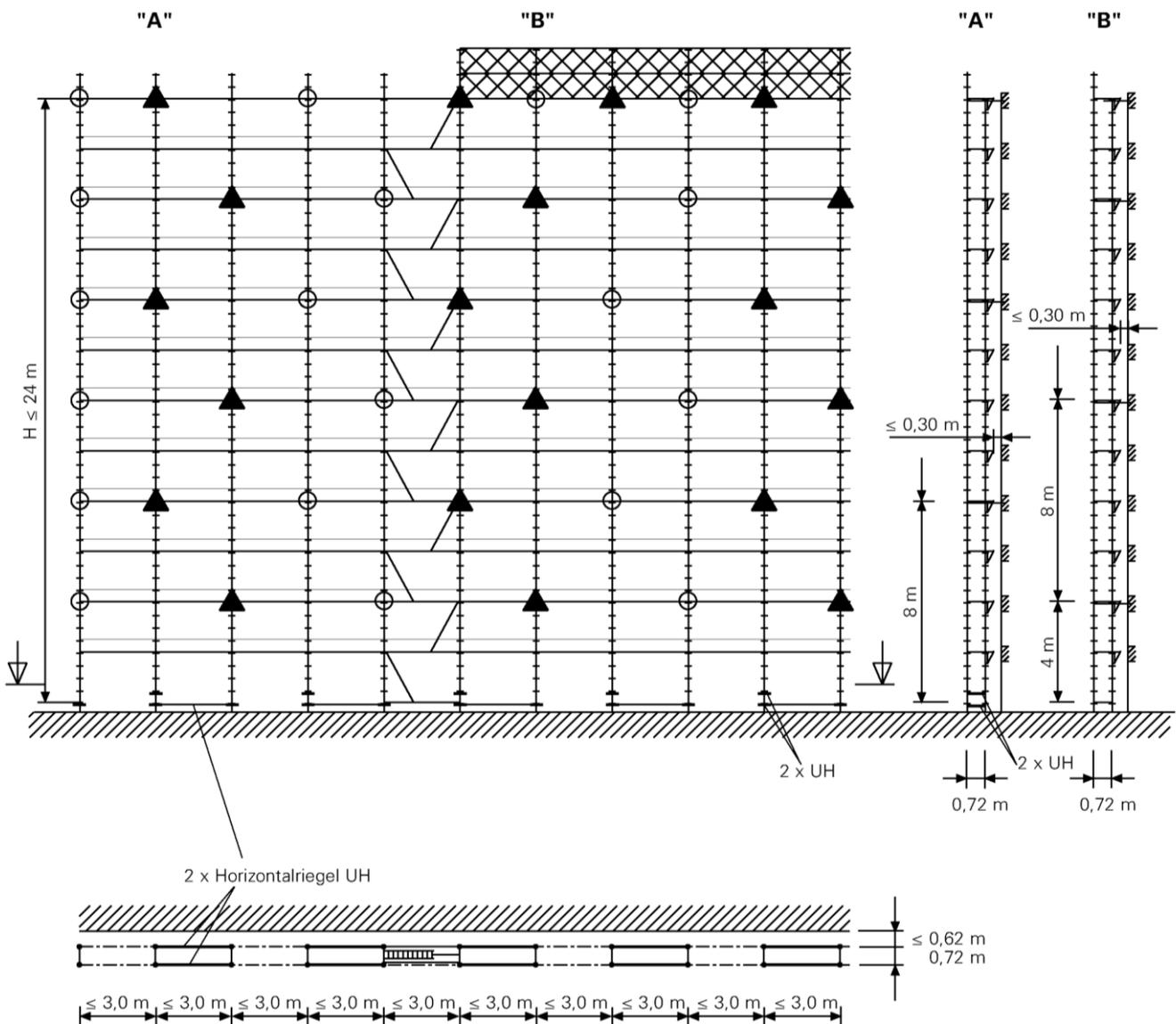
Anlage D
 Seite 9

1.5.5 Grundvariante 3b

Regelausführung mit Innenkonsole:
 unbekleidetes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Modulsystem "PERI UP Flex"

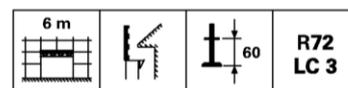
EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Grundvariante 3b

Anlage D
 Seite 10

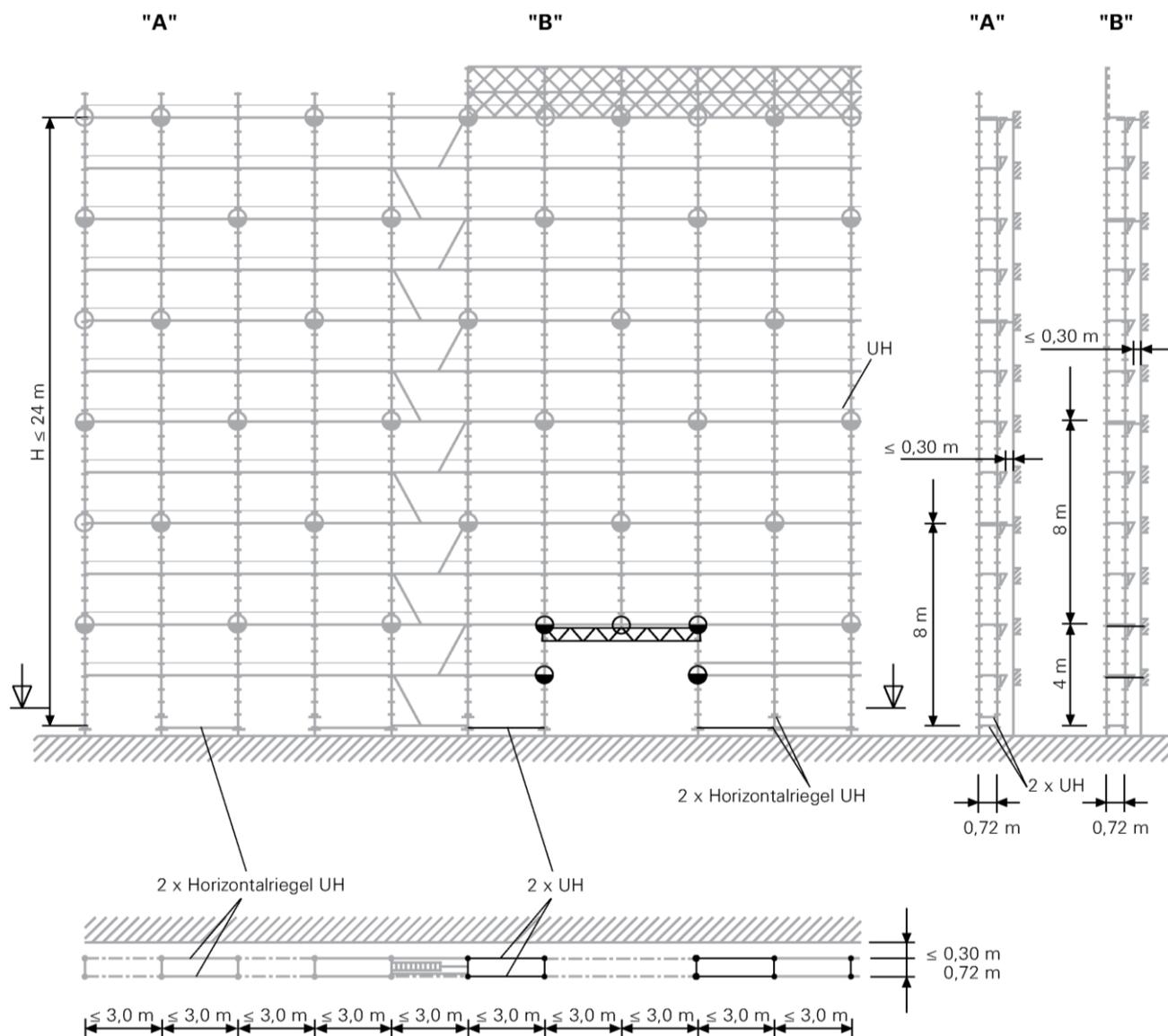
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.22-863

1.5.6 Variante 4 – Überbrückung

Regelausführung mit Innenkonsole:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



oder



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Ankerraster - Variante 4 - Überbrückung

Anlage D
 Seite 11

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

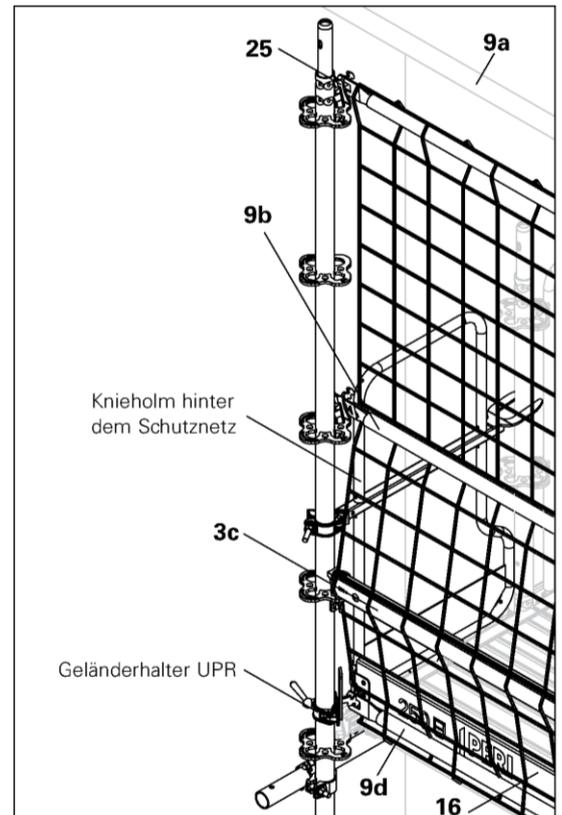
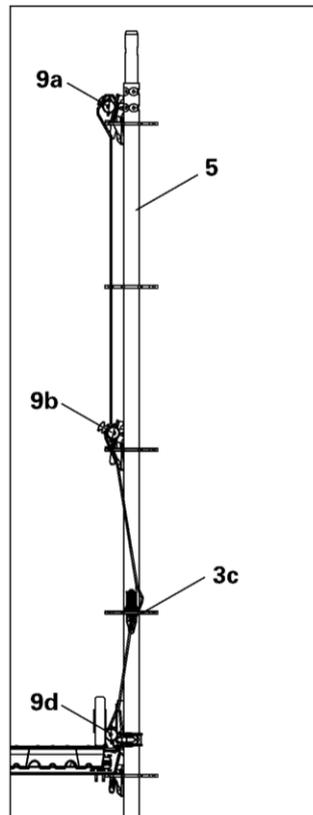
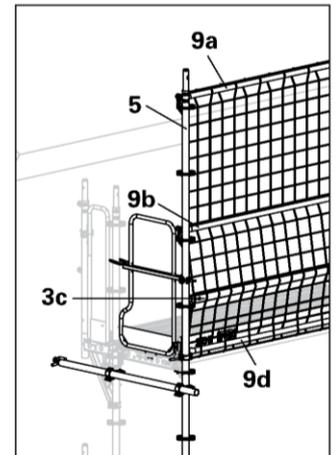
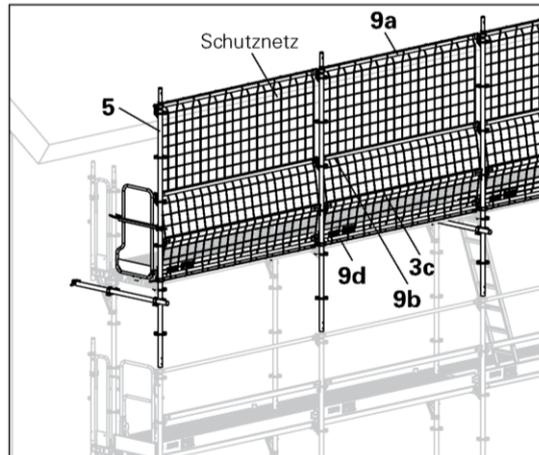
**1.6 Ausführung Rosett R72 –
 Schutzwand**

Als Schutzwand können Schutznetze in oberster Gerüstlage am Außenstiel montiert werden.

Auf die fertig montierte Gerüstlage (kompletter dreiteiliger Seitenschutz) werden zur Aufstockung auf die Außenstiele Vertikalstiele UVR 100 (5) aufgesteckt und mit Steckbolzen Ø 48/57 gesichert.

Geländerhalter UPW (25) in 2 m Höhe an die Vertikalstiele montieren.
 Anschließend Geländerholme UPG (9a) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädelnd in die Labyrinthfinger des obersten Geländerhalters UPW (2 m über Belagebene) einhängen. Das Schutznetz nun, vom Gerüst aus gesehen, so einbauen, dass es vor dem Geländerholm (9b) und hinter dem Horizontalriegel UH (3c) als Knieholm verläuft.
 Geländerhalter UPR in Belaghöhe an die Vertikalstiele montieren.
 Am Rand des Schutznetzes Geländerholm UPG (9d) in jede Masche einfädeln und in die Labyrinthfinger des Geländerhalters UPR einhängen.

Jeder Rahmenseg ist in oberster Gerüstlage zu verankern wobei jeder zweite Rahmenseg mit einem Gerüsthalter oder einem Dreiecksanker verankert werden muß.



elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Schutzwand

Anlage D
 Seite 12

**1.7 Ausführung Rosett R72 –
 Überbrückungen**

Zur Überbrückung von Öffnungen oder Durchgängen am Bauwerk werden Gerüstfelder mit Gitterträgern aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt, verwendet werden.

Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Tabelle mit Tragfähigkeiten des Gitterträgers).

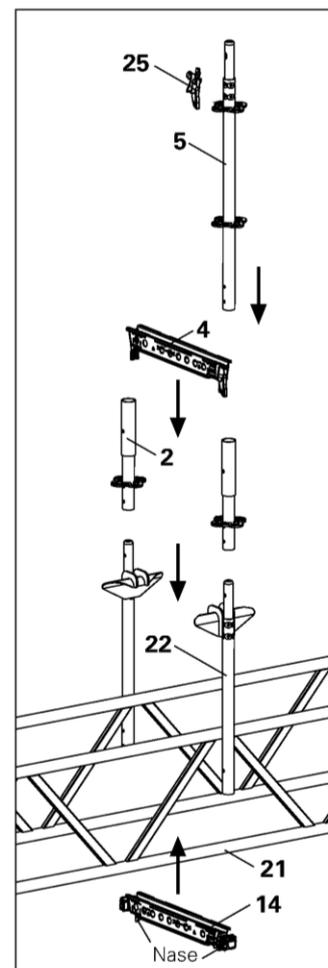
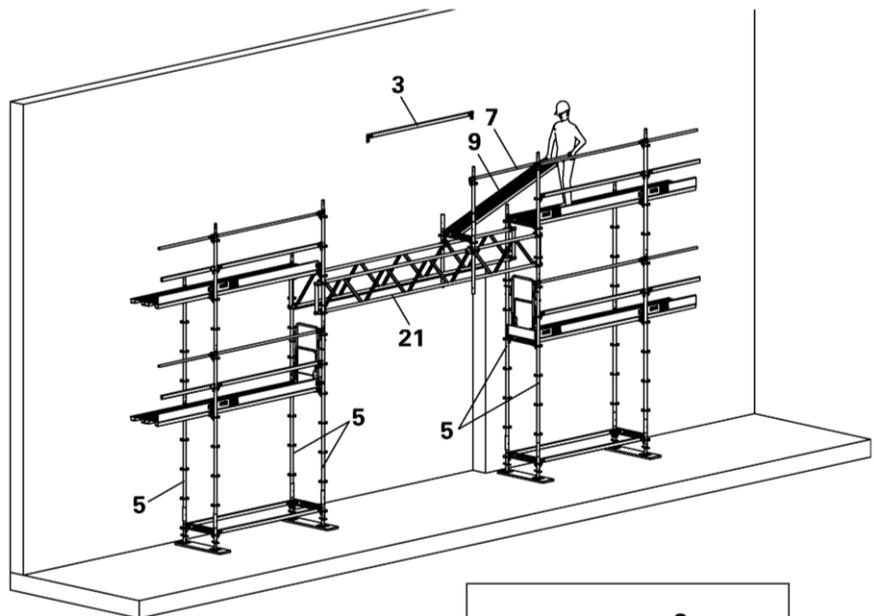
1.7.1 Montage der Gitterträger ULS /ULA ohne Hilfsgerüst

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (21) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Vertikalstiele UVR (5) links und rechts der Öffnung montieren.

Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes werden die Schiebereiter ULB (22) auf die Gitterträger (21) aufgesetzt und die Basisstiele UVB (2) aufgesteckt. Den Belagriegel UHD (4) einlegen und einen Vertikalstiel UVR (5) mit Geländerhalter UPW (25) auf der Außenseite aufstecken.

Geländerholm UPG (9) als oberes Geländer in den Geländerhalter UPW (25) einfädeln und eine Belagtafel UDS (7) in den Belagriegel einlegen. Vom gesicherten Feld aus den Belagriegel UHD (4) mittels der Belagtafel UDS und dem Geländerholm UPG zur Mitte des Gitterträgers (21) verschieben. Belagtafel und Geländerholm an das bestehende Feld montieren.

Aussteifungen und Verankerungen für die Gitterträger sind entsprechend der nachfolgenden Abschnitte einzubauen.



elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-863

Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Überbrückungen

Anlage D
 Seite 13

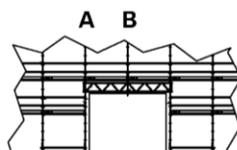
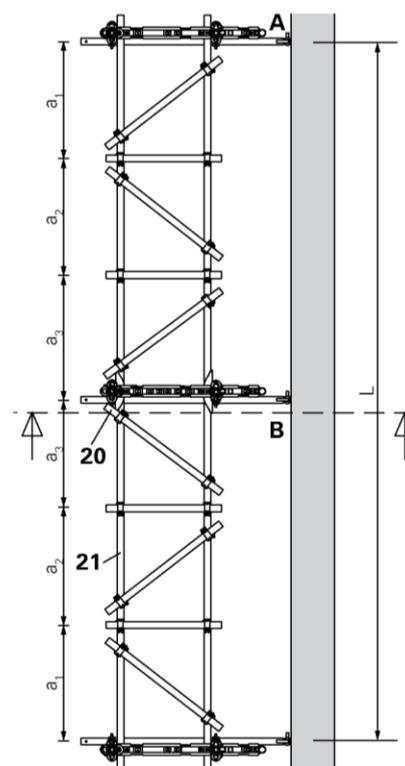
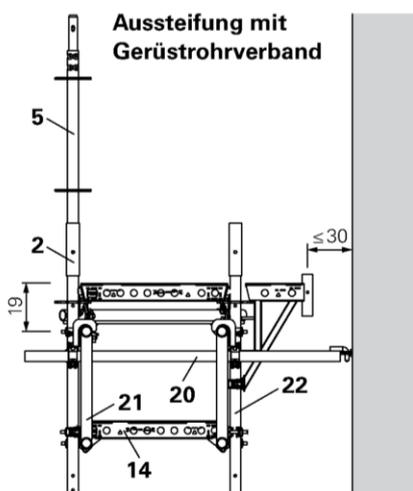
1.7.2 Überbrückungen mit 2 x 1 ULS /ULA

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
 Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind je nach Belastung der Tabelle „Tragfähigkeiten des Gitterträgers“ zu wählen.

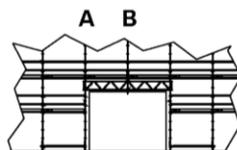
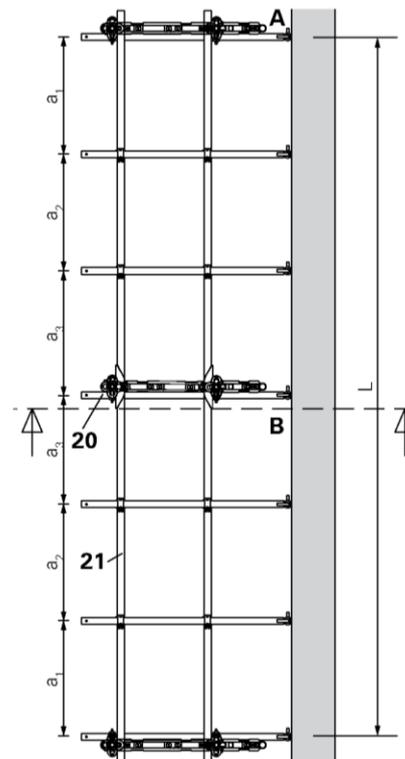
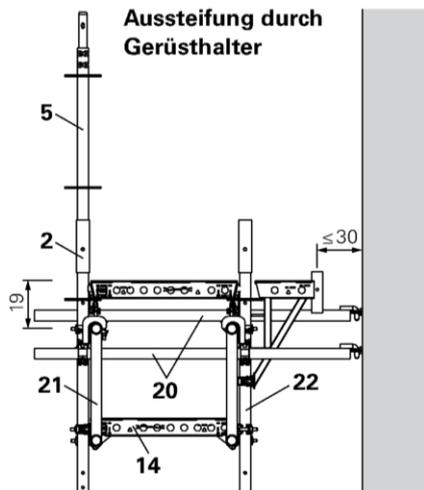
Aussteifungsvariante 1:

mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA aussteifen.



Aussteifungsvarianten 2:

die Gitterträger ULS/ULA mit Gerüsthaltern UWT und Normkupplungen aussteifen.



Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
 Ausführung Rosett R72: Überbrückungen mit 2 x 1 ULS/ULA

Anlage D
 Seite 14

2. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schieberreitern und Last-einleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD		
	Höhe/Länge [cm]	a ₁ [cm]	a ₂ [cm]	a ₃ [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]
Spannweite L = 400 cm								
50/425	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	–	31,1	NK/UNK	–	–
Spannweite L = 500 cm								
50/525	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
Spannweite L = 600 cm								
50/625	300	–	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	100	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	100	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	100	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK
Spannweite L = 800 cm								
70/825	400	–	–	–	5,4	NK/NK	2,2	NK/NK
70/825	200	200	–	–	11,5	NK/NK	7,0	NK/NK
70/825	100	150	150	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/825	4x100			–	22,5	NK/NK	13,2	NK/NK
Spannweite L = 800 cm, zwei Einzellasten im Abstand von 250 cm von den Auflagern								
70/825	250	300	250	–	2x 6,0	NK/NK	2 x 2,5	NK/NK
70/825	200	200	–	–	2x 7,5	NK/NK	2 x 4,0	NK/NK
70/825	150	150	150	–	2x 11,5	NK/NK	2 x 7,0	NK/NK
70/825	2x125 + 3x100 + 2x125			–	2x 14,6	UNK/NK	2 x 8,2	NK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1

UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Modulsystem "PERI UP Flex"

EN 12810-3D-SW06/300-H1-A-LA
Tragfähigkeit des Gitterträgers

Anlage D
Seite 15